

Brandenburg

Askanische - Markgrafen
in

Preussen



Slawisches Gebiet. Die slawische Gauburg Brennaburg wurde 928 von König Heinrich I. erobert. Gründung als Bistum durch Kaiser Otto I. 948. Mitte des 12. Jh. erwarb Herzog Albrecht d. Bär das Havelland u. begründet die Markgrafschaft Brandenburg. Unbestrittene Kurwürde seit 1356. 1417 erhielt das aus Schwaben stammende Haus der Hohenzollern die Mark Brandenburg. 1618 fiel das Herzogtum von Preußen an Brandenburg, der Kurfürst v. Brandenburg war zugleich Herzog v. Preußen. Brandenburg wurde das Kernland Preußens. Der erste Hohenzoller mit beiden Titeln war Johann Sigismund (1608-1619). 1614 wurde Cleve, Mark u. Ravensberg, sowie 1618 das Herzogtum Preußen mit dem Kurfürstentum Brandenburg vereinigt. Seit 1640 Brandenburg-Preußen. Seit 18. Jan. 1701 Königreich Preußen. 1815-1945 Provinz Brandenburg.

Hohenzollern-Hechingen u. Hohenzollern-Sigmaringen:
Grafschaft, seit 1623 Fürstentum, 1850 an Preußen



Hohenzollernburg auf dem Zollerberg bei Hechingen,
1423 zerstört, 1850 neu erbaut

Preußen: Land der Pruzzen. Ehemaliges Ordensland seit 1231
Seit 1410 unter polnischer Lehnshoheit. 1525 Herzogtum der Hohenzollern
1618 fällt Preußen an Brandenburg, erhält 1660 die Souveränität u. wird 1701 König-Reich

Nordmark

Nach dem Tod des Markgrafen Gero († 965) wurde die Nordmark aus der sächsischen Ostmark gelöst. Das Gebiet umfasste die spätere Mark Brandenburg mit lausitzer u. slawischen Anteilen. Die Nordmark ging unter Albrecht d. Bären in der Mark Brandenburg auf.

Dynastie - Haldensleben

Markgraf
Gero I.
936-965
* um 900
† 20. 5. 965

Gero I. d. Gr., * um 900. Sohn von Mgf. Thietmar I. d. Ostmark.
Markgraf d. Ost- u. Nordmark seit 936. Schlug mehrmals Aufstände der Slawen nieder. Erweiterung des Machtbereichs mit Unterwerfung der slawischen Stämme u. der Lausitz u. erreichte eine Grenze mit dem Hzgtm. Polen, mit Böhmen, im Norden mit der Mark der Billunger u. im Westen mit dem Stammherzogtum Sachsen.
Ehe mit Judith. Söhne:
Siegfried v. Nordthüringengau, † vor dem Vater
Gero, † vor dem Vater
Seine Schwester:
Hidda. Ehe mit Markgraf Christian, * um 910, † 966, Mgf. d. sächsischen Ostmark, Sohn von Mgf. Dietmar, † 892, Sohn von Mgf. Christian, † 871. Kinder:
Thietmar I., Mgf. v. Meißen (965-978). Ehe mit Schwanhild.
Gero, Ebf. v. Köln, † 976
Sein älterer Halbbruder:
Thankmar (Sohn von Heinrich I.). Streit mit Gero I.
† am 20. Mai 965, best. in Gernrode

Nach dem Tod von Markgraf Gero I. d. Ostmark 965 wurde die sächsische Ostmark in fünf Markgrafschaften aufgelöst. Es entstanden die Mark Lausitz, die Mark Meißen, die Mark Zeitz, die Nordmark u. die Mark Merseburg.

Markgraf
Theodor II.
965 - 983
† 985

Theodor II. v. Haldensleben. Sohn von Mgf. Benno.
Graf im Schwabengau, seit 956 in Nordthüringen. 953 Heerführer unter Kg. Otto I. im Liudolfinischen Aufstand u. im Kampf gegen die Elbslawen.
965 von Kaiser Otto I. zum Hzg. der sächsischen Nordmark eingesetzt. Mgf. d. Nordmark. Durch seine harte Herrschaft kam es zur Auflehnung der Lutizen u. die Macht ging an die Wenden verloren. Herzog Theodor wurde entsetzt u. die Nachfolge neu bestimmt.
Kinder:
Bernhard I., Markgraf v. Haldensleben (1009 - 1018)
Oda. Ehe mit Herzog **Mieszko I.** v. Polen.
Mathilda. Ehe mit Heveller-Fürsten Pribislaw.
Thietburga. Ehe mit Wettiner-Grafen Dedo I.
† am 25. Aug. 985

Markgraf
Mieszko
983 - 985
† 25. 5. 992

Mieszko v. Polen. Schwiegersohn von Mgf. Theodor II. d. Nordmark.
Mgf. d. Nordmark
Ehe mit Oda, T. von Mgf. Theodor II. d. Nordmark.
† am 25. Mai 992

Markgraf
Hodo I.
985-993
* 930

Hodo I. (Otto, Odo)
Mgf. d. Nordmark
† am 13. März 993

† 13. 3. 993

Markgraf
Bernhard I.
993 - 1018
* 970
† 14. 2. 1018

Bernhard I. v. Haldensleben, * 970. Sohn von Mgf. Theodor II. (Dietrich) v. Haldensleben. Nachfolger von Markgraf Werner i. d. Nordmark. Mgf. d. Nordmark. Vom Erzbischof gebannt u. zu schimpflichster Abbitte genötigt.
Kinder:
Tochter, * 990. Ehe mit Gf. Lothar IV. in Nordthüringen.
Bernhard II., * 995, Mgf. d. Nordmark, † 1045
† am 14. Febr. 1018

Markgraf
Bernhard II.
1018 - 1045
* 995
† 1045

Bernhard II. v. Haldensleben, * 995. S. u. N. von Markgraf Bernhard I. d. Nordmark. Mgf. d. Nordmark
Kinder:
Wilhelm v. Haldensleben, Mgf. d. Nordmark, † 1056
Konrad, * 1020, Graf v. Haldensleben, † 1056. Tochter:
Gertrud, † 1116
1. Ehe mit Graf Friedrich v. Formbach. Kinder:
Hedwig. Ehe mit Gebhard, Graf v. Supplinburg
Dietrich, Herzog v. Lothringen
2. Ehe mit Herzog Ortholf v. Sachsen
Otto, † im Juni 1057
† 1045

Markgraf
Wilhelm
1045 - 1056
† 10. 9. 1056

Wilhelm. S. u. N. von Markgraf Bernhard IV. d. Nordmark. Letzter Markgraf d. Nordmark seines Geschlechts. Nachfolger wollte sein Bruder Otto werden, aber Kaiser Heinrich IV. setzte Graf Lothar Udo I. ein.
† am 10. Sept. 1056, gef. in der Schlacht gegen die slawischen Liutizen.

Dynastie - Walbeck

Gf.
Lothar I.
† 5. 9. 930

Lothar I. d. Ältere, Graf v. Walbeck
Sohn:
Lothar II. d. Jüngere, Gf. v. Walbeck, † 986
† am 5. Sept. 930

Gf.
Lothar II.
† 986

Lothar II. d. Jüngere v. Walbeck. Sohn von Gf. Lothar I. v. Walbeck.
Ehe mit Gräfin Mathilde v. Arneburg. Kinder:
Lothar III., Mgf. d. Nordmark, † am 25. Jan. 1003
Eila, † am 19. Aug. 1015. Ehe mit Mgf. Berthold. Nordgau, † am 15. Jan. 980
Thietmar, Abt v. Corvey (983-1001)
Siegfried, † am 15. März 990. Ehe mit Kunigunde v. Stade, † am 13. Juli 997, T. von Graf Heinrich. Kinder:
Friedrich, Bgf. in Magdeburg. Sohn:
Konrad, Bgf.; Tochter:
Mathilde, Erbin von Walbeck. Ehe mit Gf. Dietrich v. Plötzkau, † am 13. Aug. ?
Dietmar, * am 25. Juli 975, Gf. v. Walbeck, Bf. v. Merseburg (1009-1019), Geschichtsschreiber, † am 1. Dez. 1019
Siegfried, Gf. v. Walbeck, Bf. von Münster (1022-1032)
Bruno II., Gf. v. Walbeck, Bf. von Verden (1034-1049)
† 986

Markgraf
Lothar III.
983 - 1003
† 25. 1. 1003

Graf Lothar v. Walbeck. Sohn von Graf Lothar II. d. J. v. Walbeck, † 986 u. Gfn. Mathilde v. Arneburg. Mgf. d. Nordmark.
Ehe mit Godila. Kinder:
1. **Werner**, Mgf. d. Nordmark, † am 11. Nov. 1014

2. Lothar IV., † 1033, gef., Sohn:

Siegfried, Graf in Nordthüringen, † nach 1087. Tochter:

Oda, † 1152. Ehe mit Goswin I. v. Heinsberg, † 1128

3. Berthold, † 1018. (1) Ehe mit Irmgard v. Aspelt. (2) Ehe mit ? Tochter aus 2. Ehe:
Irmgard, † am 5. Febr. 1075. Ehe mit Graf Chadalhoch im Isengau, † am 30. Okt.
1050

4. Dietrich, Domherr in Magdeburg

† am 25. Jan. 1003 in Köln, vergiftet

Markgraf Werner 1003 - 1009 † 11. 11. 1014	Werner v. Walbeck. Sohn von Markgraf Lothar III. v. Walbeck. Mgf. d. Nordmark, 1009 abgesetzt. Ehe im Jan. 1003 mit Luitgard v. Meißen, † am 13. Nov. 1012, T. von Mgf. Eckehard I. † am 11. Nov. 1014
--	---

Dynastie - Stade

Markgraf Lothar Udo I. 1056 - 1057 * um 994 † 17. 11. 1057	Lothar Udo I., * um 994. Sohn von Graf Sigfried II. v. Stade u. Gräfin Adele v. Alsleben. Graf zu Stade 1137. Markgraf der Nordmark seit 1056 Ehe mit Adele, * um 993, † um 1057, T. von Gf. Kuno v. Rheinfelden u. Liutgard v. Nellenburg. Sohn: Lothar Udo II. , * 1025, Nachfolger in Brandenburg. † am 17. Nov. 1057
---	--

Markgraf Lothar Udo II. 1057 - 1082 * 1025 † 4. 5. 1082	Lothar Udo II., * 1025. S. u. N. von Mgf. Lothar Udo I. v. Stade u. Adele v. Rheinfelden. Gf. v. Stade u. Markgraf der Nordmark. Mußte sich der Grafen von Askanien erwehren. Konnte mit Hilfe der Wenden seine Markgrafschaft erhalten Ehe mit Gräfin Oda (Uda, auch Hilaria) v. Werl, * um 1050. Kinder: Heinrich I. (III.) d. Lange, * um 1065, Markgraf d. Nordmark (1082-1087), † 1087 Adelheid, * um 1065, † am 18. Okt. 1110. (1) Ehe mit Gf. Friedrich III. v. Goseck. (2) Ehe mit Graf Ludwig d. Springer v. Thüringen, * 1042, † 1123 Lothar Udo III. , * um 1070, Nachfolger in Brandenburg (1087-1106), † 1106 Rudolf I., † 1124. Regent des unmündigen Markgrafen Heinrich II. (1106-1114), † am 7. Dez. 1124. Ehe mit Richardis, T. von Gf. Hermann v. Sponheim u. Bf. v. Magdeburg, † am 22. Juli 1118. Kinder: Lothar Udo IV. , * um 1108, Markgraf v. Brandenburg (1128-1130) Rudolf II., Graf v. Stade, Markgraf v. Brandenburg (1133-1142), † 1144 Liutgard, * um 1112, † am 29. Jan. 1152 in Winzenburg, erm. (2.) Ehe mit Kg. Erich III. v. Dänemark. Hartwig, Graf v. Stade, Erzbischof v. Bremen, † am 2. Okt. 1168 Luckharde, † am 30. Jan. 1152. Ehe mit Hermann v. Winzenburg Siegfried, Geistlicher in Magdeburg, † um 1111 † am 4. Mai 1082
--	--

Markgraf Heinrich I. 1082 - 1087 * um 1065 † 27. 6. 1087	Heinrich I. (III.) d. Lange, * um 1065. S. u. N. von Mgf. Lothar Udo II. u. Gfn. Oda v. Werl. Markgraf d. Nordmark Ehe mit Eupraxia v. Kiew † am 27. Juni 1087
---	---

Markgraf Lothar Udo III. 1087 - 1106 * um 1070 † 2. 6. 1106	Lothar Udo III., * um 1070. Sohn von Mgf. Heinrich I. u. Eupraxia v. Kiew. Nachfolger seines Bruders Mgf. Heinrich I. d. Nordmark. Gf. v. Stade u. Markgraf der Nordmark. Siegte mit den Sachsen über die Wenden. Ehe um 1100 mit Gräfin Irmengard v. Plötzkau. 4 Kinder: Heinrich II. , Nachfolger in Brandenburg, beim Tode seines Vaters noch unmündig. Irmgard, † 1178. Ehe mit Graf Poppo v. Henneberg.
--	--

† am 2. Juni 1106

Markgraf
Heinrich II.
1106 - 1128
† 4. 12. 1128

Heinrich II. d. Lange v. Stade. S. u. N. von Mgf. Udo III. u. Gräfin Irmengard v. Plötzkau. Markgraf v. Salzwedel. Markgraf der Nordmark, beim Tode seines Vaters noch unmündig, regierte seit 1114 selbständig.
Vormund u. Regent bis 1114 Vetter Rudolf I.
Gegenmarkgraf: Hilperich (Helfrich) v. Plötzkau (1112-1118), † 1118
Ehe mit Adelheid v. Ballenstedt, Schwester von Graf Albrecht I. v. Askanien u. Mgf. v. Brandenburg.
† am 4. Dez. 1128, ohne Erben

Markgraf
Lothar Udo IV.
1128 - 1130
* um 1108
† 15. 3. 1130

Lothar Udo IV., * um 1108. Sohn von Markgraf u. Regent Rudolf I. v. Stade u. Richardis v. Spanheim. Nachfolger von Markgraf Heinrich II. der Nordmark.
Markgraf der Nordmark. Wurde von Kaiser Otto III. beliehen, aber von Graf Albert Ursus 1130 bei Aschersleben im Feld geschlagen u. im Kampf gefallen.
Ehe 1128 mit Gräfin Beatrix v. Winzenburg (Mathilde v. Formbach)
† am 15. März 1130 in Aschersleben, erm.

Markgraf
Konrad I.
1130 - 1133
† im Dez. 1133

Konrad I. v. Plötzkau. Sohn von Gegen-Markgraf Helfrich (Sohn von Gf. Dietrich v. Plötzkau)
Markgraf der Nordmark. Von Kaiser Lothar III. belehnt. Nachfolger von Markgraf Lothar Udo IV. d. Nordmark.
† im Dez. 1133, gef. in Italien (durch einen Pfeilschuss)

Dynastie d. Askanier (1134-1320)

Kloster Chorin Grablege u. Hauskloster der Askanier

Markgraf
Albrecht I.
1134 - 1140
* um 1100
† 18. 11. 1170

(**1. Reg.**) Albrecht I. d. Bär v. Ballenstedt (Albertus Ursus), * um 1100. Sohn von Graf Otto des Reichen v. Askanien, † 1123 u. Eilike Billung, T. von Herzog Magni v. Sachsen.
Graf v. Ballenstedt. Graf v. Askanien. Markgraf v. Brandenburg. 1134 vom Kaiser mit der Nordmark belehnt, was von Markgraf Rudolf II., dem Bruder des Markgrafen Udo IV., nicht geduldet wurde u. die Waffen entscheiden mußten.
Albrecht der Bär nimmt seinen Sitz in Brandenburg.

vgl. unten

Markgraf
Rudolf II.
1140 - 1142

Rudolf II.; Sohn von Regent u. Mgf. Rudolf I. v. Stade u. Richardis v. Spanheim.
Graf v. Stade. übernahm 1140 nach siegreicher Schlacht die Mark, trat sie 1142 durch einen Vergleich wieder ab.
Ehe vor 1128 mit Elisabeth, * 1124, T. von Leopold I. d. Tapfere v. Steiermark u. Sophia v. Bayern.

Markgraf
Albrecht I.
1142 - 1170
* um 1100
† 18. 11. 1170

(**2. Reg.**) Albrecht I. d. Bär (Albertus Ursus), eigentl. Adelbert. * um 1100. Einziger Sohn von Gf. Otto d. Reichen u. Eilike Billung v. Sachsen. Askanier
Graf v. Ballenstedt (1123-1170). Graf v. Weimar-Orlamünde (um 1134-1170). Markgraf d. Ostmark/Lausitz (1124-1131), Markgraf d. Nordmark (1134-1157), von Kaiser Konrad III. als Herzog v. Sachsen (1138-1142) belehnt. Markgraf v. Brandenburg (1157-1170). Schlug 1130 Mgf. Udo IV. im Feld, um die Nachfolge anzutreten, unterlag aber Mgf. Rudolf II.; 1134 hatte er die Markgrafschaft Askanien erobert, erbte 1144 Brandenburg u. gewann 1150 u. 1157 das Havelland. Durch Albrecht kam die im Slawenaufstand von 983 verloren gegangene Nordmark als Mark Brandenburg wieder zum Römischen Reich. Teilnahme am Wendenkreuzzug 1147, der Voraussetzung für die Übernahme der Mark Brandenburg.
Albrecht I. hatte nie die Oberherrschaft Herzog Heinrich d. Löwen anerkannt.

I. Markgraf v. Brandenburg seit 1157 Begründer einer neuen Hausmacht

Ehe 1125 mit Sofie v. Winzenburg, † 1260, Schwester von Äbten. Beatrix II. v. Quedlinburg. Kinder: (3 Töchter u. 7 Söhne):
Otto I., * 1126, Nachfolger in Brandenburg (1170-1184)
Siegfried, Bf. von Brandenburg (1173-1180) u. Ebf. von Bremen (1179-1184)
Bernhard I., Graf v. Aschersleben u. als Herzog Bernhard III. Kurfürst v. Sachsen, † 1212. Söhne:
Heinrich d. Fette in Anhalt, † 1252
Albrecht I. in Sachsen, † 1260
Heinrich, Domherr von Magdeburg
Albrecht, Graf
Hermann I., Graf v. Weimar-Orlamünde, † 1176
Dietrich, Graf v. Werben, † 1183. Ehe mit Gräfin Sophia v. Riemeck.
Hedwig, * 1125, † 1203. Ehe 1147 mit Gf. Otto d. Reichen Mgf. v. Meißen. Kinder:
Sophie
Albrecht I. d. Stolze
Adelheid
Dietrich III. d. Bedrängte
Adalbert v. Ballenstedt, † 1173
Gertrud, * 1128. Ehe 1153 mit Fürst Theobald I. v. Böhmen. 2 Kinder
Seine Schwester Adelheid v. Ballenstedt. Ehe mit Markgraf Heinrich II. v. Brandenburg, (dem Albrecht I. schon in der Regierung folgen wollte)
† am 18. Nov. 1170 in Stendal

Markgraf
Otto I.
1170 - 1184
* 11. 3. 1126
† 7. 3. 1184

Otto I., * am 11. März 1126. S. u. N. von Markgraf Albrecht I. d. Bären v. Brandenburg u. Sofie v. Winzenburg, † 1260, Schwester von Äbten. Beatrix II. v. Quedlinburg. Askanier
Seit 1144 Mitregent. 1160 Herr v. Tangermünde. 1170 Mgf. v. Brandenburg. Seit 1177 Reichserzkämmerer. 1180 Gründung des Zisterzienserkloster Lehnin.
1. Ehe (Vereinbarung im Verlauf des Wendenkreuzzugs am 6. Jan. 1147) mit Judith, * 1133, † 1175, T. von Kg. Boleslaw III. v. Polen. Kinder:
Adelheid, * 1248, † am 12. Juni 1274. Ehe am 10. Sept. 1263 mit Heinrich I. v. Hessen. Kinder:
Sophie
Heinrich d. Jüngere
Mechthild
Adelheid
Elisabeth
Otto I.
Otto II., * 1149, Nachfolger in Brandenburg (1184-1205), † 1205
Albrecht II., * um 1150, Markgraf v. Brandenburg (1205-1220), † 1220
Heinrich, jüngster Sohn, * 1152, † nach 1191, Graf v. Gardelegen u. Stendal (1184-1188), † 1192, Stiftete den Dom zu Stendal.
2. Ehe 1176 mit Adelheid v. Holland, * um 1161, † nach 1205, T. von Gf. Florenz III. v. Seeland u. Adelheid (Ada) v. Schottland. 1 Kind
† am 7. März (8. Juli) 1184, best. im Kloster Lehnin.

Markgraf
Otto II.
1184 - 1205
* 1149
† 4. 7. 1205

Otto II. d. Freigiebige. * 1149. Ältester S. u. N. von Markgraf Otto I. v. Brandenburg u. Judith, * 1133, † 1175, T. von Kg. Boleslaw III. v. Polen. Askanier
Markgraf v. Brandenburg seit 1184. Otto II. führte Kriege gegen die Slawen u. Kg. Knut VI v. Dänemark mit Feldzügen bis nach Rügen.
Ehe mit Ada v. Holland. Keine Erben
† am 4. Juli 1205

Markgraf
Albrecht II.
1205 - 1220
* um 1150
† 25. 2. 1220

Albrecht II., * um 1150. Sohn von Mgf. Otto I. v. Brandenburg u. Judith, * 1133, † 1175, T. von Kg. Boleslaw III. v. Polen. Askanier. Nachfolger seines Bruders Markgraf Otto II. v. Brandenburg.
Gf. v. Arneburg i. d. Altmark seit 1184. Mitregent in Brandenburg seit 1192. Markgraf v. Brandenburg seit 1205. Verlor Pommern. Trieb die Eroberungen gegen Ebf. Albrecht I. von

Magdeburg bis zur Oder vor.

Ehe im Aug. 1205 in Groitzsch mit Mathilde (Mechthild) v. Groitzsch, * 1185, † 1225, T. u. Erbin von Markgraf Konrad II. v. Landsberg u. Lausitz (Wettiner) u. der poln. Herzogstochter (Piastin) Elisabeth. Kinder:

Mechthild, * 1206, † am 10. Juni 1261. Ehe 1228 mit Herzog Otto I. d. Kind v. Braunschweig-Lüneburg, * 1204, † 1252. Kinder:

Mathilde
Helene v. Braunschweig
Elisabeth
Otto
Albrecht I. v. Braunschweig
Johann I.
Konrad
Otto
Adelheid v. Braunschweig
Agnes v. Braunschweig

Elisabeth, * 1208, † am 19. Nov. 1231 in Marburg. Ehe 1228 mit Lgf. Heinrich Raspe IV. v. Thüringen, * 1201, † 1247

Anna. Ehe mit Fürst Nicloto dem Wenden

Johann I., * 1213, Nachfolger in Brandenburg (1220-1266), † 1266

Otto III. d. Fromme, * 1215, Nachfolger in Stendal (1220-1267), † am 9. Okt. 1267
† am 25. Febr. 1220

Askanier (Linie-Stendal)

Markgraf
Johann I.
1220 - 1266
* 1213
† 4. 4. 1266

Johann I., * 1213. Ältester S. u. N. von Markgraf Albrecht II. v. Brandenburg u. Mechthild v. Groitzsch, T. u. Erbin von Markgraf Konrad II. v. Landsberg u. Lausitz. 1220 Mgf. v. Brandenburg (unmündig). Johann I. regierte mit seinem Bruder **Otto III.** als Markgraf v. Brandenburg. Die Vormundschaft übte Gf. Heinrich I. v. Anhalt aus, ab 1221 seine Mutter Mechthild. Die Lehnsvormundschaft übertrug Kaiser Friedrich III. Erzbischof Albrecht I. v. Magdeburg. Erwerb der Uckermark von Pommern 1240. Gründung 1258 der Vorgängerabtei des Klosters Mariensee-Chorin u. Ausbau der Standorte Cölln, Frankfurt a. d. Oder, Prenzlau u. der Burg Spandau. Zur Königswahl geben sie Wilhelm v. Holland 1247 ihre Unterstützung, zur Wahl Alfons X. v. Kastilien 1257 erste Anwendung ihres brandenburgischen Kurrechts. Erstmals wurden der Mark Brandenburg Gebiete östlich der Oder einverleibt. Brandenburg gehörte nun zu den bedeutenden Fürstentümern des Reiches. Zwischen 1261 u. 1264 hielt Mgf. Johann I. v. Brandenburg Kg. Erich V. v. Dänemark in Gefangenschaft. 1266 kam es zur Teilung des Landes in die zwei Linien:

Stendal u. Salzwedel

1. Ehe 1230 mit Sophia (1217-1247), T. von Kg. Waldemar II. v. Dänemark. Kinder:
 1. Johann II., * um 1235, Nachfolger in Salzwedel (1266-1281), † 1281
 2. **Otto IV.** mit dem Pfeil, * 1238, Nachfolger seines Bruders Johann II. in Salzwedel (1281-1308), † 1308
 3. Konrad I., * um 1240, Mitregent d. Mark Brandenburg (1266-1304), regierte in der Neumark, † 1304 in Schwedt, Grablege mit Gemahlin Konstanze in Chorin, dem Hauskloster der Askanier. Ehe 1260 mit Konstanze, † 1281, Tochter von Hzg. Przemyslaw I. v. Großpolen. Kinder:

Elisabeth
Agnes v. Brandenburg-Stendal, * um 1270, † 1329. Ehe 1300 mit Gf. Albrecht I. v. Anhalt-Köthen-Zerbst, † 1316. 3 Kinder

Gertraut
Waldemar I., * um 1280, Markgraf v. Brandenburg (1308-1319), † am 14. Aug. 1319 in Bärwalde.
Johann IV., * 1286, † 1305, Nachfolger in Brandenburg (1304-1305)
Ehe mit Gräfin v. Katzenelnbogen, ohne Erben
Conrad, Kreuzfahrer, † 1283
Otto VII., Tempelritter, † 1308

Hermann, Bf. von Havelberg (1290-1291)

4. Helene, * 1241, † am 7. Juni 1304. Ehe 1258 mit Markgraf Dietrich IV. d. Weisen v. Meißen (1242-1285)
5. Erich, * 1242, Mgf. v. Brandenburg, Priester, Domherr u. Probst zu Halberstadt, Erzbischof von Magdeburg (1283-1295), † am 21. Dez. 1295
6. Hermann, * 1245, Mgf. v. Brandenburg, Priester, Bf. von Havelberg (1290-1291), † am 12. Juli 1291
7. Sohn, * am 2. Nov. 1247, † im Nov. 1247
2. Ehe 1255 mit Sophia, T. von Herzog Albert v. Sachsen, Dispens am 7. Mai 1255 wegen Verwandtschaft 3. Grades.
3. Ehe 1255 mit Jutta (Brigitte), † 1266, T. von Hzg. Albrecht I. v. Sachsen-Wittenberg u. Agnes v. Österreich. Kinder:
 - Agnes, * 1255, † 1304. (1) Ehe 1273 mit Kg. Erich V. Glipping v. Dänemark (1249-1286). (2) Ehe 1293 mit Gf. Gerhard II. v. Holstein-Plön (1254-1312)
 - Heinrich I. ohne Land, * am 21. März 1256, Mgf. v. Havelland seit 1293, Markgraf v. Landsberg (1308-1318). Verzicht auf die Kurrechte, † am 14. Febr. 1318, best. in Chorin. Ehe 1299 mit Agnes v. Bayern. 4 Kinder:
 - Jutta, * um 1300, † 1325. Ehe 1318 mit Heinrich II. v. Brandenburg.
 - Sophie, * 1302, Erbin v. Landsberg. Ehe 1327 mit Herzog Magnus I. d. Frommen v. Braunschweig. Kinder:
 - Mathilde
 - Magnus II. Sohn:
 - Albrecht (Albert) II.
 - Heinrich
 - Otto
 - Ludwig
 - Ernst
 - Sophie
 - Agnes
 - Margarethe, * 1304, † am 31. März 1347
 - Heinrich II.**, * 1308, Mgf. in Brandenburg (1319-1320), † 1320 in Bärenwalde, best. im Kloster Chorin. Sohn:
 - Waldemar II.**, Markgraf in Brandenburg (1320-1322)
 - Mechthild, * 1257, † vor 1284. Ehe 1278 mit Bogislaw IV. v. Pommern (1258-1309). Sohn:
 - Wratislaw IV.
 - Albrecht, * um 1258, † 1290
- † am 4. April 1266, Grablege im Hauskloster der Askanier Chorin (nach 1273 vom Kloster Mariensee nach Chorin umgebettet)

Markgraf
Otto III.
1266 - 1267
* 1215
† 9. 10. 1267

Otto. III. d. Fromme, * 1215. Jüngster Sohn von Markgraf Albrecht II. v. Brandenburg u. Mechthild v. Groitsch, T. u. Erbin von Markgraf Konrad II. v. Landsberg u. Lausitz. Mitregent u. Nachfolger des Bruders Mgf. Johann I. v. Brandenburg zu Salzwedel (1220-1267). Gemeinsam stifteten die Brüder Otto. III. d. Fromme u. Johann I. Kloster Mariensee-Chorin als Ausdruck ihrer Machtpolitik u. als Grablege.

- Ehe im Juni 1243 mit Beatrix, * um 1225, Erbin d. Ober-Lausitz mit Görlitz u. Bautzen, † am 25. Mai 1286 in Breslau, T. von Kg. Wenzel I. v. Böhmen, * 1205, † am 22. Sept. 1253 u. Kunigunde v. Hohenstaufen. Sieben Kinder:
 - Johann III. d. Prager, * am 6. April 1244 in Prag, Mgf. v. Brandenburg-Salzwedel (1267-1268) † am 8. April 1268 in Merseburg, im Turnier, best. in Lehnin.
 - Otto V. d. Lange, * um 1246, Mgf. v. Brandenburg (1268-1298), † am 23. Juli 1298. Ehe am 22. Okt. 1268 mit Jutta v. Henneberg, * um 1250, † um 1295
 - Mathilde, * 1247, † am 20. Dez. 1316. Ehe 1266 mit Herzog Barnim I. v. Pommern, * um 1218, † 1278, Sohn von Herzog Bogislaw II. v. Pommern u. Miroslawa, † 1233, T. von Mestwin I. v. Pommerellen.
 - Albrecht III., * um 1250, Mgf. v. Landsberg (1268-1300), † am 4. Dez. 1300, best. im Kloster Himmelpfort. Reg. in Brandenburg mit den Brüdern Johann III. u. Otto V. Alleinregierung 1299. Stiftung des Zisterzienserklosters Himmelpfort. Ehe 1268 mit Mathilde, * 1253, † um 1299, T. von König Christoph I. v. Dän. u.

Sambiria (Margarethe) v. Pommerellen. 2 Töchter:

Agnes

Beatrix, * um 1275, Erbin v. Stargard, † am 22. Sept. 1314 in Wismar. Ehe am 11. Aug. 1292 in Neubrandenburg mit Herzog Heinrich II. v.

Mecklenburg (Päpstlicher Dispens wegen Blutsverwandtschaft 4. Grades am 23. Dez. 1292)

Kunigunde, * 1252, † um 1292. (1) Ehe am 24. Okt. 1264 mit Fst. Bela v. Ungarn, * 1245, † 1269, Sohn von Kg. Bela IV. v. Ungarn u. Maria Laskarina v. Byzanz.

(2) Ehe am 10. Jan. 1278 mit Herzog Walram V. v. Limburg, * um 1220, † 1280

Otto VI. d. Kleine, * um 1255, Markgraf v. Brandenburg seit (1280-1286) u.

Nachfolger seines Bruders Markgraf Albrecht III. v. Brandenburg, verzichtete

1286 u. ging ins Kloster Lehnin, † am 6. Juli 1303, best. im Kloster Lehnin. Ehe im Febr. 1279 in Wien mit Hedwig, T. von Kaiser Rudolf I. v. Habsburg.

† am 9. Okt. 1267 in Brandenburg

Markgraf

Otto IV.

1267 - 1308

* 1238

† 27. 11. 1308

Otto IV. mit dem Pfeil, * 1238. Sohn von Mgf. Johann I. v. Brandenburg u. Sophia (1217-1247), T. von Kg. Waldemar II. v. Dänemark.

Markgraf v. Brandenburg. Nachfolger von Mgf. Otto. III. d. Frommen in Brandenburg-Stendal 1267 u. seines Bruders Johann II. in Brandenburg-Salzwedel (1281-1308). Regierte bis 1308 mit seinen Brüdern Konrad I. bis 1304 u. Heinrich.

Söhne u. Enkel Ottos IV. führten den Titel Markgraf, blieben jedoch Mitregenten, während die Nachfolger von Johanns I. u. Ottos III. als eigentliche Markgrafen fungierten (Otto IV., Waldemar d. Große, Heinrich II. d. Kind)

Teilnahme am Feldzug 1278 mit Ottokar II. v. Böhmen gegen Ungarn. Mit dem Rostocker Landfrieden von 1283 musste Otto IV. die Eroberungen in Pommern wieder abtreten. 1291 Kauf der Mark Landsberg. Krieg gegen König Primislaus II. v. Polen u. dessen Ermordung am 8. Febr. 1296. 1303 Erwerb der Mark Lausitz.

1. Ehe 1262 mit Heilwig, † vor 1308, T. von Herzog Johannes v. Holstein, ohne Erben.

2. Ehe 1308 mit Jutta v. Henneberg, T. von Gf. Berthold v. Schleusingen.

† am 27. Nov. 1308, Grablege im Hauskloster der Askanier Chorin.

Markgraf

Waldemar I.

1308 - 1319

* um 1280

† 14. 8. 1319

Waldemar d. Große, * um 1280. Sohn von Mgf. Konrad I. v. Brandenburg, * um 1240, † 1304 u. Konstanze, † 1281, T. von Hzg. Przemysl I. v. Großpolen. Nachfolger von Mgf. Otto IV. v. Brandenburg.

Seit 1302 Mitregent. Markgraf v. Brandenburg seit 1308 aus askanischem Stamm. Führte 1312 Krieg mit Mgf. Friedrich d. Gebissenen v. Meißen u. nahm ihn gefangen u. besetzte 1316 Dresden. Waldemar I. gab seine Ansprüche auf Pommerellen mit Danzig auf. Stolp, Schlawe u. Rügenwalde wurden 1317 an Pommern-Wolgast abgetreten.

1317 endete die ottonische Linie mit dem Tod Markgraf Johann V. v. Salzwedel. Der letzte askanische Markgraf Waldemar führte beide Linien wieder zusammen. 1320 war auch die askanische Herrschaft in Brandenburg beendet.

Ehe 1309 mit Agnes (1297-1334), T. von Mgf. Hermann III. d. Langen v. Brandenburg.

Kinder:

Helene

Katharina

† am 14. Aug. 1319 in Bärwalde ohne männliche Erben. Grablege der Askanier im Hauskloster Chorin.

Markgraf

Heinrich II.

1319 - 1320

* 1308

† 20. 8. 1320

Heinrich II. das Kind, * 1308. Sohn von Markgraf Heinrich I. v. Landsberg (ein Sohn von Markgraf Johann I. v. Brandenburg) u. Agnes v. Bayern, T. von Ludwig II. Nachfolger von Markgraf Waldemar I. v. Brandenburg (Askanien)

Markgraf v. Brandenburg 1319 unter Vormundschaft von Hzg. Wartislaw IV. v. Pommern. Er regierte vermutlich mit seinem Sohn Waldemar II. zusammen. Sein früherer Tod bedeutete das Ende der märkischen Linie der Askanier.

Sohn:

Waldemar II., Markgraf v. Brandenburg (1320-1322)

† am 20. Aug. 1320 in Bärwalde, best. im Kloster Chorin.

Markgraf
Waldemar II.
1320 - 1322

Waldemar II. S. u. N. von Markgraf Heinrich II. v. Brandenburg.

Mit ihm erlosch das Haus Askanien

Kaiser Ludwig IV. zog Brandenburg als erledigtes Reichslehen ein u. gab es 1323 unter Umgehung der sächsischen Askanier seinem Sohn Ludwig d. Brandenburger.

Dynastie (Linie-Salzwedel)

Markgraf
Johann II.
1266 - 1281
* um 1235
† 10. 9. 1281

Johann II., * um 1235. S. u. N. von Markgraf Johann I. v. Brandenburg-Stendal u. Sophia, T. von König Waldemar II. v. Dänemark.

1266 kam es zur Teilung des Landes in die zwei Linien: **Stendal u. Salzwedel**
1266 Markgraf v. Brandenburg-Salzwedel. Führte 1283 Krieg gegen Mecklenburg. Siftete mit seinen Brüdern Otto IV. u. Konrad I. das Zisterzienserkloster St. Maria in Boizenburg. Die Nachfolger von Johann I. u. Ottos III. als Markgrafen v. Brandenburg (Waldemar, Otto IV. u. Heinrich II.) entstammten der johanneischen Linie. Die Nachfolger Ottos IV. führten zwar ebenfalls den Titel Markgraf, blieben jedoch Mitregenten.

Ehe um 1260 mit Hedwig, * um 1240, † am 9. Sept. 1287, T. von Fürst Nikolaus I. v.

Werle. Söhne:

Albert, † 1292. Tochter:

Beatrice. Ehe mit Fürst Heinrich II. Leo v. Mecklenburg. Tochter:

Mechthild, † 1314

Heinrich II., verstorben vor dem Vater.

Johann I., * um 1263, Mgf. v. Brandenburg, Bf. v. Havelberg (1291-1292), † am 21. Sept. 1292 in Eisenach.

Konrad II., verstorben vor dem Vater.

† am 10. Sept. 1281 in Tangermünde, best. mit Hedwig im Hauskloster Chorin.

Markgraf
Otto V.
1281 - 1299
* 1246
† 23. 7. 1299

Otto V. d. Lange. * 1246. Sohn von Mgf. Otto III. v. Brandenburg u. Beatrix, Schwester von König Ottokar II. v. Böhmen. Nachfolger seines Bruders Johann III. v. Brandenburg.

Markgraf v. Brandenburg seit 1268. Regierte zusammen mit seinen Brüdern Johann III. u. Albrecht III. in Brandenburg. Löste 1290 die Mark von den Kreuzherren ein.

Regent u. Vormund von König Wenzel d. Gütigen v. Böhmen (1278-1287)

1. Ehe mit Constantia, Tochter von Herzog Premislai v. Guesen u. Posen.

2. Ehe am 22. Okt. 1268 mit Jutta, Schwester u. Erbin von Gf. Poppo VIII. v. Henneberg u. Coburg. 7 Kinder:

Otto V. d. Große. Ehe mit Hedwig, Tochter des Herzogs Heinrich III. v. Liegnitz. † 1295 (ohne Erben)

Hermann V. d. Lange v. Coburg seit 1291, * um 1275, Markgraf in Brandenburg (1299-1308), † am 1. Febr. 1308

Gunther v. Wolmerstadt, † 1291

Albrecht (Albert), † 1307, ohne Erben

Mechthilde. Ehe mit Herzog Heinrich IV. d. Aufrichtigen v. Schlesien zu Breslau.

Jutta, * 1277, † am 9. Mai 1328. Ehe 1303, päpstl. Dispens am 21. Mai 1303 mit Kurfürst Rudolf I. v. Sachsen. Tochter:

Beatrix v. Sachsen

Beatrix, Erbin der Ober-Lausitz. (1) Ehe mit Herzog Boleslaw I. v. Schweidnitz. (2)

Ehe mit Herzog Casimir II. v. Teschen u. Beuthen.

† am 23. Juli 1299

Markgraf
Hermann
1299 - 1308
* um 1275

Hermann d. Lange. * um 1275. S. u. N. von Markgraf Otto V. d. Langen v. Brandenburg u. Jutta, Schwester u. Erbin von Graf Poppo VIII. v. Henneberg u. Coburg.

Markgraf v. Brandenburg seit 1299. Erwirbt 1303 die Nieder-Lausitz.

Ehe im Sept. 1295 in Graz mit Anna, T. von Kaiser Albert I. v. Habsburg. 4 Kinder:

† 1. 2. 1308

1. **Johann V.** d. Erlauchte, * 1295, Markgraf in Brandenburg (1308-1317)
Ehe mit Catharina, T. von Heinrich IV. v. Sagan (ohne Erben)
2. Mathilde (Mechthild), * 1296, Erbin der Niederlausitz, † 1323. Ehe 1312 mit Herzog Heinrich IV. v. Schlesien-Glogau, † 1342. Kinder:
Heinrich V. d. Eiserne
Agnes
3. Agnes, * 1297, Erbin d. Altmark, † 1334. (1) Ehe mit Kurfürst u. Mgf. Waldemar I. v. Brandenburg (1281-1381). (2) Ehe 1319 mit Hzg. Otto II. v. Braunschweig-Lüneburg (1290-1344)
4. Jutta, * 1301, Erbin v. Coburg, † 1353. Ehe 1314 mit Graf Heinrich VIII. v. Henneberg, † 1347

† am 1. Febr. 1308 bei Lübz, best. in Lehnin

Markgraf
Johann V.
1308 - 1317
* 1295
† 24. 3. 1317

Johann V. d. Erlauchte, * 1295. S. u. N. von Markgraf Hermann v. Brandenburg u. Anna, T. von Kaiser Albert I. v. Habsburg.

1308 Markgraf v. Brandenburg

Regent:

Rudolf I. (1320-1323), * 1284, † am 12. März 1356. Sohn von Herzogs Albrecht II. v. Sachsen. Herzog u. Kurfürst v. Sachsen seit 1298. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches. Kinder:

Rudolf II., Nachfolger in Sachsen (1356-1370)

Wenzel, Nachfolger seines Bruders Rudolf II. in Sachsen (1370-1388)

Beatrix. Ehe mit Albrecht II. v. Anhalt

Agnes. Ehe mit Bernhard III. v. Anhalt

Otto, † 1350. Ehe mit Herzogin Elisabeth v. Lüneburg. Sohn:

Albrecht, Herzog v. Lüneburg, † 1385

† am 24. März 1317

Markgrafen u. Kurfürsten v. Brandenburg

Wittelsbacher

Kurfürst
Ludwig I.
1323 - 1351
* 1315
† 18. 9. 1361

Ludwig I. (V.) d. Ä., d. Brandenburger, * im Mai 1315. Ältester Sohn von Ks. Ludwig IV. v. Bayern u. Beatrix, * 1290, † am 24. Aug. 1322 in München, T. von Herzog Heinrich III. v. Schlesien-Glogau u. Mechthild, T. von Herzog Albrecht v. Braunschweig-Lüneburg. Graf v. Tirol (1342-1361). Regierte nach dem letzten Markgrafen aus askanischem Stamm u. war gegen die Ansprüche von Anhalt als 8jähriger vom Kaiser mit dem Kurfürstentum Brandenburg belehnt worden. Markgraf u. Kurfürst Ludwig I. v. Brandenburg (1323-1351) bis 1330 unter Vormundschaft von Gf. Berthold VII. v. Henneberg. Nach der verlorenen Schlacht am Kremmer Damm musste Pommern aufgegeben werden. Hzg. v. Bayern (1347-1361). 1348 wurde der falsche Woldemar von König Karl IV. mit der Mark Brandenburg belehnt. In Brandenburg kam es zu Kämpfen u. Verwüstungen. Erst 1350 wurde Woldemar als Betrüger überführt. Am 24. Dez. 1351 gab Ludwig I. mit dem Luckauer Vertrag die Mark Brandenburg an seine jüngeren Halbbrüder Ludwig VI. d. Römer u. Otto V. ab, um in Oberbayern allein regieren zu können. In der Goldenen Bulle von 1356 wurde die bayrische Linie der Wittelsbacher nicht mit der Kurwürde bedacht, was zum Konflikt mit Kaiser Karl IV. führte. Durch den Bann des Papstes konnte sich Ludwig nach dem Tode seines Vaters nicht selbst um die Kaiserkrone bewerben u. wollte Eduard III. v. England als Gegenkönig gewinnen, mit dem sich bereits sein Vater verbündet hatte. Trotz dessen Verzicht auf den Königsthron verteidigte Ludwig seine Interessen gegen Kaiser Karl IV. u. konnte alle Besitzungen für die Wittelsbacher behaupten.

1. Ehe am 30. Nov. 1324 in Dänemark mit Przn. Margarethe (vollzogen 1333-1341), * 1305, † 1341, T. von König Christoph II. v. Dänemark u. Eufemia, T. von Herzog Bogislaw IV. v. Pommern. Tochter:

Elisabeth (lebte noch 1345)

2. Ehe am 10. Febr. 1342 auf Schloss Tirol in Meran mit Gfn. Margarethe (Maultasch), Erbin v. Tirol, * 1318 auf Schloss Tirol, † am 3. Okt. 1369 in Wien, T. von König Heinrich v. Böhmen u. Herzog v. Kärnten, † 1335 u. Gräfin Beatrix, T. von Graf Amadeus V. v. Savoyen. Gräfin Margarete hatte Sept. 1330 in Innsbruck Mgf. Johann Heinrich v. Mähren, † 1375, Sohn von Kg. Johannes I. v. Böhmen u. Gf. v. Luxemburg, geheiratet. Diese Ehe wurde 1341 vom Kaiser für nichtig erklärt. Die Ungültigkeit dieser Ehe wurde von Papst Clemens VI. nicht anerkannt, die Ehe mit Ludwig aber nicht aufgelöst, deshalb wurden beide gebannt. 4 Kinder: Hermann, * März 1343, lebte noch 1360

Meinhard III. v. Tirol, * am 9. Febr. 1344 in Landshut, Hzg. v. Oberbayern (1361-1363), † am 13. Jan. 1363 auf Schloss Tirol. Ehe am 4. Sept. 1359 in Passau mit Hzgn. Margarethe, * 1346 in Wien, † am 14. Jan. 1366 in Brünn, T. von Herzog Albrecht II. d. Lahmen od. d. Weisen v. Österreich u. Gräfin Johanna v. Pfirt.

2 Töchter: früh † an der Pest

† am 18. Sept. 1361, erm. in Zorneding bei München (vergiftet), best. in der Frauenkirche in München.

Kurfürst
Ludwig II.
1351 - 1365
* 7. 5. 1328
† 17. 5. 1365

Ludwig II. (VI.) d. J., der Römer, * am 12. Mai 1328 in Rom. Sohn von Kaiser Ludwig IV. v. Bayern u. Margarethe, † 1356, T. von Graf Wilhelm III. v. Holland u. Johanna, T. von Graf Karl I. v. Valois. Halbbruder u. Nachfolger von Markgraf Ludwig I. v. Brandenburg. Hzg. in Oberbayern (1347-1349). Mgf. Ludwig II. v. Brandenburg seit 24. Dez. 1351. 1356 von Ks. Karl IV. mit der Goldenen Bulle zum Kurfürsten erhoben.

1. Ehe um den 19. Mai 1352 in Krakau mit Kunigunde v. Polen, * um 1334, † 1357 in Berlin, T. von Kg. Kasimir III. v. Polen u. Anna, T. von Fürst Gedemin v. Litauen.

2. Ehe am 15. Febr. 1360 in Berlin mit Ingeburg, * 1340, † nach dem 25. Juli 1395, T. von Herzog Albert I. v. Mecklenburg u. Eufemia Eriksdotter, T. von Hzg. Erich v. Schweden. (Ingeburg in 2. Ehe seit 1366 mit Graf Heinrich d. Eisernen v. Holstein)

† 17. Mai 1365 in Berlin, ohne Erben

Kurfürst
Otto V.
1365 - 1373
* 1346
† 15. 11. 1379

Otto V. d. Faule, * 1346. Sohn von Kaiser Ludwig IV. u. Margarethe, † 1356, T. von Graf Wilhelm III. v. Holland u. Johanna, T. von Graf Karl I. v. Valois. Halbbruder von Markgraf Ludwig I. u. jüngerer Bruder von Markgraf Ludwig II. v. Brandenburg.

Hzg. v. Oberbayern (1347-1349). Mitregent als Markgraf Otto V. v. Brandenburg seit 24. Dez. 1351. Markgraf u. Kurfürst v. Brandenburg seit 1365. Verkauft der Niederlausitz 1367 an die Wettiner u. Verlust von Gebieten an Polen. Die Missstände in dem künftig für seinen Sohn vorgesehen Kurfürstentum veranlassten Karl IV. zum Einmarsch in Brandenburg 1371. Am 18. Aug. 1373 musste er Kaiser Karl IV. das Kurfürstentum verkaufen (500.000 Gulden) u. blieb nur noch formell Kurfürst. Die tatsächliche Gewalt übte nun Karl IV. aus.

Ehe am 19. März 1366 in Prag mit Katharina, * im Aug. 1342 in Prag, † am 26. April 1395 in Wien, T. von Ks. Karl IV. (in 1. Ehe 1353 mit Hzg. Rudolf IV. v. Österreich, * 1339, † 1365, dem sie 5jährig versprochen war), keine Kinder.

† am 15. Nov. 1379 auf Schloss Wolfstein bei Landshut, ohne Erben

Linie - Salzwedel mit Markgraf Otto V. erloschen u. mit Stendal vereinigt.

Luxemburger

Kurfürst
Wenzel
1373 - 1378
* 26. 2. 1361
† 16. 8. 1419

Wenzel d. Faule (Wenzeslaus, Václav), * am 26. Febr. 1361 in Nürnberg. Ältester S. u. N. von Ks. Karl IV. u. Anna v. Schweidnitz.

Erbe von Böhmen, Schlesien u. Luxemburg. Krönung am 15. Juni 1363 als Kg. Wenzel IV. v. Böhmen (1363-1419). Seit 2. Okt. 1373 Kurfürst u. Markgraf v. Brandenburg. Herzog v. Schlesien. Römisch-deutscher König (1378-1400)

Regent: Sein Vater Kaiser Karl IV. (1373-1377). Wenzel bestieg den Doppel-Thron des Dt.-Böhm. Reiches. Wahl zum Dt. Kg. am 10. Juni 1376 in Frankfurt a. Main. Krönung am

6. Juli 1376 in Aachen, faktischer Regierungsantritt am 29. Nov. 1378. Graf v. Luxemburg

(1383-1388). Gefangennahme durch seinen Vetter Jobst v. Mähren am 8. Mai 1394. Durch seinen Bruder Hzg. Johann v. Görlitz Befreiung. Krieg mit dem Habsburger Hzg. Albrecht III. v. Österreich 1395, der am 29. Aug. 1395 starb. Seine Absetzung wegen Unfähigkeit u. Abdankung als Kaiser erfolgte am 20. Aug. 1400. Wenzel bleibt Kg. v. Böhmen, wird aber 1402 von seinem Bruder Sigmund gefangen genommen. Abdankung am 11. Juni 1378 Die Verlobung 1361 mit der 3jährigen Tochter des Burggrafen v. Nürnberg wurde gelöst.

1. Ehe am 29. Sept. 1370 mit Johanna, † am 31. Dez. 1386 (an Pest ?), T. von Herzog Albrecht I. v. Bayern (keine Kinder)

2. Ehe mit Sophie, T. von Herzog Johann II. v. Bayern (keine Kinder)

† am 16. Aug. 1419 auf der Wenzelburg, ermordet

vgl. dt. Könige

Kurfürst
Sigismund
1378 - 1388
* 15. 2. 1368
† 9. 12. 1437

(**1. Reg.**) Sigismund v. Luxemburg, * am 15. Febr. 1368 in Nürnberg. Sohn von Ks. Karl IV. u. Elisabeth v. Pommern. Halbbruder u. Nachfolger von Kg. Wenzel in Brandenburg. Erbe der Kur-Mark. Seit 11. Juni 1378 Kurfürst u. Markgraf v. Brandenburg. Seit 1386 Mitkönig u. 1387 König v. Ungarn u. Kroatien. Verpfändete 1388 die Mark Brandenburg an Markgraf Jobst v. Mähren, um seine Ausgaben zu decken. 1388 Abdankungen.

vgl. unten

Kurfürst
Jobst
1388 - 1411
* 1354
† 18. 1. 1411

Jobst v. Mähren, * 1354. Sohn von Gf. Johann Heinrich v. Tirol, Sohn von König Johann I. v. Böhmen u. jüngerer Bruder von Ks. Karl IV. u. Margarethe v. Troppau.

Markgraf v. Brandenburg (1388-1390 u. 1396-1411). Regierte seit 1389 als Pfandherr des Herzogtums Luxemburg, der Mark Brandenburg u. (1390-1396) des Wilhelm d. Einäugigen v. Thüringen u. Meißen. 1397 Belehnung mit der Mgfst. Brandenburg.

Wahl am 1. Okt. 1410 zum Deutschen König mit einer Stimme Mehrheit, nachdem am 20. Sept. 1410 schon Kurfürst Sigismund zum Deutschen König gewählt worden war.

1. Ehe mit Elisabeth v. Oppeln, T. von Hzg. Wladislaus II. u. Elisabeth, keine Kinder.

2. Ehe mit Agnes v. Oppeln, Tante von Elisabeth, keine Kinder.

† am 18. Jan. 1411 in Brünn (vermutlich vergiftet)

Kurfürst
Sigismund
1411 - 1415
† 9. 12. 1437

(**2. Reg.**) Sigismund v. Luxemburg, * am 15. Febr. 1368 in Nürnberg. Sohn von Ks. Karl IV. u. Elisabeth v. Pommern. Gebildet u. sprachbegabt (deutsch, latein, italienisch, franz.) Kurfürst v. Brandenburg seit 18. Jan. 1411. Wahl am 20. Sept. 1410 zum Dt. König. 1386 Mitkönig in Ungarn, seit 1436 de facto König v. Böhmen. Abdankung am 30. April 1415 zugunsten von Bgf. Friedrich v. Nürnberg, seit 1411 Verweser der Mark Brandenburg. Seit 1419 König v. Böhmen. Krönung am 28. Juli 1420 in Prag. Krönung zum Langobarden-Kg. 1437 in Monza. Am 31. Mai 1433 Kaiserkrönung in Rom.

Verlobung 1375 mit Maria, T. von König Ludwig I. v. Ungarn u. Elisabeth (König Ludwig starb 1382, Elisabeth wurde ermordet u. Maria 1386 entführt)

1. Ehe 1387 (nach ihrer Entführung, seit 1419 de jure) mit Maria v. Anjou, † 1395, T. von König Ludwig I. v. Ungarn u. Polen u. Elisabeth. Einzige Tochter:

Elisabeth (Verlobung als 2jährige). Ehe 1421 mit Herzog Albrecht V. v. Österreich, später König **Albrecht II.**; Kinder:

1. Anna, † 1462. Ehe mit Herzog Wilhelm III. v. Sachsen.

2. Georg, † 1435

3. Elisabeth, † 1505. Ehe mit König Kasimir IV. v. Polen. Sohn:

Wladislaw II., König v. Ungarn u. Böhmen. Kinder:

Ludwig II., † 1526

Anna. Ehe mit Ferdinand I. v. Österreich.

4. Ladislaus Postumus, * am 22. Febr. 1440 (der Nachgeborene, wurde noch in der Wiege zum König v. Ungarn gekrönt), † am 23. Nov. 1457, Nachfolger in Ungarn (1439) als Ladislaus V. König v. Ungarn u. Böhmen.

2. Ehe nach 1395 mit Barbara, T. des steierischen Grafen Hermann II. v. Cilli. Sohn:

Albrecht II., Herzog v. Österreich, † 1358. Ehe mit Johanna v. Pfirt.

† am 9. Dez. 1437, auf dem Weg nach Buda im mährischen Znaim (o. männlichen Erben), best. in Großwardein (Rumänien)

vgl. dt. Kaiser

Grafen v. Zollern-Hohenzollern u. Burggrafen v. Nürnberg

- Vogt
Burkhard I.
- 1061
† 1061
- Burkhard I., Sohn von Gf. Friedrich v. Sülichgau u. Irntrud, T. von Gf. Burkhard v. Nellenburg. Graf v. Zollern
Sohn:
Friedrich I. v. Zollern, † 1125
† 1061, gef.
- Graf
Friedrich I.
1061-1115
† um 1115
- Friedrich I. (gen. Maute). Sohn (Enkel) von Vogt Burkhard I. v. Zollern. Schirmvogt des schwäbischen Klosters Alpirsbach an der Kinzig, Graf v. Zollern. Diplomat unter Ks. Heinrich V. in Frankreich.
Ehe mit Udilhild v. Urach aus dem Haus Fürstenberg, † um 1134, T. von Gf. Egino II. v. Urach. 10 Kinder:
Friedrich II., ältester Sohn, † um 1145
Ulrich, Abt von Sankt Gallen, † 1135
Emma, † nach 1152. Ehe mit Pfalzgraf Hugo I. v. Tübingen, † 1152
Burkhard II., * um 1096, Graf von Zollern-Hohenberg, † um 1154. Ehe mit Helmburgis v. Schala-Burghausen, † 1448
Tochter. Ehe mit Graf Werner I. v. Homberg, † nach 1154
Egino, † nach 1134
Adalbert, Mönch in Zwiefalten, † vor 1150
Luitgart, Nonne in Zwiefalten, † nach 1150
† um 1115
- Graf
Friedrich II.
1115 - 1145
* vor 1125
† um 1145
- Friedrich II., * vor 1125. Ältester Sohn von Gf. Friedrich I. v. Zollern u. Udilhild v. Urach vom Haus Fürstenberg.
Graf v. Zollern. Stand im Bündnis mit Kaiser Lothar III.
Sohn:
Friedrich III. (I.), um 1139, † um 1200
† 1145, gef.
- Burggraf
Friedrich I.
1145 - 1200
* um 1139
† um 1200
- Friedrich I. (III.), * vor 1171. Sohn von Gf. Friedrich II. v. Zollern.
Friedrich III. Graf v. Zollern aus dem Haus Hohenzollern. Als Friedrich I. v. Nürnberg-Zollern (1192-1200) Burggraf v. Nürnberg.
Friedrich war mit der Verleihung der Burggrafschaft vermutlich von Schwaben nach Franken gelangt. Treuer Anhänger von Kaiser Friedrich I. u. Heinrich VI.
Ehe um 1185 mit Sophie v. Raabs, † 1218, Erbtöchter von Burggraf Konrad II. v. Nürnberg († 1191). Kinder:
Konrad I. d. Fromme v. Zollern, * 1186, Burggraf Konrad III., † um 1261
Friedrich II. (IV.), * 1188, † 1255, Burggraf von Nürnberg u. Gf. v. Zollern.
Begründer der schwäbischen Linie u. Erbe der Stammburg bei Hechingen (Stammvater des Hauses Hohenzollern-Sigmaringen). Ehe mit Elisabeth (1211–1255), T. von Gf. Friedrich v. Abenberg.
Elisabeth, † 1255. Ehe mit Landgraf Gebhard III. v. Leuchtenburg, † 1244
† um 1200, Beisetzung im St. Ägidien-Kloster in Nürnberg
- Burggraf
Friedrich II.
1200 - 1218
* um 1188
† um 1255
- Friedrich II. (IV.), * um 1188. Jüngster Sohn von Bgf. Friedrich I. v. Zollern u. Sophie v. Raabs, † 1218, Erbtöchter von Burggraf Konrad II. v. Nürnberg.
Bgf. Friedrich II. von Nürnberg u. Gf. Friedrich IV. v. Hohenzollern. Nach dem Tod des Vaters trat Friedrich IV. die Nachfolge als Burggraf von Nürnberg an. Als der zollerische Hausbesitz 1218 aufgeteilt wurde, übergab er seinem Bruder Konrad I. die fränkischen Besitzungen mit dem Burggrafentitel u. übernahm im schwäbischen Gebiet der Zollern die Grafschaft Hohenzollern. Begründer der schwäbischen Linie Haus Hohenzollern.

Ehe 1248 mit Elisabeth v. Abensberg. Sohn:

Friedrich V. d. Erlauchte v. Zollern, Gf. v. Zollern. Friedrich erwarb das Kloster Beuron u. war 1259 der Gründer des Klosters Stetten im Gnadental, welches er 1267 zur Grablege der Zollern bestimmte. Die Grablege war vermutlich durch einen unterirdischen Gang mit der Burg Hohenzollern verbunden. † am 24. Mai 1289. Ehe 1258 mit Udilhild († als Nonne in Stetten), T. von Gf. Hartmann v. Dillingen. Kinder:

Friedrich VI., Graf von Zollern, † 1298. Ehe 1281 mit Przn. Kunigunde v. Baden (1265-1310)

Friedrich, Dompropst in Augsburg, † 1304

Adelheid, † um 1302. Ehe mit Heinrich v. Geroldeck, † 1300

Friedrich v. Merkenberg, † um 1302. Ehe 1282 mit Udilhild v. Merkenberg, † 1305

Wilburg, Nonne in Stetten, † nach 1300

† um 1255

Burggraf
Konrad I.
1218 - 1261
* um 1186
† um 1260

Konrad I. d. Fromme v. Zollern, * 1186. Ältester Sohn von Bgf. Friedrich I. v. Zollern u. Sophie v. Raabs, † 1218, Erbtöchter von Burggraf Konrad II. v. Nürnberg.

Burggraf Konrad I. v. Nürnberg, als Konrad III. Graf v. Zollern. Nach Vaters Tod wurde Konrads jüngerer Bruder Friedrich II. Burggraf. Als 1218 der zollerische Hausbesitz aufgeteilt wurde, übergab Konrad I. Friedrich II. die Grafschaft Zollern u. nahm den fränkischen Besitz mit dem Burggrafenamnt.

1. Ehe mit Clementia, † 1238, T. von Gf. Albrecht VI. v. Habsburg (1188-1239)

2. Ehe mit Adelheid, T. von Gf. Heinrich III. v. Frontenhausen. Kinder:

Konrad II. d. Fromme, * um 1220, † 1314

Friedrich III. v. Nürnberg, * 1225, Burggraf von Nürnberg, † 1297

Adelheid, † 1304. Ehe mit Pfalzgraf Rapoto III. von Bayern, † 1248

Sofie. Ehe mit Marquard I. von Heydeck, † 1278

Justine. Ehe mit Herzog Nikolaus I. v. Schlesien-Troppau, † um 1315

† um 1261, best. im Kloster Heilsbronn, Grablege der fränkischen Hohenzollern.

Burggraf
Friedrich III.
1261 - 1297
* um 1220
† 1297

Friedrich III. d. Erber, * um 1220. Sohn von Bgf. Konrad I. v. Nürnberg u. Adelheid, T. von Gf. Heinrich III. v. Frontenhausen.

Burggraf Friedrich III. v. Nürnberg hatte 1273 Anteil an der Königswahl von Rudolf v. Habsburg. Im Gegenzug verbriefte der König ihm die Stellung als Bgf. im Rang eines Fürsten. 1278 auf dem Marchfeld im Kampf gegen den König Ottokar II. v. Böhmen.

1. Ehe 1246 mit Elisabeth v. Meranien, † 1273, Erbtöchter von Gf. Otto I. v.

Andechs. Kinder:

Johann, † um 1261, in der Nähe von Nürnberg erm.

Siegmund, † 1261, in der Nähe von Nürnberg erm.

Maria, † 1298. Ehe mit Ludwig V. v. Oettingen.

Adelheid, † um 1306. Ehe mit Heinrich II. v. Castell, † um 1307

Elisabeth, † um 1288. Ehe mit Gottfried I. v. Hohenlohe, † 1290

2. Ehe 1275 mit Helene, † 1309, T. von Hzg. Albrecht I. v. Sachsen. Kinder:

Johann I., * 1279, Burggraf seit 1297, † 1300

Anna, † um 1357. Ehe mit Emicho v. Nassau, † 1334

Friedrich IV., * 1287, Burggraf seit 1300, † 1332

† am 14. Aug. 1297 in Cadolzburg

Burggraf
Johann I.
1297 - 1300
* um 1279
† 1300

Johann I., * um 1279. S. u. N. von Burggraf Friedrich III. v. Nürnberg u. Helene, † 1309, T. von Hzg. Albrecht I. v. Sachsen.

Burggraf v. Nürnberg

Ehe 1297 mit Agnes v. Hessen, † 1335 (keine Kinder)

† 1300

Burggraf
Friedrich IV.
1300 - 1332
* 1287
† 19. 5. 1332

Friedrich IV., * 1287. Sohn von Burggraf Friedrich III. v. Nürnberg u. Helene, † 1309, T. von Hzg. Albrecht I. v. Sachsen. Nachfolger seines Bruders Burggraf Johann I.

Burggraf v. Nürnberg aus dem Haus v. Hohenzollern. Verlor als königlicher Heerführer am 31. Mai 1307 die Schlacht bei Lucka, bei der Auseinandersetzung zwischen Albrecht I. v. Habsburg, Markgraf Friedrich d. Gebissene v. Meißen u. Markgraf Dietrich IV. d.

Lausitz. Friedrich IV. entschied durch einen Angriff 1322 die Schlacht bei Mühldorf u. konnte Friedrich d. Schönen v. Österreich, gefangen nehmen.

Ehe mit Margarethe v. Kärnten, † 1348. Kinder:

Helena v. Zollern-Nürnberg, * um 1307, † nach dem 14. Nov. 1378. (1) Ehe mit Graf Otto VIII. (VII.) v. Weimar-Orlamünde, † 1334. (2) Ehe vor dem 27.

Jan. 1346 mit Graf Heinrich VIII. (IX.) v. Schwarzburg, † nach 11. Juni 1358 Konrad II. (IV.), Burggraf seit 1332, † am 3. April 1334

Anna v. Zollern-Nürnberg, † nach 1340

Friedrich, * vor 1325, Bgf. v. Zollern-Nürnberg, Bf. v. Regensburg (1345-1368), † vor dem 21. Febr. 1368

Albrecht, * um 1319, Burggraf seit 1341, † am 4. April 1361 in Baiersdorf.

Berthold, * 1320, Bgf. v. Zollern-Nürnberg, Bischof v. Eichstätt (1355-1365), † am 13. Sept. 1365 in Willibaldsburg, Eichstätt.

Katharina v. Zollern-Nürnberg, * um 1323, † am 12. März 1373. Ehe mit Graf Eberhard I. v. Wertheim.

Johann II., * 1328, Burggraf seit 1332, † 1357

Margarethe v. Zollern-Nürnberg, * vor 1330, † am 13. Nov. 1382

Agnes v. Zollern-Nürnberg, * um 1332, † nach dem 20. Febr. 1364

† am 19. Mai 1332

Burggraf
Johann II.
1332 - 1357
* 8. 2. 1328
† 7. 10. 1357

Johann II. d. Erwerber, * am 8. Febr. 1328. S. u. N. von Burggraf Friedrich IV. v. Nürnberg u. Margarethe v. Kärnten.

Burggraf v. Nürnberg. Erwerb von Kulmbach u. Herrschaft Plassenburg u. Bernecks. Regierte bis 1361 mit seinem Bruder Albrecht. In die Zeit der Regierung Johanns II. fiel der Ausbruch der Pest. Da die Bevölkerung die Juden verantwortlich machte, wurden zahlreiche Nürnberger Juden ermordet, ohne Eingriff des Burggrafen.

Ehe mit Gfn. Elisabeth v. Henneberg, † 1377, T. von Berthold VII. Kinder:

Margarete

Elisabeth

Anna, Äbtissin im Kloster Himmelkron (1370-1383), † 1383

Adelheid

Friedrich V. (I.), * 1333, Burggraf v. Nürnberg (1357-1397), † 1398

† am 7. Okt. 1357

Markgraf
Friedrich I. (V.)
1357 - 1397
* 1333
† 21. 1. 1398

Friedrich I. (V.), * 1333. S. u. N. von Burggraf Johann II. v. Nürnberg u. Gfn. Elisabeth v. Henneberg.

Burggraf v. Nürnberg (1357-1397), Markgraf v. Ansbach-Bayreuth (1363). Musste bis 1361 Onkel Albrecht als Mitregent tolerieren. Reichshauptmann in Franken, Reichsvogt im Elsass u. Oberschwaben. Erhebung in den Reichsfürstenstand 1363. Erwerbung der Stadt Hof 1373. Abdankung 1397

Ehe mit Przn. Elisabeth v. Meißen (1329-1375), T. des Wettiner Friedrich II.; Kinder:

Beatrix, * 1355, † 1414. Ehe mit Hzg. Albrecht III. v. Österreich.

Elisabeth, * 1358, † 1411. Ehe 1374 mit Kg. Ruprecht v. d. Pfalz, † 1440

Agnes, * 1366, Klarissin in Hof (1376-1386), † am 22. Mai 1432. Ehe 1386 in

Konstanz mit Freiherr Friedrich v. Daber, † am 15. Juli 1410. Klarissin in Hof (1406-1432), Äbtissin (1411-1432)

Margaret, * 1367, † 1406. Ehe mit Hermann II. v. Hessen.

Beatrix, † 1414. Ehe 1375 mit Herzog Albrecht III. v. Österreich, † 1395

Johann III., * um 1369, Bgf. seit 1397 (mit der Auflage vom Vater zur Regierung mit seinem Bruder Friedrich II. in Nürnberg). Nach Erbteilung Markgraf v.

Brandenburg-Kulmbach (1397-1420), † 1420. Ehe mit Margarethe, † 1410, T. von Kaisers Karl IV. (keine Kinder)

Friedrich VI. (I.), * 1371, Burggraf seit 1397 (mit der Auflage vom Vater zur Regierung mit seinem Bruder Johann III. in Nürnberg), als Friedrich I. erster

Kurfürst von Brandenburg aus dem Haus Hohenzollern (1417-1425). Nach Erbteilung Mgf. v. Brandenburg-Ansbach (1397-1440), † 1440

Anna (1375-1392)

Katharina (1375-1409), Äbtissin im Klarissenkloster in Hof.

† am 21. Jan. 1398 auf der Plassenburg.

Kurfürsten v. Brandenburg - Geschlecht d. Hohenzollern

Kurfürst
Friedrich I.
1397 - 1440
* 21. 9. 1371
† 20. 9. 1440



Kurfürst Friedrich I.



Elisabeth v. Bayern

Friedrich I. (VI.) v. Hohenzollern, * am 21. Sept. 1371 in Nürnberg. Sohn von Burggraf Friedrich V. v. Nürnberg, * 1333, † 1398 u. Elisabeth, * 1329, † 1375, T. von Markgraf Friedrich v. Meißen.

In österreichischem Dienst Kampf mit Kg. Sigismund 1396 in Bulgarien gegen die Türken. Bgf. Friedrich VI. v. Nürnberg (1398-1440) regierte bis 1420 mit seinem Bruder Johann III. Nach Erbteilung Mgf. v. Brandenburg-Ansbach (1397-1440). Mit dem Tod seines Bruders Johann Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach (1420-1440). Teilnahme an der Königswahl von Sigismund am 20. Sept. 1410 in Frankfurt a. Main. Seit 8. Juli 1411 durch Ks. Sigismund Oberster Hauptmann u. Verweser der Mark Brandenburg. Seit 30. April 1415 Übergabe aller Rechte als Markgraf. Huldigung der brandenburgischen Stände am 21. Okt. 1415 auf einem Landtag zu Berlin. Die förmliche Belehnung mit der Kurmark als erblicher Mgf. v. Brandenburg u. die Verleihung der Würde des Erzkämmerers des Reiches erhielt Friedrich I. auf dem Konzil von Konstanz am 18. April 1417 für 30.000 Goldgulden. Kfst. Friedrich I. musste wiederholt gegen den Adel vorgehen u. sich 1419 der Herzöge v. Mecklenburg u. Pommern erwehren. Er lehte sich zur Bekämpfung des Rittertums vom Markgrafen v. Meißen die erste Kanone, die „Faule Grete“ u. blieb auch gegen Polen bei Angermünde siegreich. Dem Hader mit den Junkern überdrüssig, zog sich Friedrich I. auf die Cadolzburg zurück u. gab die Regentschaft 1426 auf dem Landtag zu Rathenow seinem Sohn Johann d. Alchimisten, blieb aber weiterhin Kurfürst. Er war Teilnehmer an den Hussitenfeldzügen des Kaisers u. 1433 Vermittler des Prager Friedens. Nach dem Tod von Ks. Sigismund kam die Königswürde auf ihn, Friedrich I. lehnte ab u. verhalf Albert II. auf den Thron.

Ehe am 18. Sept. 1401 mit Elisabeth v. Bayern-Landshut, der schönen Else, * 1383, † am 13. Nov. 1442 in Ansbach, T. von Hzg. Friedrich v. Bayern-Landshut. Kinder:

01. Elisabeth, * 1403, † 1449. (1) Ehe um 1419 mit Herzog Ludwig II. v. Liegnitz (1380/5–1436). (2) Ehe um 1438 mit Herzog Wenzel v. Teschen (um 1415-1474)
02. Johann I. (VI.) der Alchimist, * 1406, Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth in fränkischen Fürstentümern (Nürnberg 1440-1464), verzichtete 1437 auf seine Erstgeborenenrechte, † am 16. Nov. 1464, ohne männl. Erben.

Ehe 1416 mit Przn. Barbara (1405-1465), T. von Kurfürst Rudolf III. v. Sachsen-Wittenberg. 4 Kinder:

- Barbara, * 1423, † 1481. Ehe 1433 mit Mgf. Ludwig Gonzaga III. v. Mantua. Elisabeth od. Magdalena. (1) Ehe 1437 mit Herzog Joachim v. Pommern zu Stettin. (2) Ehe 1451 mit Herzog Wartislaw in Pommern zu Barth (bald †)
- Dorothea, * 1430, † am 10. Nov. 1495 in Kalundborg. (1) Ehe am 12. Jan. 1445 mit König Christoph III. v. Dänemark. (2) Ehe am 28. Okt. 1449 in Kopenhagen mit König Christian I. v. Dänemark. 5 Kinder
- Agnes. Ehe mit Herzog Bugislaw IX. v. Pommern.
03. Cecilia, * 1405, † 1449. Ehe 1423 mit Herzog Wilhelm I. d. Streitbaren v. Braunschweig-Lüneburg (1392-1482)
04. Margaretha, * 1410, † 1465. (1) Ehe 1423 mit Hzg. Albrecht V., * um 1397, Hzg. v. Mecklenburg, Stifter der Rostocker Uni., † zw. 1. Juni u. 6. Dez. 1423, best. in Gadebusch. (2) Ehe 1441 mit Ludwig VIII. d. Buckligen v. Bayern-Ingolstadt, * 1403, † 1445 (danach in aller Stille mit Hofmeister Martin v. Waldenfels)
05. Magdalena, * 1412, † 1480. Ehe 1426 mit Hzg. Friedrich II. v. Braunschweig-Lüneburg (1418-1478)
06. **Friedrich II.** d. Eiserne, * 1413, † 1471, Nachfolger in Brandenburg, Kurfürst (1440-1470). Verlobung mit Hedwig, † 1431, T. von König Wladislaw v. Polen.
07. **Albrecht III. Achilles**, * 1414, Kurfürst in Brandenburg (1470-1486), † 1486
08. Sophie (1416–1417)
09. Dorothea, * 1420, † 1491. Ehe 1429 mit Herzog Heinrich IV. d. Dicken v. Mecklenburg, * 1417, † 1477
10. Friedrich III. d. Fette, * 1424, Markgraf v. Brandenburg in Tangermünde (1447-1463), † 1463. Ehe 1449 mit Przn. Agnes (1436-1512), T. von Herzog Barnim VIII. v. Pommern. Tochter:

Magdalena, † 1496. Ehe mit Graf Eitel-Friedrich V. v. Hohenzollern.

† am 20. Sept. 1440 auf Cadolzburg bei Nürnberg, seiner Residenz. Bestattet in der

Kurfürst
Friedrich II.
1440 - 1470
* 19. 11. 1413
† 10. 2. 1471



Friedrich II.

Friedrich II. der Eiserne, * am 19. Nov. 1413 in Tangermünde. S. u. N. von Kfst. Friedrich I. v. Brandenburg u. Elisabeth, T. von Herzog Friedrich v. Bayern-Landshut. Regent im Auftrag seines Vaters seit 1437, nachdem sein älterer Bruder Johann auf seine Erstgeburtsrechte verzichtet hatte. Nachfolger Kraft des väterlichen Testaments 1440 in Kur u. Erzamt. Markgraf u. Kurfürst v. Brandenburg seit 21. Sept. 1440. Bis 1447 regierte er mit seinem Bruder Friedrich d. Fetten, der die Altmark erhielt. Erwerb der Neumark vom Deutschen Orden 1455 u. der Herrschaften von Cottbus u. Peitz. die Krone von Böhmen u. Polen schlug Friedrich II. aus. Übertrug seinem Bruder Albrecht III. Achilles 1470 seine Nachfolge u. zog sich auf die Plassenburg zurück. 1440 Stiftung des Schwanenordens. Verlobung 1421 mit Przn. Hedwig, * 1408, † 1431, T. von König Wladislaw II. v. Polen. Ehe am 11. Juni 1446 in Wittenberg mit Katherina, * 1421, † am 23. Aug. 1476 in Berlin, T. von Kurfürst Friedrich I. v. Sachsen. Kinder: 2 Söhne u. 2 Töchter:
1. Dorothea, * 1446, † am 20. März 1519. Ehe am 12. Febr. 1464 mit Herzog Johann IV. v. Sachsen-Lauenburg (1439-1507)
2. Margarethe, * 1449, † 1489. (1) Ehe mit Herzog Heinrich II. v. Braunschweig-Wolfenbüttel, * 1411, † 1473. (2) Ehe 1477 mit Herzog Bogislaw X. v. Pommern (1454-1523)
1. Johann, * um 1452, † 1454
2. Erasmus, * um 1453, † 1465
† am 10. Febr. 1471 in Neustadt a. d. Aisch in Franken, best. in der Kirche zu Heilsbronn.

Kurfürst
Albrecht III.
1470 - 1486
* 24. 11. 1414
† 11. 3. 1486



Albrecht III.

Albrecht III. Achilles, * am 24. Nov. 1414 in Tangermünde. Dritter Sohn von Kurfürst Friedrich I. v. Brandenburg u. Elisabeth, T. von Herzog Friedrich v. Bayern-Landshut. Nachfolger seines Bruders Kurfürst Friedrich II. v. Brandenburg. Seit 1440 Mgf. Albrecht I. v. Brandenburg-Ansbach. Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach als Albrecht I. (1464-1486). Kurfürst Albrecht III. u. Markgraf v. Brandenburg seit 4. April 1470. Regierte seit 1440 mit seinem Bruder Johannes I. Am 21. Jan. 1466 Erbvertrag mit Pommern. Albrecht vereinigte alle brandenburgischen u. fränkischen Länder u. verfügte mit dem Hausgesetz der Hohenzollern ihre Unteilbarkeit. Der älteste Sohn sollte immer die Mark Brandenburg, der 2. u. 3. die Besitzungen Ansbach u. Bayreuth erben. Übergab der Regentschaft 1473 an seinem Sohn Johann Cicero.
1. Ehe 1445 mit Przn. Margarethe, * 1431, † am 24. Okt. 1457 in Ansbach, T. von Mgf. Jakob I. v. Baden. Kinder: 3 Söhne u. 3 Töchter, (davon 4 erwachsen):
1. Ursula, * 1450, † 1508. Ehe 1467 mit Hzg. Heinrich I. v. Münsterberg (1448-1498)
2. Elisabeth, * 1451, † 1524. Ehe 1467 mit Herzog Eberhard II. v. Württemberg (1447-1504), keine Kinder.
3. Margaretha, * 1453, † 1509. Verlobt mit Pfalzgraf Caspar v. Zweibrücken (nach schwerer Krankheit 1467 im Kloster)
4. **Johann d. Große**, d. Deutsche Cicero, * 1455. Regent (1470), Kfst. u. Nachfolger in Brandenburg (1486-1499). Ehe 1476 mit Przn. Margarethe (1449-1501), T. von Herzog Wilhelm v. Sachsen. Sohn:
Albertus II., * am 28. Juni 1490, Kurfürst v. Mainz, Kard.-Priester, Erzbischof von Magdeburg, Bischof von Halberstadt, † am 24. Sept. 1545
2. Ehe 1458 mit Przn. Anna, * 1437, † 1512, T. von Kfst. Friedrich II. d. Sanftmütigen v. Sachsen. Kinder: 5 Söhne u. 8 Töchter (davon 8 erwachsen):
01. Friedrich IV, * 1460, Markgraf in Ansbach (1486-1515). Stammvater der alten Markgräflichen Linie in Franken. † 1536. Ehe 1479 mit Prinzessin Sophie v. Polen (1464-1512), T. von König Kasimir IV. v. Polen u. Anna. Kinder:
Kasimir, * 1481, † 1527, Markgraf v. Ansbach u. Kulmbach-Bayreuth (1495)
Georg, * 1484, † 1543, Markgraf v. Ansbach (1527), Kulmbach (1527-1541)
Albrecht, * 1490, 1511 Hochmeister des Deutschen Ordens, erster Herzog in Preußen (1525), † 1568
02. Amalie, * 1461, † 1481. Ehe 1478 mit Pfgf. Caspar v. Zweibrücken (1458-1527)
03. Anna, * u. † 1462
04. Barbara, * 1464, † 1515. (1) Ehe 1472 mit Herzog Heinrich XI., dem letzten Herzog v. Glogau, * um 1430, † 1476. (2) Ehe 1476, gesch. 1500 von König Wladislaw II. v. Böhmen (1456-1516)



Anna v. Sachsen

05. Albrecht, * u. † 1466

06. Sibylle, * 1467, † 1524. Ehe 1481 mit Hzg. Wilhelm III. v. Jülich-Berg (1455-1511)

07. Sigmund, * 1468, † 1495, Mgf. in Brandenburg- Kulmbach (1486-1495), ledig

08. Albrecht, * u. † 1470

09. Dorothea, * 1471, 1520 Äbtissin in Bamberg, † 1529

10. Georg, * 1472, † 1476

11. Elisabeth, * 1474, † 1507. Ehe 1491 mit Gf. Hermann VIII. v. Henneberg-Aschach (1470-1535)

12. Magdalene, * 1476, † 1480

13. Anastasia, * 1478, † 1534. Ehe 1502 mit Gf. Wilhelm VII. v. Henneberg-Schleusingen (1478-1559)

† am 11. März 1486 im Dominikanerkloster in Frankfurt a. M., bestattet in der Klosterkirche zu Heilsbronn

Kurfürst
Johann Cicero
1486 - 1499
* 2. 8. 1455
† 9. 1. 1499



Johann Cicero

Johann d. Gr., d. Deutsche Cicero, * am 2. Aug. 1455 in Ansbach. Ältester S. u. N. von Kurfürst Albrecht III. Achilles u. Margarethe, † 1457, T. von Markgraf Jakob I. v. Baden. Katholik. 1468 Teilnahme am Krieg gegen Pommern u. Begleitung seines Onkels Friedrich II. zu Verhandlungen mit Kg. Matthias v. Ungarn. Regent seines Vaters seit 1473. Kurfürst u. Markgraf v. Brandenburg seit 11. März 1486 bis 1499. Er bestimmte Berlin-Cölln zur Residenz. 1488 Einführung der Biersteuer u. Erwerb des Landkreises Zossen.

Ehe am 25. Aug. 1476 in Berlin mit Margarethe, * 1449 in Weimar, † am 13. Juli 1501 in Spandau, T. von Herzog Wilhelm III. v. Sachsen. Kinder:

1. Tochter, * 1480, † 1482

2. Wolfgang, * u. † 1482

3. **Joachim I.** Nestor, * 1484, Kurfürst v. Brandenburg (1499-1535), † 1535

4. Elisabeth, * u. † 1486

5. Anna, * am 27. Aug. 1487 in Berlin, † am 3. Mai 1514 in Kiel. Ehe am 10. April 1502 in Stendal mit König Friedrich I. v. Dänemark, * 1471, † am 10. April 1533

6. Ursula, * am 17. Okt. 1488, † am 18. Sept. 1510. Ehe am 2. Juni 1507 mit Herzog Heinrich V. v. Mecklenburg-Schwerin, * am 3. Mai 1479, † am 6. Febr. 1552
3 Kinder:

7. Albrecht II., * am 28. Juni 1490. 1513 Priesterweihe. Erzbischof von Magdeburg (1513-1545). Bischof von Halberstadt (1513-1545), Erzbischof von Mainz (1514-1545). Kurfürst von Mainz seit 1514. Erzkanzler d. Heiligen Römischen Reiches. Kardinalpriester seit 1518. Gegner von M. Luther, † am 24. Sept. 1545 in Mainz.

† am 9. Jan. 1499 auf der Burg Arneburg in der Altmark an Wassersucht, best. zu Lehnin im Havelland, 1542 Überführung in den Dom zu Cölln an der Spree.

Kurfürst
Joachim I.
1499 - 1535
* 21. 2. 1484
† 11. 7. 1535



Joachim I. Nestor

Joachim I. d. Deutsche Nestor, * am 21. Febr. 1484 in Berlin-Cölln a. d. Spree. S. u. N. von Kurfürst Johann Cicero v. Brandenburg u. Margarethe, T. von Herzog Wilhelm v. Sachsen. Katholik. Sprachbegabt.

Seit 9. Jan. 1499 bis 1535 Kurfürst u. Markgraf v. Brandenburg. Joachim I. kam ohne einen Vormund 1499 als 16jähriger zur Regierung. Regierte bis 1513 mit seinem Bruder Albrecht II., bis dieser Erzbischof von Magdeburg wurde. Hzg. der Pommern, Kaschuben u. Wenden zu Stettin. Bgf. zu Nürnberg, Fst. zu Rügen. Erzkämmerer d. Heiligen Römischen Reiches. Kampf gegen das Raubrittertum. 1506 Gründung der Universität Frankfurt a. d. Oder. 1510 Judenverbrennung, 1513 Ausweisung der Juden. 1525 Säkularisation. Anschlussrecht auf Pommern 1529. Gegner Luthers u. der Reformation.

Ehe am 10. April 1502 in Stendal mit Elisabeth, * 1485 auf Schloss Nyborg, Schwester von Kg. Christian II. v. Dän., T. von Kg. Johann I. v. Dän., floh als Protestantin 1528 nach Sachsen, war Patin der Kinder Luthers u. kehrte nach Brandenburg 1545 zurück, † am 21. Febr. 1555. 5 Kinder:

Joachim II. Hektor, * 1505. Kurfürst u. Nachfolger in Brandenburg, † 1571

Anna, * 1507, † am 19. Juni 1567. Ehe am 17. Jan. 1524 mit Herzog Albert VII. v. Mecklenburg-Schwerin, * am 3. 5. 1486, † am 7. 1. 1547 (7 Kinder)

Elisabeth, * am 24. Aug. 1510, † am 25. Mai 1558. (1) Ehe am 12. März 1525 mit Herzog Erich I. d. Älteren v. Braunschweig-Kahlenberg, * am 16. Febr. 1470, † am 26. Juli 1540. (2) Ehe am 30. Mai 1546 mit Graf Poppo XII. v. Henneberg, *

am 20. Sept. 1513, † am 4. März 1574

Margarethe, * am 29. Sept. 1511, † nach 1577. (1) Ehe am 31. Jan. 1530 mit Herzog Georg I. v. Pommern-Wolgast, * am 11. April 1493, † am 10. Mai 1531. (2) Ehe am 15. Febr. 1534 mit Fürst Johann II. v. Anhalt-Zerbst, * am 4. Sept. 1504, † am 4. Febr. 1551. (3) Ehe 1553 mit Hans Jonas v. Göltz, † nach 1566

Johann I. d. Weise, d. Ernsthafte, * am 3. Aug. 1513, † am 13. Jan. 1571, regierte die Neumark, Mgf. v. Brandenburg-Küstrin (1535-1571). Förderer der Reformation

Ehe am 31. Dez. 1537 mit Przn. Katharina, * 1518, † am 16. Mai 1574, T. von Herzog Heinrich d. Jüngeren v. Braunschweig-Wolfenbüttel. 2 Töchter:

a. Elisabeth, * 1540, † 1578. Ehe 1558 mit Markgraf Georg Friedrich v. Ansbach u. Kulmbach-Bayreuth.

b. Catharina, * am 28. Aug. 1549, † am 10. Okt. 1602, best. im Dom zu Berlin. Ehe 8. Jan. 1570 mit Kfst. Joachim Friedrich v. Brandenburg, † 1608

† am 11. Juli 1535 in Stendal, best. in der Klosterkirche Lehnin, 1542 Überführung in den Berliner Dom.

Kurfürst
Joachim II.
1535 - 1571
* 9.1.1505
† 3. 1. 1571



Joachim II.

Joachim II. d. deutsche Hektor, * am 9. Jan. 1505 in Berlin-Cölln a. d. Spree. S. u. N. von Kurfürst Joachim I. Nestor v. Brandenburg. u. Elisabeth, * 1485, † am 21. Febr. 1513, T. von König Johannes I. v. Dänemark.

Kurfürst u. Markgraf v. Brandenburg seit 11. Juli 1535 bis 1571. 1537 Erbvertrag mit dem Herzogshaus in Schlesien. 1539 Zuzugserlaubnis für Juden. Annahme des Luthertums am 1. Nov. 1539. 1542 hatte er alle brandenburgischen Klöster auflösen lassen Übertritt zum Protestantismus 1563. Nach Gegenwehr der Nonnen ließ er 1543 das Zisterzienserkloster Heiligengrabe durch seinen Bruder Johannes d. Ernsthafte gewaltsam räumen. Das Kloster war seit 1542 zur Begleichung seiner Schulden bereits verpfändet. Seine Mitbelehnung mit dem Herzogtum Preußen hatte er 1569 bei der polnischen Krone durchgesetzt.

1. Ehe am 11. Juni 1524 mit Przn. Magdalene, * am 7. März 1507 in Dresden, † am 28. Jan. 1534, T. von Herzog Georg d. Bärtigen v. Sachsen, * 1471, † 1539 u. Barbara v. Polen, † 1534. 7 Kinder:

Johann Georg d. Friedfertige, * 11. Sept. 1525, Nachfolger in Brandenburg (1571-1598), † am 18. Jan. 1598

Barbara, * am 10. Aug. 1527, † am 2. Jan. 1595. Ehe am 15. Febr. 1545 mit Herzog Georg II. v. Liegnitz, * am 18. Juli 1523, † am 7. Mai 1586

Elisabeth, * 1528, † 1529

Friedrich IV., * am 12. Dez. 1530 in Berlin. Mgf. v. Brandenburg, Bischof 1548, evangelischer Administrator des Erzstifts Magdeburg (1551-1552), Fürstbischof von Halberstadt 1552, † am 2. Okt. 1552 in Halberstadt, vergiftet.

Albrecht, * u. † 1532

Georg, * u. † 1532

Paul, * u. † 1534

2. Ehe am 1. Sept. 1535 mit Przn. Hedwig, * am 25. März 1513, † am 7. Febr. 1573 in Alt Ruppin, T. von König Sigismund I. v. Polen. Kinder:

Elisabeth Magdalene, * am 16. Nov. 1538, † am 1. Sept. 1595. Ehe am 11. Jan. 1559 mit Herzog Franz Otto v. Braunschweig-Lüneburg, * am 20. Juni 1530, † am 29. April 1559, best. im Berliner Dom.

Sigismund II., * am 11. Dez. 1538 in Berlin. Mgf. v. Brandenburg, Bf. v. Halberstadt (1552-1566), zum evangelischer Administrator des Erzstifts Magdeburg (1553-1566) postuliert (Wahl aus Altersgründen nicht möglich), † am 14. Sept. 1566 in Halle a. d. Saale.

Hedwig, * am 2. März 1540, † am 21. Okt. 1602. Ehe am 25. Febr. 1560 mit Herzog Julius v. Braunschweig-Wolfenbüttel, * am 29. Juni 1528, † am 13. Mai 1589

Sophia, * am 14. Dez. 1541, † am 27. Juni 1564. Ehe am 14. Dez. 1561 mit Freiherr Wilhelm v. Rosenberg, * am 10. März 1535, † am 31. Aug. 1592

Joachim, * 1543, † 1544

Seine Mätresse:

Anna Sydow (die schöne Gießerin), Witwe des Geschützgießers Dietrich, von Johann Georg nach Spandau in Gefangenschaft gebracht, † 1575. Tochter:

Magdalena (zur Gräfin erhoben)

† am 3. Jan. 1571 auf Jagdschloss Köpenick.

Kurfürst
Johann Georg
 1571 - 1598
 * 11. 9. 1525
 † 18. 1. 1598



Johann Georg

Johann Georg d. Friedfertige, d. Ökonom, * am 11. Sept. 1525 in Berlin-Cölln a. d. Spree. S. u. N. von Kurfürst Joachim II. u. Magdalena, T. von Herzog Barbat v. Sachsen. Kurfürst u. Mgf. v. Brandenburg (1571-1598). Übernahme eines verschuldeten Haushalts. Juden wurden nach Zwangsenteignung u. Misshandlungen 1573 des Landes verwiesen. Protestantische Glaubensflüchtlinge wurden ins Land geholt. Günstlinge des Vaters wurden zur Verantwortung gezogen. Kfst. Johann Georg vereinigte die brandenburg. Fürstentümer in einer Hand. Nach dem Tod von Kfst. Christian I. v. Sachsen (1586-1591) übernahm er mit Hzg. Friedrich Wilhelm I. v. Sachsen (1562-1602) die Administration in Kursachsen.

1. Ehe am 15. Febr. 1545 mit Przn. Sophie, * 1525, † am 6. Febr. 1546, T. von Herzog Friedrich II. v. Liegnitz. 1 Sohn:

Joachim Friedrich, * 1546, Nachfolger in Brandenburg (1598-1608), † 1608

2. Ehe am 12. Febr. 1548 mit Przn. Sabine, * am 12. Mai 1529, † am 2. Nov. 1575, T. von Markgraf Georg v. Brandenburg-Ansbach. Kinder:

Georg Albrecht, * 1555, † 1557

Ehrmuth, * am 26. Juni 1561, † am 13. Nov. 1623. Ehe am 17. Febr. 1577 mit Hzg.

Johann Friedrich v. Pommern-Stettin, * am 27. Aug. 1542, † am 9. Febr. 1600

Anna Maria, * am 3. Febr. 1567, † am 4. Juni 1618. Ehe 1581 mit Herzog Barnim X. v. Pommern, * am 15. Febr. 1549, † am 1. Sept. 1603

Sophie, * am 6. Juni 1568, † am 7. Dez. 1622. Ehe am 25. April 1582 mit Kurfürst Christian I. v. Sachsen, * am 29. Okt. 1560, † am 25. Sept. 1591

Zwei weitere Prinzen und fünf Prinzessinnen starben im Kindesalter.

3. Ehe am 3. Juni 1577 mit Przn. Elisabeth, * am 5. Okt. 1563, † 5. Okt. 1607, T. von Kurfürst Joachim Ernst v. Anhalt-Dessau, best. im Berliner Dom.

18 Kinder (davon 7 früh verstorben):

Christian, * am 30. Jan. 1581, Mgf. v. Brandenburg-Bayreuth, † am 30. Mai 1655.

Ehe am 29. April 1604 mit Przn. Marie v. Preußen, * am 31. Jan. 1579, † am 4.

Mai 1649, T. von Herzog Albrecht Friedrich v. Preußen.

Magdalena, * am 7. Jan. 1582, † am 4. Mai 1616. Ehe am 5. Juni 1598 mit Landgraf Ludwig V. v. Hessen-Darmstadt, * am 24. Sept. 1577, † am 27. Juli 1626

Joachim Ernst, * am 22. Juni 1583, Nachfolger der Linie Ansbach, † am 7. März

1625. Ehe am 14. Okt. 1612 mit Sophie v. Solms-Laubach, * am 15. Mai 1594, † am 16. Mai 1651

Agnes, * am 27. Aug. 1584, am 16. März † 1629. (1) Ehe am 25. Juni 1604 mit Hzg.

Philipp Julius v. Pommern-Wolgast, * am 27. Dez. 1584, † am 6. Febr. 1625. (2)

Ehe am 9. Sept. 1628 mit Herzog Franz Karl v. Sachsen-Lauenburg, * am 12. Mai 1594, † am 30. Nov. 1660

Friedrich, * am 22. März 1588, † am 19. Mai 1611

Elisabeth Sophie, * am 3. Juli 1589, † am 24. Dez. 1629. (1) Ehe am 27. Juni 1613

mit Fürst Janus I. v. Radziwill, * 1579, † am 7. Nov. 1620. (2) Ehe am 27. Febr.

1628 mit Herzog Julius Heinrich v. Sachsen-Lauenburg, * am 19. April 1586, † am 10. Nov. 1665

Dorothea Sibylle, * am 19. Okt. 1590, † am 9. März 1625. Ehe am 12. Dez. 1610 mit

Herzog Johann Christian v. Liegnitz, * am 28. Aug. 1591, † am 25. Dez. 1639

Georg Albert, * am 20. Nov. 1591, † am 19. Nov. 1615

Sigismund, * am 20. Nov. 1592, ledig, † 30. April 1640

Johann, * am 13. Juli 1597, Obrist, † am 13. Sept. 1627

Johann Georg, * am 4. Aug. 1598, Obrist, † am 27. Jan. 1637

† am 18. Jan. 1598 in Berlin-Cölln a. d. Spree, best. im Berliner Dom.

Kurfürst
Joachim Friedrich
 1598 - 1608
 * 27. 1. 1546
 † 18. 7. 1608

Joachim Friedrich, * am 27. Jan. 1546 in Berlin-Cölln. S. u. N. von Kurfürst Johann Georg v. Brandenburg u. Sophia, T. von Herzog Friedrich II. v. Liegnitz.

Evangelischer Administrator des Erzstifts Magdeburg (1566-1598). Seit 8. Jan. 1598 bis

1608 Kurfürst u. Markgraf v. Brandenburg. 1602 Ausbau von Driesen zur Festung. 1603

Erhalt des schlesischen Herzogtums Jägerndorf u. Ausübung der Administratur in der

Nachfolge von Georg Friedrich in Brandenburg-Kulmbach u. Brandenburg-Ansbach. Seit

1605 Regent für den geistesschwachen Herzog Albrecht Friedrich v. Preußen.

1. Ehe am 8. Jan. 1570 mit Przn. Katharina, * am 20. Aug. 1549, † am 10. Okt. 1608,

best. im Dom zu Berlin, T. von Mgf. Johannes d. Weisen v. Brandenburg-Küstrin,



Joachim Friedrich

Sohn von Kfst. Joachim I. Nestor v. Brandenburg. Kinder: 2 Töchter u. 7 Söhne:

- Johann Sigismund**, * am 8. Nov. 1572, Nachfolger in Brandenburg (1608-1619), † am 23. Dez. 1619, bestattet im Dom zu Berlin
Anna Katharina, * am 26. Juni 1575, † am 29. März 1612. Ehe am 27. Nov. 1597 mit König Christian IV. v. Dänemark u. Norwegen, * am 12. April 1577, † am 28. Febr. 1648. 7 Kinder:
Ulrich
Friedrich III., in Dänemark
Tochter, * u. † 1576
Johann Georg, * am 16. Dez. 1577, † am 2. März 1624 in Ungarn, Hzg. v. Schlesien-Jägerndorf. Ehe am 3. Juni 1610 mit Przn. Eva Christine, * am 6. Mai 1590, † am 18. März 1657, T. von Hzg. Friedrich v. Württemberg. Bf. v. Straßburg (1592-1604), 1621 Reichsacht u. Flucht nach Ungarn. Kinder:
Georg, * am 10. Febr. 1613, † am 20. Nov. 1614, bestattet im Dom zu Berlin.
Albrecht, * am 20. Aug. 1614, † am 10. Febr. 1620, bestattet im Dom zu Berlin.
Catharina Sibylle, * am 21. Okt. 1615, † am 22. Okt. 1615, best. im Berliner Dom
Ernst, * am 18. Jan. 1617, † am 4. Okt. 1642, bestattet im Dom zu Berlin.
August Friedrich, * am 26. Febr. 1580, Domherr zu Straßburg, † am 3. Mai 1601
Albert Friedrich, * am 9. Mai 1582, † am 13. Dez. 1600, bestattet im Dom zu Berlin.
Joachim (Zwilling), * am 23. April 1583, † am 20. Juni 1600, best. im Berliner Dom.
Ernst (Zwilling), * am 23. April 1583, Statthalter zu Cleve, † am 28. Sept. 1613, best. im Berliner Dom.
Barbara Sophia, * am 16. Nov. 1584, † am 13. Febr. 1636. Ehe am 5. Nov. 1609 mit Herzog Johann Friedrich v. Württemberg, * am 5. Mai 1582, † am 18. Juli 1628 (9 Kinder)
Tochter, * u. † 1586
Christian Wilhelm, * am 28. Aug. 1587 in Wolmirstedt, Evangelischer Administrator des Erzstifts Magdeburg (1598-1631), kämpfte im Dreißigjährigen Krieg an der Seite Dänemarks u. Flucht nach Schweden, † am 1. Jan. 1665
1. Ehe am 1. Jan. 1615 in Wolfenbüttel mit Przn. Dorothea, * am 8. Juni 1596, † am 1. Sept. 1643, T. von Herzog Heinrich Julius v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Eine Tochter:
Sophia Elisabeth, * 1616, † 1650. Ehe 1628 mit Herzog Friedrich Wilhelm II. v. Sachsen-Altenburg (1603-1669)
2. Ehe am 22. Febr. 1650 in Prag mit Gfn. Barbara Eusebia, als Witwe Gräfin v. Martinitz, † am 4. Juni 1656, T. von Gf. Jaroslav Borsita v. Martinic.
3. Ehe am 28. Mai 1657 in Prag mit Gfn. Maximiliane v. Salm-Neuburg, als Witwe Gräfin v. Trautmannsdorf, * 1608, † am 8. Dez. 1663, T. von Gf. Weichard.
2. Ehe am 23. Okt. 1603 mit Przn. Eleonora, * am 22. Aug. 1583, † am 9. April 1607, bestattet im Dom zu Berlin, T. von Herzog Albrecht Friedrich d. Blöden v. Preußen. 4 Söhne u. 1 Tochter:
Marie Eleonora, * am 22. März 1607, † am 18. Febr. 1675. Ehe am 4. Dez. 1631 mit Pfalzgraf Ludwig Philipp v. Simmern, * am 26. Nov. 1602, † am 8. Jan. 1655
† am 18. Juli 1608 von der Jagd kommend in seinem Reisewagen bei Grünau bei Berlin an Schlaganfall, best. im Berliner Dom.

Kurfürst
Johann Sigismund
1608 - 1619
* 8. 11. 1572
† 2. 1. 1620

Johann Sigmund, * am 8. Nov. 1572 in Halle. Ältester S. u. N. von Kfst. Joachim Friedrich v. Brandenburg u. Katharina, * 1541, † 1602, T. von Mgf. Johannes d. Weisen v. Küstrin. Kurfürst u. Markgraf v. Brandenburg (1608-1619). Administrator v. Preußen (1608-1618). Johann Sigmund erhob 1609 Erbansprüche auf die Herzogtümer Jülich, Berg, Kleve, sowie auf die Grafschaft Mark, Ravensberg u. die Herrschaft Ravenstein. Hzg. v. Preußen 1618. **1618 fiel Preußen an Brandenburg**. Das Gebiet d. Deutschen Ritterordens wurde 1618 mit Brandenburg vereinigt. Schlaganfall 1616 u. Abdankung am 3. Nov. 1619 zugunsten seines Sohnes Georg Wilhelm.

Ehe in Königsberg am 30. Okt. 1594 mit Przn. Anna (Verlobung Weihnachten 1591 in Berlin, Erbin v. Preußen, Jülich-Cleve-Berg u. d. Mark, * am 3. Juli 1576 in Königsberg, † am 9. April 1625 in Berlin, älteste T. von Hzg. Albrecht Friedrich d. Blöden v. Preußen, eines Hohenzollern u. Eleonore v. Jülich-Cleve-Berg.



Johann Sigismund

Kinder: 4 Söhne u. 4 Töchter (5 erwachsen):

Georg Wilhelm, * 1595, Nachfolger in Brandenburg (1619-1640), † 1640
 Anna Sophia, * am 28. März 1598, † am 29. Dez. 1659, best. im Berliner Dom. Ehe am 4. Sept. 1614 mit Herzog Friedrich Ulrich v. Braunschweig-Lüneburg, * am 15. April 1591, † am 21. Aug. 1634
 Maria Eleonore, * am 11. Nov. 1599, † am 28. März 1655. Ehe am 25. Nov. 1620 mit König Gustav II. Adolf v. Schweden, * am 19. Dez. 1594, † am 16. Dez. 1632. Zwei Töchter
 Katharina, * am 28. Mai 1602, † am 27. Aug. 1644. (1) Ehe am 2. März 1626 mit Fürst Gabor Bethlen (Gabriel) v. Siebenbürgen, * 1580, † am 15. Nov. 1629. (2) Ehe 1639 mit Herzog Franz Karl v. Sachsen-Lauenburg, * am 12. Mai 1594, † am 30. Nov. 1660
 Joachim Sigismund, * am 4. Aug. 1603, † am 5. März 1625, best. im Berliner Dom.
 Agnes (1606–1607)
 Johann Friedrich (1607–1608)
 Albrecht Christian, * am 17. März 1609, † am 24. Mai 1609, best. im Berliner Dom.
 † am 2. Jan. 1620 in Berlin, best. im Berliner Dom.

Kurfürst
Georg Wilhelm
 1619 - 1640
 * 13. 11. 1595
 † 1. 12. 1640



Georg Wilhelm

Georg Wilhelm, * am 13. Nov. 1595 in Berlin-Cölln a. d. Spree. S. u. N. von Kfst. Johann Sigismund v. Brandenburg u. Anna, älteste T. von Hzg. Albert Friedrich v. Preußen. Graf, Fürst, Burggraf u. Erzkämmerer. Kurfürst u. Markgraf v. Brandenburg (1619-1640). Herzog v. Cleve u. Preußen (1619-1640). Im Dreißigjährigen Krieg wurde Brandenburg von befreundeten Truppen geplündert u. gebrandschatzt. Kapitulation vor Wallenstein 1633 Brandenburg verlor einen großen Teil seiner Bevölkerung. Die Folgen des Krieges waren in Brandenburg noch gut 100 Jahre spürbar. 1638 Verlegung der Residenz nach Königsberg. Ehe in Heidelberg am 24. Juli 1616 in Heidelberg mit Przn. Elisabeth Charlotte, * am 17. Sept. 1597 in Neumark, † am 26. April 1660 in Crossen a. d. Oder, best. im Dom zu Berlin, T. von Kfst. Friedrich IV. v. d. Pfalz u. Enkelin von Wilhelm I. v. Oranien. 4 Kinder:
 1. Louise Charlotte, * am 3. Sept. 1617, † am 18. Aug. 1676. Ehe am 9. Okt. 1645 mit Herzog Jakob Kettler v. Curland, * am 28. Okt. 1610, † am 21. Dez. 1681
 2. **Friedrich Wilhelm**, d. Gr. Kurfürst, * 1620, Kurprinz, Nachfolger in Brandenburg (1640-1688), † 1688
 3. Hedwig Sophie, * am 14. Juli 1623, am 26. Juni † 1683. Ehe am 19. Juli 1649 mit Landgraf Wilhelm VI. v. Hessen-Kassel, * am 2. Juni 1629, † am 26. Juli 1663 7 Kinder.
 4. Johann Sigismund, * am 5. Aug. 1624, † am 9. Nov. 1624, best. im Berliner Dom.
 † am 1. Dez. 1640 in Königsberg, nach langer Krankheit an Wassersucht u. Schlaganfall, best. in der Schlosskirche zu Königsberg.

Kurfürst
Friedrich Wilhelm I. d. Gr.
 1640 - 1688
 * 16. 2. 1620
 † 9. 5. 1688



Friedrich Wilhelm

Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst, * am 16. Febr. 1620 in Berlin-Cölln an der Spree. S. u. N. von Kurfürst Georg Wilhelm u. Elisabeth Charlotte, T. von Kurfürst Friedrich IV. v. d. Pfalz u. Enkelin von Wilhelm I. v. Oranien. Calvinist. Kindheit in der Festung Küstrin. Student seit 1634 in Leiden Holland. Mgf. v. Brandenburg Kfst. u. Erzkämmerer d. Heiligen Römischen Reiches. Herzog v. Preußen in der Nachfolge seines Vaters im verwüsteten, ausgeplünderten u. entvölkerten Land. Brandenburg u. Kleve waren von schwedischen Truppen besetzt. Preußen galt als unsicherer, da der Kg. v. Polen die Belehnung verweigern konnte. Die Finanzen des Staates waren zerrüttet, sodass auch die Söldner aufbegehrten.
http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Gerrit_van_Honthorst_-_Portret_van_Friedrich_Wilhelm_I._keurvorst_van_Brandenburg_%281620-1688%29_en_zijn_echtgenote_Louise_Henriette_van_Nassau_%281627-1667%29.jpg&filetimestamp=20080328135922
 Seine entschlossene u. reformfreundige Politik ebnete den Weg für den späteren Aufstieg von Brandenburg-Preußens zur Großmacht u. der Hohenzollern zu einem der führenden deutschen Herrscherhäuser. Es galt den Einfluss von Reichsgraf Adam v. Schwarzenberg zu brechen, der als Geheimer Rat faktisch die Regierungsgeschäfte des Kurfürstentums von Brandenburg leitete. Unmittelbar nach seinem Regierungsantritt entließ er den Grafen u.

befahl die Verhaftung. Schwarzenberg verstarb vier Tage später am 14. März 1641. Um Handlungsfreiheit in der Mark Brandenburg zu gewinnen, schloss Friedrich Wilhelm mit Schweden Waffenstillstand. Die Mark blieb aber durch schwedische Truppen besetzt. Am 7. Oktober 1641 wurde er vom polnischen König mit dem Herzogtum Preußen belehnt. Mit dem westfälischen Frieden musste Friedrich Wilhelm auf den Anspruch Vorpommerns zu



Friedrich Wilhelm

Gunsten Schwedens verzichten. Der Kaiser hatte sich mit den europäischen Großmächten darauf geeinigt, dass nur Hinterpommern dem Kurfürsten verbleiben sollte, Vorpommern, Rügen, Stettin, sowie Gebietsteile östlich der Oder, den Schweden zugeschlagen wurden. Der Friedensschluss von 1648 dokumentierte, dass der Kfst. von Brandenburg, verglichen mit den europäischen Mächten in Wien, Paris, London oder Stockholm, aus eigener Kraft seine politischen Ziele nicht durchzusetzen konnte. 1656 fielen die Schweden im Zweiten Nordischen Krieg unter König Karl X. Gustav in Polen ein. Friedrich Wilhelm unterstützte Polen mit 18.000 Mann u. unterlag. Er erkannte die Oberhoheit der Schweden über Preußen an u. schloss am 16. Jan. 1656 den Vertrag von Königsberg, mit dem er von Schweden mit dem Herzogtum Preußen belehnt wurde. Friedrich Wilhelm einigte sich mit Schweden u. schlug in der Schlacht bei Warschau (28.-30. Juli 1656) als Kommandeur des brandenburg. Kontingents eine polnische Armee. Der schwedische König erkannte am 20. Nov. 1656 die Souveränität von Friedrich Wilhelms über das Hzgtm. Preußen an. Mit dem Vertrag von Wehlau vom 19. Sept. 1657 wurde Friedrich Wilhelm durch Ehrg. Leopold v. Österreich u. Kg. v. Ungarn endgültig die Souveränität über das Herzogtum Preußen zugesichert, was eine Grundvoraussetzung für die spätere Gründung des Königreichs Preußen war. Am 25. Juni 1675 siegte Friedrich Wilhelm in der Schlacht von Fehrbellin Schweden entscheidend. Brandenburg eroberte bis 1678 ganz Schwedisch-Pommern. Im Frieden von 1679 musste Vorpommern bis auf einen kleinen Gebietsstreifen östlich der Oder wieder abtreten werden, da ihn seine Verbündeten, Niederlande u. der kaiserl. Hof, im Stich ließen u. Kfst. Friedrich Wilhelm mit Dänemark Frankreich allein gegenüberstand.



Friedrich Wilhelm

1648 fällt Pommern an Brandenburg-Preußen. Friedrich Wilhelm führt 1656 Krieg mit Schweden gegen Polen u. 1657 mit Polen u. Dänemark gegen Schweden. Schweden wurde 1659 aus Holstein, Schleswig u. Vorpommern (bis auf Stralsund d u. Stettin) vertrieben. Krieg 1672 mit den Niederlanden gegen Frankreich unter König Ludwig XIV. u. Schweden mit der siegreichen Schlacht am 28. Juni 1675 bei Fehrbellin. Eroberung von Vorpommern 1676, von Stettin 1677 u. 1678 von Stralsund. Potsdam wird kurfürstliche Residenz. 1685 rief Friedrich Wilhelm die Hugenotten aus Frankreich ins Land. Errichtung von Kolonien 1682 in Guinea.

Begründer der neuen deutschen Großmacht mit den Ländern:
Brandenburg, Preußen, Kleve, Pommern, Magdeburg u. Halberstadt

Seine Titel:

Von Gottes Gnaden Markgraf v. Brandenburg. Erzkämmerer des Heiligen Römischen Reiches, Kurfürst u. Herzog in Preußen, zu Jülich, Cleve, Berg, Magdeburg, Jägerndorf, Stettin, Pommern, der Kaschuben, Wenden u. Krossen in Schlesien. Fürst v. Minden, Rügen, Halberstadt u. Kamin. Burggraf zu Nürnberg. Graf in der Mark u. zu Ravensberg.

Der Große Kurfürst

Besondere Verfügungen war 1662 die Bestimmung zur allgemeinen Schulpflicht u. Erlass zum Toleranz-Edikt von Potsdam am 8. Nov. 1685

J. S. Bach widmete ihm die „Brandenburgischen Konzerte“



Louisa Henriette

Als 11jähr. Prz. wird er seiner 5jährigen Cousine Przn. Christine v. Schweden versprochen. Nach dem Tod von König Gustav Adolf v. Schweden 1632 verfällt diese Absprache.

1. Ehe am 7. Dez. 1646 in Den Haag mit Przn. Luise Henriette v. Nassau-Oranien, * am 7. Dez. 1627 in Den Haag, † am 18. Juni 1667 in Cölln a. d. Spree, best. im Dom zu Berlin, T. des niederl. Statthalters Friedrich Heinrich v. Nassau-Oranien (1625-1647), † 1667 u. Gfn. Amalie zu Solms-Braunfels. Kinder:

Wilhelm Heinrich, * am 21. Mai 1648, Kurprinz, † am 24. Okt. 1649, best. im Dom zu Berlin.

Karl Emil, * am 16. Febr. 1655, Kurprinz, † am 7. Dez. 1674, einer Lagerseuche erlegen, best. im Dom zu Berlin.

Friedrich III. (I.) d. Weise, * am 11. Juli 1657, Nachfolger in Brandenburg (1688-1713) u. Preußen, † am 25. Febr. 1713

Heinrich (Zwilling), * am 19. Nov. 1664, † am 26. Nov. 1664, best. im Berliner Dom

Amalia (Zwilling), * am 19. Nov. 1664, † am 1. Febr. 1665, best. im Berliner Dom.

Ludwig, * am 8. Juli 1666, † am 8. April 1687, vergiftet, best. im Berliner Dom. Ehe am 7. Jan. 1681 mit der reichen Przn. Luise Charlotte v. Radziwill, * am 9. März 1667, † am 23. März 1695

2. Ehe am 14. Juni 1668 auf Schloss Gröningen/Halberstadt mit Przn. Dorothea Sophie, Witwe Hzgn. v. Braunschweig-Lüneburg, * am 29. Sept. 1636 in Glücksburg, † am 6. Aug. 1689 in Karlsbad, best. im Berliner Dom., T. von Herzog Philipp v. Holstein-Sonderburg-Glücksburg u. Przn. Sophie Hedwig v. Sachsen-Lauenburg. Kinder:

a) Philipp Wilhelm, * am 19. Mai 1669, General, Mgf. v. Brandenburg-Schwedt, † am 19. Dez. 1711, best. im Berliner Dom. Ehe am 25. Jan. 1699 mit Johanna Charlotte, * am 16. April 1682, † am 31. März 1750, T. von Fst. Georg v. Anhalt-Dessau. 5 Kinder:

1) Friederike Dorothea Henriette, * am 24. Febr. 1700, † am 7. Febr. 1701, best. im Berliner Dom.

2) Friedrich Wilhelm, * am 27. Dez. 1700, Mgf. v. Brandenburg-Schwedt. Ehe 1734 mit Sophia Dorothea Maria, T. von Kg. Friedrich Wilhelm v. Preußen.

3) Henriette Maria, * am 2. März 1702. Ehe 1716 mit Erbprinz Friedrich Ludwig v. Württemberg. 1731 Witwe

4) Georg Wilhelm, * 29. März 1704, † nach 14. April 1704, best. im Dom zu Berlin.

5) Heinrich Friedrich, * am 21. Aug. 1709, Obrist u. Domprobst, † am 12. Dez. 1788. Tochter:

Friederike, † 1808, Äbtissin v. Herford (1764-1802)

b) Maria Amalia, * am 26. Nov. 1670, † am 17. Nov. 1739. (1) Ehe am 20. Aug. 1687 mit Erbprinz Herzog Carl v. Mecklenburg-Güstrow, * am 28. Nov. 1664, † am 25. März 1688. (2) Ehe am 5. Juli 1689 mit Hzg. Moritz Wilhelm v. Sachsen-Zeitz, * am 22. März 1664, † am 15. Nov. 1718

c) Albrecht Friedrich, * am 24. Jan. 1672, Mgf. v. Brandenburg-Schwedt, General, Herrenmeister des Johanniterordens zu Sonnenburg, † am 21. Juni 1731, best. im Dom zu Berlin. Ehe am 31. Okt. 1703 mit Hzgn. Maria Dorothea, * am 2. Aug. 1684, † am 17. Jan. 1743, T. von Hzg. Friedrich Casimir v. Curland. 7 Kinder: Friedrich Carl Wilhelm, * am 9. Aug. 1704, † am 15. Juni 1707, best. im Dom zu Berlin.

Carl Albrecht, * am 10. Juni 1705, Obrist, † am 22. Juni 1762, best. im Dom zu Berlin.

Anna Sophia Charlotte, * am 22. Dez. 1706. Ehe 1723 mit Herzog Wilhelm Heinrich v. Sachsen-Eisenach.

Louise Wilhelmine, * am 11. Mai 1709, † am 19. Febr. 1726, best. im Dom zu Berlin.

Friedrich, * am 13. Aug. 1710, 1731 Obrist, † am 10. April 1741, best. im Dom zu Berlin.

Sophia Friederike Albertina, * am 21. April 1712. Ehe 1733 mit Fürst Victor Friedrich v. Anhalt-Bernburg.

Friedrich Wilhelm, * am 28. März 1714, † am 12. Sept. 1744, best. im Dom zu Berlin.

d) Karl Philipp, * am 5. Jan. 1673, Mgf. v. Brandenburg-Schwedt, Herrenmeister v. Sonnenburg, † am 23. Juli 1695, best. im Berliner Dom. Ehe 1695 mit Katharina v. Balbiano, † im Dez. 1719

e) Elisabeth Sophia, * am 5. April 1674, † am 22. Nov. 1748. (1) Ehe am 29. April 1691 mit Hzg. Friedrich Casimir v. Curland, * 1650, † am 22. Jan. 1698. (2) Ehe am 30. März 1703 mit Mgf. Christian Ernst v. Brandenburg-Culmbach-Bayreuth, * am 6. Aug. 1644, † am 10. Mai 1712. (3) Ehe am 3. Juni 1714 mit Hzg. Ernst

Ludwig I. v. Sachsen-Meiningen, * am 17. Okt. 1672, † am 24. Nov. 1724
 f) Dorothea, * am 6. Juni 1675, † am 11. Sept. 1676
 g) Christian Ludwig, * am 24. Mai 1677, Mgf. v. Brandenburg-Schwedt, Statthalter
 u. Domprobst in Halberstadt, † am 3. Sept. 1734, best. im Berliner Dom.
 † am 9. Mai 1688 im Stadtschloss zu Potsdam, best. im Berliner Dom.

Königreich u. Freistaat Preussen



König
Friedrich I. (III.)
 1688 - 1713
 * 11. 7. 1657
 † 25. 2. 1713



König Friedrich I.



Königskrone 1701



König Friedrich I.

Friedrich III. d. Weise, * am 11. Juli 1657 in Königsberg in Preußen. S. u. N. von Kurfürst Friedrich Wilhelm d. Großen v. Brandenburg u. Louise Henriette, † am 22. Juni 1667, T. von Prz. Friedrich Heinrich v. Oranien. Taufe am 29. Juli in Königsberger Schlosskirche. 1670 Rittmeister. Nach dem Tod seines Bruders Karl Emil wurde er Kurprinz u. begleitete seinen Vater in dessen Feldzügen. Nach dem Tod des Vaters musste sich Friedrich gegen seine Halbbrüder durchsetzen. Als Friedrich III. Kfst. u. Mgf. v. Brandenburg (1688-1701). Erzkämmerer des Heiligen Römischen Reiches. Hzg. in Preußen, Magdeburg, Pommern u. Schlesien, Stettin, Cleve, Jülich u. Berg. Fürst zu Minden u. Halberstadt. Friedrich III. hielt sich 1688 an die antifranzösisch-protestantischen Koalition unter Wilhelm v. Oranien. Kg. v. Preußen am 18. Jan. 1701 in Königsberg gegen den Widerstand des Kaisers u. des Adels in Brandenburg. Der Kaiser brauchte aber Verbündete im Thronfolgestreit gegen Spanien. Nach Verhandlungen im Schloss Schönhausen am 16. November 1700 kam die kaiserliche Zusage zur Erhebung des protestantischen Kurfürsten zum König in Preußen, die Krönung sollte aber außerhalb des Heiligen Römischen Reiches stattfinden. Der Königstitel durfte nicht auf die Mark Brandenburg, sondern nur auf Preußen angelegt werden.

Zudem musste Friedrich III. 2 Millionen Dukaten an Kaiser Leopold I., 600.000 Dukaten an den deutschen Klerus u. 20.000 Taler an den Jesuitenorden zahlen. Zudem musste sich Friedrich mit 8.000 Soldaten am Spanischen Erbfolgekrieg beteiligen. Kurfürst Friedrich III. d. Weise unterstützte die Habsburger im Spanischen Erbfolgekrieg unter der Führung des Fürsten Leopold v. Anhalt-Dessau erfolgreich.

Die Krönung fand am 18. Jan. 1701 in Königsberg statt. Um der Welt die Souveränität zu dokumentieren, setzte sich Friedrich in der Königsberger Schlosskirche die Krone selbst aufs Haupt, krönte Gemahlin Sophie Charlotte u. ließ sich von zwei ev. Bischöfen salben. Trotz Protest des Papstes Annahme des Titels: „**Erster Preußen-König**“, Residenz Berlin. Förderer von Prachtbauten (die zwei Dome am Gendarmenmarkt, Schloss Charlottenburg, Zeughaus, der Umbau vom Stadtschloss). Bau der Friedrichstadt mit der Straße „Unter den Linden“ Stifter des „Schwarzen-Adlers-Ordens“ am Tag der Krönung 1701 u. Gründer der Akademie der Wissenschaften.

1. Ehe am 23. Aug. 1679 (Verlobung 1673) in Potsdam mit Przn. Elisabeth Henriette, * am 18. Nov. 1661 in Kassel, † am 7. Juli 1683 in Cölln a. d. Spree, best. im Dom zu Berlin, T. von Landgraf Wilhelm VI. v. Hessen-Kassel. Tochter:

Louise Dorothea Sophia, * am 29. Sept. 1680, † am 23. Dez. 1705. Ehe am 31. Mai 1700 mit Erbprinz u. Lgf. Friedrich I. v. Hessen-Kassel, * am 8. Mai 1676, † am 5.



Sophie Charlotte

April 1751, nachmals erwählter König v. Schweden.

2. Ehe am 8. Okt. 1684 in Herrenhausen bei Hannover mit Przn. Sophie Charlotte v. Braunschweig-Lüneburg, * am 30. Okt. 1668 auf Schloss Iburg bei Osnabrück, † am 1. Febr. 1705 in Hannover an Lungenentzündung, best. im Berliner Dom, T. von Ernst August v. Hannover (Kfst. zu Braunschweig-Lüneburg). Kinder:

Friedrich August, * am 6. Okt. 1685, † am 31. Jan. 1686, best. im Berliner Dom.

Friedrich Wilhelm I., * am 14. Aug. 1688, Nachfolger (1713-1740), † 1740

3. Ehe am 28. Nov. 1708 in Schwerin mit Sophie Louise, * am 16. Mai 1685 in Grabow bei Schwerin, † am 29. Juli 1735 in Berlin, T. von Herzog Friedrich v. Mecklenburg - Schwerin-Grabow, Sohn von Herzog Adolf Friedrich I. v. Mecklenburg-Schwerin (keine Kinder)

† am 25. Febr. 1713 in Berlin, best. im Berliner Dom.

König Friedrich Wilhelm I.

1713 - 1740

* 14. 8. 1688

† 31. 5. 1740



Friedrich Wilhelm I.



Sophie Dorothea

Friedrich Wilhelm I., * am 14. Aug. 1688 in Berlin. S. u. N. von Kfst. u. Kg. Friedrich III. (I.) v. Brandenburg u. Sophia Charlotte, T. von Kfst. Ernst August v. Hannover. Protestant. Erzkämmerer u. Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches, Mgf. v. Brandenburg. König in Preußen (1713-1740). Erzogen am Hof der Großmutter (Kfstn. Sophie v. Braunschweig-Lüneburg) in Hannover. Mit dem 1694 erhaltenen Kommando über ein Kavallerie u. einem Infanterieregiment, ließ ihn von Kind an alles Militärische vertraut werden. 1695 übernahm die Erziehung Generalleutnant Alexander Gf. v. Dohna. Mitglied des Geheimen Staatsrats 1702. Mitglied des Kriegsrats 1703. Volljährigkeitserklärung 1704. Schloss Wusterhausen wurde seine Residenz. Das verwahrloste Gut Wusterhausen machte er innerhalb von zehn Jahren zu einem Musterbetrieb. Bürgermeister vom Charlottenburg 1705. Erste Teilnahme im Juli 1706 am Feldzug in Flandern im Spanischen Erbfolgekrieg. Hier erprobte er in der Praxis, was er auf seinem Gut geprobt hatte. Die Feldzüge begründeten die lebenslange Freundschaft mit Leopold I. v. Anhalt, dem Alten Dessauer.

Nach Beendigung der Trauerzeremonien für seinen Vater Änderung der Regierungsweise. Grundmotiv der Regierungspolitik war es, nicht von Subsidien fremder Mächte abhängig zu sein, um ein stehendes Heer erhalten zu können. Um von 20 Mill. Talern Staatsschulden herunterzukommen, waren Massenentlassungen u. radikale Kürzungen im eigenen Haus notwendig. Ränge bei Hofe wurden von 142 auf 46 gekürzt. Von 24 Schlössern des Vaters blieben sechs, die anderen wurden verpachtet oder veräußert. Die Vereinheitlichung der Finanzverwaltung wurde durchgesetzt u. ein preußisches Beamtenwesens gegründet. Der Lustgarten wurde Exerzierplatz, bronzene Statuen wurden zu Kanonen eingeschmolzen. Einrichtungsgegenstände wurden verkauft, die Hofkapelle aufgelöst. Akademien erhielten keine Förderung, die Oper wurde geschlossen. Die Allongerücken wurden verboten, der Soldatenzopf verordnet. Mit Radikalprogrammen beendete der König die Zeit von Prunk u. Luxus. Von 700 Zimmern im Berliner Schlosses bewohnte der König nur fünf. Zwei Pagen genügten ihm zur persönlichen Bedienung. Mit den Vertriebenen wurde Ostpreußen neu besiedelt, damit galt Preußen als Schutzmacht aller Protestanten.

„Der Soldatenkönig“ **Begründer von Preußens Größe**

Friedrich Wilhelm I. gab Preußen mit seinen 1,6 Mio. Einwohnern eine starke militärische Prägung. Von 1713 bis 1740 baute der König das stehende Heer von 40.000 auf 80.000 Mann aus. Hinter Frankreich, den Niederlanden und Russland wurde Preußen viertstärkste Militärmacht in Europa. Friedensschluss am 1. Febr. 1720 mit Schweden, Vorpommern (bis zur Peene, also ohne Greifswald, Stralsund u. Rügen) fiel an Preußen. 1732 Vergleich mit Nassau-Oranien. 1740 kam Schlesien aus habsburgischem Besitz an Preußen. Er hinterließ einen Staatsschatz von 9 Mill. Talern u. ein Heer von 85.000 Soldaten. 1717 erstmals in Europa Schulzwang. 1727 Eröffnung der Charité als öffentliches Krankenhaus.

Verlobung am 14. Juni 1706 mit Cousine Sophie Dorothea v. Braunschweig-Lüneburg. Ehe am 28. Nov. 1706 in Berlin-Cölln mit Cousine Sophie Dorothea v. Braunschweig-Lüneburg-Hannover, * am 26. März 1687 in Hannover, † am 28. Juni 1757 in Berlin, best. im Berliner Dom, einzige T. von Kg. Georg I. v. Großbritannien u. Przn. Sophie Dorothea (Brautzug mit 870 Pferden). 14 Kinder:

1. Friedrich Ludwig, * am 23. Nov. 1707, Prinz v. Oranien, † am 13. Mai 1708, best. im Berliner Dom.



Friedrich Wilh. I.

2. Wilhelmine Sophie Friederike, * am 3. Juli 1709, † am 14. Okt. 1758. Ehe am 30. Nov. 1731 mit Markgraf Friedrich v. Brandenburg-Culmbach-Beyreuth, * am 10. Mai 1711, † am 26. März 1762
3. Friedrich Wilhelm, * am 16. Aug. 1710, Prinz v. Oranien, † am 31. Juli 1711, best. im Berliner Dom.



4. **Friedrich II.**, * am 24. Jan. 1712, Nachfolger in Brandenburg (1740-1786), † 1786. Ehe am 12. Juni 1733 mit Elisabeth Christine (1715-1797), älteste T. von Herzog Ferdinand Albert v. Braunschweig-Wolfenbüttel-Bevern. † am 17. Aug. 1786
5. Charlotte Albertine Sophia, * 5. Mai 1713, † am 10. Juni 1714, best. im Dom zu Berlin.
6. Friederike Luise, * am 28. Sept. 1714, † am 4. Febr. 1784. Ehe am 30. Mai 1729 mit Markgraf Karl Wilhelm Friedrich v. Brandenburg-Ansbach, * am 12. Mai 1712, † am 3. Aug. 1757
7. Philippine Charlotte, * am 13. März 1716, † am 16. Febr. 1801. Ehe am 2. Juli 1733 mit Herzog Karl I. v. Braunschweig-Wolfenbüttel, * am 1. Aug. 1713, † am 26. März 1780 (mehrere Kinder)
8. Ludwig Karl Wilhelm, * am 2. Mai 1717, † am 31. Aug. 1719, best. im Dom zu Berlin.
9. Sophie Dorothea Maria, * am 25. Jan. 1719, † am 13. Nov. 1765, best. im Dom zu Berlin. Ehe am 10. Nov. 1734 mit Mgf. Friedrich Wilhelm v. Brandenburg-Schwedt, * am 27. Dez. 1700, † am 4. März 1771
10. Luise Ulrike, * am 24. Juli 1720, † am 16. Juli 1782. Ehe am 29. Aug. 1744 mit Kg. Adolf Friedrich v. Schweden, * am 14. Mai 1710, † am 12. Febr. 1771
11. August Wilhelm, * am 9. Aug. 1722, eigentlicher Thronfolger, Abschied wegen milit. Fehler, † am 12. Juni 1758, best. im Berliner Dom. Ehe am 6. Jan. 1742 mit Przn. Luise Amalie v. Braunschweig-Wolfenbüttel, * am 29. Jan. 1722, † a. 13. Jan. 1780, T. von Hzg. Ferdinand Albrecht II. v. Braunschweig-Bevern. Kinder:
 - Friedrich Wilhelm II.**, * am 25. Sept. 1744, Prinz, † am 16. Nov. 1797
 - Friedrich Heinrich Carl, * am 30. Dez. 1747, Prinz, † am 26. Mai 1767, best. im Dom zu Berlin.
 - ? Tochter. Ehe mit Wilhelm IV: v. Oranien.
 - Georg Carl Emil, * am 30. Okt. 1758, † am 15. Febr. 1759, best. im Berliner Dom
12. Anna Amalie, * am 9. Nov. 1723, seit 1734 Nonne, Äbtissin v. Quedlinburg (1755-1787), † am 30. März 1787, best. im Berliner Dom.
13. Friedrich Heinrich Ludwig, * am 18. Jan. 1726, Heerführer, † am 3. Aug. 1802. Ehe am 25. Juni 1752 mit Landgräfin Wilhelmine v. Hessen-Kassel, * am 25. Febr. 1726, † am 18. Okt. 1808
14. August Ferdinand, * am 23. Mai 1730, † am 2. Mai 1813, best. im Berliner Dom. Ehe am 27. Sept. 1755 mit Mgf. Anna Elisabeth Luise, * am 22. April 1738, † am 10. Febr. 1820, best. im Berliner Dom, T. von Mgf. Friedrich Wilhelm v. Brandenburg-Schwedt. Kinder:
 - Friederike Elisabeth Dorothee Henriette Amalie, * am 1. Nov. 1761, † am 28. Aug. 1773, best. im Berliner Dom.
 - Friedrich Heinrich Emil Carl, * am 21. Okt. 1769, † am 8. Dez. 1773, best. im Dom zu Berlin.
 - Friederike Dorothee Louise Philippine, * 1770, Prinzessin Radziwill, † 1836
 - Friedrich Heinrich Carl Ludwig, * am 1. Nov. 1771, † am 8. Okt. 1790, best. im Dom zu Berlin.
 - Friedrich Christian Ludwig, gen. Prinz Louis Ferdinand, * am 18. Nov. 1772, † am 10. Okt. 1806, best. im Berliner Dom.
 - Friedrich Paul Heinrich August, * am 29. Nov. 1776, † am 2. Dez. 1776, best. im Dom zu Berlin.
 - Friedrich Wilhelm Heinrich August, * am 19. Sept. 1779, † am 19. Juli 1843, best. im Berliner Dom.

† am 31. Mai 1740 in Potsdam, an Kreislaufstörungen u. Herzschlag (Wassersucht)

Bestattung (bis 1945) in der Potsdamer Garnisonskirche, bis 1952 in der Elisabethkirche zu

Marburg, bis 1991 in der Burg Hohenzollern u. seit 17. Aug. 1991 im Mausoleum an der Friedenskirche im Park von Potsdam-Sanssouci.

König
Friedrich II.
1740 - 1786
* 24. 1. 1712
† 17. 8. 1786



Friedrich II.

Friedrich II. d. Große, „Der Alte Fritz“, * am 24. Jan. 1712 im Berliner Stadtschloss. Ältester S. u. N. von König Friedrich Wilhelm I. u. Sophia Dorothea v. Braunschweig-Hannover, T. von König Georg I. v. England. Strenge, autoritär u. religiös geprägte Erziehung, auch in Latein, Französisch u. Literatur. 1728 begann Friedrich heimlich mit Flötenunterricht, womit sich Konflikte zwischen dem tyrannisch, nur aufs Militärische u. Ökonomische fixierten Vater u. dem Sohn zuspitzten. 1730 Fluchtversuch, Festungshaft u. Hinrichtung seines Helfers v. Katte. 1738 komponierte Friedrich eine Sinfonie u. schrieb 1739 den Katalog des aufgeklärten Idealmonarchen. Kg. in Preußen 1740. Abschaffung der u. eingeschränkte Pressefreiheit. Der Papst erkennt die preußische Königswürde am 5. März 1748 an. Schon im Dez. 1740 Einmarsch in Schlesien u. Sieg 1741 bei Mollwitz. Nach der ersten polnischen Teilung 1772 König „von“ Preußen u. Kurfürst v. Brandenburg. Westpreußen war dem Reich eingegliedert. Genialer Feldherr mehrerer Schlachten u. Ökonom. Residenzstadt war Potsdam. Der beabsichtigte Thronfolger seines Vaters war sein Bruder August Wilhelm, der aber wegen militärischer Fehler seinen Abschied genommen hatte. Bruder Friedrich Heinrich war sein tüchtigster Heerführer, aber auch sein persönlicher Rivale. Lieblingsschwester war Sophie Friederike Wilhelmine. Stifter des Kriegsordens „Pour le mérite“

Großmacht durch größere Landgewinne mit der Eroberung Schlesiens:

1. Schlesischen Krieg 1740-1742
2. Schlesischen Krieg 1744-1745
3. Schlesischen Krieg 1756-1763



Elisabeth Christine

Preußen hatte sich unter Friedrich II. im Siebenjährigen Krieg gegen den Widerstand von drei europäischen Großmächten (Frankreich, Österreich, Russland) und den Mittelmächten Schweden u. Kursachsen behauptet. Im Frieden von Hubertusburg 1763 trat Preußen in den Kreis der europäischen Großmächte ein. Erwerbung Ostfrieslands, der Lausitz u. durch die Teilung Polens 1772 das Deutsche Ordensland mit Ermland u. Westpreußen. Bilateraler Vertrag 1783 zwischen den Vereinigten Staaten u. Preußen. Gründung des Fürstenbundes 1785 (Hannover, Sachsen, Braunschweig, Baden, beide Mecklenburgs, Weimar, Anhalt, Hessen, Kur-Mainz, Zweibrücken, Ansbach) unter der Führung Preußens gegen den Zugriff des Kaisers auf Bayern. Mit dem Tod Friedrich II. verlor der Bund an Bedeutung. Förderer von Kunst u. Philosophie, sowie rege Bautätigkeit. 1745 Einfuhr der Kartoffel.

Ehe auf Weisung des Wiener Hofes am 12. Juni 1733 in Salzdahlum bei Wolfenbüttel mit Elisabeth Christine v. Braunschweig-Bevern, * am 8. Juni 1715 in Wolfenbüttel, † am 13. Jan. 1797 in Berlin, best. im Berliner Dom., älteste T. von Herzog Ferdinand Albert II. v. Braunschweig-Bevern, * 1680, † 1735 u. Antoinette Amalia, * am 14. April 1696, † 1762, jüngste Tochter von Herzog Ludwig Rudolf v. Braunschweig-Wolfenbüttel u. Christina Louise.

(Die Ehe wurde nie vollzogen. Schon in jungen Jahren hatte er die ihm vom Vater aufgezwungene Gattin in das kleine Berliner Schloss Rheinsberg, nach Vaters Tod nach Schloss Schönhausen, verbannt)

† am 17. Aug. 1786, morgens um 2²⁰ auf Schloss Sanssouci bei Potsdam auf Grund von Kreislaufstörungen u. Herzschlag (Wassersucht), best. bis 1945 in der Garnisonskirche von Potsdam, bis 1952 in der Elisabethkirche zu Marburg, bis 1991 in der Burg Hohenzollern u. seit 17. Aug. 1991 in der von ihm angelegten Gruft auf der Terrasse von Schloss Sanssouci.

http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Adolph_Menzel_-_Fl%C3%B6tenkonzert_Friedrichs_des_Gro%C3%9Fen_in_Sanssouci_-_Google_Art_Project.jpg&filetimestamp=20110911083349

König
Friedrich Wilhelm II.
1786 - 1797

Friedrich Wilhelm II., * am 25. Sept. 1744 in Berlin. Ältester Sohn von Prinz August Wilhelm, † 1758, jüngerer Bruder von König Friedrich II. d. Gr. u. Przn. Luise Amalie v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Neffe u. Nachfolger von König Friedrich II. d. Großen. König v. Preußen. Mgf. v. Brandenburg, Erzkämmerer u. Kurfürst des Heiligen Römischen

* 25. 9. 1744
† 16. 11. 1797

Reiches. Erbauer des „Brandenburger Tores“ (1789-1793)
Friedrich Wilhelm II. löste die friderizianische Starre seines Onkels. Er beförderte Handel u. deutsche Kunst u. war selbst ein guter Cellist, aber ein schwacher Regent. Hielt sich als Prz. v. Preußen einige Mätressen.
Nach dem Tod Kaiser Josef II. Annäherung an Österreich u. 1792 Koalitionskrieg gegen Frankreich. Im Zuge der 2. u. 3. Teilung Polens (1793 u. 1795) gewann Preußen Danzig, Thorn, Posen, Gnesen, Kalisch u. andere kleine Gebiete.



Friedrich Wilhelm II.



1. Gem. Elisabeth



2. Gem. Friederike

1. Ehe am 14. Juli 1765 in Charlottenburg mit Prinzessin Elisabeth Christine Ulrike v. Braunschweig-Wolfenbüttel, * am 8. Nov. 1746, gesch. am 18. April 1769, † am 18. Febr. 1840 in Stettin, best. im Berliner Dom, Tochter von Hzg. Karl I. v. Braunschweig-Wolfenbüttel u. Philippine Charlotte, Schwester von Kg. Friedrich II. d. Großen. Tochter:

Friederike Charlotte Ulrike Catharina, * am 7. Mai 1769, † am 6. Aug. 1820. Ehe am 29. Sept. 1791 mit Hzg. Friedrich v. York, * am 16. Aug. 1763, † am 5. Jan. 1827

2. Ehe am 14. Juli 1769 in Charlottenburg bei Berlin (protestantisch) mit Przn. Friederike Luise v. Hessen-Darmstadt, * am 16. Okt. 1751 in Prenzlau, † am 25. Febr. 1805 in Berlin, best. im Berliner Dom, T. von Lgf. Ludwig IX. v. Hessen-Darmstadt, Großmutter von Alexandra Feodorowna, Gemahlin von Zar Nikolai I. v. Russland u. Schwester von Natalie, Gemahlin von Zar Paul I. v. Russland. Kinder:

Friedrich Wilhelm III., * am 3. Aug. 1770, Nachfolger in Brandenburg (1797-1840), † am 7. Juni 1840

Friederike Christiane Amalie Wilhelmine, * am 31. Aug. 1772, † am 14. Juni 1773, best. im Berliner Dom.

Friedrich Ludwig Carl (Prinz Luis), * am 5. Nov. 1773, † am 28. Dez. 1796, best. im Berliner Dom. Ehe am 26. Dez. 1793 mit Przn. Friederike v. Mecklenburg-Strelitz, * am 2. März 1778, † am 29. Juni 1841. Sohn:

Friedrich Wilhelm Carl Georg, * am 25. Sept. 1795, † am 6. April 1798, best. im Berliner Dom.

Friederike Louise Wilhelmine, * am 18. Nov. 1774, † am 12. Okt. 1837. Ehe am 1. Okt. 1791 mit Erbprinzen v. Oranien, als König Wilhelm I. der Niederlande, * am 24. Aug. 1772, † am 12. Dez. 1843

Prinz, * u. † am 29. Nov. 1777, best. im Berliner Dom.

Friederike Christina Auguste, * am 1. Mai 1780, † am 19. Febr. 1841. Ehe am 13. Febr. 1797 mit Erbprinzen, Landgraf u. späteren Kurfürsten Wilhelm II. v. Hessen-Kassel, * am 28. Juli 1777, † am 20. Nov. 1847

Friedrich Heinrich Carl, * am 30. Dez. 1781, seit 1812 Großmeister der preußischen Johanniter, † am 12. Juli 1846, best. im Berliner Dom. Sohn:

Friedrich Wilhelm Waldemar, * am 2. Aug. 1817, † am 17. Febr. 1849, best. im Berliner Dom.

Friedrich Wilhelm Carl, * am 3. Juli 1783, † am 28. Sept. 1851, best. im Berliner Dom. Ehe am 12. Jan. 1804 mit Landgräfin Marie Anna v. Hessen-Homburg, * am 13. Okt. 1785, † am 14. April 1846

3. Ehe (morganatisch) am 26. Mai 1787 mit Fräulein Elisabeth Amalie (Julie) v. Voß, am 12. Nov. 1787 erhobene zur Gräfin v. Ingenheim (1766-1789), Nichte der Oberhofmeisterin gleichen Namens. Sohn:

Gustav Adolf Graf v. Ingenheim (1789-1855). Ehe 1824 mit Gfn. Harrach, Fstn. v. Liegnitz in Charlottenburg.

4. Ehe (morganatisch) am 11. April 1790 mit Gfn. Sophie Juliane Friederike v. Dönhoff (1768-1834), Trennung 1792 (wegen polit. Einflussnahme verstoßen). Kinder: Graf Friedrich Wilhelm v. Brandenburg, * 1792, General, Ministerpräsident, † 1850 Gräfin Julie Sophie v. Brandenburg. Ehe mit Herzog Ferdinand v. Anhalt-Köthen.

Liiert in zwei ebenbürtige u. zwei unebenbürtige Ehen, sowie einigen Mätressen, z. B.:
Wilhelmine Enke (1752-1820), Tochter eines Waldhornisten der königlichen Hofkapelle, Tänzerin, später verheiratete Madame Rietz, 1796 erhoben zur Gräfin Lichtenau.
5 Kinder:

Ulrike Sophie Wilhelmine v. Berckholz (1774)

Christina Sophia Friderica v. Lützenberg (1777)

Graf Alexander v. d. Mark, * 1778, † 1787

Marianne Diderica Friederike Wilhelmine (1780-1814)

Ulrika Sophie Wilhelmine v. Berckholz (1774)

Christina Sophia Friderica v. Lützenberg (1777)
Marianne Diderica Friederike Wilhelmine (1780-1814)
Natürliche Kinder:

Gräfin v. d. Mark, * 1770

Wilhelm Rietz (nicht anerkannt)

† am 16. Nov. 1797 um 9⁰⁰ im Marmorpalais bei Potsdam, best. im Berliner Dom.

Hohenzollern

König
**Friedrich Wilhelm
III.**

1797 - 1840

* 3. 8. 1770

† 7. 6. 1840



Friedrich Wilhelm III.

Friedrich Wilhelm III., * am 3. Aug. 1770 in Potsdam. S. u. N. von Kg. Friedrich Wilhelm II. u. Przn. Friederike Luise v. Hessen-Darmstadt. Protestant. Musikalisch sehr begabt. König v. Preußen (1797-1840) u. Mgf. v. Brandenburg. Erzkämmerer u. Kfst. des Heiligen Römischen Reiches bis 1806. Seine Neutralitätspolitik verhalf Franzosen zu Siegen über Russland, Österreich u. Preußen. Am 14. Okt. 1806 erlitt das miserabel geführte preußische Heer in der Doppelschlacht bei Jena u. Auerstedt gegen Frankreich die alles vernichtende Niederlage. Napoleon zieht am 27. Okt. 1806 in Berlin ein. Im aufgezwungenen Frieden von Tilsit 1807 verlor Preußen die Hälfte seines Territoriums. Der Kg. entzieht sich durch Flucht ins ferne Ostpreußen, nach Memel. Königin Louise genießt in der Notzeit legendäre Verehrung. Der Zusammenbruch des preußischen Staates war der Anlass für Reformen. Sie wurden jedoch maßgeblich von Politikern wie v. Stein, v. Hardenberg, v. Scharnhorst, v. Gneisenau u. v. Humboldt, durchgeführt. 1809 verweigerte Friedrich Wilhelm sich dem Feldzug Kaisers Franz I. gegen Napoleon anzuschließen.

Mitbegründer der Heiligen Allianz 1813 zwischen:

König Friedrich Wilhelm III. v. Preußen

Zar Alexander I. v. Russland

Kaiser Franz I. v. Österreich



Königin Luise

1813 wird Napoleons Heer in der Völkerschlacht bei Leipzig vernichtend geschlagen. Durch einen Befreiungskampf des Volkes gelangt der König v. Preußen zurück auf den Thron u. stiftet am Geburtstag der Königin das „Eiserne Kreuz“. Auf dem Wiener Kongress 1815 bekommt Preußen seine 1806 verloren Gebiete u. Teile Kursachsens zurück, das Rheinland u. Westfalen dazu. Preußen ist jetzt Mitglied des Deutschen Bundes, der aus 35 souveränen Fürstentümern u. vier freien Städten besteht.

Abschaffung der Binnenzölle. Der industrielle Aufschwung setzt ein. Der König zwang als Summus Episcopus (höchster Bischof) in Preußen die Lutheraner u. Reformierten zu einer Kirche u. legte ihnen eine Einheitsliturgie auf. 1821 Konkordat mit Rom.

1. Ehe am 24. Dez. 1793 in Berlin mit Prinzessin Auguste Wilhelmine Amalie Luise v.

Mecklenburg-Strelitz (**legendäre Königin Luise**), * als 6. Kind in Hannover am

10. März 1776 in Hannover, † am 19. Juli 1810 auf Gut Paretz in Hohenzieritz

bei Neustrelitz, bestattet im Mausoleum des Schlossparks Charlottenburg, Tochter

von Herzog Carl I. v. Mecklenburg-Strelitz. 10 Kinder:

Tochter, * u. † am 7. Okt. 1794, best. im Berliner Dom.

Friedrich Wilhelm IV., * am 15. Okt. 1795, Kronprinz, Nachfolger in Preußen

(1840-1861), † am 2. Jan. 1861

Wilhelm I., * am 22. März 1797, Prinz, Nachfolger seines Bruders Friedrich

Wilhelm in Brandenburg-Preußen (1861-1888), † am 9. März 1888

Charlotte (Alexandra Feodorowna), * am 13. Juli 1798, † am 1. Nov. 1860. Ehe am

13. Juli 1817 mit Zar Nikolaus I. v. Russland, * am 6. Juli 1796, † am 2. März

1855. Kinder: 4 Söhne u. 3 Töchter:

Alexander Nikolajewitsch, * am 17. April 1818, Zar (1855-1881). Ehe am 28.

Jan. 1841 mit Marie, T. von Großherzog Ludwig II. v. Hessen-Darmstadt, †

am 13. März 1881, erm.

Maria Nikolajewna, * am 6. Aug. 1819, Großfürstin. Ehe am 2. Juli 1839 mit

Herzog v. Leuchtenberg.

Olga Nikolajewna, * am 30. Aug. 1822, Großfürstin, Königin v. Württemberg.

Alexandrina Nikolajewna, * 1826, Großfürstin, † am 28. Juli 1844. Ehe am 16.

Jan. 1844 mit Prinz Friedrich Wilhelm v. Hessen.

Konstantin Nikolajewitsch, * am 9. Sept. 1827, Großfürst. Ehe mit Prinzessin

Alexandrine, T. von Herzog Joseph v. Sachsen-Altenburg.



Friedrich Wilhelm III



(in Familie)

Nikolai Nikolajewitsch, * am 27. Juli 1830, Großfürst. Ehe mit T. von Prinz Peter v. Oldenburg.

Michael Nikolajewitsch, * 1832. Ehe im Aug. 1857 mit Przn. Cäcilie v. Baden.
Friederike Auguste Caroline Amalie, * am 14. Okt. 1799, † am 30. März 1800
Karl, * am 29. Juni 1801, † am 21. Jan. 1883. Ehe am 26. Mai 1827 mit Przn. Marie v. Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen, * am 3. Febr. 1808, † am 18. Jan. 1877

Alexandrine Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth, * am 23. Febr. 1803, † am 21. April 1892, Erbgroßherzogin v. Mecklenburg-Schwerin. Ehe am 25. Mai 1822 mit Erbgroßherzog Paul Friedrich v. Mecklenburg-Schwerin, * am 15. Sept. 1800, † 7. März 1842

Friedrich Julius Ferdinand Leopold, * am 13. Dez. 1804, † am 1. April 1806, best. im Berliner Dom.

Luise, * am 1. Febr. 1808, † am 6. Dez. 1870. Ehe am 21. Mai 1825 mit Prinz Friedrich d. Niederlande, * 28. Febr. 1797, † am 8. Sept. 1881

Albrecht, * am 4. Okt. 1809, † am 14. Okt. 1872. (1) Ehe am 14. Sept. 1830, gesch. am 28. März 1849 von Prinzessin Marianne d. Niederlande, * am 9. Mai 1810, † am 29. Mai 1883. (2) Ehe am 13. Juni 1853 mit Rosalie v. Rauch Gräfin v. Hahenau, * 29. Aug. 1820, † am 5. März 1879

2. Ehe (morganatisch) am 9. Nov. 1824 mit Gräfin Auguste v. Harrach, später Fürstin v. Liegnitz, * am 30. Aug. 1800, † am 5. Juni 1873, Tochter eines hohen Beamten.
† am 7. Juni 1840 in Berlin, best. im Mausoleum im Park von Schloss Charlottenburg.

**König
Friedr. Wilhelm
IV.**

1840 - 1858
* 15. 10. 1795
† 2. 1. 1861



Friedrich Wilhelm IV.



Elisabeth v. Bayern

Friedrich Wilhelm IV., * am 15. Okt. 1795 in Berlin. S. u. N. von König Friedrich Wilhelm III. u. Königin Auguste Wilhelmine Amalie Luise v. Mecklenburg-Strelitz.

Markgraf v. Brandenburg u. König v. Preußen (1840-1861). Krönung 1840 in Königsberg. Herzog v. Schlesien. Beginn eines Aufstands auf dem Berliner Schlossplatz am 18. März 1848. Am 21. März 1848 verkündete der König die Losung: „Preußen geht in Zukunft in Deutschland auf“. Bis zur Beendigung des Aufstandes in Berlin durch den greisen General Wrangel am 10. Nov. 1848 begab sich Friedrich Wilhelm IV. durch Flucht nach Potsdam. Die vom Frankfurter Paulskirchenparlament angebotene Kaiserkrone hatte der König 1849 abgelehnt, da die Zustimmung der Fürsten nicht vorlag. 1850 wurden die Fürstentümer Hohenzollern-Sigmaringen u. Hohenzollern-Hechingen Preußen angegliedert. Am 12. Juli 1857 erster von mehreren Schlaganfällen. Übertragung der Regierung an seinen Bruder am 7. Okt. 1858 bzw. Entmündigung am 26. Okt. 1858. Das Königspaar unternahm danach eine größere Europareise, deren Höhepunkt ein Besuch beim Papst war.

Beginn der Auswanderungswelle nach Amerika. Der König vollzog die Grundsteinlegung zum Bau des Kölner Doms u. für den Wiederaufbau der Hohenzollernburg. Erscheinen der ersten preußische Pickelhaube.

Ehe am 29. Nov. 1823 in Berlin mit der Wittelsbacher Prinzessin Elisabeth (Elise) v.

Bayern, * am 13. Nov. 1801 in München als Zwillingschwester, † am 14. Dez. 1873 in Dresden, Tochter von Kurfürst Maximilian IV. Joseph, später König Maximilian I. u. 2. Gemahlin Karoline v. Baden.

† am 2. Jan. 1861 auf Schloss Sanssouci bei Potsdam, kinderlos. Bestattung der Eheleute in der Friedenskirche im Park von Sanssouci zu Potsdam.

**Kaiser
Wilhelm I.**

1858 - 1888
* 22. 3. 1797
† 9. 3. 1888

Wilhelm I., * am 22. März 1797 in Berlin. S. u. N. von König Friedrich Wilhelm III. u. Auguste Wilhelmine Amalie Luise v. Mecklenburg-Strelitz in Hannover. Nachfolger seines Bruders König Friedrich Wilhelm IV.

Generalgouverneur der Rheinprovinz in Koblenz. Kartätschenprinz von 1848. Übernahm die provisorische Regentschaft 1857, definitiv seit 7. bzw. 26. Okt. 1858 als Prinzregent. König v. Preußen seit 2. Jan. 1861. Am 18. Okt. 1861 Selbstkrönung in der Schlosskirche zu Königsberg, entgegen dem Rat einiger seiner Minister, auf die Weihe einer Krönung zu verzichten.

Erster Ministerpräsident wurde Karl Anton Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, Chef der katholischen Linie der Hohenzollern. 1862 folgte der konservative Fürst v. Hohenlohe-



Wilhelm I.

Ingelfingen. Bismarcks Berufung zum preußischen Ministerpräsidenten erfolgte 1862 als ein Mann, der die Schwierigkeiten meistern u. ohne ein Etat regieren u. die Heeresreform durchsetzen wollte. Königin Augusta hatte immer versucht die Ernennung Bismarcks zu hintertreiben u. auch später weiterhin bekämpft. Ministerpräsident u. Reichskanzler Fürst Otto v. Bismarck (1815-1898) agierte von 1862 bis 1890 u. übte 1878 den entscheidenden Einfluss auf dem Berliner Kongress aus, als es um die Interessen Russlands u. Österreichs auf dem Balkan ging.

Sieg im preußisch-österreichischen Hegemonialkrieg am 3. Juli 1866 bei Königgrätz. Der König selbst hatte die Kapitulation von Kaiser Napoleon III. v. Frankreich in Sedan am 2. Sept. 1870 entgegengenommen. Waffenstillstand wurde am 28. Jan. 1871 abgeschlossen. Hannover, Hessen u. Nassau wurden dem Preußischen Reich einverleibt.



Wilhelm u. Bismarck

In der Auseinandersetzung mit Frankreich bei der Kandidatur der spanischen Kronfolge, kam es am 19. Juli 1870 zur Kriegserklärung Frankreichs an Deutschland. Frankreich wollte keinen Hohenzollern auf dem spanischen Thron sehen. Fürst Bismarck hatte die Bewerbung des Erbprinzen Leopold v. Hohenzollern-Sigmaringen, einem Sohn des Fürsten Karl Anton (erster Ministerpräsident unter König Wilhelm I. v. Preußen) in Vorschlag gebracht. Erbprinz Leopold verzichtete zwar, doch Frankreich stellte neue Forderungen, die zurück gewiesen wurden. Frankreich erklärte Preußen den Krieg.

Nach Preußens Erfolg über Frankreich (1870/71) war es im Zuge der Diplomatie mit den Süddeutschen Staaten zur Umwandlung des Norddeutschen Bundes zur Erweiterung zum Deutschen Reich gekommen. Proklamation u. Krönung zum Deutschen Kaiser (nicht wie von ihm gewünscht „Kaiser von Deutschland“, was eine deutliche Abkühlung zu Bismarck verursachte) am 18. Jan. 1871 im Spiegelsaal zu Versailles, dem Gedenktag preußischer Königskrönung. Bereits im Dez. 1870 war eine Abordnung des Reichstages nach Versailles gekommen, um König Wilhelm die Kaiserkrone anzutragen; aber nicht alle Fürsten hatten ihre Zustimmung dazu gegeben. Der Inhaber des nach dem preußischen bedeutendsten Throns, der König von Bayern, Ludwig II., trug König Wilhelm die Kaiserkrone an. Das Kaisertum wurde erblich verbunden mit der preußischen Königswürde.



Augusta u. Wilhelm

Ausrufung des Deutschen Kaiser-Reiches noch während der Belagerung von Paris am 18. Jan. 1871 (Tag der Königsberger Königskrönung) im Spiegelsaal des Schlosses von Versailles



Wilhelm I.

Erster deutscher Reichstag unter Kaiser Wilhelm I. am 21. März 1871

Wilhelm I. überstand Attentate am 11. Mai 1878 u. am 2. Juni 1878 mit Krankenlager
Deutschlands Held, Einiger u. Friedensfürst





Auguste

Kaiserwappen

Seine große Liebe, die polnische Prinzessin Elisa Radziwill durfte er nicht heiraten. Ehe am 11. Juni 1829 in Berlin mit Przn. Augusta v. Sachsen-Weimar-Eisenach, * am 30. Sept. 1811 in Weimar, † am 7. Jan. 1890 in Berlin, best. im Mausoleum im Park von Schloss Charlottenburg, Enkelin von Ghzg. Karl August v. Weimar u. Schwester von Marie v. Sachsen-Weimar. (Goldene Hochzeit 1879). Kinder:

Friedrich III. Wilhelm, * am 18. Okt. 1831, Nachfolger, † am 15. Juni 1888
Friedrich Carl. Tochter:

Anna Victoria Charlotte Auguste Adelheid, * am 26. Febr. 1858, † am 6. Mai 1858, best. im Dom zu Berlin.

Luise, * am 3. Dez. 1838, † am 23. April 1923. Ehe am 20. Sept. 1856 mit Großherzog Friedrich I. v. Baden, * am 9. Sept. 1826, † 28. Sept. 1907 † am 9. März 1888 in Berlin. Begräbnis am 16. März 1888 im Mausoleum im Park des Schlosses Charlottenburg.

Kaiser
Friedrich III.
1888
* 18. 10. 1831
† 15. 6. 1888



Victoria

Friedrich III. Wilhelm, * am 18. Okt. 1831 in Potsdam, Neuem Palais. S. u. N. von Kaiser Wilhelm I. u. Augusta v. Sachsen-Weimar-Eisenach (Enkelin von Karl August v. Weimar u. Schwester von Marie v. Sachsen-Weimar)
17jährig zur Universität Bonn. Offizier, Feldzug 1864 in Schleswig-Holstein. 1866-1870/71 Armeeführer im Krieg gegen Österreich-Ungarn u. Frankreich. Generalfeldmarschall seit 1870. Gouverneur in Pommern. Besuch beim Papst am 18. Dez. 1883
König v. Preußen u. Deutscher Kaiser seit 9. März 1888 (99tage Kaiser)

Ehe am 25. Jan. 1858 in London als Kronprinz Friedrich Wilhelm mit Przn. Victoria v. Großbritannien u. Irland, * am 21. Nov. 1840 in London, † am 5. Aug. 1901 auf Schloss Friedrichshof bei Kronberg im Obertaunus, T. von Königin Victoria v. England u. Irland u. Prinz Albert v. Sachsen-Coburg-Gotha. Kinder:

Wilhelm II., * am 27. Jan. 1859, Nachfolger, † am 4. Juni 1941

Charlotte, * am 24. Juli 1860, † am 1. Okt. 1919. Ehe am 18. Febr. 1878 mit Herzog Bernhard v. Sachsen-Meiningen, * am 1. April 1851, † am 16. Jan. 1928

Heinrich, * am 14. Aug. 1862, † am 20. April 1929. Ehe am 24. Mai 1888 mit Przn. Irene v. Hessen u. bei Rhein, * am 11. Juli 1866, † am 11. Nov. 1953

Sigismund, * am 15. Sept. 1864, † am 18. Juni 1966

Victoria, * am 12. April 1866, † am 13. Nov. 1929, ihre angestrebte Ehe mit Prinz Alexander v. Battenberg war entgegen den Interessen ihres Bruders Wilhelm II. u. Bismarcks (durch Kaiser Wilhelm II.) untersagt. (1) Ehe am 19. Nov. 1890 mit Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe, * am 20. Juli 1859, † am 9. Juli 1916. (2) Ehe am 19. Nov. 1927 mit Alexander Zoubkoff, * am 25. Nov. 1900

Waldemar, * am 10. Febr. 1868, † am 27. März 1879

Sophie, * am 14. Juni 1870, † am 13. Jan. 1932. Ehe am 27. Okt. 1889 mit Kronprinz Konstantin, später König Konstantin I. v. Griechenland, * am 2. Aug. 1868, † am 11. Jan. 1923

Margarethe, * am 22. April 1872, † 1954. Ehe am 25. Jan. 1893 mit Landgraf Karl Friedrich v. Hessen-Kassel, * am 1. Mai 1868, † 28. Mai 1940

† am 15. Juni 1888 in Potsdam, Neues Palais, an Kehlkopfkrebs. Bestattung des Ehepaares in der Friedenskirche im Park von Sanssouci zu Potsdam.

Kaiser
Wilhelm II.
1888 - 1918 (41)
* 27. 1. 1859
† 4. 6. 1941

Wilhelm II., * am 27. Jan. 1859 im Kronprinzenpalais in Berlin. S. u. N. von Ks. Friedrich III. u. Victoria, * 1840, † 1901, T. von Kgn. Victoria v. England u. Prinz Albert v. Sachsen-Coburg-Gotha. Enkel von Königin Victoria v. England.
Gymnasium in Kassel (1874-1877). Universität in Bonn (1877-1878). Generalmajor seit 1. Jan. 1888. Deutscher Kaiser u. König v. Preußen (1888-1918)

1890 Entlassung Bismarcks (zwei sozialpolitischen Erlassen des Kaisers vom 4. Febr. 1890 hatte Bismarck die Gegenzeichnung verweigert); Kanzler wurde Fürst Bülow. Beziehungen mit England verschlechterten sich mit der Einstellung zum Burenkrieg u. dem forcierten Flottenbauprogramm. 1898 Reise nach Palästina. Der letzte seiner 3 Papstbesuche findet im Mai 1903 statt. Anteilnahmslos ging der Krieg an ihm ohne jede persönliche militärische Bedeutung vorüber (Sturz in die Bedeutungslosigkeit). Der Kaiser war politisch nicht mehr



Wilhelm II.

gefragt. Mit dem Ausbruch der Novemberrevolution 1918 begibt sich der Ks. durch Flucht nach den Niederlanden. Abdankung am 9. Nov. 1918 als Deutscher Kaiser, wenig später auch als König v. Preußen vollzog er nicht allein unter dem Druck der Alliierten, sondern weil seine eigenen Soldaten meuterten. Ankunft am 10. Nov. 1918 im holländischen Exil. Kaiser Wilhelm II. untersagte die Ehe seiner Schwester Victoria mit Prinz Alexander v. Battenberg. Förderer von Theater, Museen u. Wissenschaften.



Auguste Victoria

1. Ehe am 27. Febr. 1881 in Berlin mit Przn. Auguste Victoria v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, * am 22. Okt. 1858 in Dolzig bei Posen, † am 11. April 1921 in Haus Doorn, älteste T. von Herzog Friedrich VIII. v. Schleswig-Holstein. Kinder:
 - a). **Friedrich Wilhelm** Victor August Ernst, * am 6. Mai 1882 in Potsdam, Kronprinz v. Preußen u. des Deutschen Reiches, † am 20. Juli 1951 in Hechingen. Verlobung am 4. Sept. 1904 mit Hzgn. Cecilie Auguste Marie zu Mecklenburg, jüngste T. von Ghzg. Friedrich Franz II. v. Mecklenburg-Schwerin. Ehe am 6. Juni 1905 in Berlin mit Hzgn. Cecilie Auguste Marie v. Mecklenburg-Schwerin, * am 20. Sept. 1886 in Schwerin, † am 6. Mai 1954 in Bad Kissingen, T. von Ghzg. Friedrich Franz v. Mecklenburg-Schwerin u. u. ihrer kaiserlichen Hoheit Großherzogin Anastasia Michailowna v. Mecklenburg-Schwerin, Großfürstin v. Russland. 7 Kinder
 - b). Wilhelm Eitel Friedrich Christian Karl, * am 7. Juli 1883, Dr. (mit nicht selbst verfasster Dissertation), Standartenführer 1931, † am 8. Dez. 1942, Prinz v. Preußen. Ehe am 27. Febr. 1906, gesch. 1926 von Herzogin Sophie Charlotte v. Oldenburg, * am 2. Febr. 1879, † am 29. März 1964
 - c). Adalbert Ferdinand Berengar, * am 14. Juli 1884, † am 22. Sept. 1948. Ehe am 3. Aug. 1914 mit Przn. Adelheid v. Sachsen-Meiningen, * am 16. Aug. 1891, † am 25. April 1971
 - d). August Wilhelm v. Hohenzollern, * am 29. Jan. 1887, † am 25. März 1949. Ehe am 22. Okt. 1908, gesch. 1920 von Przn. Alexandra v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, * am 20. April 1887, † am 14. April 1957
 - e). Oskar Karl Gustav Adolf, * am 27. Juli 1888, † am 27. Jan. 1958. Ehe am 31. Juli 1914 mit Gräfin Ina Marie v. Bassewitz, * am 27. Jan. 1888, † am 17. Sept. 1973
 - f). Joachim Franz Humbert, * am 17. Dez. 1890, † am 18. Juli 1920, erschossen (Selbstmord). Ehe am 11. März 1916 mit Prinzessin Marie Auguste v. Anhalt, * am 10. Juni 1898, † am 22. Mai 1983
 - g). Victoria Luise Adelheid Mathilde Charlotte, * am 13. Sept. 1892, † am 11. Dez. 1980. Ehe am 24. Mai 1913 in Berlin mit Herzog Ernst August v. Braunschweig u. Lüneburg, * am 17. Nov. 1887, † 30. Jan. 1953, einziger Sohn von Herzog v. Cumberland. Als Gäste waren König Georg V. v. England u. Zar Nikolaus II. v. Russland anwesend.
2. Ehe am 5. Nov. 1921 in Haus Doorn mit Prinzessin Hermine v. Reuss (Patentochter von Auguste Victoria), Tochter von Fürst Heinrich XX. v. Reuß, verwitwete v. Schönaich-Carolath, * am 17. Dez. 1887 in Greiz, † am 7. Aug. 1947 in Frankfurt /O



Ks. Wilhelm II. u. Auguste Viktoria



Wilhelm II. im Exil in Doorn

- Letzter Deutscher Kaiser -

Mit ihm ist die deutsche Monarchie ist erloschen

† am 4. Juni 1941, im Exil in Haus Doorn in der Provinz Utrecht, in den Niederlanden. Bestattung im Mausoleum im Park von Haus Doorn.

Prinz
Friedrich Wilhelm
1941-1951
* 1882
† 1951

Friedrich Wilhelm Victor August Ernst v. Preußen, * am 6. Mai 1882 in Marmorpalais in Potsdam. Sohn u. Nachfolger von Kaiser Wilhelm II. u. Kaiserin Auguste Victoria v. Schleswig-Holstein, Sonderburg-Augustenburg, † 1921, älteste Tochter von Herzog Friedrich VIII. v. Schleswig-Holstein. Kaiserlich-königliche Hoheit, Kronprinz des Deutschen Reiches u. Preußens (1888-1918), Seit 1941 Chef des Hauses Hohenzollern.

Verlobung am 4. Sept. 1904 mit Hoheit Hzgn. Cecilie Auguste Marie zu Mecklenburg, jüngste Tochter von Großherzog Friedrich Franz II. v. Mecklenburg-Schwerin. Ehe am 6. Juni 1905 in Berlin mit Herzogin Cecilie Auguste Marie v. Mecklenburg-Schwerin, * am 20. Sept. 1886 im Schweriner Schloss, Kronprinzessin des Deutschen Reiches u. von Preußen, † am 6. Mai 1954 in Bad Kissingen, jüngste Tochter von Großherzog Friedrich Franz III. v. Mecklenburg-Schwerin u. Ghzgn. Anastasia Michailowna v. Mecklenburg-Schwerin, Gfstn. v. Russland. Kinder:

Wilhelm Friedrich Franz Joseph Christian Olaf v. Preußen, * am 4. Juli 1906 in Potsdam. Ehe 1933 mit Dorothea von Salvati unstandesgemäß (Verzicht auf das Erbrecht), † am 26. mai 1940, gef. im Frankreich-Feldzug bei Nivelles.

Louis Ferdinand Victor Eduard Adalbert Michael Hubertus v. Preußen, * am 9. Nov. 1907 in Potsdam, Kronprinz, Dr., seit 1951 Chef des Hauses Hohenzollern, † am 25. Sept. 1994

Hubertus v. Preußen, * am 30. Nov. 1909 in Potsdam, † am 8. April 1950 in Windhuk. Ehe mit Magdalena v. Reuß.

Friedrich Georg Wilhelm Christoph v. Preußen, * 1911, † 1966. Ehe mit Bridgid Guinness

Alexandrine Irene Przn. v. Preußen, * 1915, † 1980

Cecilie Viktoria v. Preußen, * 1917, † 1975. Ehe mit Clyde Kenneth Harris.

† am 20. Juli 1951 in Hechingen.

Prinz
Louis Ferdinand
1951-1994
* 9. 11. 1907
† 25. 9. 1994



Louis Ferdinand

Louis Ferdinand Victor Eduard Adalbert Michael Hubertus Prinz v. Preußen, * am 9. Nov. 1907 im Marmorpalais in Potsdam. Zweitältester Sohn von Kronprinz Friedrich Wilhelm v. Preußen u. Herzogin Cecilie Auguste Marie v. Mecklenburg, T. von Ghzg. Friedrich Franz v. Mecklenburg-Schwerin u. Ghzgn. Anastasia Michailowna v. Mecklenburg-Schwerin, Großfürstin v. Russland.

Am 10. Geburtstag zum Leutnant des 1. Garderegiments mit dem Schwarzen Adlerorden dekoriert. Wirtschaftsstudium mit Promotion. Seit 1933 dt. u. preußischer Thronprätendent. Kronprinz, nach 1918 Oberhaupt des Hauses Romanow. Seit 1951 Chef des Gesamthauses Hohenzollern. Ließ die Gebeine von König Friedrich d. Gr. von Burg Hohenzollern nach Sanssouci bei Potsdam überführen u. beisetzen.

Ehe am 2. Mai 1938 in Potsdam mit Großfürstin Kira Kirillowna Romanowna (in Berlin standesamtlich, orthodox auf Burg Hohenzollern u. protestantisch in Doorn bei seinem Großvater in Holland), * am 9. Mai 1909 in Paris, † am 8. Sept. 1967 in Frankreich, T. von Gfst. Kyrill Wladimirowitsch v. Russland u. Prinzessin Victoria Melita, geb. Prinzessin v. Großbritannien u. Irland, u. Przn. v. Sachsen-Coburg u. Gotha, gesch. von Großherzogin Ernst Ludwig v. Hessen-Darmstadt. 7 Kinder:

1. Friedrich Wilhelm, Prinz v. Preußen, * am 9. Febr. 1939. (1) Ehe (1967-1975) mit Waltraud Freytag (1940-2010) unstandesgemäß mit Verzicht auf Erbrecht. (2) Ehe (1976-2003) mit Ehrengard v. Reden, * 1943. (3) Ehe 2004 mit Sibylle Kretschmer, * 1952
2. Michael, * am 22. März 1940. (1) Ehe (1966-1982) mit Jutta Jörn, * 1943, unstandesgemäß mit Verzicht auf Erbrecht. (2) Ehe 1982 mit Brigitte v. Dallwitz-Wegner, * 1939
3. Marie Cecilie Kira Victoria Luise, * am 28. Mai 1942. (1) Ehe (1965-1989) mit Herzog Friedrich August v. Oldenburg, * 1936. (2) Ehe mit Donata, gesch.
4. Kira Auguste Viktoria Friederike jr., * 1943, † 2004. Ehe (1973-1984) mit Thomas Frank Liepsner, * 1945, geschieden.
5. Louis Ferdinand jr., * 1945, Nachfolger, Urenkel des letzten Kaisers, † 1977, Manöverunfall. Ehe 1975 mit Donata Emma Gräfin zu Castell-Rüdenhausen, * 1950. (1) Ehe 1975 mit Gräfin Donata v. Castell-Rüdenhausen, * 1951. (2) Ehe 1991 mit Herzog Friedrich August v. Oldenburg, * 1935 (in 1. Ehe mit Marie Cecilie, der Ex-Schwägerin v. Donata). Kinder:
 1. **Georg Friedrich**, * 1976. Seit 1994 Chef des Hauses Hohenzollern.
 2. Cornelia Cecilie, * 1977, behindert
 Bruder der Gfn. Donata: Gf. Karl zu Castell-Rüdenhausen. Ehe mit Henriette
6. Christian Sigismund, jüngster Sohn, * am 14. März 1946, Kronprinz, eigentlicher Nachfolger. Ehe 1984 Nina Helene Lydia Alexandra Gräfin zu Reventlow,

* 1954. (2 Kinder)

7. Xenia, * 1949, † 1992 nach Asthma-Anfall. Ehe (1973-1978) mit Per-Edvard Lithander (1945-2010)

† am 25. Sept. 1994 in Bremen, bestattet auf der Burg Hechingen neben seiner Gemahlin Kira.

Prinz
Georg Friedrich
1994-
* 10. 6. 1976



Georg Friedrich

Georg Friedrich Ferdinand Prinz v. Preußen, * am 10. Juni 1976 in Bremen. Sohn von Prinz Louis Ferdinand jr. v. Preußen u. Gräfin Donata v. Castell-Rüdenhausen. Aufgewachsen bei Bremen.

Von seinem Großvater Prinz Louis Ferdinand v. Preußen zum Nachfolger bestimmt. Mit 30 Jahren soll das Erbe angetreten werden, bis dahin übernahm Prinz Christian Sigismund die Leitung des Hauses. Seit 1998 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Akademie Freiburg. Seit 1994 Chef des Hauses Hohenzollern.

Ehe am 27. Aug. 2011 in Potsdam mit Sophie Przn. v. Isenburg, * 7. März 1978 in Potsdam.

Ansbach-Culmbach

Markgrafen v. Brandenburg-Ansbach

Mgf.
Friedrich I.
1398 - 1440
* um 1371
† 20. 9. 1440

Friedrich I. (VI.), * um 1371 in Nürnberg aus dem Haus der Hohenzollern. Sohn von Bgf. Friedrich V. v. Nürnberg (1333-1398) u. Elisabeth v. Meißen (1329-1375). Bruder von Bgf. Johann III. v. Nürnberg.

Als Friedrich VI. **letzter Bgf. v. Nürnberg**. Mgf. v. Ansbach (1398-1440) u. v. Kulmbach (1420-1440). Als Friedrich I., erster Kfst. v. Brandenburg (1415-1440). Teilnahme am Feldzug 1396 gegen die Türken.

Ehe am 18. Sept. 1401 mit Elisabeth v. Bayern-Landshut, der schönen Else, * 1383 auf Burg Trausnitz, † am 13. Nov. 1442 in Ansbach, T. von Herzog Friedrich v. Bayern-Landshut. 10 Kinder

† am 20. Sept. 1440 auf Cadolzburg bei Nürnberg, bestattet in der Klosterkirche zu Heilsbronn bei Ansbach.

vergl. oben: Kurfürsten v. Brandenburg

Mgf.
Albrecht I.
1440 - 1486
* 24. 11. 1414
† 11. 3. 1486



Albrecht III.



Anna v. Sachsen

Albrecht III. Achilles, * am 24. Nov. 1414 in Tangermünde. Dritter Sohn von Kurfürst Friedrich I. v. Brandenburg u. Elisabeth, T. von Herzog Friedrich v. Bayern-Landshut. Nachfolger seines Bruders Kurfürst Friedrich II. v. Brandenburg.

Mgf. Albrecht I. v. Brandenburg-Ansbach (1440-1486) u. Brandenburg-Kulmbach (1464-1486). Kurfürst Albrecht III. u. Markgraf v. Brandenburg seit 4. April 1470. Regierte seit 1440 mit seinem Bruder Johannes I. zusammen in fränkischen Landen. Am 21. Jan. 1466 Erbvertrag mit Pommern. Albrecht vereinigte alle brandenburgischen u. fränkischen Länder u. verfügte mit dem Hausgesetz der Hohenzollern ihre Unteilbarkeit. Der älteste Sohn sollte immer die Mark Brandenburg, der 2. u. 3. die Besitzungen Ansbach u. Bayreuth erben. Übergab die Regentschaft 1473 seinem Sohn Johann Cicero.

1. Ehe 1445 mit Przn. Margarethe, * 1431, † am 24. Okt. 1457 in Ansbach, T. von Markgraf Jakob I. v. Baden. Kinder: 3 Söhne u. 3 Töchter, (davon 4 erwachsen): Johann d. Große, der Deutsche Cicero, * 1455. Regent (1470), Kurfürst u. Nachfolger in Brandenburg (1486-1499). Ehe 1476 mit Przn. Margarethe (1449-1501), T. von Herzog Wilhelm v. Sachsen. Sohn:

Albertus II., * am 28. Juni 1490, Kurfürst v. Mainz, Kard.-Priester, Erzbischof v. Magdeburg, Bischof v. Halberstadt, † am 24. Sept. 1545

2. Ehe 1458 mit Przn. Anna, * 1437, † 1512, T. von Kfst. Friedrich II. d. Sanftmütigen v. Sachsen. Kinder: 5 Söhne u. 8 Töchter (davon 8 erwachsen):

Friedrich IV., * 1460, Markgraf in Ansbach (1486-1515). Stammvater der alten Markgräflichen Linie in Franken. † 1536. Ehe 1479 mit Prinzessin Sophie v. Polen (1464-1512), T. von König Kasimir IV. v. Polen u. Anna. Kinder: Kasimir, * 1481, † 1527, Markgraf v. Ansbach u. Kulmbach-Bayreuth (1495) Georg d. Fromme, * 1484, † 1543, Markgraf v. Ansbach (1527) u. Kulmbach-Bayreuth (1527-1541)

Albrecht, * 1490, 1511 Hochmeister des Deutschen Ordens, erster Herzog in Preußen (1525), † 1568

† am 11. März 1486 in Frankfurt a. M., bestattet in der Klosterkirche zu Heilsbronn.

vergl. oben: Kurfürsten v. Brandenburg

Mgf.

Friedrich II. d. Ä., * am 8. Mai 1460 in Ansbach, aus dem Haus der Hohenzollern. 2. Sohn

Friedrich II.
1486 - 1515
* 8. 5. 1460
† 4. 4. 1536

von Kfst. Albrecht Achilles (1414-1486) u. Anna, T. von Kfst. Friedrich II. v. Sachsen.
Er übernahm 1486 das Fsttm. Ansbach u. das Fsttm. Kulmbach (1495-1515). Absetzung
1515 wegen verschwenderischem Lebensstil u. Gefangenschaft.
Ehe am 14. Febr. 1479 Frankfurt/O. mit Przn. Sophia v. Polen (1464-1512), T. von Kg.
Kasimir IV. v. Polen. Kinder:

Kasimir, * 1481, Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach, † 1527. Ehe 1518 mit Prinzessin
Susanna v. Bayern (1502-1543)
Georg d. Fromme, * 1484, Mgf. v. Brandenburg-Ansbach, † 1543. (1) Ehe 1509 mit
Beatrice Frangepan (1480-1510). (2) Ehe 1525 mit Przn. Hedwig v. Münsterberg-
Oels (1508-1531). (3) Ehe 1532 mit Przn. Aemilia v. Sachsen (1516-1591)
Sophie, * 1485, † 1537. Ehe 1518 mit Hzg. Friedrich II. v. Liegnitz (1480-1537)
Anna, * 1487, † 1539. Ehe 1518 mit Hzg. Wenzel II. v. Teschen.
Albrecht, * 1490, Hochmeister d. dt. Ordens, erster Hzg. v. Preußen, † 1568. (1) Ehe
1526 mit Przn. Dorothea v. Dänemark (1504-1547). (2) Ehe 1550 mit Przn. Anna
Maria v. Braunschweig-Calenberg (1532-1568)
Johann, * 1493, † 1525. Ehe 1519 mit Germaine d' Foix (1490-1536/38)
Elisabeth, * 1494 † 1518. Ehe 1510 mit Mgf. Ernst I. v. Baden-Durlach (1482-1553)
Barbara, * 1495 † 1552. Ehe 1528 mit Lgf. Georg III. v. Leuchtenberg (1502-1555)
Friedrich, * 1497, Chorherr in Würzburg u. Salzburg, † 1536
Wilhelm, * 1498, Ebf. von Riga, † 1563
Johann Albrecht, * 1499, Ebf. von Magdeburg, † 1550
Gumprecht, * 1503, Domherr in Bamberg, päpstlicher Gesandter, † 1528
† am 4. April 1536 in Ansbach

vergl. oben: Mgf. v. Kulmbach

Mgf.
Georg
1515 - 1543
* 4. 3. 1484
† 27. 12. 1543

Georg d. Fromme od. d. Bekenner, * am 4. März 1484 in Ansbach, aus dem Haus der
Hohenzollern. Sohn von Mgf. Friedrich II. v. Brandenburg-Kulmbach u. Przn. Sophia v.
Polen (1464-1512), T. von Kg. Kasimir IV. v. Polen.
Mit seinem Bruder Kasimir entmachtete er den Vater 1515. Mgf. v. Brandenburg-Ansbach
(1515-1543). Als Kasimir starb, übernahm er für dessen minderjährigen Sohn Albrecht
Alcibiades bis zu dessen Volljährigkeit die Regierung im Fürstentum Kulmbach. Als früher
Anhänger von Luther führte er den Protestantismus ein. 1521 Hzg. v. Ratibor.
(1) Ehe 1509 mit Beatrice d'Frangepan (1480-1510), † 1510. (2) Ehe 1525 mit Hedwig
(1508-1531), T. von Karl I. v. Münsterberg (2 Töchter). (3) Ehe am 25. Aug.
1533 mit Aemilia v. Sachsen (1516-1591), T. von Heinrich d. Frommen. 4
Kinder:
(2) Anna Maria, * 1526, † 1589. Ehe 1544 mit Herzog Christoph v. Württemberg
(1515-1568)
(2) Sabine, * 1529, † 1575. Ehe 1548 mit Kfst. Johann Georg v. Brandenburg (1525-
1598)
(3) Sophie, * 1535, † 1587. Ehe 1560 mit Hzg. Heinrich XI. v. Liegnitz (1539-1588)
(3) Barbara, * 1536, † am 17. Juni 1591 im Kloster Himmelkron.
(3) Dorothea Katharina, * 1538, † 1604. Ehe 1556 mit Heinrich V. v. Plauen, Bgf. v.
Meißen.
(3) Georg Friedrich, * 1539, Mgf. v. Brandenburg-Ansbach, † 1603. (1) Ehe 1558
mit Przn. Elisabeth v. Brandenburg-Küstrin (1540-1578). (2) Ehe 1579 mit Przn.
Sophie v. Braunschweig-Lüneburg (1563-1639)
† am 27. Dez. 1543 in Ansbach, best. im Kloster Heilsbronn.

vergl. oben: Mgf. v. Kulmbach

Mgf.
Georg Friedrich I.
1543 - 1603
* 5. 4. 1539
† 5. 5. 1603

Georg Friedrich I. d. Ä., * am 5. April 1539 in Ansbach, aus dem Haus der Hohenzollern.
Einziger Sohn von Mgf. Georg d. Fromme u. Aemilia v. Sachsen (1516-1591)
Seit 1543 Markgraf v. Brandenburg-Ansbach u. Hzg. v. Jägerndorf. Er folgte 1557 als Mgf.
v. Brandenburg-Kulmbach. Für den zunehmend depressiven preußischen Herzog Albrecht
Friedrich übernahm er (1577-1603) als dessen nächster Verwandter die Vormundschaft als
Administrator im Hzgtm. Preußen. Mgf. Georg Friedrich I. gelang eine Konsolidierung des
Finanzwesens. Mit Georg Friedrich I. starb ohne männliche Nachkommen die ältere Linie

der fränkischen Hohenzollern aus.

(1) Ehe 1558 mit Elisabeth v. Brandenburg-Küstrin (1540-1578), † 1578. (2) Ehe 1579 mit Sophie (1563-1639), T. von Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg

† am 5. Mai 1603 in Ansbach, best. im Kloster Heilsbronn.

vergl. oben: Mgf. v. Kulmbach

Mgf.
Joachim Ernst
1603 - 1625
* 22. 6. 1583
† 7. 3. 1625

Joachim Ernst, * am 22. Juni 1583 in Cölln a. d. Spree. Sohn von Kfst. Johann Georg v. Brandenburg u. Elisabeth, T. von Fst. Joachim Ernst v. Anhalt-Zerbst.
Joachim Ernst v. Brandenburg-Ansbach. Markgraf des fränkischen Fürstentums Ansbach (1603-1625), nachdem mit Georg Friedrich I. d. Ä. der Ansbach-Jägerndorf Zweig der alten Linie der fränkischen Hohenzollern erloschen war. Mit ihm wurde der Ansbacher Zweig der **jüngeren Linie der fränkischen Hohenzollern begründet**. Entsprechend dem Geraer Hausvertrag konnte Joachim Ernst die Herrschaft im Markgraftum Brandenburg-Ansbach antreten, während sein Bruder Christian das benachbarte Brandenburg-Kulmbach annahm. General der protestantischen Union im Dreißigjährigen Krieg.

Ehe am 14. Okt. 1612 mit Gfn. Sophie v. Solms-Laubach, * am 15. Mai 1594, † am 16. Mai 1651, T. von Gf. Johann Georg v. Solms-Laubach. Kinder:

Sophie Margaretha, * 1614, † 1646. Ehe 1641 mit Mgf. Erdmann August v. Brandenburg-Bayreuth (1615-1651)

Friedrich III., * 1616, Markgraf von Brandenburg-Ansbach (1625-1634), † 1634
Albrecht, * u. † 1617

Albrecht II., * 1620, Mgf. v. Brandenburg-Ansbach, † 1667. (1) Ehe 1642 mit Przn. Henriette Luise v. Württemberg-Mömpelgard (1623-1650). (2) Ehe 1651 mit Gfn. Sophie Margarete v. Oettingen (1634-1664). (3) Ehe 1665 mit Przn. Christine v. Baden-Durlach (1645-1705)

Christian, * 1623, † 1633

† am 7. März 1625 in Ansbach, best. im Kloster Heilsbronn.

Mgf.
Friedrich II.
1525 - 1634
* 1. 5. 1616
† 6. 9. 1634

Friedrich III., * am 1. Mai 1616 in Ansbach. Ältester Sohn von Mgf. Joachim Ernst von Brandenburg-Ansbach u. Gfn. Sophie, T. von Graf Johann Georg v. Solms-Laubach. Markgraf des fränkischen Fürstentums Ansbach (1625-1634). Bis zur Volljährigkeit führte seine Mutter Sophie v. Solms-Laubach die Regierung. Im Jahr seiner Volljährigkeit 1634 fiel er im Dreißigjährigen Krieg auf der Seite der Schweden.

† am 6. Sept. 1634, gef. (unverheiratet ohne Nachkommen) in der Schlacht bei Nördlingen im Dreißigjährigen Krieg als Oberst unter Prinz Bernhard v. Weimar.

Mgf.
Albrecht II.
1634 - 1667
* 16. 9. 1620
† 22. 10. 1667

Albrecht II. (V.) d. Rechtschaffende. * am 16. Sept. 1620 in Ansbach. Sohn von Markgraf Joachim Ernst v. Brandenburg-Ansbach u. Sophie, T. von Graf Johann Georg v. Solms-Laubach. Nachfolger seines Bruders Markgraf Friedrich II. v. Brandenburg-Ansbach. Markgraf des fränkischen Fürstentums Ansbach (1634-1667). Bis zur Volljährigkeit führte seine Mutter Sophie v. Solms-Laubach die Regierung. Nach Erreichen der Volljährigkeit 1639 Übernahme der Regierung im Fürstentum Brandenburg-Ansbach. Von Gottes Gnaden Mgf. v. Brandenburg, Magdeburg, in Preußen, Stettin, Pommern, der Kassuben u. Wenden, in Schlesien zu Crossen u. Jägerndorf, Bgf. zu Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden u. Cammin.

1. Ehe am 31. Aug. 1642 in Stuttgart mit Henriette Luise (1623-1650), T. von Hzg. Ludwig Friedrich v. Württemberg-Mömpelgard. Kinder:

Sophie Elisabeth, * u. † 1643

Albertine Luise, * 1646, † 1670

Sophie Amalie, * u. † 1649

2. Ehe am 15. Okt. 1651 in Oettingen mit Gfn. Sophia Margaretha (1634-1664), T. von Gf. Joachim Ernst zu Oettingen-Oettingen. Kinder:

Luise Sophie, * 1652 T. von Gf. † 1668

Johann Friedrich, * 1654, Markgraf von Brandenburg-Ansbach, † 1686. (1) Ehe 1673 mit Przn. Johanna Elisabeth v. Baden-Durlach (1651-1680). (2) Ehe 1681 mit Przn. Eleonore v. Sachsen-Eisenach (1662-1696)

Albrecht Ernst, * 1659, † 1674

Dorothea Charlotte, * 1661, † 1705. Ehe 1687 mit Lgf. Ernst Ludwig v. Hessen-

Darmstadt (1667-1739)

Eleonore Juliane, * 1663, † 1724. Ehe 1682 mit Hzg. Friedrich Karl v. Württemberg (1652-1698)

3. Ehe am 6. Aug. 1665 in Durlach mit Christine (1645-1705), T. von Mgf. Friedrich VI. v. Baden-Durlach, keine Kinder

† am 22. 10. 1667 u. best. in Ansbach.

Mgf.
Johann Friedrich
1667 - 1686
* 18. 10. 1654
† 22. 3. 1686

Johann Friedrich, * am 18. Okt. 1654 in Ansbach. Sohn von Mgf. Albrecht II. v. Ansbach u. Sophie Margarete (1634-1664), T. von Gf. Joachim Ernst zu Oettingen-Oettingen. Markgraf des fränkischen Fürstentums Ansbach (1667-1686) bis zu seiner Volljährigkeit 1672 unter Vormundschaft von Kfst. Friedrich Wilhelm v. Brandenburg. Selbständig seit 1672 mit aufwendiger Hofhaltung.

1. Ehe am 5. Febr. 1672 in Durlach mit Przn. Johanna Elisabeth (1651-1680), T. von Mgf. Friedrich VI. v. Baden-Durlach. Kinder:

Leopold Friedrich, * 1674, † 1676

Christian Albrecht, * 1675, Mgf. v. Brandenburg-Ansbach (1686-1692), † 1692

Dorothea Friederike, * 1676, † 1731. Ehe 1699 mit Gf. Johann Reinhard III. v. Hanau-Lichtenberg (1665-1736)

Georg Friedrich II., * 1678, Mgf. v. Brandenburg-Ansbach (1692-1703), † 1703

Charlotte Sophie, * 1679, † 1680

2. Ehe am 4. Nov. 1681 in Eisenach mit Przn. Eleonore Erdmuth Luise (1662-1696), T. von Hzg. Johann Georg I. v. Sachsen-Eisenach. Kinder:

Wilhelmine Karoline Charlotte, * 1683, † 1737. Ehe 1705 mit Kg. Georg II. v. Großbritannien (1683-1760)

Friedrich August, * 1684, † 1685

Wilhelmine Charlotte, * 1685, † 1737. Ehe 1705 mit Kur-Prinz Georg August v. Brandenburg-Lüneburg.

Wilhelm Friedrich, * 1686, Markgraf von Brandenburg-Ansbach, † 1723. Ehe 1709 mit Przn. Christiane Charlotte v. Württemberg-Winnental (1694-1729)

† am 22. März 1686 in Ansbach an Blattern, best. in der Ansbacher Gumbertuskirche.

Mgf.
Christian Albrecht
1686 - 1692
* 18. 9. 1675
† 16. 10. 1692

Christian Albrecht, * am 18. Sept. 1675 in Ansbach. Sohn von Mgf. Johann Friedrich v. Brandenburg-Ansbach u. Johanna Elisabeth (1651-1680), T. von Mgf. Friedrich VI. v. Baden-Durlach.

Markgraf des fränkischen Fürstentums Ansbach (1686-1692), vormundschaftlich unter der Leitung des Gr. Kurfürsten, nach dessen Ableben unter Kfst. Friedrich III. v. Brandenburg. Christian Albrecht starb noch vor Erreichen der Volljährigkeit.

† am 16. Okt. 1692 in Ansbach

Mgf.
Georg Friedrich II.
1692 - 1703
* 3. 5. 1678
† 29. 3. 1703

Georg Friedrich II. d. J., * am 3. Mai 1678 in Ansbach. Sohn von Mgf. Johann Friedrich v. Ansbach u. Johanna Elisabeth (1651-1680), T. von Mgf. Friedrich VI. v. Baden-Durlach.

Markgraf des fränkischen Fürstentums Ansbach (1692-1703) unter Vormundschaft. Er kämpfte im Pfälzischen Erbfolgekrieg als Freiwilliger in der Reichsarmee u. fiel schließlich nach Verdiensten als General im Spanischen Erbfolgekrieg (keine Nachkommen)

† 29. März 1703, gef. bei Schmidmühlen a. d. Vils

Mgf.
Wilhelm Friedrich
1703 - 1723
* 8. 1. 1686
† 7. 1. 1723

Wilhelm Friedrich, * am 8. Jan. 1686 in Ansbach. Jüngste Sohn von Mgf. Johann Friedrich v. Brandenburg-Ansbach u. Eleonore Erdmuth Louise (1662-1696), T. von Hzg. Johann Georg I. v. Sachsen-Eisenach. Halbbruder der vorausgegangenen Markgrafen Christian Albrecht v. Brandenburg-Ansbach u. Georg Friedrich II. d. J. v. Brandenburg-Ansbach. Markgraf des fränkischen Fürstentums Ansbach (1703-1723). Wegen Minderjährigkeit Regentschaft unter Vormundschaftsregierung.

Ehe am 28. Aug. 1709 mit Cousine Przn. Christiane Charlotte, * 1694, † Weihnachten 1729, T. von Friedrich Karl v. Württemberg-Winnental. Kinder:

Karl Wilhelm Friedrich, * 1712, Markgraf v. Brandenburg-Ansbach, † 1757

Wilhelmina Eleonora Charlotte, * 1713, † 1714

Friedrich Karl, * 1715, † 1716

Illegitime Söhne:

Friedrich Wilhelm v. Reystendorf (1718-1742)

Friedrich Karl v. Reystendorf (1718-1779)

† am 7. Jan. 1723 in Unterreichenbach an den Folgen eines Schlaganfalls.

Mgf.

**Karl Wilhelm
Friedrich**

1723 - 1757

* 12. 5. 1712

† 2. 8. 1757

Karl Wilhelm Friedrich, d. Wilde Markgraf, * am 12. Mai 1712 in Ansbach. Sohn von Mgf. Wilhelm Friedrich v. Brandenburg-Ansbach u. Przn. Christiane Charlotte (1694-1729), T. von Friedrich Karl v. Württemberg-Winnetal.

Markgraf des fränkischen Fürstentums Ansbach (1723-1757) bis zu seiner Volljährigkeit unter seiner Mutter Christiane Charlotte v. Württemberg. Er regierte als absolutistischer Herrscher mit prunkvollem Hofstaat, Falkenjagd u. enormen Schulden.

1. Ehe am 30. Mai 1729 mit Przn. Friederike Luise v. Preußen, * am 28. Sept. 1714, † am 4. Febr. 1784, T. von König Friedrich Wilhelm I. v. Preußen (1713-1740) u. Friederike Luise v. Preußen. Kinder:

Karl Friedrich August, * am 7. April 1733, Erbprinz, † am 9. Mai 1737

Christian Friedrich Karl Alexander, * am 24. Febr. 1736, Mgf. v. Brandenburg-Ansbach (1737-1791), † 1806

2. Ehe (morganatisch) mit Elisabeth Wunsch, * 1710, Falknerstochter, † 1757. 4 Kinder:

Friedrich Karl, * 1734, später Frhr. v. Falkenhausen, † 1796

Wilhelmine Eleonore, * 1743, † 1768

Louise Charlotte, * 1746, † 1747

Friedrich Ferdinand Ludwig, * 1748, später Frhr. v. Falkenhausen, † 1811

† am 2. Aug. 1757 im Jagdschloss Gunzenhausen

Mgf.

Karl Alexander

1769 - 1791

* 24. 2. 1736

† 5. 1. 1806

Christian Friedrich Karl Alexander, * am 24. Febr. 1736 in Ansbach. Sohn von Markgraf Karl Wilhelm Friedrich v. Brandenburg-Ansbach u. Friederike Luise v. Preußen, T. von Kg. Friedrich Wilhelm I. v. Preußen u. Schwester von Kg. Friedrich II. v. Preußen.

Nach dem Tod des älteren Bruders Karl Friedrich August rückte er zum Erbprinzen auf. Studium in Utrecht (1748-1759). Letzter Markgraf der fränk. Markgrafsümer Brandenburg-Ansbach seit 1757 u. Brandenburg-Bayreuth seit 1769 aus dem Haus der Hohenzollern.

Erstmals nach 1603 kamen beide Fürstentümer Bayreuth u. Ansbach in einer Personalunion zusammen. Am 16. Januar 1791 trat er in einem Geheimvertrag seine Fürstentümer für eine lebenslange jährliche Leibrente von 300.000 Gulden an den preußischen Staat ab.

1. Ehe am 22. Nov. 1757 in Coburg mit Friederike Caroline v. Sachsen-Coburg-Saalfeld (1735-1791), † am 18. Febr. 1791, T. von Hzg. Franz Josias.

2. Ehe am 30. Okt. 1781 in Lissabon mit Lady Elisabeth Craven, Tochter des Augustus Berkeley, 4. Earl of Berkeley u. begab sich mit ihr nach England zur Pferdezucht.

Mätressen: Hippolyte Clairon

Elisabeth Craven (spätere Gemahlin)

† am 5. Jan. 1806 in England

Brandenburg-Ansbach 1791-1805 mit Preußen vereinigt, 1805 an Bayern

Markgrafen v. Brandenburg-Kulmbach, seit 1604 Bayreuth

Bgf.

Johann I.

1397 - 1420

* um 1369

† 11. 6. 1420

Johann III. v. Nürnberg, * um 1369 aus dem Haus der Hohenzollern. Sohn von Burggraf

Friedrich V. v. Nürnberg u. Elisabeth v. Meißen. Bruder von Bgf. Friedrich VI. v. Nürnberg, dem späteren Kurfürsten Friedrich I. v. Brandenburg.

Als Johann III. Bgf. v. Nürnberg (1397-1420), Johann I. Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach (1398-1420). Teilung des Landes 1385

Residenz: Plassenburg in Kulmbach

Ehe (Verlobung 1375) mit Margaretha, T. von Ks. Karl IV. u. Schwester des römisch-dt. Königs Wenzel u. späteren Kaisers Sigismund. Tochter:
Elisabeth. Ehe 1406 mit Gf. Eberhard v. Württemberg.
† am 11. Juni 1420, best. im Münster Heilsbronn.

Mgf.
Friedrich I.
1420 - 1440
* um 1371
† 20. 9. 1440

Friedrich I. (VI.), * um 1371 in Nürnberg aus dem Haus der Hohenzollern. Sohn von Bgf. Friedrich V. v. Nürnberg (1333-1398) u. Elisabeth v. Meißen (1329-1375). Bruder von Bgf. Johann III. v. Nürnberg.
Als Friedrich VI. **letzter Bgf. v. Nürnberg**. Mgf. v. Ansbach u. Kulmbach (1420-1440). Als Friedrich I., erster Kfst. v. Brandenburg (1415-1440). Teilnahme am Feldzug 1396 gegen die Türken.

Ehe am 18. Sept. 1401 mit Elisabeth v. Bayern-Landshut, der schönen Else, * 1383 auf Burg Trausnitz, † am 13. Nov. 1442 in Ansbach, T. von Herzog Friedrich v. Bayern-Landshut. 10 Kinder
† am 20. Sept. 1440 auf Cadolzburg bei Nürnberg, bestattet in der Klosterkirche zu Heilsbronn bei Ansbach.

vergl. oben: Kurfürsten v. Brandenburg

Mgf.
Johann II.
1440 - 1457
* 1406
† 16. 11. 1464

Johann II. (VI.) d. Alchemist, * 1406 aus dem Haus der Hohenzollern. Ältester Sohn von Bgf. Friedrich v. Nürnberg, später Kfst. Friedrich I. (1371-1440) u. Elisabeth (1383-1442), T. von Hzg. Friedrich v. Bayern-Landshut. Seine jüngeren Brüder Friedrich II. u. Albrecht Achilles, waren Kurfürsten von Brandenburg.

Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth in fränkischen Fürstentümern der Hohenzollern. Verzicht auf seine Erstgeburtsrechte 1437. Residenz wurde die Plassenburg in Kulmbach.

Ehe (vermittelt von Ks. Sigismund) 1416 mit Przn. Barbara (1405-1465), T. von Kfst. Rudolf III. v. Sachsen-Wittenberg. 4 Kinder:

Barbara, * 1423, † 1481, Ehe 1433 mit Markgraf Ludwig Gonzaga III. v. Mantua (1414-1478)

Rudolf, * u. † 1424

Elisabeth, * 1425, † 1465. (1) Ehe 1440 mit Herzog Joachim v. Pommern-Stettin (1427-1451). (2) Ehe 1454 mit Herzog Wratislaw v. Pommern-Barth (1435-1478)

Dorothea, * 1430, † am 10. Nov. 1495 in Kalundborg. (1) Ehe am 12. Jan. 1445 mit König Christoph III. v. Dänemark (1416-1448). (2) Ehe am 28. Okt. 1449 in Kopenhagen mit König Christian I. v. Dänemark (1426-1481). 5 Kinder

Agnes. Ehe mit Herzog Bogislaw IX. v. Pommern

Illegitimer Sohn:

Fritz von Brandenburg. Töchter:

Magdalena von Brandenburg

Franziska von Brandenburg

† am 16. Nov. 1464 in Baiersdorf, ohne Erben

Mgf.
Albrecht I.
1457 - 1486
* 9. 11. 1414
† 11. 3. 1486

Albrecht I. Achilles, * am 9. Nov. 1414 in Tangermünde aus dem Haus der Hohenzollern. Sohn von Burggraf Friedrich v. Nürnberg, später Kfst. Friedrich I. (1371-1440) u. Elisabeth (1383-1442), T. von Hzg. Friedrich v. Bayern-Landshut.

Als Albrecht I. Markgraf v. Ansbach u. 1440 Mgf. v. Kulmbach. Nachfolger seines Bruders Friedrich d. Eisernen als Albrecht III. Kfst. in Brandenburg (1470-1486) u. vereinte den Besitz der protestantischen Hohenzollern in einer Hand mit der Maßgabe der Unteilbarkeit. Ihm gelang es 1472 den Krieg mit Pommern siegreich zu beenden. Kirchenbann u. Interdikt folgten der Weigerung für eine Türkensteuer u. Einsetzung einer Pfaffensteuer.

(1) Ehe 1445 mit Margarethe v. Baden, * 1431, † am 24. Okt. 1457 in Ansbach, T. von Mgf. Jakob I. v. Baden. Kinder: 3 Söhne u. 3 Töchter

(2) Ehe im Nov. 1458 mit Anna v. Sachsen, T. von Kfst. Friedrich II. d. Sanftmütigen v. Sachsen. Kinder: 5 Söhne u. 8 Töchter

Friedrich IV, * 1460, 1486 Mgf. v. Ansbach u. 1495 v. Kulmbach-Bayreuth, † 1536
† am 11. März 1486 in Frankfurt a. Main

vergl. oben: Kurfürsten v. Brandenburg

Mgf.
Siegmund
1486-1495
* 26. 2. 1495
† 26. 2. 1495

Siegmund, * am 27. Sept. 1468 in Ansbach, aus dem Haus der Hohenzollern. Jüngster Sohn von Kfst. Albrecht Achilles (1414-1486) u. Anna, T. von Kfst. Friedrich II. v. Sachsen. Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach (1486-1495)
† am 26. Febr. 1495 in Ansbach, unverheiratet u. ohne Nachkommen, best. im Kloster Heilsbronn.

Mgf.
Friedrich II.
1495 - 1515
* 8. 5. 1460
† 4. 4. 1536

Friedrich II. d. Ä., * am 8. Mai 1460 in Ansbach, aus dem Haus der Hohenzollern. 2. Sohn von Kfst. Albrecht Achilles (1414-1486) u. Anna, T. von Kfst. Friedrich II. v. Sachsen. Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach (1495-1515). Er hatte 1486 das Fsttm. Ansbach erhalten u. übernahm nach dem Tod seines Bruders Siegmund auch das Fsttm. Kulmbach. Absetzung 1515 durch seine Söhne Kasimir u. Johann wegen verschwenderischem Lebensstil u. wurde bis zum Tod im Turm von Plassenburg gefangen gehalten.

Ehe am 14. Febr. 1479 Frankfurt/O. mit Przn. Sophia v. Polen (1464-1512), T. von Kg. Kasimir IV. v. Polen u. Anna (1436-1512). T. von Kfst. Friedrich II. v. Sachsen.

Kinder:

Elisabeth, * u. † 1480

Kasimir, * 1481, Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach, † 1527. Ehe 1518 mit Prinzessin Susanna v. Bayern (1502-1543)

Margarete, * 1483, † 1532

Georg d. Fromme, * 1484, Mgf. v. Brandenburg-Ansbach, † 1543. (1) Ehe 1509 mit Beatrice Frangepan (1480-1510). (2) Ehe 1525 mit Przn. Hedwig v. Münsterberg-Oels (1508-1531). (3) Ehe 1532 mit Przn. Aemilia v. Sachsen (1516-1591)

Sophie, * 1485, † 1537. Ehe 1518 mit Hgz. Friedrich II. v. Liegnitz (1480-1537)

Anna, * 1487, † 1539. Ehe 1518 mit Hgz. Wenzel II. v. Teschen.

Barbara, * 1488 † 1490

Albrecht, * 1490, Hochmeister d. dt. Ordens, erster Hgz. v. Preußen, † 1568. (1) Ehe 1526 mit Przn. Dorothea v. Dänemark (1504-1547). (2) Ehe 1550 mit Przn. Anna Maria v. Braunschweig-Calenberg (1532-1568)

Friedrich, * 1491 † 1497

Johann, * 1493, Vizekönig v. Valencia, † 1525. Ehe 1519 mit Germaine d' Foix (1490-1536/38)

Elisabeth, * 1494 † 1518. Ehe 1510 mit Mgf. Ernst I. v. Baden-Durlach (1482-1553)

Barbara, * 1495 † 1552. Ehe 1528 mit Lgf. Georg III. v. Leuchtenberg (1502-1555)

Friedrich, * 1497, Chorherr in Würzburg u. Salzburg, † 1536

Wilhelm, * 1498, Ebf. von Riga, † 1563

Johann Albrecht, * am 20. Sept. 1499 in Ansbach, nichtregierender Markgraf von Brandenburg-Ansbach, Ebf. von Magdeburg (1545-1551), † am 17. Mai 1550 in Halle a. d. Saale.

Friedrich Albrecht, * 1501 † 1504

Gumprecht, * 1503, Domherr in Würzburg u. Bamberg, Kammerherr von Papst Leo X. u. päpstlicher Gesandter, † am 28. Juni 1528

† am 4. April 1536 in Ansbach

Mgf.
Kasimir
1515 - 1527
* 27. 9. 1481
† 21. 9. 1527

Kasimir, * am 27. Sept. 1481 in Ansbach, aus dem Haus der Hohenzollern. Ältester Sohn von Mgf. Friedrich II. v. Brandenburg-Kulmbach u. Przn. Sophia v. Polen (1464-1512), T. von Kg. Kasimir IV. v. Polen.

Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach (1515-1527). Er entmachtete seinen Vater. In Vertretung seines Bruders Georg d. Frommen regierte er auch über das Fstm. Ansbach. Heerführer, Diplomat u. seit 1499 einer der Anführer des Schwäbischen Bundes.

Ehe am 25. Aug. 1518 mit Susanna, T. von Hgz. Albrecht IV. v. Bayern, Teilnahme von Maximilian I. (Onkel der Braut), in 2. Ehe mit Pfgf. Ottheinrich. Kinder:

Marie, * 1519, † 1567. Ehe 1537 mit Kfst. Friedrich III. v. d. Pfalz (1515-1576)

Katharina, * 1520, † 1521

Albrecht Alcibiades, * 1522, Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach (1543-1557), † 1557

Kunigunde, * 1524, † 1558. Ehe 1551 mit Mgf. Karl II. v. Baden (1529-1577)

Friedrich, * u. † 1525

† am 21. Sept. 1527 in Ofen an der Ruhr, best. im Kloster Heilsbronn

Mgf.
Georg
1527 - 1543
* 4. 3. 1484
† 27. 12. 1543

Georg d. Fromme od. d. Bekenner, * am 4. März 1484 in Ansbach, aus dem Haus der Hohenzollern. Sohn von Mgf. Friedrich II. v. Brandenburg-Kulmbach u. Przn. Sophia v. Polen (1464-1512), T. von Kg. Kasimir IV. v. Polen.
Mit seinem Bruder Kasimir entmachtete er den Vater 1515. Mgf. v. Brandenburg-Ansbach (1515-1543). Als Kasimir starb, übernahm er für dessen minderjährigen Sohn Albrecht Alcibiades bis zu dessen Volljährigkeit die Regierung im Fürstentum Kulmbach. Herzog v.

Schlesien. Herzog v. Jägerndorf durch Ankauf. Als früher Anhänger von Martin Luther führte er den Protestantismus in seinen Gebieten ein. 1521 Hzg. v. Ratibor.

1. Ehe 1509 mit Beatrice d'Frangepan (1480-1510), † 1510, Witwe von Johann Corvini, Sohn von Kg. Matthias Corvin v. Ungarn, † 1524, keine Kinder
2. Ehe 1525 mit Przn. Hedwig (1508-1531), T. von Karl I. v. Münsterberg. 2 Töchter:
 - (2) Anna Maria, * 1526, † 1589. Ehe 1544 mit Herzog Christoph v. Württemberg (1515-1568)
 - (2) Sabine, * 1529, † 1575. Ehe 1548 mit Kfst. Johann Georg v. Brandenburg (1525-1598)
3. Ehe am 25. Aug. 1533 mit Przn. Aemilia v. Sachsen (1516-1591), Tochter von Hzg. Heinrich d. Frommen v. Sachsen. 4 Kinder:
 - (3) Sophie, * 1535, † 1587. Ehe 1560 mit Hzg. Heinrich XI. v. Liegnitz (1539-1588)
 - (3) Barbara, * 1536, † am 17. Juni 1591 im Kloster Himmelkron.
 - (3) Dorothea Katharina, * 1538, † 1604. Ehe 1556 mit Heinrich V. v. Plauen, Bgf. v. Meißen.
 - (3) Georg Friedrich, * 1539, Mgf. v. Brandenburg-Ansbach, † 1603. (1) Ehe 1558 mit Przn. Elisabeth v. Brandenburg-Küstrin (1540-1578). (2) Ehe 1579 mit Przn. Sophie v. Braunschweig-Lüneburg (1563-1639)

† am 27. Dez. 1543 in Ansbach, best. im Kloster Heilsbronn.

Mgf.
Albrecht
1543 - 1554
* 28. 3. 1522
† 8. 1. 1557

Albrecht Alcibiades, * am 28. März 1522 in Ansbach, aus dem Haus der Hohenzollern. Sohn von Mgf. Kasimir v. Brandenburg-Kulmbach u. Susanna v. Bayern, T. von Hzg. Albrecht IV. v. Bayern.
Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach (1543-1554). Bis zu seiner Volljährigkeit verwaltete sein Onkel Georg d. Fromme das Fürstentum Kulmbach. Im Schmalkaldischen Krieg (1546/47) wechselte er mehrfach die Fronten. 1553 unterlag er dem bundesständische Heer. Er wurde geächtet u. floh zur Familie seiner Schwester. Reichsacht u. Interregnum (1554-1557)
† am 8. Jan. 1557 in Pforzheim (ledig)

Mgf.
Georg Friedrich I.
1557 - 1603
* 5. 4. 1539
† 5. 5. 1603

Georg Friedrich I. d. Ä., * am 5. April 1539 in Ansbach, aus dem Haus der Hohenzollern. Einziger Sohn von Mgf. Georg d. Frommen v. Brandenburg-Ansbach u. Aemilia, T. von Herzog Heinrich v. Sachsen (1516-1591)
Seit 1543 Markgraf v. Brandenburg-Ansbach u. Fst. v. Jägerndorf. Er folgte 1557 als Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach. 1577 übernahm Georg Friedrich I. vom geisteskranken Vetter Albert Friedrich das Hzgtm. Preußen in Administratur. Ihm gelang eine Konsolidierung des Finanzwesens. Er war Lutheraner mit der Verstaatlichung aller geistlichen Güter.

- (1) Ehe 1558 mit Przn. Elisabeth v. Brandenburg-Küstrin (1540-1578), † 1578 auf einer Fahrt nach Ostpreußen, T. von Mgf. Johannes d. Weisen v. Brandenburg-Küstrin.
- (2) Ehe 1579 mit Przn. Sophie (1563-1639), T. von Hzg. Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg.

† am 5. Mai 1603 in Ansbach (ohne Erben beider Ehen), best. im Kloster Heilsbronn.

Die ältere fränkische Linie Ansbach-Jägerndorf fiel an die Kur zurück

Markgraf
Christian
1603 - 1655
* 30. 1. 1581
† 30. 5. 1655

Christian, * am 30. Jan. 1581 in Berlin-Cölln a. d. Spree, aus dem Haus Hohenzollern. Ältester Sohn von Kfst. Johann Georg v. Brandenburg u. Elisabeth (1563-1607), T. von Fst. Joachim Ernst v. Anhalt.

- Stifter der jüngeren Linie Culmbach-Bayreuth der fränkischen Hohenzollern -

Einsetzung als Markgraf im fränkischen Fsttm. Brandenburg-Bayreuth (1603-1655), als die ältere fränkische Linie mit Mgf. Georg Friedrich ausgestorben war. Sein Bruder Joachim Ernst erhielt das Fsttm. Brandenburg-Ansbach.
 Markgraf v. Brandenburg-Culmbach seit 1603. Residenz wurde Bayreuth (1604-1791) Das Fürstentum wurde seit diesem Zeitpunkt als Brandenburg-Bayreuth bezeichnet.

Er war einer der Gründer der Protestantischen Union, verbündete sich im Dreißigjährigen Krieg mit Schweden, was im eigenen Land zu chaotischen Verhältnissen führte. Er wurde von Kaiser Ferdinand II. entsetzt, gab die Herrschaft aber nicht auf.

Ehe am 29. April 1604 auf der Plassenburg mit Przn. Maria, * am 23. Jan. 1579 in Königsberg, † am 11. Febr. 1649 in Bayreuth, T. von Herzog Albrecht Friedrich v. Preußen (1553-1618) u. Maria Eleonore (1550-1608), T. von Hzg. Wilhelm d. Reichen v. Jülich-Kleve-Berg. Kinder:

1. Elisabeth Eleonore, * u. † 1606
2. Georg Friedrich, * u. † 1608
3. Anna Maria, * 1609, † 1680. Ehe 1639 mit Fürst Johann Anton I. v. Eggenberg (1610-1649)
4. Agnes Sophie, * u. † 1611
5. Magdalena Sibylle, * 1612, † 1687. Ehe 1638 mit Kurfürst Johann Georg II. v. Sachsen (1613-1680)
6. Christian Ernst, * 1613, † 1614
7. Erdmann August, * 1615, Erbprinz v. Brandenburg-Bayreuth, † 1651. Ehe 1641 mit Przn. Sophia Margarethe (1614-1646), T. von Markgraf Joachim Ernst v. Brandenburg-Ansbach. Einziger Sohn:
Christian Ernst, * 1644, regierender Markgraf u. Nachfolger seines Großvaters Markgraf Christian v. Brandenburg-Culmbach (1655-1712), † 1712
8. Georg Albrecht, * 1619, † 1666, (nicht regierender) Markgraf v. Brandenburg-Bayreuth, General, Vormund von Markgraf Christian Ernst, Sohn seines Bruders Erdmann August.

1. Ehe 1651 mit Przn. Maria Elisabeth (1628-1664), T. von Herzog Philipp v. Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Kinder: 5 Söhne u. 1 Tochter (nur 3 erwachsen):

- a) Erdmann Philipp, * 1659, † am 26. Aug. 1678, Reitunfall
- b) Christian Heinrich, * 1661, † am 26. März 1708. Führte Prozess gegen seinen Vormund Markgraf Christian Ernst, den regierenden Markgrafen v. Brandenburg-Bayreuth, wegen der väterlichen Schulden. 1703 wurde das Erbrecht an den König v. Preußen abgetreten u. von den Söhnen bestätigt. Ehe 1687 mit Sophie Christiane (1667-1737), T. von Graf Albert Friedrich v. Wolfstein (1644-1693). 14 Kinder: (davon 7 erwachsen):

1. **Georg Friedrich Carl**, * 1688, Nachfolger (1726-1735) von Markgraf Georg Wilhelm, Sohn von Markgraf Christian Ernst v. Brandenburg-Bayreuth. Sohn:

Friedrich II., Markgraf v. Brandenburg-Bayreuth (1735-1763)

2. Albert Wolfgang, * 1689, Generalfeldmarschall, † 1734, gef.
3. Dorothea Charlotte, * 1691, † 1712. Ehe 1711 mit Graf Carl Ludwig v. Hohenlohe-Wickersheim.
4. Sophie Magdalena, * 1700. Ehe 1721 mit Prinz Christian VI. v. Dänemark, nachmals König v. Dänemark.
5. Friedrich Ernst, * 1703, Statthalter v. Schleswig-Holstein, General. Ehe 1731 mit Christina Sophia, T. von Herzog Ernst Ferdinand v. Braunschweig. Tochter:
 Elisabeth Sophia Friderike, * am 6. Sept. 1732
6. Sophia Carolina, * 1707. Ehe 1723 mit Fst. Georg Albert v. Friesland.
7. **Friedrich Christian**, * am 17. Juli 1708, Obrist, regierender Markgraf v. Brandenburg-Bayreuth (1763-1769). Ehe 1732 mit Victoria Charlotte, T. von Fürst Victor Amadei v. Anhalt-Schaumburg. Tochter:
 Christina Sophia, * am 15. Okt. 1733

c) Carl August, * 1663, Domherr zu Magdeburg, † 1731

2. Ehe 1665 mit Gfn. Sophie Maria zu Solms-Baruth (1626-1688), T. von Graf Johann Georg v. Solms u. Witve des Georg Ernst v. Schönburg. 1 Sohn: Georg Albert, † am 16. Sept. 1666
9. Friedrich Wilhelm, * u. † 1620
† am 30. Mai 1655 in Bayreuth

Mgf.
Christian Ernst
1655 - 1712
* 27. 7. 1644
† 10. 5. 1712

Christan Ernst, * am 27. Juli 1644 in Bayreuth, aus dem Haus Hohenzollern. Sohn des 1651 verstorbenen Erbprinzen Erdmann August v. Brandenburg-Bayreuth u. Sophia Margarethe, Tochter von Mgf. Joachim Ernst v. Brandenburg-Ansbach. Nachfolger seines Großvaters Markgraf Christian v. Brandenburg-Bayreuth.

Sein Vormund: Markgraf Georg Albrecht v. Brandenburg-Culmbach, * 1619, General. Als Markgraf Christian Ernst die Regierung antrat, verließ Markgraf Georg Albert Culmbach u. ging 1661 nach Bayreuth.

Markgraf des fränkischen Fstms. Brandenburg-Bayreuth (1655-1712). Er schlug die milit. Laufbahn ein u. erlangte als Bayreuther Markgraf Einfluss in der Reichspolitik. Begleiter von Kaiser Leopold I. bei dessen Kriegszügen gegen Holland, Lothringen. Bei Befreiung Wiens von den Türken 1683 war er Teilnehmer der Entsatzarmee. Nach Unterstützung des Kaisers in den Kriegen wurde er am 27. März 1676 zum Generalfeldmarschallleutnant u. 1691 zum Generalfeldmarschall ernannt. 1692 Oberbefehlshaber der Reichsarmee. Die von Ludwig XIV. aus Frankreich vertriebenen Hugenotten fanden in Brandenburg Aufnahme.

(1) Ehe am 29. Okt. 1662 in Dresden mit seiner Cousine Erdmuthe Sophie v. Sachsen, † 1670, T. von Kfst. Johann Georg II., keine Kinder

(2) Ehe am 8. Febr. 1671 in Stuttgart mit Sophie Luise, † 1702, T. von Hzg. Eberhard III. v. Württemberg. 6 Kinder.

Christiane Eberhardine, * 1671, † am 5. Sept. 1727. Ehe 1693 mit Kfst. Friedrich August II. v. Sachsen u. Kg. v. Polen.

Eleonore Magdalene, * am 24. Jan. 1673 in Bayreuth, † am 13. Dez. 1711 in Ettlingen. Ehe 1704 mit Gf. Hermann Friedrich v. Hohenzollern-Hechingen.

Claudia Eleonore Sophie, * am 4. Juli 1675 in Bayreuth, † am 11. Febr. 1676 in Bayreuth.

Charlotte Emilie, * 4. Juni 1677 in Bayreuth, † am 15. Febr. 1678 in Bayreuth.

Georg Wilhelm, * 1678, Markgraf v. Brandenburg-Bayreuth (1712-1726), † 1726
Karl Ludwig, * am 21. Nov. 1679 in Bayreuth, † am 7. April 1680 in Bayreuth.

(3) Ehe am 30. März 1703 in Potsdam mit Elisabeth Sophie, * am 5. April 1674, † am 22. Nov. 1748, T. von Kfst. Friedrich Wilhelm v. Brandenburg (1640-1688) u. Witve von Herzog Friedrich Casimir v. Kurland (keine Kinder)

† am 10. Mai 1712 in Erlangen, best. in der Fürstengruft von Bayreuth.

Mgf.
Georg Wilhelm
1712 - 1726
* 16. 11. 1678
† 18. 12. 1726

Georg Wilhelm, * am 16. Nov. 1678 in Bayreuth, aus dem Haus Hohenzollern. Einziger Sohn von Mgf. Christian Ernst v. Brandenburg-Bayreuth u. mit Sophie Luise, † 1702, T. von Hzg. Eberhard III. v. Württemberg.

Mgf. des fränkischen Fürstentums Brandenburg-Bayreuth (1712-1726)

Seit 1712 General der Kavallerie. 1703 war das Erbrecht wegen völliger Überschuldung an den Kg. v. Preußen abgetreten u. von den Söhnen des Markgrafen Christian Heinrich bestätigt worden. Die Abtrittserklärung von 1722 wurde mit einer Auszahlung an den König v. Preußen aufgehoben.

Ehe 1699 mit Sophia v. Sachsen-Weißenfels (in 2. Ehe mit Gf. Albert Joseph v. Hoditz), T. von Herzog Johann Adolf v. Sachsen-Weißenfels. Kinder: 3 Söhne, 2 Töchter (nur eine Tochter erwachsen):

Christiane Sophie Wilhelmine, * 1701, 1733 Protestantin (mit illegitimen Zwillingen)
Vier weitere Kinder früh †

Mätresse: Christiane Emilie v. Gleichen. Sohn: Georg Wilhelm v. Blassenberg
† am 18. Dez. 1726 in Bayreuth (ohne männliche Nachkommen)

Mit seinem Tod endete die märkische Hauptlinie der Markgrafen

Mgf.
Georg Friedrich Karl

Georg Friedrich Karl, * am 19. Juni 1688, aus der jüngeren Linie der fränk. Hohenzollern. Ältester Sohn von Markgraf Christian Heinrich v. Brandenburg-Kulmbach (1661-1708) u. Sophie Christiane v. Wolfstein (1667-1737), T. von Graf Albert Friedrich v. Wolfstein.

1726 - 1735 Studium in Utrecht. Mgf. des fränkischen Fürstentums Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth
* 19. 6. 1688 (1726-1735). Der hochverschuldete Vater hatte ursprünglich zugunsten von Preußen im
† 17. 5. 1735 Schönberger Vertrag auf seine Erbansprüche verzichtet, der 1722 korrigiert werden konnte.
Er legte großen Wert auf die Verbesserung der zerrütteten Finanzen, entstanden durch die
Auflösung Vertrages mit Preußen. Er förderte schulische u. soziale Einrichtungen, sowie
das Bauwesen.

Dekorierung:

1727 mit dem Weißen Adler-Orden v. Polen
1728 mit dem Elefanten-Orden v. Dänemark
1728 mit dem Schwarzen Adler-Orden v. Preußen (durch die jeweiligen Könige)

Ehe 1709, gesch. 1716 von Dorothea (1685-1761), T. von Hzg. Ludwig Friedrich v.
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck. Kinder:
Sophie Christine Luise, * am 4. Jan. 1710, konvertierte am 17. März 1733 zur kath.
Religion, † 1739. Ehe 1731 mit Fürst Alexander Ferdinand v. Thurn u. Taxis
(1704-1773)
Friedrich III., * 1711, Markgraf v. Brandenburg-Bayreuth (1735-1762), † 1763. (1)
Ehe 1731 mit Przn. Wilhelmine v. Preußen (1709-1758). (2) Ehe 1759 mit Przn.
Sophie Karoline v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1737-1817)
Wilhelm Ernst, * am 25. Juli 1712, Obrist, † 1733
Sophie Charlotte Albertine, * am 27. Juli 1713, † 1749. Ehe am 7. April 1734 mit
Hzg. Ernst August I. v. Sachsen-Weimar-Eisenach (1688-1748). 8 Kinder
Wilhelmine Sophie, * am 8. Juli 1714, † 1749. Ehe am 25. Mai 1734 mit Fürst Karl
Edzard v. Ostfriesland (1716-1744)
† am 17. Mai 1735 in Bayreuth

Mgf.
Friedrich III.
1735 - 1763
* 10. 5. 1711
† 26. 2. 1763

Friedrich III., * am 10. Mai 1711 in Weferlingen, aus einer Nebenlinie der fränkischen
Hohenzollern. Sohn von Mgf. Georg Friedrich Karl v. Brandenburg-Bayreuth u. Dorothea
(1685-1761), T. von Ludwig Friedrich v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck.
Mgf. des fränkischen Fürstentums Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth (1735-1763). Studium
in Genf. Obrist. Freimaurer. Friedrich III. galt im Volk als beliebter Markgraf, der sich um
die Wissenschaft, Kunst u. größere Bauvorhaben bemühte.
1. Ehe am 20. Nov. 1731 im Berliner Schloss mit Przn. Friederike Sophie Wilhelmine v.
Preußen, * am 3. Juli 1709 in Potsdam, Kunstmäzenin, Opernintendantin u.
Komponistin (eine der geistreichsten Frauen ihres Jahrhunderts), † am 14. Okt.
1758 in Bayreuth, älteste T. von „Soldaten-König“ Friedrich Wilhelm I. v.
Preußen u. Sophie Dorothea v. Hannover. Tochter:
Elisabeth Friederike Sophie v. Preußen, Herzogin v. Brandenburg-Bayreuth, * am 30.
Aug. 1732 (von Casanova als das schönste Mädchen Deutschlands bezeichnet), †
am 6. April 1780. Ehe 1748 mit Hzg. Carl Eugen v. Württemberg, keine Kinder.
2. Ehe 1759 mit Przn. Sophie Karoline Marie v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1737-
1817), T. von Karl I. u. Philippine Charlotte v. Preußen (die Nichte seiner ersten
Gemahlin), keine männlichen Erben.
† am 26. Febr. 1763 in Bayreuth

Mgf.
Friedrich Christ.
1763 - 1769
* 17. 7. 1708
† 20. 1. 1769

Friedrich Christian, * am 17. Juli 1708 in Weferlingen, aus der Nebenlinie der fränkischen
Hohenzollern. Sohn von Mgf. Christian Heinrich v. Brandenburg-Kulmbach u. Sophie
Christiane (1667-1737), T. von Gf. Albrecht Friedrich v. Wolfstein (1644-1693). Onkel von
Mgf. Friedrich III. des fränkischen Fürstentums Bayreuth.
Mgf. des fränkischen Fürstentums Bayreuth. Dänischer u. preußischer Generalleutnant u.
kaiserl. Generalfeldzeugmeister. Er reduzierte den Hofstaat u. lebte zurückgezogen, was
ihm den Ruf eines Sonderlings eintrug. Träger des dänischen Elefanten-Orden, Ritter des
Schwarzen Adler-Ordens u. Ritter vom Weißen Adler.
Ehe mit Viktoria Charlotte (1715-1792), Tochter von Fst. Viktor I. Amadeus v. Anhalt-
Bernburg-Schaumburg-Hoym (1693.1772). Kinder:
Christiane Sophie Charlotte, * am 15. Okt. 1733 in Neustadt a. d. Aisch, † am 8. Okt.
1757. Ehe am 20. Jan. 1757 auf Schloss Chritiansborg in Kopenhagen mit Ernst

Friedrich III. Carl v. Sachsen-Hildburghausen (1727-1780)
Sophie Magdalene, * am 12. Jan. 1737 in Neustadt a. d. Aisch, † am 23. Juli 1737 in
Neustadt an der Aisch
† am 20. Jan. 1769 in Bayreuth, ohne männl. Nachkommen.

Das Fürstentum fiel an Ansbach

Mgf.
Karl Alexander
1769 - 1791
* 24. 2. 1736
† 5. 1. 1806

Christian Friedrich Karl Alexander, * am 24. Febr. 1736 in Ansbach. Sohn von Markgraf Karl Wilhelm Friedrich v. Brandenburg-Ansbach u. Friederike Luise v. Preußen, T. von Kg. Friedrich Wilhelm I. v. Preußen u. Schwester von Kg. Friedrich II. v. Preußen. Nach dem plötzlichen Tod seines älteren Bruders Karl Friedrich August am 9. Mai 1737 rückte er zum Erbprinzen des Fürstentums auf. Gf. v. Sayn. Studium in Utrecht (1748-1759). Letzter Markgraf der fränkischen Margrafentümer Brandenburg-Ansbach seit 1757 u. von Brandenburg-Bayreuth seit 1769 aus dem Haus der Hohenzollern. Erstmals nach 1603 kamen beide Fürstentümer Bayreuth u. Ansbach wieder in einer Personalunion zusammen. Am 16. Januar 1791 trat er als letzter Markgraf in einem Geheimvertrag seine Fürstentümer (auch in Folge des Fehlens eines Erben) für eine lebenslange jährliche Rente von 300.000 Gulden an den preußischen Staat ab. Am 19. Mai 1791 verließ Markgraf Alexander seine angestammten Lande. Preußen gliederte die beiden Fürstentümer als Verwaltungsgebiet Ansbach-Bayreuth in sein Herrschaftsgebiet ein.

1. Ehe am 22. Nov. 1757 in Coburg mit Friederike Caroline v. Sachsen-Coburg-Saalfeld, * 1735, † am 18. Febr. 1791, T. von Hzg. Franz Josias v. Sachsen-Coburg-Saalfeld (1697-1764) u. Anna Sophia (1700-1780)
2. Ehe am 30. Okt. 1781 in Lissabon mit Mätresse Lady Elisabeth Craven, Tochter von Augustus Berkeley, 4. Earl of Berkeley u. Witwe von William Craven u. begab sich mit ihr als Privatmann nach England, wo er sich bis zu seinem Lebensabend der Pferdezucht widmete.

Mätressen: Hippolyte Clairon, französische Tragödin, * 1723
Elisabeth Craven (spätere Gemahlin)
† am 5. Jan. 1806 in England

Brandenburg-Ansbach-Bayreuth war (1791-1805) mit Preußen vereinigt u. fiel 1805 an Bayern

vgl. Brandenburg-Ansbach

Schwäbisch-Hohenzollern

- Gf.
Friedrich
Friedrich im Süllichgau (Landkreis Tübingen)
Ehe mit Irmentrud, T. von Gf. Burkhard v. Nellenburg. Sohn:
Burkhard v. Zollern, † 1061
- Gf.
Burkhard I.
? - 1061
† 1061
Burkhard v. Zollern. Sohn von Gf. Friedrich aus dem Süllichgau u. Irmentrud, T. von Gf. Burkhard v. Nellenburg.
Kinder:
Burchard II. von Zollern
Friedrich I. Graf v. Zollern, * vor 1061, † um 1125
† 1061
- Gf.
Friedrich I.
1061 - 1125
* vor 1061
† vor 1125
Friedrich I., gen. Maute, * vor 1061. Ältester Sohn von Gf. Burkhard I. v. Zollern.
Graf von Zollern. Erster Vogt des schwäbischen Klosters Alpirsbach.
Ehe mit Udilhild (Udahild) v. Urach-Dettingen (aus dem Haus Fürstenberg, † am 11. April 1134, Tochter von Egino II., Graf von Urach. Kinder:
Friedrich II., Graf von Zollern u. Hohenberg, † um 1143
Ulrich von Zollern, Abt von Sankt Gallen, † 1135
Emma od. Hemma, † nach 1152. Ehe mit Hugo I., Pfgf. v. Tübingen, † 1152
Gottfried, * vor 1134, Graf von Zollern-Zimmern, † 1156
Tochter. Ehe mit Werner I., Graf von Homberg, † nach 1154
Burkhard II., * um 1096, Gf. u. Begründer der Linie Zollern-Hohenberg, † um 1154.
Ehe mit Helmburgis v. Schala-Burghausen, Haus Zollern-Hohenberg, † 1486
Egino, Graf von Zollern, † nach 1134
Udilhild, Gräfin von Zollern, † am 4. Nov. vor 1150
Adalbert von Zollern, Mönch in Zwiefalten, † am 18. Juni 1150
Luitgart, Nonne in Zwiefalten, † am 27. Mai nach 1150
† vor 1125
- Gf.
Friedrich II.
1125 - 1143
* vor 1125
† um 1143
Friedrich II., * vor 1125. Sohn von Gf. Friedrich I., gen. Maute v. Zollern u. Udilhild v. Urach-Dettingen, † um 1134, Tochter von Egino II., Graf von Urach.
Graf von Zollern u. Hohenberg. Bündnis mit Kaiser Lothar III.
Kinder:
Friedrich III., um 1139, Burggraf von Nürnberg, † um 1200. Ehe mit Sophie, † 1218, Tochter von Konrad II. v. Raabs, Burggraf von Nürnberg.
Berthold von Zollern, † nach dem 22. Mai 1194
† um 1143, gef.
- Gf.
Friedrich III.
1143 - 1200
* um 1139
† um 1200
Friedrich III. (I.), * um 1139. Sohn von Gf. Friedrich II. v. Zollern.
Graf von Zollern u. als Friedrich I. erster Bgf. v. Nürnberg aus dem Haus Hohenzollern.
Ehe 1184 mit Sophia v. Raabs, † um 1218, Erbtöchter der Bgfst. Nürnberg. Kinder:
Adelheid von Zollern, nach † 1232
Konrad I. d. Fromme v. Zollern, * um 1186, 1218 als Konrad III. Bgf. von Nürnberg
(Fränkische Linie), † um 1261. Ehe mit Adelheid v. Frontenhausen. Kinder:
Friedrich III., Burggraf von Nürnberg
Konrad II. der Fromme (um 1220–1314)
Adelheid, † 1304. Ehe mit Pfgf. Rapoto III. v. Bayern, † 1248

Sofie. Ehe mit Marquard I. v. Heydeck, † 1278
Justine. Ehe mit Herzog Nikolaus I. v. Schlesien-Troppau, † um 1316
Friedrich IV., (1200-1218) Bgf. v. Nürnberg (**Schwäbische Linie**) † um 1255
Elisabeth, † am 14. Nov. 1255. Ehe mit Gebhard III. Lgf. v. Leuchtenberg, † um 1244

† nach dem 1. Okt. 1200

Gf.
Friedrich IV.
1200 - 1255
* um 1188
† um 1255

Friedrich IV., * um 1188. Jüngerer Sohn von Graf Friedrich III. v. Zollern u. Sophia v. Raabs, † um 1218, Erbtöchter der Burggrafschaft Nürnberg.
Graf von Zollern u. als Friedrich II. Bgf. v. Nürnberg aus dem Haus Hohenzollern.
Ehe mit Elisabeth v. Abensberg. Sohn:
Friedrich V. v. Zollern, * vor dem 2. April 1228, † am 24. Mai 1289
Sophia von Zollern, † am 28. April 1260/1270
? von Zollern, * vor dem 2. April 1228
† um 1255

Gf.
Friedrich V.
1255 - 1289
* 2. 4. 1228
† 24. 5. 1289

Friedrich V. d. Erlauchte, * am 24. Mai 1228 auf Burg Hohenzollern. Sohn von Graf Friedrich IV. v. Zollern u. Elisabeth v. Abensberg.
Graf von Zollern 1255. Gründer des Klosters Stetten im Gnadental als Erbgrablege der Hohenzollern bestimmt. Landesteilung unter seinen Söhnen.
Ehe 1258 mit Udilhild v. Dillingen, † nach dem Gatten am 12. Mai nach 1289 als Nonne im Klosters Stetten, Tochter von Gf. Hartmann v. Dillingen u. Schwester von Bf. Hartmann von Augsburg. Kinder:
Friedrich VI., Graf von Zollern, * am 8. Okt. 1226, † am 4. Mai 1298. Ehe 1281 mit Przn. Kunigunde v. Baden (1265-1310)
Friedrich v. Zollern, * vor dem 8. Okt. 1266, Dompropst in Augsburg, † am 24. Febr. 1306
Adelheid, † nach dem 31. März 1302. Ehe mit Heinrich v. Geroldeck, † 1300
Friedrich I. d. J. v. Zollern-Schalksburg, * vor dem 8. Okt. 1266, Gründer der Linie auf Schalksburg, † am 17. Mai um 1305. Ehe mit Udilhild v. Merkenberg 1282, † 1305. Kinder:
Friedrich II. d. J. v. Merkenberg, † vor April 1318. Ehe mit Agnes v. Nellenburg, † nach 1325
Udihild, † nach 1349. Ehe mit Albert v. Hals, † 1334
Wilburg, Nonne in Stetten, † nach dem 21. Juni 1300
† am 24. Mai 1289 auf Burg Hohenzollern

Gf.
Friedrich VI.
1289 - 1298
* 8. 10. 1226
† 4. 5. 1298

Friedrich VI. d. Ä., d. Ritter, * am 8. Okt. 1226. Sohn von Gf. Friedrich V. v. Zollern u. Udilhild, Tochter von Gf. Hartmann v. Dillingen.
Graf von Zollern. Im Jahr seiner Nachfolge teilte er den Besitz mit seinem jüngeren Bruder Friedrich I. d. J. Somit trennte sich die von Friedrich I. begründete Schalksburger Linie ab. Friedrich erhielt die Burg Hohenzollern u. umliegende Gebiete, dem Bruder Friedrich I. fiel die Herrschaft Schalkenburg u. Mühlheim zu. 1296 Verkauf einiger Güter an das Kloster Bebenhausen.
Ehe 1281 mit Przn. Kunigunde v. Baden, * 1265, † am 22. Juli 1310, Tochter von Mgf. Rudolf I. v. Baden. Kinder:
Albrecht
Kunigunde, Gräfin von Zollern, Äbtn. von Lichtenthal, † am 10. Aug. 1383
Friedrich VII. Graf von Zollern, † am 6. Okt. 1309. Ehe 1298 mit Gräfin Eufemia v. Hohenberg, † 1333
Friedrich VIII. Ostertag, Graf von Zollern, † am 1. Febr. 1333
Sophia, Gräfin von Zollern, Nonne in Stetten, † am 13. April nach 1300
Friedrich, Graf v. Zollern Herr zu Hainburg, * vor 1298, † am 15. Dez. 1356
† am 4. Mai 1298

Gf.
Friedrich VII.
1298 - 1309

Friedrich VII.; älterer Sohn von Gf. Friedrich VI. v. Zollern u. Przn. Kunigunde v. Baden, * 1265, † am 22. Juli 1310, Tochter von Mgf. Rudolf I. v. Baden.
Graf von Zollern.

- † 6. 10. 1309 Ehe 1298 mit Gräfin Eufemia v. Hohenberg, † am 14. Juni 1333, T. von Gf. Albrecht II. v. Hohenberg. Kinder:
 Fritzli I., Graf von Zollern, † nach dem 10. April 1313
 Albrecht Graf von Zollern, † nach dem 22. Dez. 1320
 † am 6. Okt. 1309
- Gf.
Friedrich VIII. Friedrich VIII. Ostertag. Jüngerer Sohn von Gf. Friedrich VI. v. Zollern u. Przn. Kunigunde
 1309 - 1333 v. Baden, * 1265, † am 22. Juli 1310, Tochter von Mgf. Rudolf I. v. Baden. Nachfolger u.
 † 1. 2. 1333 Bruder von Gf. Friedrich VII. v. Zollern.
 Graf von Zollern, reg. mit seinem Neffen Fritzli I. bis zu dessen Tod 1313. Begründer der
 Linie der Hohenzollern.
 Kinder:
 Fritzli II. Graf von Zollern, † vor dem 16. März 1339
 Friedrich IX. d. Ä. Schwarzgraf I., * 1333, Graf von Hohenzollern, begründete nach
 der Teilung 1344 die Schwarzgräfliche Linie, † vor dem 1. März 1379
 Friedrich Ostertag II., * vor 1327, Gf. v. Zollern, Johanniter, Chorherr zu Augsburg,
 † am 1. Aug. 1400
 Friedrich d. Straßburger, Graf von Hohenzollern, Chorherr zu Straßburg, Ehe 1343,
 begründet nach der Teilung 1344 die Straßburger Linie, † am 16. Dez. 1367
 † am 1. Febr. 1333
- Gf.
Friedrich IX. Friedrich IX. d. Ä. Schwarzgraf I., * 1333. Älterer Sohn von Gf. Friedrich VIII. v. Zollern.
 1333 - 1344 Graf von Hohenzollern, begründete nach der Teilung 1344 die **Schwarzgräfliche Linie**
 * 1333 Ehe mit Adelheid v. Hohenberg-Wildberg, † am 9. Nov. nach 1385. Kinder:
 † 1. 3. 1379 Friedrich X. d. J. Schwarzgraf II., Graf v. Hohenzollern, † am 24. Juni 1412
 Friedrich, Graf v. Hohenzollern, † am 16. Febr. 1410
 Adelheid, Gräfin v. Hohenzollern, † nach dem 16. Dez. 1415
 Anna, Gräfin von Hohenzollern, † am 28. Okt. 1418
 Sophie v. Hohenzollern, † am 28. März 1418
 † vor dem 1. März 1379
- Gf.
Friedrich Friedrich d. J. Straßburger; jüngerer Sohn von Gf. Friedrich VIII. v. Zollern. Bruder von
 1344 - 1367 Friedrich IX. d. Ä. Schwarzgraf I. v. Hohenzollern.
 † 16. 12. 1367 1333 Chorherr zu Straßburg, Graf von Hohenzollern, nach der Teilung 1344 Begründer der
 Straßburger Linie
 Ehe 1343 mit Gfn. Margarete v. Hohenberg-Wildberg, † am 28. Jan. nach 1343, Tochter
 von Graf Burchard V. v. Hohenberg-Wildberg. Kinder:
 Friedrich XI., Graf v. Hohenzollern, † 1401. Ehe 1377 mit Gräfin Adelheid v.
 Fürstenberg, † 1413
 Margarete, † 1433. (1) Ehe mit Gebhard I. v. Rechberg, † 1396. (2) Ehe 1398 mit
 Albrecht v. Abensberg, † 1407. (3) 1424 mit Wilhelm v. Puechberg, † 1426
 Anna. Ehe mit Albrecht III. v. Rechberg, † am 24. März 1408
 Friedrich Ostertag IV., † am 1399
 Friedrich, Domherr in Straßburg, † um 1409
 † am 16. Dez. 1367
- Gf.
Friedrich X. Friedrich X. d. J. Schwarzgraf II.; Sohn von Gf. Friedrich IX. v. Hohenzollern u. Adelheid
 1367 - 1379 v. Hohenberg-Wildberg.
 † 24. 6. 1412 Graf von Hohenzollern, Oberhaupt der Familie u. Vogt des Klosters Stetten.
 Ehe mit Anna Gräfin v. Hohenberg-Wildberg, † 1421 in Reuthin
 † am 24. Juni 1412, best. in der Erbgruft der Hohenzollern im Kloster Stetten.
- Gf.
Friedrich XI. Friedrich XI. d. Ä., * 1368. Sohn von Friedrich Graf v. Hohenzollern u. Gfn. Margarete v.
 1379 - 1401 Hohenberg-Wildberg, Tochter von Graf Burchard V. v. Hohenberg-Wildberg.
 Graf v. Hohenzollern, Oberhaupt der Familie u. Vogt des Klosters Stetten.

- * 1368
† 26. 11. 1401
- Ehe am 12. Jan. 1377 mit Gräfin Adelheid v. Fürstenberg, † am 19. März 1413, Tochter von Graf Hugo v. Fürstenberg in Zindelstein. Kinder:
Eitel Friedrich I., * um 1384, Graf v. Hohenzollern, † am 21/30. Sept. um 1441. Ehe 1432 mit Ursula von Razüns, † 1432
Friedrich XII. d. Öttinger, * um 1398, Graf v. Hohenzollern, † am 30. Sept. 1443. Ehe 1407 mit Gräfin Anna von Sulz, † 1438)
- Friedrich III. v. Zollern, Domherr in Straßburg, kaiserl. Rat u. Gesandter unter Ks. Sigismund, Bf. von Konstanz (1434-1436), † am 30. Juli 1438
Friedrich, Graf v. Hohenzollern, Domherr in Straßburg, † 1402
Anna v. Hohenzollern-Hechingen, Nonne, † am 28. Okt. vor 1418
Friedrich, Graf v. Hohenzollern, † vor dem 26. Juli 1413
Carl Friedrich, Graf v. Hohenzollern, Mönch, † 1400
† am 26. Nov. 1401, best. im Konstanzer Münster.
- Gf.
Eitel Friedrich I.
1401 - 1433
* um 1384
† 30. 9. 1441
- Eitel Friedrich I., * um 1384. Sohn von Gf. Friedrich XI. v. Hohenzollern u. Gfn. Adelheid, † am 19. März 1413, Tochter von Graf Hugo v. Fürstenberg in Zindelstein.
Graf v. Hohenzollern. Die Grafen v. Hohenzollern waren durch Aufteilung u. Verkäufen des Landes stark geschwächt. Das Erbe wurde 1401 zwischen den Brüdern Eitel Friedrich u. Friedrich XII. aufgeteilt. Es kam zum Streit. Eitel Friedrich belagerte 1422 die vom Bruder gehaltene Stammburg. Kg. Sigmund befahl die Zerstörung der Zollernburg u. verbot ihren Wiederaufbau. Große Teile des Besitzes waren durch Friedrich XII. an Württemberg verkauft worden.
Ehe 1432 mit Ursula von Rhazüns, † am 17. Febr. 1477, Erbtöchter von Georg Brun v. Rhazüns (in 2. Ehe mit Sigmund v. Hohenberg). Kinder:
Jost Nikolaus I., * 1433, Graf v. Hohenzollern, † am 9. Febr. 1488 auf der Burg Hohenzollern.
Heinrich, * 1434, Graf v. Hohenzollern, † am 8. Sept. 1438
Adelheid v. Hohenzollern, Äbtn. in Oberstenfeld, † am 8. Febr. 1502
† am 30. Sept. um 1441
- Gf.
Friedrich XII.
1401 - 1433
* um 1398
† 30. 9. 1443
- Friedrich XII. d. Öttinger, * um 1398. Sohn von Gf. Friedrich XI. v. Hohenzollern u. Gräfin Adelheid, † am 19. März 1413, Tochter von Graf Hugo v. Fürstenberg in Zindelstein.
Graf v. Hohenzollern, reg. mit seinem Bruder Eitel Friedrich I. v. Hohenzollern. Das Erbe wurde 1401 zwischen den Brüdern Eitel Friedrich u. Friedrich XII. aufgeteilt. Es kam zum Streit. Eitel Friedrich belagerte 1422 die vom Bruder gehaltene Stammburg. Kg. Sigmund befahl die Zerstörung der Zollernburg u. verbot ihren Wiederaufbau. Kaiserliche Acht 1418 u. Flucht. Die Besitzungen fielen an Eitel Friedrich, 1423 an die Württemberger. Friedrich XII. befand sich (1428-1440) in württembergischer Gefangenschaft u. kehrte nach dem Tod des Bruders zurück.
Ehe 1407 mit Gräfin Anna v. Sulz, † 1438)
† am 30. Sept. 1443 auf einer Palästina-reise (ohne Kinder)
- Gf.
Jost Nikolaus I.
1433 - 1488
* 1433
† 9. 2. 1488
- Jost Nikolaus I., * 1433. Sohn von Gf. Eitel Friedrich I. v. Hohenzollern u. Ursula von Rhazüns, † am 17. Febr. 1477, Erbtöchter von Georg Brun v. Rhazüns.
Graf v. Hohenzollern. Jobst Nikolaus I. trat 1433 unter Vormundschaft die Nachfolge des Vaters an. Damit war das Risiko gebannt, dass Besitzungen aufgrund des Erbvertrages von 1429 im Fall des Aussterbens der Linie an die Grafen von Württemberg fallen würden.
Ehe 1448 in Sigmaringen mit Gfn. Agnes v. Werdenberg-Heiligenberg, * 1434, † am 13. Dez. 1467, T. von Graf Johann IV. von Werdenberg, † 1465 u. Elisabeth v. Württemberg, † 1476. Kinder:
Friedrich II., * 1451, Kanoniker in Konstanz u. Straßburg, Studium in Freiburg u. Erfurt. Bf. von Augsburg (1486-1505), † am 8. März 1505
Eitel Friedrich II., Gf. v. Hohenzollern, * 1452, † am 18. Juni 1512 in Trier.
Eitel Friedrich d. J., * 1454, Graf v. Hohenzollern, holländischer Admiral, † am 27. Juni 1490 bei Montfort.
Friedrich Albrecht, Graf v. Hohenzollern, † am 16. Juli 1483, gef. als kaiserlicher Oberst bei Utrecht.

Friedrich Johann v. Hohenzollern, † am 18. Nov. 1483, gef. als kaiserlicher Oberst in der Schlacht von Dendremonde.

Helene v. Hohenzollern, † am 11. Nov. 1514 in Wurzach. Ehe mit Johann II. v.

Waldburg-Wolfegg, † am 19. Okt. 1511

† am 9. Febr. 1488 auf der Burg Hohenzollern.

Gf.
Eitel Friedrich II.
1488 - 1512
* 1451
† 18. 6. 1512

Eitel Friedrich II., * 1451. Sohn von Gf. Jost Nikolaus I. v. Hohenzollern u. Gfn. Agnes v. Werdenberg-Heiligenberg, * 1434, † am 13. Dez. 1467, T. von Graf Johann IV. von Werdenberg, † 1465 u. Elisabeth v. Württemberg, † 1476
Gf. v. Hohenzollern. Präs. des Reichskammergerichts. Träger des Ordens vom Goldenen Vlies. Übernahme der Gfsft. Haigerloch.
Ehe am 17. Febr. 1482 in Berlin mit Magdalena v. Brandenburg, * 1460, † am 17. Juni 1496 auf Burg Hohenzollern, T. von Mgf. Friedrich III. v. Brandenburg. Kinder:
Franz Wolfgang, Graf v. Haigerloch, * 1483, † am 16. Juni 1517. Ehe um 1503 mit Przn. Rosine (1487-1554), T. von Mgf. Christoph I. v. Baden. Kinder:
Christoph Friedrich, Graf v. Haigerloch (1517-1535), † 1535
Joachim, Graf v. Haigerloch (1535-1538), † 1538
Elisabeth, * 1514, † 1573. Ehe mit Johann Christoph I. v. Verona, * 1509, † 1544
Helena Eleonore. Ehe mit Christoph, Graf v. Tengen zu Nellenburg.
Anna. Ehe mit Ulrich Philip, Freiherr v. Hohensax.
Rosina
Wandelberta, Gräfin v. Hohenzollern, * um 1484, † nach 1551 in Pforzheim. Ehe 1507 mit Gf. Albrecht III. v. Hohenlohe-Weikersheim, † 1551
Joachim, Graf v. Hohenzollern, * 1485, † am 2. Febr. 1538 in Hechingen. Ehe 1513 mit Anastasia v. Stoffeln, † 1530
Maria Salome v. Hohenzollern, * am 1. Mai 1488, † am 4. Aug. 1548. Ehe 1507 mit Gf. Ludwig XV. v. Oettingen, † 1557
3 Söhne von Hohenzollern (1488-1494)
2 Töchter von Hohenzollern (1488-1494)
Eitel Friedrich III., Graf v. Hohenzollern, * 1494, † am 15. Jan. 1525 in Pavia. Ehe 1515 mit Johann v. Witthem, † 1544
Anna v. Hohenzollern, * 1496, Nonne, † 1530
† am 18. Juni 1512 in Trier

Gf.
Eitel Friedrich III.
1512 - 1525
* 1494
† 15. 1. 1525

Eitel Friedrich III., * 1494. Sohn von Gf. Eitel Friedrich II. v. Hohenzollern u. Magdalena v. Brandenburg, * 1460, † am 17. Juni 1496 auf Burg Hohenzollern.
Graf v. Hohenzollern. Oberster geheimer Rat u. Hofmeister unter Ks. Maximilian I.
Ehe 1515 mit Johann v. Witthem, † 1544. Kinder:
Karl I., Graf v. Hohenzollern, * 1516 in Brüssel, † am 8. März 1576 in Sigmaringen.
Ehe 1537 mit Przn. Anna v. Baden-Durlach (1512-1579)
Ferdinand v. Hohenzollern, jung †
Anna v. Hohenzollern, † nach dem 3. Nov. 1574
Eitel Friedrich v. Hohenzollern, † am 15. Juli 1544 bei St. Dizier in Frankreich.
Margaretha v. Hohenzollern, jung †
Felix Friedrich v. Hohenzollern, † am 30. Jan. 1550 in Sigmaringen.
Johanna v. Hohenzollern, † am 23. Juni nach 1550 auf Burg Hohenzollern. Ehe 1539 mit Frh. Jakob III. Truchsess v. Waldburg-Trauchburg (1512-1542)
† am 15. Jan. 1525 u. best. in Pavia.

Gf.
Karl I.
1525 - 1576
* 1516
† 8. 3. 1576

Karl I., * 1516 in Brüssel. Sohn von Gf. Eitel Friedrich III. v. Hohenzollern u. Johann v. Witthem, † 1544
Graf v. Hohenzollern. Reichskämmerer u. Reichshofratspräsident des Hl. Röm. Reiches. Das Hausgut war seit 1558 ungeteilt. Die Besitzungen umfassten die Grafschaften Zollern, Sigmaringen, Veringen, Böhringen, Haigerloch u. Wehrstein. Nach Karls Tod 1576 wurde der Besitz unter den Söhnen aufgeteilt, es entstanden vier Linien.
Ehe am 11. Febr. 1537 in Pforzheim mit Przn. Anna v. Baden-Durlach, * im April 1512, † 1579), T. von Mgf. Ernst v. Baden-Durlach. Kinder:
Ferdinand v. Hohenzollern, * am 28. Mai 1538, † am 14. Juli 1556 in Freiburg.

Marie, Gfn. v. Hohenzollern, * am 28. Aug. 1544, † am 13. Dez. 1611 in Landsberg.
Ehe mit Schweikhard v. Helfenstein (1539-1599), Präs. d. Reichskammergerichts.
Eitel Friedrich I. (IV.), * am 7. Sept. 1545 in Sigmaringen, Graf v. Hohenzollern-
Hechingen, † am 16. Jan. 1605 in Hechingen.
Karl II., * am 22. Jan. 1547, Graf v. Hohenzollern-Sigmaringen, † am 8. April 1606
in Sigmaringen.

Johanna v. Hohenzollern, * am 23. Juni 1548, † am 22. Febr. 1604 in Wallerstein.
Maria Jakoba, * am 26. Juli 1549, Gfn. v. Hohenzollern, † 1578. Ehe mit Leonhard
V. v. Harrach (1542-1597)
Eleonore, * am 15. Febr. 1551, Gfn. v. Hohenzollern, † im Okt./Nov. 1598
Christoph, Gf. v. Hohenzollern-Haigerloch, * am 20. März 1552, † am 21. April
1592 auf Schloss Haigerloch.
Magdalena v. Hohenzollern, * am 17. April 1553, Nonne, † um 1575
Joachim, Gf. v. Zollern, * am 21. Juni 1554 in Sigmaringen, † am 7. Juli 1587 in
Cölln an der Spree.
Christina v. Hohenzollern, * am 27. Okt. 1555, † 155?
Amalie v. Hohenzollern, * am 18. Jan. 1557, † 1603
Kunigunde v. Hohenzollern, * am 10. Sept. 1558, Nonne in Inzigkofen, † 1595
† am 8. März 1576 in Sigmaringen.

Hohenzollern-Haigerloch, Sigmaringen u. Hechingen

Gf.
Christoph
1576 - 1592
* 20. 3. 1552
† 21. 4. 1592

Christoph, * am 20. März 1552 in Haigerloch. Dritter überlebender Sohn von Gf. Karl I. v.
Hohenzollern u. Przn. Anna v. Baden-Durlach, * im April 1512, † 1579
1576 Teilung des hohenzollerischen Stammhauses in die Linien
Hechingen, Haigerloch u. Sigmaringen
Erster Gf. v. Hohenzollern-Haigerloch. Studierte mit seinem Bruder Karl in Freiburg i.
Breisgau u. Bourges Rechtswissenschaft.
Ehe 1577 in Sigmaringen mit Katharina, † nach 1608, T. von Frh. Christoph v. Welsperg
Kinder:
Johann Christoph, * 1586, Graf v. Hohenzollern-Haigerloch, † 1620. Ehe 1608 mit
Gräfin Marie Elisabeth v. Hohenzollern- Sigmaringen (1592-1659)
Karl, * 1588, Graf v. Hohenzollern-Haigerloch, † 1634. Ehe 1618 mit Gräfin
Rosamunde v. Ortenburg, † 1636
Marie Salome Kunigunde, * 1578, Nonne im Stift Inzigkofen, † 1647
Anna Dorothe, Priorin im Stift Inzigkofen, † 1647
Marie Sidonia, Nonne im Kloster Söflingen
Jakobe, † nach 1607
† am 21. April 1592 auf Schloss Haigerloch.

Gf.
Johann Christoph
1592 - 1620
* 1586
† 1620

Johann Christoph, * 1586 in Haigerloch. Ältester Sohn von Gf. Christoph v. Hohenzollern-
Haigerloch u. Katharina, † nach 1608, T. von Frh. Christoph v. Welsperg
Graf v. Hohenzollern-Haigerloch unter Vormundschaft seiner Onkel Eitel Friedrich u. Karl.
Ehe 1608 in Sigmaringen mit Gräfin Marie Elisabeth v. Hohenzollern- Sigmaringen
(1592-1659), T. von Graf Karl II. v. Hohenzollern-Sigmaringen. Keine Kinder
† 1620 in Haigerloch

Gf.
Karl
1620 - 1634
* 1588
† 9. 3. 1634

Karl, * 1588 in Haigerloch. Zweiter Sohn von Gf. Christoph v. Hohenzollern-Haigerloch u.
Katharina, † nach 1608, T. von Frh. Christoph v. Welsperg.
Graf v. Hohenzollern-Haigerloch. Im Januar 1633 flüchtete Gf. Karl vor den Unruhen des
Dreißigjährigen Krieges auf die Burg Hohenzollern, die bald von den Schweden besetzt
wurde. Im kaiserlichen Lager von Überlingen, ersuchte er erfolglos nach Hilfe für Entsatz
der Burg.
Ehe am 25. März 1618 in Haigerloch mit Gräfin Rosamunde v. Ortenburg, † 1636, keine

Kinder

† am 9. März 1634 in Überlingen

Ohne Erben erlosch mit ihm die Linie Hohenzollern-Haigerloch.
Sein Land fiel an den Fürsten Johann v. Hohenzollern-Sigmaringen.

Gf.
Franz Anton
1681-1702
* 2. 12. 1657
† 14. 10. 1702

Franz Anton, * am 2. Dez. 1657 auf Schloss Sigmaringen. Jüngster Sohn von Fst. Meinhard I. v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Gfn. Anna Marie v. Toerring-Seefeld (1613-1682), Tochter von Frh. Ferdinand v. Törring zu Seefeld.
Graf v. Hohenzollern-Haigerloch. In kaiserlichen Diensten Feldmarschalleutnant.
Ehe am 5. Febr. 1687 mit Gräfin Maria Anna Eusebia v. Königsegg-Aulendorf (1670-1716), Tochter von Graf Anton Eusebius v. Königsegg-Aulendorf (1639-1692). Kinder:
Ferdinand Anton Leopold, * 1692, Geistlicher, Premierminister, † 1750
Maria Anna, * 1694, † 1732. Ehe 1714 mit Ludwig Xaver Fugger, Graf von Kirchberg u. Weissenhorn (1688-1746)
Maria Franziska, * 1697, † 1767. Ehe 1720 mit Graf Franz Hugo v. Königsegg-Rothenfels (1698-1772)
Franz Christoph Anton, * 1699, Geistlicher, Premierminister, † 1767
† am 14. Okt. 1702, gef. im Span. Erbfolgekrieg in der Schlacht bei Friedlingen

Gf.
Karl II.
1576 - 1606
* 22. 1. 1547
† 8. 4. 1606

Karl II., * am 22. Jan. 1547 in Sigmaringen. Sohn von Gf. Karl I. v. Hohenzollern u. Przn. Anna v. Baden-Durlach, * im April 1512, † 1579
1576 Teilung des hohenzollerischen Stammhauses in die Linien Hechingen, Haigerloch u. Sigmaringen
Graf v. Hohenzollern-**Sigmaringen**. Studierte mit seinem älteren Bruder Eitel Friedrich Rechtswissenschaft. 1570 Oberster Hauptmann u. Landvogt im Elsass.
1. Ehe mit Euphrosyne(1552-1590), T. von Graf Friedrich V. v. Oettingen-Wallerstein.
Kinder:
Ferdinand, * u. † 1571
Anna Marie, * 1573, † 1598. Ehe 1589 mit Gf. Markus Fugger zu KirchheimGraf (1564-1614)
Marie Magdalene, * 1574, † 1582
Barbara Marie, * 1575, † 1577
Marie Jakobe, * 1577, † 1650. Ehe 1595 mit Gf. Heinrich v. Waldburg-Wolfegg (1568-1637)
Johann, * 1578, Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 1638
Karl, * 1579, † 1585
Euphrosyne, * 1580, † 1582
Eitel Friedrich, * 1582, Bf. von Osnabrück, Kardinal, † 1625
Maria Maximiliane, * 1583, † 1649. (1) Ehe 1598 mit Frh. Joachim Ulrich v. Neuhaus, † 1604. (2) Ehe 1605 mit Freiherr Adam von Sternberg, † 1623
Ernst Georg, * 1585, † 1625. Ehe 1611 mit Freiin Marie Jakobe v. Raitenau, † 1663
Marie Eleonore, * 1586, † 1668. Ehe 1605 mit Johann d. Ä. Fugger, Gf. zu Kirchberg (1583-1633)
Marie Sabine, * 1587, † 1590
Jakob Friedrich, * u. † 1589
Marie, * u. † 1590
2. Ehe am 13. Okt. 1591 mit Elisabeth (1567-1620), Erbtöchter von Floris I. van Pallant, Gf. v. Culemborg u. Witve von Mgf. Jakob III. v. Baden. Kinder:
Elisabeth, * 1592, † 1659. (1) Ehe 1608 mit Gf. Johann Christoph v. Hohenzollern-Haigerloch (1586-1620. (2) Ehe 1624 mit Graf Karl Ludwig Ernst v. Sulz (1595-1648)
Georg Friedrich, * u. † 1593
Marie Salome, * u. † 1595
Marie Juliane, * 1596, † 1669
Philipp Eusebius, * 1597, † 1601
Christian, * u. † 1598
Marie Cleopha, * 1599, † 1685. (1) Ehe 1618 mit Johann Jakob v. Bronckhorst-

- Batenburg (1582-1630. (2) Ehe 1632 mit Prz. Philippe Charles de Ligne, Gf. v. Aeschot (1587-1640)
 Maria Christiane, * 1600, † 1634
 Marie Katharine, * 1601, † 1602
 Marie Amalie, * u. † 1603
 † am 8. April 1606 in Sigmaringen
- Fst.
Johann
 1606 - 1638
 * 17. 8. 1578
 † 22. 3. 1638
- Johann, * am 17. Aug. 1578 in Sigmaringen. Ältester überlebender Sohn von Graf Karl II. v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Euphrosyne (1552-1590), Tochter von Graf Friedrich V. v. Oettingen-Wallerstein. Studium in Freiburg u. Ingolstadt Staats- und Rechtswissenschaften. Gf. v. Hohenzollern-Sigmaringen, 1623 in den Fürstenstand erhoben. Katholik
 Ehe am 30. Juni 1602 in Sigmaringen mit Gräfin Johanna v. Hohenzollern-Hechingen (1581-1634), T. von Gf. Eitel Friedrich IV. v. Hohenzollern-Hechingen. Kinder:
 Meinhard I., * 1605, Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 1681. Ehe 1635 mit Gfn. Anna Marie v. Toerring-Seefeld (1613-1682)
 Marie, * 1606, † 1674. (1) Ehe 1625 mit Graf Paul Andreas v. Wolkenstein (1595-1635. (2) Ehe mit Frh. Rudolf Georg v. Haßlang, † nach 1676
 Sibylla Euphrosyna, * 1607, † 1636. (1) Ehe 1622 mit Graf Georg Wilhelm von Helfenstein (1605-1627). (2) Ehe 1628 mit Graf Ernst Benno von Wartenberg (1604-1666)
 † am 22. März 1638 in München
- Fst.
Meinhard I.
 1638 - 1681
 * 1605
 † 30. 1. 1681
- Meinhard I., * 1605 in München. Sohn von Fst. Johann v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Gräfin Johanna v. Hohenzollern-Hechingen (1581-1634), T. von Gf. Eitel Friedrich IV. v. Hohenzollern-Hechingen.
 Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen. Einflussreicher Ratgeber des Kurfürsten Maximilian I. von Bayern. In der langen Regierungszeit konnten die negativen Auswirkungen des Kriegs nicht völlig beseitigt werden.
 Ehe am 7. Mai 1635 mit Gfn. Anna Marie v. Toerring-Seefeld (1613-1682), Tochter von Frh. Ferdinand v. Törring zu Seefeld. Kinder:
 Maximilian I., * 1636, Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen, † 1689. Ehe 1666 mit Gräfin Maria Clara v. Bergh-Heerenberg (1635-1715)
 Johann Karl, * u. † 1637
 Marie Anna, * u. † 1638
 Ferdinand Franz, * 1639, † 1662, Jagdunfall
 Marie Johanna, * 1640, Priorin im Stift Inzigkofen, † 1707
 Meinrad, * 1641, † 1642
 Christoph, * u. † 1642
 Ignatz, * u. † 1643
 Maria Magdalena, * 1643, † 1663
 Maria Menodora, * 1644, Nonne, † 1664
 Maria Katharina, * u. † 1645
 Maria Theresia, * u. † 1647
 Johann Meinrad, * u. † 1648
 Maria Franziska, * 1649, Priorin im Stift Inzigkofen, † 1712
 Johann Felix, * u. † 1651
 Anna Maria, * 1654, † 1678. Ehe 1672 mit Graf Anton Eusebius v. Königsegg-Aulendorf (1639-1692)
 Franz Anton, * 1657, Graf v. Hohenzollern-Haigerloch, † 1702. Ehe 1687 mit Gräfin Maria Anna Eusebia v. Königsegg-Aulendorf (1670-1716)
 † am 30. Jan. 1681 in Sigmaringen
- Fst.
Maximilian I.
 1681 - 1689
 * 1636
 † 13. 8. 1689
- Maximilian I., * am 20. Jan. 1636. Sohn von Fst. Meinhard I. v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Gfn. Anna Marie v. Toerring-Seefeld (1613-1682), T. von Frh. Ferdinand v. Seefeld. Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen
 Ehe am 12. Jan. 1666 in Boxmeer mit Gräfin Maria Clara (1635-1715), Tochter von Gf. Albert v. Bergh-Heerenberg. Kinder:
 Anna Maria, * 1666, † 1668
 Maria Magdalena Klara, * 1668, Nonne im Kloster Gnadenenthal, † 1725

Maria Theresia Cleopha, * 1669, Nonne in Buchau, † 1731
Meinhard II. Karl Anton, * 1673, Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 1715. Ehe
1700 mit Gräfin Johanna Katharina v. Montfort (1678-1759)
Franz Albert Oswald, * 1676, Domherr in Köln, † 1748
Franz Heinrich, * 1678, Domherr in Köln u. Augsburg, † 1731
Karl Anton, * 1679, † 1684

Anton Sidonius, * 1681, † 1719, gef.; Ehe 1712 mit Gräfin Maria Josepha v.
Verdenberg u. Namiest (1687-1745)
Johann Franz Anton, * 1683, † 1733, gef.; (1) Ehe 1712 mit Maria Barbara Eberhardt
v. Lichtenhaag. (2) Ehe mit Maria Antonia v. u. zu Fraunberg, * * 1705
Maximilian Froben Maria, * 1685, Mönch, † 1734
Karl, * 1687, † 1689
Friederike Christiane Maria, * 1688, † 1745. Ehe 1718 mit Graf Sebastian v.
Montfort-Tettngang (1684-1728)

† am 13. Aug. 1689 in Sigmaringen

Fst.
Meinhard II.
1689 - 1715
* 1. 11. 1673
† 20. 10. 1715

Meinhard II. Karl Anton, * am 1. Nov. 1673 in Sigmaringen. Sohn von Fst. Maximilian I.
v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Gfn. Maria Clara (1635-1715), T. von Gf. Albert v. Bergh.
Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen zunächst unter Vormundschaft seiner Mutter u. seines
Onkels Franz Anton v. Hohenzollern-Haigerloch. Studium in Ingolstadt. Nach dessen Tod
1702 Übernahme der Gebiete von Hohenzollern-Haigerloch.

Ehe am 22. Nov. 1700 in Sigmaringen mit Gräfin Johanna Katharina v. Montfort (1678-
1759), Tochter von Graf Johann Anton I. v. Montfort-Tettngang. Kinder:

Joseph Friedrich Ernst, * 1702, Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 1769. (1) Ehe
1722 mit Przn. Marie v. Oettingen-Spielberg (1703-1737). (2) Ehe 1738 mit Gfn.
Judith v. Closen (1718-1743). (3) Ehe 1743 mit Gräfin Maria Theresia v.
Waldburg-Trauchburg (1696-1761)

Maria Anna, * 1707, † 1783

Franz Wilhelm, * 1704, Graf v. Hohenzollern-Bergh-Heerenberg, † 1737. Ehe 1724
mit Gräfin Maria Katharina v. Waldburg zu Zeil u. Trauchburg (1702-1739)

Karl Wolfgang, * 1708, † 1709

† am 20. Okt. 1715 in Sigmaringen

Fst.
Joseph
1715 - 1769
* 24. 5. 1702
† 8. 12. 1769

Joseph Friedrich Ernst Meinrad Karl Anton, * am 24. Mai 1702 in Sigmaringen. Ältester
Sohn von Fst. Meinhard II. v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Gräfin Johanna Katharina v.
Montfort (1678-1759), Tochter von Graf Johann Anton I. v. Montfort-Tettngang.
Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen bis 1720 unter der Vormundschaft seiner regierenden
Mutter. Die Volljährigkeit erlangte der Kronprinz mit 18 Jahren. General der Kavallerie.
Generalfeldmarschall des Schwäbischen Kreises. Förderer des Schul- und Kirchenwesens.

(1) Ehe am 20. Mai 1722 in Oettingen mit Przn. Marie Franziska (1703-1737), Tochter
von Fürst Franz Albrecht v. Oettingen-Spielberg. Kinder:

Karl Friedrich, * 1724, Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 1785

Maria Johanna, * 1726, Nonne in Buchau, † 1793

Maria Amalia, * 1729, † 1730

Meinrad, * 1732, † 1733

Maria Anna, * u. † 1736

Sohn, * u. † 1737

(2) Ehe am 5. Juli 1738 mit Gfn. Judith v. Closen (1718-1743), Tochter von Graf Franz
Anton v. Closen, Freiherr v. Arnstorf. Kinder:

Karl Albert, * u. † 1741

Maria Amalia, * u. † 1742

Maria Theresia, * u. † 1743

(3) Ehe am 22. Okt. 1743 mit Gräfin Maria Theresia (1696-1761), Tochter von Graf
Christoph Franz von Waldburg zu Trauchburg, keine Kinder.

† am 8. Dez. 1769 im Schloss Haag von Haigerloch.

Fst.
Karl Friedrich
1769 - 1785
* 9. 1. 1724
† 20. 12. 1785

Karl Friedrich, * am 9. Jan. 1724 in Sigmaringen. Sohn von Fst. Joseph Friedrich Ernst v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Przn. Marie Franziska (1703-1737), Tochter von Fürst Franz Albrecht v. Oettingen-Spielberg. Studium in Freiburg, Göttingen u. Ingolstadt. Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, Herr zu Haigerloch u. Wehrstein. Erbkämmerer des Heiligen Römischen Reiches u. Generalfeldmarschalleutnant des Schwäbischen Kreises.

Ehe am 2. März 1749 mit Gräfin Johanna v. Hohenzollern-Berg (1727-1787), Tochter von Graf Franz Wilhelm v. Hohenzollern.-Berg. Kinder:

Friedrich, * u. † 1750

Johann, * u. † 1751

Anton, * u. 1752

Fidelis, * 1752, † 1753

Marie, * 1754, † 1755

Joachim, * 1755, † 1756

Joseph, * 1758, † 1759

Franz, * 1761, † 1762

Anton Alois, * 1762, Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 1831. Ehe 1782 mit Przn. Amalie Zephyrine zu Salm-Kyrburg (1760-1841)

Karoline, * u. † 1763

Johanna Franziska, * 1765, † 1790. Ehe 1781 mit Fst. Friedrich III. zu Salm-Kyrburg (1745-1794)

Maria Kreszentia, * 1766, † 1844. Ehe 1807 mit Graf Franz Xaver Nikolaus Fischler v. Treuberg (1775-1835)

† am 20. Dez. 1785 in Krauchenwies

Fst.
Anton Alois
1785 - 1831
* 20. 6. 1762
† 17. 10. 1831

Anton Alois Meinrad Franz, * am 20. Juni 1762 in Sigmaringen. Sohn von Fürst Karl Friedrich v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Gfn. Johanna v. Hohenzollern-Berg (1727-1787), Tochter von Graf Franz Wilhelm v. Hohenzollern.-Berg. Studium in Freiburg, Heidelberg u. Ingolstadt.

Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen. Erbkämmerer des Reiches. Träger vom Großkreuz des königl. Ordens Beider Sizilien, Ritter vom königlich-preußischen Schwarzen- u. Roten-Adlerorden u. vom königl.-bayr. St. Hubertus Orden.

Ehe am 13. Aug. 1782 mit Przn. Amalie Zephyrine zu Salm-Kyrburg (1760-1841), T. von Fst. Philipp Joseph zu Salm-Kyrburg. Kinder:

Sohn, * u. † 1783

Karl, * 1785, Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 1853. (1) Ehe 1808 mit Przn. Antoinette Murat, * 1793, † 1847. (2) Ehe 1848 mit Prinzessin Katharina zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst (1817-1893)

† am 17. Okt. 1831 in Sigmaringen

Fst.
Karl
1831 - 1848
* 20. 2. 1785
† 11. 3. 1853

Karl Anton Friedrich Meinrad Fidelis, * am 20. Febr. 1785 in Sigmaringen. Sohn von Fürst Anton Alois v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Przn. Amalie Zephyrine zu Salm-Kyrburg (1760-1841), T. von Fst. Philipp Joseph zu Salm-Kyrburg

Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen. Aufhebung der Leibeigenschaft u. versch. Grundlasten. Abdankung am 27. August 1848 im Zuge der Revolution zu Gunsten seines Karl Anton.

(1) Ehe am 4. Febr. 1808 in Paris mit Przn. Antoinette Murat, * 1793, † 1847, Tochter von Pierre Murat, Bruder des neapolitanischen Königs u. Ghzg. v. Berg Joachim Murat. Kinder:

Karoline, * 1810, † 1885. (1) Ehe 1839 mit Graf Friedrich Franz Anton v. Hohenzollern-Hechingen (1790-1847). (2) Ehe 1850 mit Johann Stäger von Waldburg (1822-1882)

Karl Anton, * 1811, Fürst v. Hohenzollern, preußischer Ministerpräsident, † 1885. Ehe 1834 mit Prinzessin Josephine v. Baden (1813-1900)

Amalie Antoinette, * 1815, † 1841. Ehe 1835 mit Prinz Eduard v. Sachsen-Altenburg (1804-1852)

Friederike, * 1820, † 1906. Ehe 1844 mit Giacchino Napoleone Pepoli (1825-1881)
(2) Ehe am 14. März 1848 in Kupferzell mit Przn. Katharina zu Hohenlohe-Waldenburg-

Schillingsfürst (1817-1893), Tochter von Fürst Karl Albrecht v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst u. Witwe von Graf Franz Erwin v. Ingelheim.
† am 11. März 1853 in Bologna auf einer Reise nach Rom.

Fürst
Karl Anton
1848-1849
* 1811
† 1885

Karl Anton Joachim Zephyrinus Friedrich Meinrad, * am 7. Sept. 1811 in Krauchenwiesel. Sohn von Fürst Karl v. Hohenzollern-Sigmaringen u. Przn. Antoinette Murat, * 1793, † 1847, T. von Pierre Murat, Bruder des neapolitanischen Königs u. Ghzg. v. Berg Joachim. Studium der Rechtswissenschaft Genf, Tübingen u. Berlin.
Letzter regierender Fürst v. Hohenzollern (27. Aug. 1848 -7. Dez. 1849). Im Zuge einer Gegenrevolution wurde das Land von preußischen Truppen besetzt. Karl Anton trat am 7. Dez. 1849 in einem Staatsvertrag das Fürstentum gegen Entschädigung an die preußische Krone ab. 1852 Kommandeur der 14. Division in Düsseldorf, 1853 Generalleutnant. Im Krimkrieg Gesandter in Paris. Preußischer Ministerpräsident (1858-1862). Im deutsch-franz. Krieg Militärgouverneur der Rheinprovinz u. in Westfalen.

Ehrungen:

1831 Großkreuz des badischen Hausordens der Treue
1832 Großkreuz des württembergischen Friedens-Ordens
1834 Großkreuz des badischen Ordens vom Zähringer Löwen
1845 Großkreuz des Ordens der württembergischen Krone
1856 Ehrenbürger der Stadt Düsseldorf

Chef des Hauses Hohenzollern.

Ehe am 31. Okt. 1834 in Karlsruhe mit Prinzessin Josephine v. Baden, * 1813, † 1900, Tochter von Großherzogs Carl v. Baden u. Stèphanie de Beauharnais. Kinder:
Leopold, * 1835, Fürst von Hohenzollern, † 1905. Ehe 1861 mit Antonia v. Portugal, * 1845, † 1913. Kinder:
Wilhelm, * 1864, † 1927. Ehe 1889 mit Maria-Theresia v. Bourbon-Sizilien, * 1867, † 1909 u. in 2. Ehe 1915 mit Adelgunde v. Bayern, * 1870, † 1958.
Sohn:
Friedrich, * 1891, † 1965. Ehe 1920 mit Margarethe v. Sachsen, * 1900, † 1962. Söhne:
Friedrich Wilhelm, * 1924, Erbprz v. Hohenzollern. Ehe am 3. Febr. 1951 mit Przn. Margarita v. Leiningen, * 1932, † 1996. Kinder:
Karl Friedrich, * 1952, Saxophonist. Ehe 1985 mit Alexandra Gfn. Schenk v. Staufenberg, * 1960, Pressefotografin. 3 Kinder:
Alexander, * 1987
Philippa, * 1988
Albrecht, * 1954
Ferdinand, * 1960
Prz. Ferfried, Jurist.
Prz. Johann Georg. Ehe im Mai 1960 mit Przn. Brigitta. Sohn:
Carl Christian, * 1962
Prz. Franz Joseph, † 1996
Ferdinand I., * 1865, König v. Rumänien seit 1914, † 1927. Ehe 1893 mit Maria v. Sachsen-Coburg-Gotha, † 1938. Sohn:
Carol II., König v. Rumänien, Abdankung 1940, † 1953. Sohn:
Michael I., König v. Rumänien, Abdankung 1947
Stefanie, * 1837, † 1859. Ehe 1858 mit König Peter V. v. Portugal, * 1837, † 1861
Karl, * 1839, seit 1866 Fürst v. Rumänien, als König Carol I. v. Rumänien, † 1914.
Ehe 1869 mit Przn. Elisabeth (Carmen Sylvia) zu Wied, * 1843, † 1916
Anton, * 1841, † 1866, gef. in der Schlacht bei Königgrätz.
Friedrich, * 1843, † 1904. Ehe 1879 mit Przn. Luise v. Thurn u. Taxis (1859-1948)
Maria, * 1845, † 1912. Ehe 1867 mit Prinz Philipp v. Flandern, * 1837, † 1905.
† am 2. Juni 1885 in Sigmaringen

Anschluss an das Königreich Preußen
(Friedrich Wilhelm IV.)

- Fst.
Eitel Friedrich I.
1576 - 1605
* 7. 9. 1545
† 16. 1. 1605
- Eitel Friedrich IV. (I.), * am 7. Sept. 1545 in Sigmaringen. Ältester überlebender Sohn von Graf Karl I. v. Hohenzollern, * 1516, † am 1576 u. Anna v. Baden-Durlach, * 1512, † 1579
Eitel Friedrich IV. Graf v. Hohenzollern, als **Eitel Friedrich I.** v. Hohenzollern-**Hechingen**.
Stifter des Franziskaner-Mönchsklosters zum heiligen Lukas bei Hechingen.
1. Ehe am 22. Juni 1568 in Sigmaringen mit Veronika Gräfin von Ortenburg, † am 23. März 1573, Tochter von Graf Karl I. v. Ortenburg (kinderlos)
 2. Ehe am 14. Nov. 1574 in Meßkirch mit Sibylle v. Zimmern, * 1558, † 1599, Tochter von Graf Froben Christoph v. Zimmern. Kinder:
Ernst Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * 1575, jung †
Johann Georg Fst. v. Hohenzollern-Hechingen, * 1577, † am 28. Sept. 1623 in Hechingen. Ehe 1598 mit Gräfin Franziska v. Salm, Wild- u. Rheingräfin in Neufville, † 1619
Maximiliana Gräfin von Hohenzollern-Hechingen, * am 2. Febr. 1580 in Hechingen, † am 24. Juli 1633 in Hechingen.
Johanna Gräfin von Hohenzollern-Hechingen, * 1581 in Hechingen, † am 26. April 1634. Ehe 1602 mit Fürst Johann v. Hohenzollern-Sigmaringen (1578-1638)
 3. Ehe am 1. März 1601 mit Johanna Gräfin v. Eberstein in Neu-Eberstein, † 1633, T. von Gf. Philipp II. v. Eberstein, keine Kinder
- † am 16. Jan. 1605 in Hechingen.
- Rfst.
Johann Georg
1605 - 1623
* 1577
† 28. 9. 1623
- Johann Georg, * 1577. Einzig überlebender Sohn von Fst. Eitel Friedrich I. v. Hohenzollern - Hechingen u. Gfn. Sibylle v. Zimmern, * 1558, † 1599, T. von Graf Froben Christoph v. Zimmern. Katholik
Fst. v. Hohenzollern-Hechingen. Reichskammergerichtspräsident u. Reichshofratspräsident. 1609 Sondergesandter des Kaisers am französischen Hof. Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies. Am 23. März 1623 Erhebung durch Kaiser Ferdinand II. in den Reichsfürstenstand u. die Grafen von Hohenzollern- Sigmaringen u. Hohenzollern-Haigerloch. Ks. Ferdinand II. versuchte das Gleichgewicht zwischen Katholiken u. Protestanten im Reich auszugleichen.
Ehe am 11. Okt. 1598 in Hechingen mit Gräfin Franziska v. Salm, Wild- u. Rheingräfin in Neufville, * um 1580, † am 14. Dez. 1619, Tochter von Graf Friedrich I. v. Salm, Wild- u. Rheingraf in Neufville. Kinder:
Karl Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * u. † 1599
Sibylla Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, † am 8. Aug. 1621 in Schleiden. Ehe 1615 mit Ernst v. d. Mark, Graf v. Schleiden (1590-1654)
Eitel Friedrich II. (V) Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, * im Jan. 1601, † am 11. Juli 1661 in Issenheim. Ehe 1630 mit Elisabeth van Berg-Heerenberg (1613-1671)
Franziska Katharina Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * 1598, † am 16. Juni 1665 in Hohenems. Ehe 1619 mit Graf Jakob Hannibal II. v. Hohenems (1595-1646)
Johann Friedrich Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * u. † 1602
Anna Maria Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * am 8. Sept. 1603, † am 23. Aug. 1652 in Düsseldorf. Ehe mit Lgf. Egon VIII. v. Fürstenberg (1588-1635)
Georg Friedrich Graf v. Hohenzollern-Hechingen, † 1633, gef. bei Uttenweiler.
Maria Domina Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, 1616 jung in Prag †
Katharina Ursula Gfn. v. Hohenzollern-Hechingen, * um 1610, † am 2. Juni 1640. Ehe 1624 mit Markgraf Wilhelm v. Baden-Baden (1593-1677)
Maria Renata Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, † am 12. Jan. 1637 in Konstanz. Ehe 1625 mit Graf Hugo v. Königsegg-Rothenfels (1595-1666)
Maximiliane Waldburga Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * 1595, † am 10. April 1639 in Wien. Ehe mit Johann Franz v. Trautson, Graf v. Falkenstein (1609-1663)
Leopold Friedrich Graf v. Hohenzollern-Hechingen, Domherr in Köln, † am 19. Juni 1659 in Köln.
Maria Anna Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * 1614, † am 7. März 1670. Ehe

1630 mit Graf Ernst v. Isenburg-Grenzau (1584-1664)
Philipp Friedrich Christoph Fürst v. Hohenzollern-Hechingen, * 1616 in Hechingen,
† 1671 in Hechingen. Ehe 1662 mit Przn. Marie Sidonie v. Baden (1635-1686)
Kind, * am 1. Dez. 1619 in Hechingen, † im Dez. 1619 in Hechingen.
† am 28. Sept. 1623 in Hechingen

Rfst.
Eitel Friedrich II.
1623 - 1661
* Jan. 1601
† 11. 7. 1661

Eitel Friedrich II. (V), * im Jan. 1601 in Hechingen. Ältester Sohn von Rfst. Johann Georg v. Hohenzollern-Hechingen u. Gräfin Franziska v. Salm, Wild- u. Rheingräfin in Neufville, * um 1580, † am 14. Dez. 1619, Tochter von Graf Friedrich I. v. Salm, Wild- u. Rheingraf in Neufville. Studium in Wien u. Ingolstadt.
Fürst zu Hohenzollern-Hechingen. Kaiserl. General im Dreißigjährigen Krieg.
Ehe am 19. März 1630 mit Markgräfin u. Erbin Elisabeth Maria von Heerenberg, * im Jan 1613, † am 29. Okt. 1671, Tochter von Graf Heinrich von Heerenberg u. Walhain. Kinder:
Sohn, Graf von Hohenzollern-Hechingen, * u. † am 8. April 1632
Maria Franziska Henriette Gfn. v. Hohenzollern-Hechingen, * 1642, † am 17. Okt. 1698. Ehe 1662 mit Gf. Frédéric Maurice d'Auvergne (1642-1707)
† am 11. Juli 1661 in Issenheim, ohne männl. Erben.

Rfst.
Philipp
1661 - 1671
* Jan. 1601
† 11. 7. 1661

Philipp Friedrich Christoph, * am 24. Juni 1616 in Hechingen. Jüngster Sohn von Rfst. Johann Georg v. Hohenzollern-Hechingen u. Gfn. Franziska v. Salm, Wild- u. Rheingräfin in Neufville, * um 1580, † am 14. Dez. 1619, Tochter von Graf Friedrich I. v. Salm, Wild- u. Rheingraf in Neufville
Domherr in Köln u. Straßburg. Fürst v. Hohenzollern-Hechingen. Jurist u. kaiserlicher Gesandter in Spanien.
Ehe am 12. Nov. 1662 in Baden-Baden mit Przn. Marie Sidonia, * 1635, † am 15. Aug. 1686 in Hechingen, T. von Mgf. Hermann Fortunat v. Baden-Rodemachern.
Kinder:
Friedrich Wilhelm I. Fürst v. Hohenzollern-Hechingen, * am 20. Sept. 1663 in Hechingen, † am 14. Nov. 1735 auf Schloss Hechingen. (1) Ehe 1687 mit Gräfin Maria Leopoldine v. Sinzendorf (1666-1709). (2) Ehe 1710 mit Maximiliane Magdalene Frhn. v. Lützu (1690-1755)
Hermann Friedrich Graf zu Hohenzollern, * am 11. Jan. 1665 auf Schloss Hechingen, kaiserlicher Generalfeldmarschall, † am 23. Jan. 1733 in Freiburg im Breisgau. (1) Ehe 1704 mit Przn. Eleonore Magdalene v. Brandenburg-Bayreuth (1673-1711). (2) Ehe 1714 mit Gräfin Josepha v. Oettingen-Spielberg (1694-1738)
Leopold Karl Friedrich Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * am 11. Febr. 1666 auf Schloss Hechingen, † am 18. Juli 1684, gef. bei der Belagerung von Ofen.
Philipp Friedrich Meinrad Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * am 9. Febr. 1667 auf Schloss Hechingen, † am 18. Juli 1684 auf Schloss Hechingen.
Maria Margaretha Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * u. † am 22. Mai 1668 auf Schloss Hechingen.
Karl Ferdinand Friedrich Dominikus Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * u. † am 5. Aug. 1669 auf Schloss Hechingen.
Maria Margaretha Sidonia Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * am 26. April 1670 auf Schloss Hechingen, † am 20. April 1687 in Straßburg.
Franz Leopold Joachim Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * u. † am 25. April 1671 auf Schloss Hechingen.
† am 24. Jan. 1671 in Hechingen

Rfst.
Friedrich Wilhelm I.
1671 - 1735
* 20. 9. 1663
† 14. 11. 1735

Friedrich Wilhelm I., * am 20. Sept. 1663 auf Schloss Hechingen. Ältester Sohn von Fst. Philipp v. Hohenzollern-Hechingen u. Przn. Marie Sidonia, * 1635, † 1686 in Hechingen, T. von Mgf. Hermann Fortunat v. Baden-Rodemachern.
Fürst v. Hohenzollern-Hechingen bis 1681 unter Vormundschaft seiner Mutter. Kaiserlicher Generalfeldmarschalleutnant. Träger des preußischen Schwarzen Adlerordens.
(1) Ehe am 22. Juni 1687 in Wien mit Gräfin Maria Leopoldine Ludovika v. Sinzendorf, * am 11. April 1666, † am 18. Mai 1709 in Wien, T. von Graf Georg Ludwig v. Sinzendorf. Kinder:

Friedrich Ludwig Fürst v. Hohenzollern-Hechingen, * am 1. Sept. 1688 in Straßburg, † am 4. Juni 1750 auf Schloss Lindich bei Hechingen.

Luise Friederike Ernestine Przn. v. Hohenzollern-Hechingen, * am 7. Jan. 1690 in Ulm, † am 21. Okt. 1720 in Steyr. 1713 mit Fürst Franz Anton v. Lamberg (1678-1759)

Charlotte, Przn. v. Hohenzollern-Hechingen, * u. † 1692

Maximiliana Magdalena Antonia Freiin von Lützu, * am 11. Juli 1690, † am 8. Sept. 1755 in Hechingen.

Charlotte Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * u. † am 26. Dez. 1692

Christine Eberhardine Friederike Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * am 3. März 1695 auf Schloss Hechingen, Äbtissin in Münsterbilsen, † am 2. Dez. 1754 in Wien.

Friedrich Karl Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * u. † im Jan. 1697

Sophie Johanna Friederike Gfn. v. Hohenzollern-Hechingen, * am 16. Febr. 1698 in Hechingen, † am 2. Mai 1754. Ehe am 7. Sept. 1710 in Hechingen.

(2) Erhebung zur Gräfin v. Homburg von Kaiser Karl VI. u. Ehe am 7. Sept. 1710 in Hechingen mit Maximiliane Magdalena Frhn. v. Lützu (1690-1755). Kinder: Eberhard Hermann Friedrich Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * am 13. Sept. 1711 in Hechingen, † am 10. Okt. 1726 in Hechingen.

Marie Ludovika Maximiliane Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * 3. März 1713 in Hechingen, † am 19. Nov. 1743 in Innsbruck. Ehe 1741 mit Gf. Innozenz Künigl zu Ehrenburg (1714-1764)

† am 14. Nov. 1735 auf Schloss Hechingen.

Rfst.
Friedrich Ludwig
1735 - 1750
* 1. 9. 1688
† 4. 6. 1750

Friedrich Ludwig, * am 1. Sept. 1688 in Straßburg. Sohn von Friedrich Wilhelm I. Fürst zu Hohenzollern u. Gfn. Maria Leopoldine Ludovika v. Sinzendorf, * 1666, † 1709 in Wien. Fürst v. Hohenzollern-Hechingen. Kaiserl. Generalfeldmarschall u. Oberkommandierender der österreichischen Truppen am Oberrhein. Unter Prz. Eugen kämpfte er im venezianisch-österreichischen Türkenkrieg (1714-1718) u. gegen aufständische Ungarn. † am 4. Juni 1750 auf Schloss Lindich bei Hechingen unverheiratet u. ohne Nachkommen.

Rfst.
Joseph Friedrich
1750 - 1798
* 12. 11. 1717
† 9. 4. 1798

Joseph Friedrich Wilhelm Franz Eugen, * am 12. Nov. 1717 in Bayreuth. Sohn von Graf Hermann Friedrich v. Hohenzollern, * 1665, † 1733 u. Gfn. Josepha v. Oettingen-Spielberg (1694-1738), Tochter von Graf Franz Albrecht v. Oettingen-Spielberg. Fürst v. Hohenzollern-Hechingen. Offizier in kaiserlichen Diensten. Er legte Mustergüter an, führte die Schulpflicht ein u. gründete ein Kramkenhaus. Ohne männl. Nachkommen ging die Nachfolge an seinen Neffen Fürst Hermann Friedrich Otto über.

1. Ehe am 25. Juni 1750 in Wien mit Erbtochter Maria Theresia, * am 4. Sept. 1732 in Wien, † am 25. Sept. 1750 in Wien, T. von Mgf. Franz Silvii Fokhard v. Guadalest u. Castellново.

2. Ehe am 7. Jan. 1751 i. Hechingen mit Gfn. Maria Theresia, * am 26. Jan. 1732, † am 17. Jan. 1802 in Augsburg, T. von Gf. Franz Ernst v. v. Waldburg-Zeil-Wurzach. Kinder:

Meinrad Joseph Maria Friedrich Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * am 9. Okt. 1751 in Hechingen, † am 28. Sept. 1752 in Hechingen.

Joseph Wilhelm Franz Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * am 12. Dez. 1752 in Hechingen, † am 7. Juli 1754 in Hechingen.

Maria Crescentia Josepha Gfn. v. Hohenzollern-Hechingen, * 4. Sept. 1754 in Hechingen, † am 29. Sept. 1754

Maria Theresia Josephine Karoline Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * am 3. Dez. 1756 in Hechingen, † im Dez. 1756

Hieronymus Joseph Karl Erbgraf v. Hohenzollern-Hechingen, * am 18. April 1758 in Hechingen, † am 23. Juni 1759 in Hechingen.

Maria Antonia Anna Gräfin v. Hohenzollern-Hechingen, * am 10. Nov. 1760 in Hechingen, † am 25. Juli 1797 in Hechingen. Ehe 1778 mit Fürst Joseph Maria zu Fürstenberg (1758-1796)

† am 9. April 1798 in Hechingen

Rfst.
Hermann
1798 - 1810
* 30. 7. 1751
† 2. 11. 1810

Hermann Maria Friedrich Otto, * am 30. Juli 1751 in Lockenhaus, Burgenland, Österreich, Sohn von Franz Xaver Graf v. Hohenzollern-Hechingen, * am 18. Juli 1720 in Bayreuth, † am 14. März 1765 u. Anna Maria Bernhardina Gräfin von u. zu Hoensbroech, * am 8. Mai 1729 in Geulle, † am 26. Sept. 1798
26. Fürst v. Hohenzollern u. 7. Rfst. v. Hohenzollern-Hechingen.
Generalfeldmarschallleutnant im Reich u. preußischer Generalleutnant.

1. Ehe am 18. Nov. 1773 in Maastricht mit Luise Julienne Constance Gfn. von Merode, * am 28. Sept. 1748 in Merode, † am 14. Nov. 1774 auf Schloss Maastricht, T. von Gf. Jean Guillaume de Merode, Marquis de Westerloo (1722-1763). Tochter:
Luise Juliane Konstantine Przn. v. Hohenzollern-Hechingen, * am 1. Nov. 1774 in Maastricht, † am 7. Mai 1846. Ehe 1806 mit Frh. Ludwig v. Burg (1776-1833)
2. Ehe am 15. Febr. 1775 in Brüssel mit Maximiliane Albertine Jeanne Przn. de Gavre, * am 30. Nov. 1754, † am 6. Aug. 1778 in Brüssel. Sohn:
Friedrich Hermann Otto Fürst v. Hohenzollern-Hechingen, * am 22. Juli 1776 in Namur, † am 13. Sept. 1838. Ehe 1800 mit Przn. Pauline v. Kurland (1782-1845)
3. Ehe am 26. Juli 1779 in Dagstuhl mit Maria Antonia Monika Gräfin v. Waldburg, * am 6. Juni 1753 in Wurzach, † am 25. Okt. 1814 in Wien, Tochter von Gf. Franz Ernst v. Waldburg zu Zeil u. Wurzach.
Maria Antonia Philippina Przn. v. Hohenzollern-Hechingen, * am 8. Febr. 1781, † am 25. Dez. 1831 in Den Haag. Ehe 1803 mit Gf. Friedrich Ludwig v. Waldburg-Capustigall (1776-1844)
Maria Theresia Franziska Przn. v. Hohenzollern-Hechingen, * am 11. Aug. 1784, † am 6. Sept. 1784 in Dagstuhl.
Maria Franziska Theresia Karoline Przn. v. Hohenzollern-Hechingen, * am 19. Jan. 1786, † 1810
Maria Maximiliane Antoinette Przn. v. Hohenzollern-Hechingen, * am 3. Nov. 1787, † am 30. März 1865 in Baden. (1) Ehe 1811 mit Graf Eberhard v. Waldburg zu Zeil u. Wurzach (1778-1814). (2) Ehe 1817 mit Graf Klemens Josef v. Lodron-Laterano (1789-1861)
Josephine Przn. v. Hohenzollern-Hechingen, * am 14. Mai 1791 in Hechingen, † am 25. März 1856 in Wien. Ehe 1811 mit Graf Ladislaus de Tolna (1785-1846)
† am 2. Nov. 1810 in Hechingen

Rfst.
Friedrich
1810 - 1838
* 22. 7. 1776
† 13. 9. 1838

Friedrich Hermann Otto, * am 22. Juli 1776 in Namur. Sohn von Hermann Maria Friedrich Otto Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, * 30. Juli 1751, † 1810 u. Maximilienne Albertine Jeanne Przn. de Gavre, * am 30. Nov. 1754, † am 6. Aug. 1778 in Brüssel.
Fürst v. Hohenzollern-Hechingen. Studium an mehreren deutschen Universitäten.
Träger des Großkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone.
Ehe am 26. April 1800 in Prag (geschieden 1805 wegen Untreue mit dem Gatten ihrer Schwester Wilhelmine v. Sagan), mit Przn. Luise Pauline Maria v. Schlesien-Sagan, * am 19. Febr. 1782, † am 8. Jan. 1845 in Wien. Sohn:
Friedrich Wilhelm II. Konstantin Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, * am 20. Febr. 1801 auf Schloss Sagan, † am 3. Sept. 1869 auf Schloss Grünberg in Schlesien.
† am 13. Sept. 1838 auf Schloss Lindich bei Hechingen.

Rfst.
Friedrich Wilhelm II.
1838 - 1869
* 16. 2. 1801
† 3. 9. 1869

Friedrich Wilhelm II. Konstantin Hermann Thassilo, * am 16. Febr. 1801 auf Schloss Sagan. Sohn von Fürst Friedrich Hermann Otto zu Hohenzollern-Hechingen (* 22. Juli 1776, Namur; † 13. Sept. 1838 u. Luise Pauline Maria Biron Przn. v. Schlesien-Sagan, * 1782, † 1845 in Wien).
Letzter Fürst zu Hohenzollern-Hechingen u. Hrg. v. Sagan in Niederschlesien. Mit der Linie Hohenzollern-Sigmaringen entsagte er infolge der Unruhen von 1848 nach Absprache vom 7. Dez. 1849 der Regierung u. überließ sein Fürstentum dem König von Preußen.
Ehe am 22. Mai 1826 in Eichstädt mit Eugènie de Beauharnais, * 1808, † 1897. Kinder:
Friederike Wilhelmine Elisabeth Amalie Adelheid Gräfin v. Rothenburg, * am 13. Febr. 1852 in Löwenberg, † am 31. Dez. 1914 in Dresden.
Friedrich Wilhelm Karl Graf v. Rothenburg, * am 19. Febr. 1856 in Löwenberg, † am 23. Aug. 1912
Wilhelm Friedrich Louis Gustav Graf v. Rothenburg, * am 16. Nov. 1861 in

Schönbühl, Schweiz, † am 17. Febr. 1929 in Dresden.
† am 3. Sept. 1869 auf Schloss Grünberg in Schlesien.

Mit Aussterben der Hechinger Linie nannte sich Karl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen
Fürst von Hohenzollern

Schlesien

Nach Abwanderung der Wandalen wurde Schlesien durch slawische Stämme besiedelt, die seit dem 10. Jh. unter der Herrschaft polnischer Piasten standen. Nach dem Tod von Bolesław III. Schiefmund 1138, wurde Polen an dessen vier Söhne verteilt. Um die Einheit zu wahren, bestimmte Bolesław im Testament, dass dem jeweils Ältesten das Krakauer Gebiet mit dem Seniorat zufallen soll. 1163 richtete Kaiser Friedrich I. die Herzogtümer Breslau u. Ratibor ein. Nach Auflösung der polnischen Seniorsratsverfassung hatten sich im 13. Jahrhundert die schlesischen Herzogtümer von Polen gelöst, es waren staatsrechtlich unabhängige Gebiete. Schlesien u. Oppeln fiel am 7. April 1348 an Böhmen. Seit dem 14. Jh. (mit freiwilliger Lehenbeauftragung) böhmische Lehen. Ende des 15. Jahrhunderts regierte in Schlesien der polnische Prinz Wladislaus, König v. Böhmen seit 1471, † 1516. Nach dem 1. Schlesischen Krieg fielen 1742 große Teile an Preußen. Unter Herzog Boleslaw II. d. Langen wurden seit 1175 deutsche Ritter, deutsche Kaufleute u. deutsche Bauern angesiedelt.

Schlesien

Herzog
Wladislaw I.
1138 - 1146
* vor 1105
† 2. 6. 1159

Wladislaw I. (II.) d. Vertriebene, * vor 1105 in Krakau. Ältester S. u. N. von Hzg. Boleslaw III. Schiefmund v. Polen u. Sabislava, † um 1114, T. von Gfst. Swjatopolk II. v. Kiew. Begründer der schlesischen Piasten. Als ältester Sohn erbt er Schlesien u. das Supremat, die Oberherrschaft über die anderen polnischen Herzogtümer (Senior 1138-1146). Herzog v. Polen u. Krakau. Hzg. v. Schlesien durch Belehnung von Ks. Friedrich I. Barbarossa. Vom Ebf. v. Gnesen exkommuniziert u. 1146 von seinen jüngeren Brüdern vertrieben. Er fand Aufnahme bei Kg. Konrad III. mit Wohnsitz auf der Burg in Altenburg.
Ehe um 1126 mit Agnes, * 1110, † 1157, T. von Markgraf Leopold III. d. Heiligen v. Österreich. Söhne:
Boleslaw II. d. Lange, Nachfolger in Schlesien (Liegnitz, Breslau, Oppeln), † 1201 Mieszko I., seit 1202 Hzg. v. Oppeln, 1173 Hzg. v. Ratibor-Teschen, † 1211 Konrad, * auf Burg Altenburg, Hzg. v. Glogau, Sagan u. Crossen seit 1178, † nach 1178 (Konrads Erbe übernahm Boleslaw I. d. Lange)
Albert, früh †
Richeza (Rixe), * um 1131, † am 16. Juni 1185. (1) Ehe 1152 mit Kg. Alfons VII. v. Kastilien. (2) Ehe 1161 mit Raimund Berengar III. v. d. Provence. (3) Ehe 1167 mit Albrecht II. v. Everstein.
† am 30. Mai 1159 in Altenberg in der Verbannung.

vgl.: Schlesien-Beuthen

Herzog
Boleslaw I.
1146 - 1163
* 1125
† 5. 1. 1173

Boleslaw I. (IV.) Kraushaar, * 1125. Sohn von Hzg. Boleslaw III. Schiefmund v. Polen u. Salome, * um 1100, † 1144, T. von Gf. Heinrich v. Berg u. Adelheid v. Mochenthal. Hzg. v. Masowien seit 1138. Nach Vertreibung seines Halbbruders Herzog Wladislaw mit dessen Familie folgte er als Herzog v. Schlesien u. Krakauer Seniorat mit Sitz in Breslau. 1157 griff Kaiser Friedrich I. Barbarossa militärisch ein, der die Wiedereinsetzung Herzog Wladislaw forderte. Boleslaw unterlag im Krieg u. verzögerte die Herausgabe. Erst 1163, unter Drohung einer neuen kaiserlichen Intervention, gab er Schlesien an die Söhne von Hzg. Wladislaw I. v. Niederschlesien heraus.
Ehe 1137 mit Wjerchoslawa, * 1125, † 1148, T. von Fst. Wsewolod v. Nowgorod. Sohn: Leszek, Hzg. v. Masowien
† am 3. April 1173

vgl. Polen

Herzog
Boleslaw II.
1163 - 1201
* 1127
† 18. 12. 1201

Boleslaw II. (V.). d. Lange, * 1127. S. u. N. von Herzog Wladislaw II. d. Vertriebene v. Schlesien u. Agnes, † 1157, T. von Mgf. Leopold III. d. Heiligen v. Österreich.
Nach Vertreibung von Hzg. Wladislaw I. v. Niederschlesien mit dessen Familie Aufnahme am Hof von Kg. Konrad III. Teilnahme am 2. Kreuzzug u. Begleitung von Ks. Friedrich I. Barbarossa auf dessen Italienzügen. Nach Kämpfen erfolgte 1163 die Rückführung der Söhne des 1146 vertriebenen u. 1159 verstorbenen Wladislaw mit Hilfe Ks. Friedrich I.

Regierender Herzog in Mittel-Schlesien (1163-1201) mit Sitz in Breslau zusammen mit seinem Bruder Mieszko I. Nach der Gebietsteilung erhielt Boleslaw II. 1379 Schlesien (Liegnitz, Breslau, Oppeln), Mieszko I. erhielt Ratibor.

1. Ehe 1163 mit Wenzlawa (Anastasia) v. Kiew. Sohn:

Jaroslaw, Hzg. v. Schlesien-Neiße u. Oppeln (1195-1201), Bf. v. Breslau (1198-1201), † am 22. März 1201 (Oppeln fiel wieder an Mieszko I.)

2. Ehe mit Adele, T. von Pfgf. Berengar v. Sulzbach. Kinder: (4 Söhne u. 2 Töchter):

Heinrich I. d. Bärtige, * 1165, Hzg. in Niederschlesien u. Polen, † 1238

Adelheid, * nach 1167, † nach 1213. Ehe mit Mgf. Diepold III. v. Mähren

Konrad, seit 1181 Domherr in Bamberg. Bischof v. Bamberg (1202-1203), † 1203

Jaroslaw v. Oppeln, Bischof v. Breslau (1198-1201), † 1201

Boleslaw, früh †

Jan, früh †

Wladislaw, früh †

2 Töchter, früh †

† am 18. Dez. 1201

Herzog
Heinrich I.
1201 - 1238
* 1165
† 19. 3. 1238

Heinrich I. d. Bärtige, * 1165 in Glogau. S. u. N. von Herzog Boleslaw I. d. Lange v. Schlesien u. Adele, T. von Pfgf. Berengar v. Sulzbach.
Alleinerbe als Piasten-Herzog v. Niederschlesien seit 1201 in Breslau. Herzog v. Krakau, sowie Vormund der Herzöge von Oppeln. Mit der neuen Seniorratsverfassung von 1202 verfiel die Oberherrschaft des Seniors über die polnischen Teilstaaten.

Ehe 1186 mit Hedwig der Heiligen v. Meran, * 1174 auf Burg Andechs, † am 14. Okt. 1243 im von ihr gegründeten Kloster Trebnitz b. Breslau, **hl.**, kanonisiert am 26. März 1267, Patronin Schlesiens, T. von Graf Berthold IV. v. Andechs u.

Markgraf v. Istrien u. Herzog v. Merian u. Dalmatien u. Agnes v. Meißen. Sechs ihrer sieben Kinder u. ihr Gatte vor ihr verstorben. 7 Kinder:

Heinrich II. d. Fromme, * um 1191, Hzg. in Nieder-Schlesien (1238. 1241), † 1241
Konrad, † um 1236

Gertrud, verlobt mit Pfgf. Otto v. Wittelsbach, nach dessen Tod Äbtn. v. Trebnitz.

2 Söhne u. 2 Töchter, früh †

† am 19. März 1238 in Crossen a. d. Oder, best. in der Klosterkirche in Trebnitz.

vgl. Schlesien-Liegnitz

Herzog
Heinrich II.
1238 - 1241
* um 1191
† 9. 4. 1241

Heinrich II. d. Fromme, * um 1191. S. u. N. von Herzog Heinrich I. v. Niederschlesien u. Hedwig d. Heilige v. Meranien, **hl.**, T. von Graf Berthold IV. v. Andech.
Seit 1226 Mitregent seines Vaters. Herzog v. Niederschlesien seit 1238 in Breslau. Hzg. v. Polen u. Krakau.

Ehe 1216 mit Anna v. Böhmen, * um 1204, † 1265, T. von Kg. Ottokar I. Prèmysl u.

Konstanze v. Ungarn. Kinder: (5 Söhne u. 5 Töchter):

Boleslaw II. d. Wilde, * um 1222, Nachfolger in Schlesien (Liegnitz), † 1278

Mieczislaw II., Hzg. v. Lebus (1241-1242), † 1242

Heinrich III. d. Weiße (1241-1266) Herzog in Breslau, † 1266

1. Ehe 1252 mit Judith v. Masowien, * um 1225, † 1257/65, T. von Konrad I. v. Masowien u. Agaifa v. Nowgorod. Sohn:

Heinrich IV. d. Biedere, † 1290, (1266-1290) in Breslau

2. Ehe vor 1266 mit Helene, * 1249, † am 12. Juni 1309, T. von Hzg. Albrecht I. v. Sachsen-Wittenberg u. Helene v. Braunschweig.

Konrad II., Hzg. v. Glogau (1241-1274), † 1274. (1) Ehe 1249 mit Salome v. Polen.

(2) Ehe mit Sophie v. Meißen, † 1268. Kinder:

Heinrich III., Hzg. v. Glogau, † 1309
Konrad III., Hzg. v. Sagan, † 1304
Primislaus I., Hzg. v. Steinau u. Sprottau, † 1289
Anna, † am 26. Juni 1271. Ehe am 24. Aug. 1260 in Heidelberg mit Pfgf. Ludwig II. d. Strenge b. Rhein u. Hzg. v. Bayern
Euphemia, † vor dem 29. Mai 1275. Ehe mit Albert v. Görz u. Tirol.
Hedwig, † 1318. Äbtn. im Klarissenkloster in Breslau

Wladislaw, Hzg. v. Schlesien-Liegnitz, Kanzler unter Kg. Ottokar II. Prèmysl v. Böhmen, Bf. v. Passau 1265, Ebf. v. Salzburg (1265-1270). Administrator v. Breslau (1268-1270), † 1270

Elisabeth, * um 1225, † am 16. Jan. 1265. Ehe mit Kg. Przemysl v. Polen. 2 Kinder † am 9. April 1241, gef. in der Schlacht gegen die eingefallenen Mongolen bei Liegnitz, best. in der Vinzenzkirche in Breslau.

Nach Heinrichs Tod konnten die schlesischen Piasten ihre Vormachtstellung in Polen nicht mehr behaupten. Durch die Erbteilungen unter seinen Nachkommen wurde Schlesien für Jahrhunderte beträchtlich geschwächt.

vgl. Schlesien-Liegnitz

Schlesien-Liegnitz

Das Herzogtum Liegnitz entstand mit Hzg. Heinrich II. durch Teilung des Herzogtums Schlesien. Vereinigt mit dem Hzgtm. Breslau (1290-1311). 1329 unter Lehnshoheit von Böhmen. Mit Hzg. Wenzel II. erlosch 1419 die Linie der Liegnitzer Piasten, das Hzgtm. Liegnitz wurde mit dem Hzgtm. Brieg verbunden, das als Liegnitz-Brieg bezeichnet wurde. Nach dem Tod von Hzg. Ludwig II. v. Brieg, der 1419 von Wenzel II. das Hzgtm. Liegnitz erbt, forderte Kg. Sigismund 1436 das Herzogtums Liegnitz als erledigtes Lehen. Der Liegnitzer Lehnstreit wurde erst 1469 mit erneuter Lehensvergabe an Hzg. Friedrich I. beigelegt. - Mit der Liegnitzer Erbverbrüderung 1537 schlossen Friedrich II. v. Liegnitz u. Kurfürst Joachim II. v. Brandenburg einen Erbvertrag, der vom böhmischen Kg. Ferdinand I. für nichtig erklärt wurde, um den wachsenden Einfluss der Hohenzollern in Schlesien zu unterbinden. Mit Hzg. Georg Wilhelm erlosch 1675 die Linie der Liegnitzer Piasten. Das Herzogtum zog Ks. Leopold als erledigte Lehen für die Krone Böhmen ein.

Herzog
Heinrich I.
1201 - 1238
* 1165
† 19. 3. 1238

Heinrich I. d. Bärtige, * um 1165. Sohn von Hzg. Boleslaw I. d. Langen v. Schlesien, † 1201 u. Adelheid v. Sulzbach, T. von Pfgf. Berengar I. v. Sulzbach.
Herzog v. Schlesien in Breslau (1201-1238), Hzg. v. Polen (1232-1238). Verlor 1202 das Hzgtm. Oppeln an seinen Onkel Mieszko I. Damit trennten sich die Linien in das:
Hzgtm. Mittel- u- Niederschlesien u.
Hzgtm. Oppeln-Ratibor mit Teschen u. Beuthen

1227 gelang der Gewinn von Krakau u. großer Teile Polens. Im Kampf um Großpolen wurde Heinrich 1229 von Konrad v. Masowien während einer Feier gefangen genommen u. musste auf Krakau verzichten. Heinrich erbt 1231 Großpolen und übernahm 1232 die Regentschaft über Krakau u. wurde Princeps v. Polen. Heinrich gründete das Kloster der Zisterzienserinnen in Trebnitz.

Ehe 1186 mit Hedwig d. Heilige v. Meranien, * 1174, † am 15. Okt. 1243, hl., T. von Graf Berthold IV. v. Andechs. Kinder: (4 Söhne u. 3 Töchter):

Heinrich II., * 1191, Herzog von Schlesien-Liegnitz, † 1241
Konrad, † um 1236

Gertrud, verlobt mit Pfgf. Otto v. Wittelsbach, nach dessen Tod Äbtn. v. Trebnitz.
Seine Geschwister: (3 Brüder u. 2 Schwestern):

Jaroslaw, Herzog v. Oppeln u. Bf. v. Breslau, † 1201
Adelheid, verheiratet mit Markgraf Diepold III. v. Mähren.
† am 19. März 1238 in Crossen a. d. Oder, best. in der Klosterkirche von Trebnitz.

Herzog
Heinrich II.
1238 - 1241
* 1191
† 9. 4. 1241

Heinrich II. d. Fromme. * um 1191. Sohn von Herzog Heinrich I. d. Bärtigen v. Schlesien-Liegnitz, † 1238 u. Hedwig d. Heilige v. Meranien, * 1174, † am 15. Okt. 1243, hl., T. von Graf Berthold IV. v. Andechs.

Seit 1226 Mitregent seines Vaters. Herzog v. Schlesien-Liegnitz in Breslau seit 1238, Hzg. v. Großpolen, Hzg. v. Krakau u. Liegnitz. 1241 fielen die Mongolen in Schlesien ein u. verwüsteten Liegnitz. Hzg. Heinrich II. stellte sich am 9. April 1241 den Mongolen in der Schlacht bei Wahlstatt, in der er eine vernichtende Niederlage erlitt u. fiel.

Ehe 1216 mit Anna v. Böhmen, T. von Kg. Ottokar I. Premysl v. Böhmen u. Konstanze v. Ungarn. 10 Kinder:

Boleslaw II. d. Wilde, * um 1217, Nachfolger in Schlesien-Liegnitz, † 1278
Elisabeth, * 1225, † am 16. Jan. 1265. Ehe 1244 mit Przemysel I. v. Polen. 2 Kinder
Mieszko II. v. Lebus (1241-1242), vererbt Lebus an Liegnitz, † 1242
Heinrich III. d. Weiße, * 1230, Hzg. in Breslau (1241-1266), † am 3. Dez. 1266.

Sohn:

Heinrich IV.

1. Ehe 1252 mit Judith v. Masowien, * um 1225, † 1257/65, T. von Konrad I. v. Masowien u. Agaifa v. Nowgorod. Sohn:

Heinrich IV. d. Biedere, † 1290, (1266-1290) in Breslau.

2. Ehe vor 1266 mit Helene, * 1249, † am 12. Juni 1309, T. von Hzg. Albrecht I. v. Sachsen-Wittenberg u. Helene v. Braunschweig.

Konrad II., Hzg. v. Schlesien (1241-1274), seit 1251 Hzg. v. Glogau, † 1274. Ehe mit Salome v. Polen.

Wladislaw v. Schlesien, Erzbischof v. Salzburg (1265-1267), Bf. v. Bamberg u. Passau u. Administrator v. Breslau (1265-1268)

† am 9. April 1241, gefallen in der Tatarenschlacht auf der Wahlstatt bei Liegnitz, best. in Breslau.

Herzog
Boleslaw II.
1241 - 1278
* um 1217
† 25. 12. 1278

Boleslaw II. d. Wilde v. Liegnitz, * um 1217. S. u. N. von Herzog Heinrich II. v. Schlesien-Liegnitz u. Anna v. Böhmen, † 1265, T. von König Ottokar I. Prëmysl u. Konstanze v. Ungarn.

Herzog v. Schlesien-Liegnitz (1241-1278). Bis zu seiner Volljährigkeit 1142 regierte seine Mutter Anna. Mitregent seit 1243 sein Bruder Hzg. Heinrich III. d. Weiße. Hzg. v. Glogau (1248-1278). Verkauf von Lebus 1258 an Brandenburg.

1. Ehe 1242 mit Hedwig, † 1259, T. von Gf. Heinrich v. Anhalt. Kinder:

Heinrich V. d. Dicke, * 1248, Hzg. Schlesien-Liegnitz, † 1296

Boleslaw I. d. Gr. (Bolko I.), Hzg. v. Schweidnitz-Jauer (1278-1301), erbt 1290 Glaz, † am 9. Nov. 1301. Ehe mit Beatrix v. Brandenburg. Söhne:

Bernhard v. Schweidnitz (1301-1326). Söhne:

Boleslaw II. v. Schweidnitz (1326-1368). Ehe mit der Herzogin Agnes v. Österreich (1368-1392)

Heinrich II. v. Jauer (1326-1346). Tochter:

Anna, Erbin v. Schweidnitz u. Jauer. Ehe mit Kaiser Karl IV.

Boleslaw II. v. Münsterberg (1301-1341)

Bernhard I., * um 1255, Hzg. v. Jauer u. Löwenberg (1278-1286), † 1286

Agnes, * um 1255 in Breslau, Hzg. v. Liegnitz, † am 13. März 1265. Mit der Ehe um 1259 (Gfn. v. Württemberg) mit Gf. Ulrich I. v. Württemberg, † 1265. Sohn:

Eberhard d. Erlauchte, Gf. v. Württemberg

Hedwig, * vor 1259, † nach 1280. Ehe um 1268 mit Herzog Konrad II. v. Masowien, † 1294

Elisabeth. Ehe 1268 mit Ludwig v. Hakeborn.

2. Ehe um 1261, gesch. 1275 von Alenta (Eufemia), * um 1254, † um 1304, T. von Herzog Sambor v. Pommerellen u. Mathilde v. Mecklenburg. Tochter:

Katharina, † nach 1270 im Kindesalter, best. in der Klosterkirche in Trebnitz.
3. Ehe 1277 (morganatisch) mit Mätresse Sophia v. Dyhrn (1256-1323), T. von Konrad v. Dyhrn u. Elisabeth v. Haugwitz. Sohn:

Jaroslav, jung †
† am 25. Dez. 1278, best. in Liegnitz

Herzog
Heinrich V.
1278 - 1296
* 1248
† 22. 2. 1296

Heinrich V. d. Dicke, * 1248. Ältester S. u. N. von Hzg. Boleslaw II. d. Wilde v. Schlesien-Liegnitz u. Hedwig v. Anhalt.
Herzog v. Jauer (1274-1278). Herzog v. Schlesien-Liegnitz (1278-1296) in Liegnitz, erbte 1290 Breslau.

Ehe 1277 mit Elisabeth, † 1304, T. von Hzg. Boleslaw v. Kalisch. Kinder:
Boleslaw III. d. Freigebig, * 1291, Nachfolger in Schlesien-Liegnitz, † 1352
Heinrich VI. v. Breslau, * 1294, Nachfolger in Schlesien-Breslau, † am 24. Nov. 1335. Ehe mit Anna, T. von Ks. Albrecht I. (keine Söhne)
Wladislaw, Domherr zu Breslau, † nach 1352. Ehe mit Tochter von Hzg. Boleslaw II. v. Masowien.
Hedwig. Ehe mit Otto, Sohn von Mgf. Otto V. v. Brandenburg.
Eufemia, † nach 1347. Ehe mit Otto v. Kärnten.
Anna, Klarissin in Breslau, † 1343
Elisabeth, Klarissin in Breslau, † um 1357
Helena, Klarissin in Gnesen
† am 22. Febr. 1296, best. in Breslau

Herzog
Boleslaw III.
1296 - 1342
* 23. 9. 1291
† 21. 4. 1352

Boleslaw III. d. Freigebig, * am 23. Sept. 1291. Ältester S. u. N. von Herzog Heinrich V. v. Schlesien-Liegnitz-Breslau u. Elisabeth, † 1304, T. von Hzg. Boleslaw v. Kalisch. Herzog v. Schlesien-Liegnitz in Breslau unter Vormundschaft seines Onkels Bolko I. v. Schweidnitz. Nach dessen Tod am 9. Nov. 1301 übernahm König Wenzel II. Nach dem Tod von König Wenzels II. 1305 wurde der Breslauer Bischof Heinrich v. Würben zum Vormund bestellt. Boleslaw III. regierte gemeinschaftlich (1311-1342) mit seinem Bruder Heinrich VI., aber seine maßlose Verschwendungssucht zwang ihn zur Verpfändung mehrerer Gebiete. Endlich 1342 Resignation, Übergabe an seine Söhne u. Übersiedlung nach seinem Besitz der Stadt Brieg.

Ehe am 13. Jan. 1303 mit der siebenjährigen Margarethe, † 1322, T. von König Wenzel II. v. Böhmen. Kinder:

Wenzel I., * um 1316, † am 2. Juni 1364, Hzg. in Liegnitz. Ehe 1341 mit Anna, † 1367, T. von Hzg. Kasimir v. Teschen. Söhne:

Ruprecht I., regierte seit 1374 in Liegnitz, † 1409

Boleslaw IV., Hzg. in Schlesien-Liegnitz, † bei einem Turnier am 17. Febr. 1394

Wenzel II. Nachfolger in Schlesien-Liegnitz mit Bischofssitz, † 1419

Heinrich VII., mit Bischofssitz, † 1398

Ludwig I., * 1319, Hzg. in Buchwald, Lüben u. Brieg, † im Dez. 1398. Ehe nach 1336 mit Agnes, † 1362, T. von Hzg. Heinrich IV. d. Treuen v. Glogau u. Sagan, † 1342. Sohn.

Heinrich VIII., mit der Schramme, † 1399 u. Margarete, T. von Herzog Ziemowit III. v. Masowien.. Söhne:

Heinrich IX., in Lüben u. Ohlau, † 1419. Sohn:

Ruprecht II.

Wenzel III., in Liegnitz, Bf. v. Breslau (1382-1417), † 1423

Ludwig III., in Lüben u. Ohlau, † 1441. Sohn:

Johann I., in Brieg u. Liegnitz, † 1453. Ehe mit Hedwig, T. Ludwig II. v. Brieg. Sohn:

Friedrich I., in Liegnitz, † 1488. Ehe mit Ludmilla Podiebrad, † 1503, T. von König Georg v. Podiebrad in Böhmen. Söhne:

Johann II., † 1495

Friedrich II., in Liegnitz, † 1547. Söhne:

Friedrich III., in Liegnitz, † 1570. Ehe mit Katharina, † 1581. Söhne:

Heinrich XI., in Liegnitz, † 1588
 Friedrich IV., in Liegnitz u. Brieg, † 1596
 Georg II., d. Schwarze, in Brieg, † 1586. Söhne:
 Joachim Friedrich, in Brieg, † 1602. Ehe mit Anna
 Maria, † 1605, T. von Fürst Joachim Ernst v.
 Anhalt. Söhne:
 Johann Christian, in Brieg, † 1639. Söhne:
 Georg III., in Brieg, † 1664
 Ludwig IV., in Liegnitz, † 1663. Ehe mit Anna
 Sophie, † 1666, T. von Herzog Johann
 Albert II. v. Mecklenburg
 Christian, † 1672. Ehe mit Luise, † 1680, T. von
 Fürst Johann Kasimir v. Dessau. Sohn:
 Georg Wilhelm, † 1675
 Georg Rudolf, in Liegnitz, † 1653
 Johann Georg, in Lüben, † 1592. Ehe mit Anna, † 1616
 Georg I., in Brieg, † 1521. Ehe mit Anna, † 1550, T. von
 Herzog Bogislaw X. v. Pommern.
 Heinrich X., in Goldberg u. Brieg (1441-1452), † 1452
 Ludwig II., * 1384, in Liegnitz u. Brieg, † 1436. Ehe mit Elisabeth, T. von
 Kurfürst Friedrich I. v. Brandenburg, † 1449. Tochter:
 Hedwig, † 1471. Ehe mit Johann I.
 Nikolaus, * 1322, † nach dem 7. April 1322
 2. Ehe 1326 mit Katharina, T. von Bernhard v. Schweidnitz. Tochter:
 Katharina, † 1409
 † am 21. April 1352

Herzog
Wenzel I.
 1342 - 1364
 * um 1316
 † 2. 6. 1364

Wenzel I., * um 1316. S. u. N. von Hzg. Boleslaw III. v. Schlesien-Liegnitz, Breslau u.
 Brieg u. Margarethe, † 1322, T. von König Wenzel II. v. Böhmen.
 Herzog in Liegnitz u. nennt sich „Dux primus“. Regierte zusammen mit seinem Bruder
 Ludwig I. (1342-1345) u. bis 2. Juni 1364 als Alleinherrscher. Seine Söhne regierten seit
 1364 gemeinsam in Liegnitz.
 Ehe um 1339 mit Anna Cieszynska, † 1367, T. von Hzg. Kasimir v. Teschen. Kinder:
 Ruprecht I., * um 1341, regierte seit 1374 in Liegnitz, † im Jan. 1409
 Boleslaw IV., in Schlesien-Liegnitz, † bei einem Reitturnier am 17. Febr. 1394
 Wenzel II., * 1348, Nachfolger in Schlesien-Liegnitz mit Bischofssitz in Lebus u.
 Breslau, † 1419
 Hedwig, † 1409. Ehe 1372 mit Heinrich VI. d. Ä. v. Sagan, † 1393
 Heinrich VII., Bistumsadministrator in Breslau, † 1398
 † am 2. Juni 1364, best. in der Peterskirche zu Liegnitz.

Herzog
 Ludwig I.
 1342-1364
 * um 1319
 † 1398

Ludwig I. von Liegnitz u. Brieg; * um 1319, † 1398. Regierte (1342-1345) zusammen
 mit seinem Bruder Wenzel I.
 Herzog v. Liegnitz, Hzg. v. Lüben (1348-1381), v. Ohlau (1348-1398)v. Brieg (1368-
 1398)
 Vormund der Söhne seines Bruders Wenzel I. v. Schlesien-Liegnitz.
 Ehe um 1343 mit Agnes, † 1362), T. von Herzog Heinrich IV. d. Treuen v. Glogau u.
 Sagan, † 1342 Kinder:
 Margarete, * 1343, † 1386. Ehe am 19. Juli 1353 in Passau mit Herzog Albrecht
 I. v. Straubing, † 1404
 Heinrich VIII., * 1345, Herzog von Lüben und Brieg, † 1399. (1) Ehe 1369 mit
 Helene, † 1369, T. von Herzog Otto VIII. v. Orlamünde, † 1334. (2) Ehe 1379
 mit Margareta, T. von Herzog Ziemowit III. v. Masowien.
 Söhne:
 Ludwig II., * 1384, Nachfolger in Schlesien-Liegnitz, † 1436

Heinrich IX.

Katharina, * 1346, Äbtissin v. Trebnitz, † 1404

Hedwig, * 1347, † um 1391. Ehe um 1366 mit Herzog Johann II. v. Auschwitz, † 1376

Wenzel, * 1349, † nach 1369

† 1398

Herzog
Ruprecht I.
1364 - 1409
* um 1341
† Jan. 1409

Ruprecht I., * um 1341. Sohn von Herzog Wenzel I. v. Schlesien-Liegnitz u. Anna, † 1367, T. von Hzg. Kasimir v. Teschen.

Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1364. Zehn Jahre regierten die vier Brüder, Ruprecht I., Wenzel II., Boleslaw IV. und Heinrich VII., das Land nach vertraglicher Vereinbarung friedlich miteinander.

Ehe 1372 Hedwig, † 1390, T. von Herzog Heinrich V. v. Sagan.

† im Jan. 1409 (ohne männliche Erben)

Herzog
Wenzel II.
1409 - 1417
† 30. 12. 1419

Wenzel II., * 1348. Sohn von Herzog Wenzel I. v. Schlesien u. Anna, † 1367, T. von Hzg. Kasimir v. Teschen. Nachfolger seines Bruders Herzog Ruprecht I. v. Schlesien.

Seit 1368 Domherr in Breslau. Mit päpstlicher Dispens im nichtkatholischen Alter Bf. v. Lebus (1377-1382) u. Bischof v. Breslau (1382-1417). Ablehnung der Kardinalswürde 1385. Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1409. Da er als Bischof keine Erben hat, übergab Wenzel II. 1417 das Fürstentum Liegnitz seinem Vetter Ludwig II. u. zieht sich auf sein Schloss Ottmachau zurück, wo er auch starb.

† am 30. Dez. 1419 auf sein Schloss Ottmachau.

Mit ihm erlosch die direkte Linie der Liegnitzer Piasten

Herzog
Ludwig II.
1417 - 1436
* 1384
† 30. 4. 1436

Ludwig II., * 1384. Sohn von Herzog Heinrich VIII. mit der Schramme v. Schlesien-Liegnitz, † 1399 u. Margarete, T. von Herzog Ziemowit III. v. Masowien.

Herzog v. Brieg (1399-1436) u. Hzg. in Liegnitz (1418-1436). Zahlte noch offene Schulden u. konnte sich gegen einfallende Hussiten behaupten.

1. Ehe 1409 mit Magnatentochter Hedwig Zápolya v. Ungarn, † 1414 ohne Kinder.

2. Ehe am 13. Jan. 1420 mit Elisabeth (in 2. Ehe mit Hzg. Wenzel v. Teschen), † am 31.

Okt. 1449, T. von Kurfürst Friedrich I. v. Brandenburg, † 1449. Kinder:

Ludwig, † 1435

Elisabeth, * 1426, † 1435

Magdalena, † 1497. Ehe mit Herzog Nikolaus I. v. Oppeln, † 1476

Hedwig, † 1471. Ehe mit Hzg. Johann I. von Lüben, † 1453

† am 30. April 1436 (ohne männliche Erben), best. in der Kartause in Liegnitz.

Herzog
Ludwig III.
1436 - 1441
† 1441

Ludwig III. Sohn von Herzog Heinrich IX. in Lüben u. Ohlau, † 1419

Herzog in Lüben u. Ohlau, sein Anspruch auf die Erbnachfolge in Liegnitz wurde noch vor seinem Tod von Ks. Sigismund u. König v. Böhmen als unbegründet abgelehnt.

Als Regentin in Liegnitz wurde Elisabeth, Witwe von Hzg. Ludwig II., bestätigt. Sie konnte das Hgztm. Liegnitz bis 1449 als Leingingedinge halten. Von ihr fiel das Hgztm. Liegnitz an ihren Schweigersohn Hzg. Johann I. v. Lüben.

Sohn:

Johann I., in Brieg u. Liegnitz, † 1453. Ehe mit Hedwig, T. Ludwig II. v. Brieg.

† 1441

Herzog
Johann I.
1441 - 1453

Johann I., Sohn von Herzog Ludwig III. v. Schlesien-Liegnitz.

Hzg. in Liegnitz

Ehe mit Hedwig v. Liegnitz, reg. in Brieg (1453-1471), † 1471, T. von Herzog Ludwig

- † 1453 II. v. Liegnitz u. Elisabeth, † am 31. Okt. 1449, T. von Kurfürst Friedrich I. v. Brandenburg. Sohn:
Friedrich I., * 1446, Nachfolger in Schlesien-Liegnitz, † 1488
† 1453
- Herzog
Friedrich I.
1453 - 1488
* 3. 5. 1446
† 9. 5. 1488
- Friedrich I., * am 3. Mai 1446 in Brieg. S. u. N. von Herzog Johann I. v. Schlesien-Liegnitz Hedwig v. Liegnitz, † 1471, T. von Herzog Ludwig II. v. Liegnitz u. Elisabeth, † am 31. Okt. 1449, T. von Kurfürst Friedrich I. v. Brandenburg.
Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1454 u. (1471-1488) v. Brieg. Regierte bis 9. Mai 1488 in Breslau. Landvogt der Oberlausitz (1471-1475) u. Oberlandeshauptmann v. Schlesien.
Ehe am 5. Sept. 1474 mit Ludmilla Podiebrad, † am 20. Jan. 1503, T. von Kg. Georg v. Podiebrad in Böhmen, reg. (1488-1503) in Ohlau. Söhne:
Johann II., * 1477, Nachfolger in Schlesien-Liegnitz, † am 6. März 1495
Friedrich II., * 1480, Nachfolger seines Bruders Herzog Johann II. v. Schlesien-Liegnitz, † 1547
Georg I., * 1482, Hzg. v. Brieg (1495-1521), † am 30. Mai 1521. Ehe mit Anna, † 1550, reg. (1521-1550) in Lüben, T. von Hzg. Bogislaw X. v. Pommern (keine Kinder)
† am 9. Mai 1488 in Liegnitz
- Herzog
Johann II.
1488 - 1495
* 1477
† 6. 3. 1495
- Johann II., * 1477. S. u. N. von Herzog Friedrich I. v. Schlesien-Liegnitz u. Ludmilla Podiebrad, † am 20. Jan. 1503, T. von Kg. Georg v. Podiebrad in Böhmen, reg. (1488-1503) in Ohlau.
Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1488 unter der Vormundschaft seiner Mutter Ludmilla bis 1499.
† am 6. März 1495
- Herzog
Friedrich II.
1495 - 1547
* 12. 2. 1480
† 1547
- Friedrich II., * am 12. Febr. 1480 in Liegnitz. Sohn von Herzog Friedrich I. v. Schlesien-Liegnitz u. Ludmilla Podiebrad, T. von Kg. Georg v. Podiebrad in Böhmen.
Nachfolger seines Bruders Herzog Johann II. v. Schlesien-Liegnitz. Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1495 u. Brieg bis 1499 unter Vormundschaft seiner Mutter. 1507 Wallfahrt nach Jerusalem u. zum Ritter v. Heiligen Grab. Landeshauptmann v. Niederschlesien (1516-1526). Kauft 1524 Wohlau. Seit 1523 Vorkämpfer des Protestantismus in Schlesien.
1. Ehe am 26. Nov. 1515 mit Elisabeth, † 1517, T. von Kg. Kasimir IV. v. Polen.
Tochter:
Hedwig, † 1517
2. Ehe 24. Nov. 1518 mit Sophie, † 1537, T. von Mgf. Friedrich II. v. Brandenburg-Ansbach u. Schwester von Mgf. Georg d. Frommen. Kinder:
Friedrich III., * 1520, Nachfolger in Schlesien-Liegnitz, † 1570
Georg II. d. Schwarze, Hzg. v. Brieg (1547-1586), † am 7. Mai 1586. Ehe am 17. Febr. 1545 mit Barbara (1527-1595), T. von Kfst. Joachim II. v. Brandenburg.
Söhne:
Joachim Friedrich v. Brieg (1586-1602), * 1550, † 1602. Sohn:
Georg Rudolf, Herzog v. Liegnitz seit 1602
Johan Georg in Lüben (1586-1592), * 1552, † a, 6. Juli 1592. Ehe mit Anna, † 1616, reg. (1594-1616) in Hainau, T. von Hzg. Christoph v. Württemberg (in 2. Ehe mit Hzg. Friedrich IV. v. Schlesien) kinderlos
Sophie, † 1546. Ehe mit Kurfürst Johann Georg v. Brandenburg.
† am 17. Sept. 1547 in Liegnitz
- Herzog
Friedrich III.
1547 - 1559
* 22. 2. 1520
- Friedrich III., * am 22. Febr. 1520. S. u. N. von Herzog Friedrich II. v. Schlesien-Liegnitz u. Sophie, † 1537, T. von Mgf. Friedrich II. v. Brandenburg-Ansbach u. Schwester von Mgf. Georg d. Frommen.
Hzg. v. Haynau (1545-1547). Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1547. Erste Absetzung

- † 15. 12. 1570 (1547-1551) vom böhmischen Landesherren Ferdinand I. u. Einsetzung seines Sohnes Heinrich XI. als Verweser. Zweite Absetzung 1559 wegen einem weiterhin leichtfertig geführten Lebenswandel mit dauerhaftem Gewahrsam. Heinrich XI. übernahm endgültig die Nachfolge als Herzog v. Liegnitz.
Ehe am 5. März 1538 in Liegnitz mit Przn. Katharina, * am 14. April 1518, † am 17. Nov. 1581, T. von Herzog Heinrich V. v. Mecklenburg u. Helena, reg. (1570-1581) in Hainau, T. von Kfst. Philipp v. d. Pfalz. Kinder:
- Heinrich XI.**, * 1539, Nachfolger in Schlesien-Liegnitz, † 1588
Sophie, * am 15. April 1541, † am 7. Aug. 1542
Katharina, * am 7. Febr. 1542, † am 3. Sept. 1569. Ehe 1563 mit Herzog Friedrich Kasimir v. Teschen.
Friedrich, * am 29. Aug. 1543, † vor 1551
Helena, * im März 1545/47, † am 16. Sept. 1583. Ehe 1568 mit Freiherrn Sigismund II. v. Militsch u. Trachenberg.
Friedrich IV., * 1552, Hzg. v. Schlesien-Liegnitz, † 1587
† am 15. Dez. 1570
- Herzog
Heinrich XI.
1559 - 1581
* 23. 2. 1539
† 3. 3. 1588
- Heinrich XI., * am 23. Febr. 1539 in Liegnitz. S. u. N. von Hzg. Friedrich III. v. Schlesien-Liegnitz u. Katharina, * am 14. April 1518, † am 17. Nov. 1581, T. von Herzog Heinrich V. v. Mecklenburg u. Helena, reg. (1570-1581) in Hainau, T. von Kfst. Philipp v. d. Pfalz. Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1570
Alleinregierender Herzog v. Liegnitz (1559-1570). Regierte 1588 zusammen mit seinem Bruder Herzog Friedrich IV. v. Schlesien-Liegnitz. 1576 schon einmal entsetzt, wurde er wegen Ungehorsam 1581 nach Prag beordert u. dort gefangen gesetzt. 1582 zurück in Breslau, floh er 1585 nach Polen.
Ehe am 11. Nov. 1560 in Liegnitz mit Sophie (1535-1587), T. von Mgf. Georg d. Frommen v. Brandenburg-Ansbach u. Emilia v. Sachsen. Kinder:
Katharina Sophie, * am 7. Aug. 1561, † am 10. Mai 1608. Ehe mit Pfgf. Friedrich v. Zweibrücken, † 1597
Anna Maria, * am 1. Jan. 1563, † am 28. Febr. 1620
Emilia, * am 26. Dez. 1563, † am 9. Nov. 1618
Georg-Friedrich, * am 11. Sept. 1565, † am 14. Dez. 1565
Sabina Barbara, * am 19. Jan. 1571, † am 14. Febr. 1572
† am 3. März 1588 in Krakau im Exil (ohne Erben)
- Herzog
Friedrich IV.
1581 - 1596
* 20. 4. 1552
† 27. 3. 1596
- Friedrich IV., * am 20. April 1552. Sohn von Herzog Friedrich III. v. Schlesien-Liegnitz u. Katharina, * 1518, † 1581, T. von Herzog Heinrich V. v. Mecklenburg u. Helena, T. von Kfst. Philipp v. d. Pfalz. Nachfolger des Bruders Hzg. Heinrich XI. v. Schlesien-Liegnitz. Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1588. Regierte seit 1570 zusammen mit seinem Bruder Herzog Heinrich XI. v. Schlesien-Liegnitz (1570-1596). Alleinregierung (1581-1596)
1. Ehe am 20. Jan. 1587 mit Maria Sidonia, * am 10. Mai 1572, † am 3. Okt. 1587, T. von Herzog Wenzel III. Adam v. Teschen. Tochter:
Maria Katharina, * am 17. Sept., † am 20. Sept. 1587
2. Ehe am 23. Nov. 1589 mit Dorothea, * am 16. Okt. 1569 in Kolding, † am 5. Juli 1593 in Liegnitz, T. von Hzg. Johann v. Schleswig-Holstein-Sonderburg. Söhne: 2 Söhne, * u. † am 25. Mai 1592
3. Ehe am 24. Okt. 1594 mit Anna (1561-1616, in 1. Ehe mit Hzg. Johann Georg, Bruder von Hzg. Joachim Friedrich v. Liegnitz), T. von Hzg. Christoph v. Württemberg (keine Kinder)
† am 27. März 1596 (ohne Erben)
- Herzog
Joachim Friedrich
1596 - 1602
* 29. 9. 1550
† 25. 3. 1602
- Joachim Friedrich, * am 29. Sept. 1550 in Brieg. Sohn von Herzog Georg II. d. Fromme v. Brieg u. Barbara v. Brandenburg. Nachfolger von Hzg. Friedrich IV. v. Schlesien-Liegnitz. Propst am Magdeburger Dom. 1588 zum Oberbefehlshaber der schlesischen Armee. 1596 Hzg. v. Liegnitz. Hzg. v. Brieg (1586-1602) u. Hzg. v. Wohlau seit 1592.
Ehe am 19. Mai 1577 mit Anna Maria, * 1561, † am 14. Nov. 1605, T. von Fst. Joachim Ernst v. Anhalt. Kinder:
Georg Ernst, * am 29. Aug. 1589 in Ohlau, † am 6. Nov. 1589 in Ohlau.

Johann Christian, * * am 28. Aug. 1591, Nachfolger in Brieg, † 1639. Ehe mit Dorothea Sybille, T. von Kfst. Johann Georg v. Brandenburg. Söhne. Georg III., Hzg. in Brieg (1639-1664), * am 4. Sept. 1611, † am 4. Juli 1664. Tochter: Dorothea Elisabeth
Ludwig IV., * 1616, Herzog v. Schlesien-Liegnitz (1653-1663)
Christian II., Hzg. in Wohlau (1639-1672), * am 19. April 1618, † am 28. Febr. 1672. Ehe mit Luise v. Anhalt, † 1680, T. von Fst. Kasimir. Sohn:

Georg Wilhelm in Wohlau (1672-1675), † am 21. Nov. 1675 (kinderlos)
Barbara Agnes, * am 24. Febr. 1593 in Ohlau, † am 24. Juli 1631. Ehe am 18. Okt. 1620 mit Hans Ulrich v. Schaffgotsch.

Georg Rudolf, * am 12. Jan. 1595, Nachfolger in Schlesien-Liegnitz, † 1653
Anna Maria, * am 16. Dez. 1596 in Brieg, † am 25. März 1602 in Brieg.
Maria Sophia, * am 26. April 1601 in Brieg, † am 26. Okt. 1654

† am 25. März 1602 in Brieg

Herzog
Georg Rudolf
1602 - 1653
* 1. 2. 1595
† 24. 1. 1653

Georg Rudolf, * am 1. Febr. 1595 in Ohlau. S. u. N. von Herzog Joachim Friedrich v. Brieg u. Anna Maria, † 1605, T. von Fst. Joachim Ernst v. Anhalt.
Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1602 unter Vormundschaft seiner Mutter Anna Maria u. seines Onkels Karl II. v. Münsterberg. Hzg. v. Wohlau (1621-1629) u. Landeshauptmann in Schlesien.

1. Ehe am 14. Nov. 1614 mit Cousine Sophie Elisabeth (1589-1622), T. von Fst. Johann Georg I. v. Anhalt-Dessau.

2. Ehe am 5. Dez. 1624 mit Magdalena Elisabeth (1599-1631), T. von seinem Onkel Karl II. v. Münsterberg.

† am 24. Jan. 1653 in Breslau (kinderlos)

Herzog
Ludwig IV.
1653 - 1663
* 19. 4. 1616
† 24. 11. 1663

Ludwig IV., * am 19. April 1616 in Brieg. Sohn von Herzog Johann Christian v. Brieg u. Dorothea Sybille, T. von Kfst. Johann Georg v. Brandenburg. Nachfolger von Herzog Georg Rudolf v. Schlesien-Liegnitz.
Herzog v. Schlesien-Liegnitz seit 1653.

Ehe am 8. Mai 1649 in Brieg mit Anna Sophia, * am 29. Sept. 1628, † 1666, T. von Herzog Johann Albrecht II. v. Mecklenburg-Güstrow u. Eleonora Maria v. Anhalt-Bernburg. Sohn:

Christian Albert, * am 7. Nov. 1651, † am 20. Jan. 1652

† am 24. Nov. 1663 in Liegnitz (kinderlos)

Das Herzogtum zog Ks. Leopold als erledigte Lehen für die Krone Böhmen ein.

Schlesien-Ratibor

Herzog
Mieszko I.
1163 - 1211
* um 1139
† 16. 5. 1211

Mieszko I., * um 1139. Sohn von Wladislaw II. d. Vertriebenen v. Schlesien u. Agnes, * 1110, † 1157, T. von Markgraf Leopold III. d. Heiligen v. Österreich.

Nach der Vertreibung seiner Familie, Rückkehr 1163. Herzog v. Schlesien (1163-1173), nach der Teilung Schlesiens ab 1173 Herzog v. Ratibor, ab 1202 Herzog v. Oppeln; ab 1210 als Mieszko IV. Seniorherzog v. Polen.

Ehe um 1175 mit Ludmilla, † am 20. Okt. 1211. Kinder:

Kasimir I. v. Oppeln (1211-1230), † 1230

Ludmila

Agnes

Euphrosyne

† am 16. Mai 1211

Herzog
Kasimir I.
1211 - 1230

Kasimir I., * um 1178. S. u. N. von Hzg. Mieszko I. Ratibor-Oppeln u. Ludmilla.
Herzog v. Oppeln-Ratibor.

Ehe nach 1212 mit Viola v. Bulgarien, † am 7. Sept. 1251. Kinder:

* um 1178
† 13. 5. 1230

Mieszko II., * um 1220, Herzog v. Oppeln-Ratibor, † 12 46
Wladislaus I. v. Ruda u. Kalisch, * um 1225, Nachfolger seines Bruders, † 1281
Wenzeslawa, † nach 1230
Euphrosyne, † 1292. (1) Ehe 1257 mit Herzog Kasimir I. v. Kujawien, † 1267). (2)
Ehe mit Herzog Mestwin II. v. Pommerellen.
† am 13. Mai 1230

vgl. Schlesien-Oppeln

Herzog
Mieszko II.
1230 - 1246
* um 1220
† 18. 10. 1246

Mieszko II., * um 1220. S. u. N. von Hzg. Kasimir I. v. Oppeln-Ratibor u. Viola v. Bulg.
Herzog v. Oppeln-Ratibor unter Vormundschaft von Hzg. Heinrich I. v. Schlesien, der
damit seine Macht auf ganz Schlesien ausdehnen konnte. Witwe Viola wurden die Gebiete
von Kalisch u. Ruda angewiesen. Nach Heinrichs Tod 1238 Übernahme der Herrschaft. Als
das Gebiet von Kalisch 1244 von Hzg. Przemyslaw I. erobert worden war, wies Mieszko
seiner Mutter Herzogin Viola die Burgen Teschen u. Ratibor als Witwensitz zu. Sein
Bruder Wladislaus wurde im selben Jahr Mitregent.
Ehe um 1238 mit Judith (in 2. Ehe 1252 mit Heinrich III. v. Breslau), T. von Hzg.
Konrad I. v. Masowien (keine Kinder)
† am 18. Okt. 1246, best. in der Kirche von Ratibor.

Herzog
Wladislaus I.
1246 - 1281
* um 1225
† 14. 5. 1281

Wladislaus I., * um 1225 Sohn von Hzg. Kasimir I. v. Oppeln-Ratibor u. Viola v. Bulgarien
Herzog v. Oppeln-Ratibor. Nachfolger seines Bruders Hzg. Mieszko II. v. Oppeln-Ratibor.
Verlor 1249 das Gebiet Ruda an Hzg. Przemyslaw I.
Ehe 1251 mit Euphemia, † nach 1281, T. von Hzg. Wladislaw Odon v. Großpolen.
Kinder:
Mieszko III., * um 1254, Hzg. v. Ratibor, seit 1290 Hzg. v. Teschen, † am 27. Juni
1315
Kasimir II., * um 1256, Hzg. v. Beuthen seit 1281, † am 10. März 1312
Bolko I., Herzog v. Oppeln seit 1281, † 1313
Primislaus, * 1268, † am 7. Mai 1306
Tochter, * 1265, † 1287. Ehe 1277 mit Hzg. Heinrich IV. v. Breslau, 1286 verstoßen.
† am 14. Mai 1281

Landesteilung 1281

Herzog
Mieszko III.
1281 - 1290
* um 1254
† 27. 6. 1315

Mieszko III., * um 1254. Sohn von Wladislaus I. v. Oppeln-Ratibor u. Euphemia, † nach
1281, T. von Hzg. Wladislaw Odon v. Großpolen.
Herzog v. Oppeln-Ratibor. Seit 1290 Hzg. v. Teschen.
† am 27. Juni 1315

vgl. Schlesien-Teschen

Herzog
Primislaus
1290-1306
* 1258
† 7. 5. 1306

Primislaus, * 1258. Sohn von Wladislaw I. v. Oppeln, † 1281 u. Euphemia, T. von Hzg.
Wladislaw Odon v. Großpolen.
Herzog v. Oppeln-Ratibor mit Teschen u. Auschwitz unter Vormundschaft seines Bruders
Mieszko III. bis 1290. Alleinherrscher (1290-1306)
Ehe 1289 mit Anna, T. von Hzg. Konrad II. v. Masowien. Kinder:
Lestko, * um 1291, Herzog von Ratibor, † 1336
Anna, † um 1339. Ehe mit Herzog Nikolaus II. v. Troppau.
Euphemia, erste Äbtissin im Dominikanerinnenklosters von Ratibor, † 1359
Konstanze, † 1351
† am 7. Mai 1306

Herzog
Lestko
1306- 1336
* um 1291
† 1336

Lestko, * um 1291. S u. N. von Herzog Przemislaus v. Oppeln-Ratibor u. Anna, T. von
Hzg. Konrad II. v. Masowien.
Herzog v. Ratibor unter Vormundschaft seines Onkels Hzg. Mieszko v. Teschen. Seit 1315
Alleinherrschaft. Huldigung am 18. Jan. 1327 in Troppau mit den Herzögen Bolko II. v.
Oppeln, Kasimir I. v. Teschen, Wladislaus II. v. Beuthen u. Johann I. v. Auschwitz dem
böhmischen König Johann v. Luxemburg u. übergaben ihm formal ihre Herzogtümer als
Lehen der Krone von Böhmen.

Ehe 1332 mit Agnes, † 1362, T. von Herzog Heinrich II. v. Glogau u. Sagan u. Mathilde v. Brandenburg-Salzwedel (keine Kinder)

† 1336, best. in der Kirche des Dominikanerinnenklosters in Ratibor.

Ohne Nachkommen, fiel das Herzogtum als erledigtes Lehen an die Krone Böhmen. Im selben Jahr übertrug es der böhmische König Johann von Luxemburg als Lehen dem Herzog Nikolaus II. v. Troppau

Herzog
Nikolaus I.
1336 - 1365
* um 1288
† 8. 12. 1365

Nikolaus I. (II.), * um 1288. Sohn von Herzog Nikolaus I. v. Troppau u. Adelheid v. Habsburg. Nachfolger von Herzog Lestko in Ratibor.
Hzg. v. Troppau (1318-1365) u. Hzg. v. Ratibor (1336-1365). Kämmerer am böhmischen Hof. 1350 Bgf. v. Glatz.

1. Ehe 1318 mit Anna, † um 1340, Schwester von Hzg. Lestko v. Ratibor. Kinder:
Johann I., * um 1322, Nachfolger in Ratibor, † um 1381
Euphemia, † 1352. Ehe 1335 mit Herzog Siemowit III. v. Masowien, † 1381
Elisabeth, Nonne in Ratibor, † 1386
Agnes, Nonne in Ratibor, † 1404
Anna, † 1361. Ehe 1346 mit Burchard Graf zu Hardegg u. Retz, Bgf. v. Magdeburg.
† um 1360
Margarete, † 1363. Ehe 1349 mit Markgrafen Johann Heinrich, † 1375
2. Ehe um 1342 mit Hedwig, † 1359, T. von Hzg. Konrad I. v. Oels, † 1366. Sohn:
Nikolaus III., Herzog v. Loebischütz (1377-1394), † 1394
3. Ehe 1360 mit Jutta, † nach 1378, T. von Hzg. Boleslaw II. v. Falkenberg. Kinder:
Anna, † 1398. Ehe 1379 mit Peter v. Sternberg, † 1397
Wenzel I., † 1381, Herzog v. Troppau (1377-1381)
Primislaus I., Herzog von Troppau (1365-1433), seit 1394 Herzog v. Leobischütz, † 1433

† am 8. Dez. 1365

vgl.: Schlesien-Troppau

Herzog
Johann I.
1365 - 1381
* um 1322
† um 1381

Johann I., * um 1322. S. u. N. von Herzog Nikolaus II. v. Troppau u. Ratibor u. Anna, † um 1340, Schwester von Hzg. Lestko v. Ratibor.

Herzog Johann v. Troppau u. Ratibor, reg. (1367-1377) zusammen mit seinen Brüdern.

Ehe 1361 mit Anna, T. von Hzg. Heinrich V. v. Glogau-Sagan, † 1369. Kinder:

Johann II. d. Eiserne, * nach 1365, Nachfolgerin Ratibor, † 1424

Nikolaus IV., Hzg. in Freudenthal, † um 1406

Margarethe, † 1407. Ehe 1406 mit Boleslaw I. v. Teschen, † 1431

† 1381

vgl.: Schlesien-Troppau

Herzog
Johann II.
1381 - 1424
* nach 1365
† 1424

Johann II. d. Eiserne, * nach 1365. S. u. N. von Herzog Johann I. v. Troppau u. Ratibor u. Anna, T. von Hzg. Heinrich V. v. Glogau-Sagan.

Herzog Johann v. Ratibor-Troppau (1370-1424). Oberster Hofmeister unter Kg. Wenzel IV. v. Böhmen.

Ehe am 16. Jan. 1407 mit Przn. Helene, Nichte von Kg. Wladislaw II. Jagiello v. Polen. Söhne.

Nikolaus V., in Jägerndorf u. Freudenthal, * um 1409, † 1452. (2) Ehe 1451 mit der Krakauer Patriziertochter Barbara Rockenberg, † 1464. (1) Ehe um 1435 mit Margarethe Clemm v. Ellguth. Kinder:

Johann III. v. Troppau-Ratibor, Johann IV. in Jägerndorf, * um 1440, † 1483.

Wegen Unterstützung der böhmischen Könige 1474 von Gegenkönig Matthias Corvinus gefangen genommen u. gezwungen Jägerndorf abzutreten.

Wenzel III. v. Jägerndorf (1452-1464) u. (1464-1474) v. Rybnik, * um 1442, † 1479 ohne Nachkommen im Gefängnis in Glatz.

Barbara, † 1510. Ehe 1475 mit Hzg. Johann IV. v. Auschwitz, † um 1496

Machna, † 1508. Ehe 1482 mit Herzog Kasimir II. v. Zator, † 1490

Wenzel I., in Ratibor, † 1456

Margarethe, † 1449. (1) Ehe mit Kasimir v. Auschwitz, † 1434. (2) Ehe mit Siemowit V. v. Masowien.

† 1424, best. in der Kirche des Dominikanerinnenklosters in Ratibor.

Herzog
Wenzel I.
1424 - 1456
† 1456

Wenzel I. (II). S. u. N. von Herzog Johann II. v. Ratibor
Herzog v. Ratibor, regierte zusammen mit seinem Bruder Nikolaus V. bis 1437.
Ehe 1437 mit Margarethe v. Szamotuly, † 1464. Sohn:
Johann III., * um 1446, Nachfolger, † 1493
† 1456

Herzog
Johann III.
1456 - 1493
* um 1446
† 14. 5. 1493

Johann III. (IV.), * um 1446. S. u. N. von Herzog Wenzel I. v. Ratibor u. Margarethe v. Szamotuly.
Herzog v. Ratibor
Ehe 1478 mit Magdalene, † 1501, T. von Hzg. Nikolaus I. v. Oppeln. Kinder:
Nikolaus II. (VI.), * um 1478, Nachfolger, † 1506
Johann IV., * um 1483, Hzg. v. Ratibor (1493-1506), † 1506
Valentin, * um 1485, † 1521 (mit ihm erlosch die Stammlinie Troppau-Ratibor der Troppauer Přemysliden.
Magdalene († im Kindesalter)
† am 14. Mai 1493

Herzog
Nikolaus II.
1493 - 1506
* um 1478
† 1506

Nikolaus II. (VI.), * um 1478. S. u. N. von Herzog Johann III. v. Ratibor u. Magdalene, † 1501, T. von Hzg. Nikolaus I. v. Oppeln.
Herzog v. Ratibor. Regierte mit seinen Brüdern Johann IV. u. Valentin
Ehe um 1505 mit Anna, † um 1530, T. des Krakauer Unterkammerers Zbigniew Teczynski.
† 1506 (ohne Nachkommen)

Herzog
Valentin
1506 - 1521
* um 1485
† 13. 11. 1521

Valentin, * um 1485. Sohn von Herzog Johann IV. v. Ratibor u. Magdalene, † 1501, T. von Hzg. Nikolaus I. v. Oppeln.
Herzog v. Ratibor seit 1493. Alleinherrscher seit 1506.
† am 13. Nov. 1521 (ohne Nachkommen)

1521 erlosch die Stammlinie Troppau-Ratibor der Troppauer Přemysliden mit dem Letzten aller Premysliden
Ratibor fiel 1521 an Oppeln (Oppeln-Ratibor)

Schlesien-Troppau

Herzog
Mieszko II.
1230 - 1246
* um 1220
† 1246

Mieczislaw II. S. u. N. von Herzogs Kasimir I.
Herzog v. Troppau, Oppeln u. Ratibor.
† 1246

Troppau fiel 1246 an Böhmen
Geschlecht der Przemysliden seit 1269

vgl.: Schlesien-Ratibor

Herzog
Nikolaus I.
1269 - 1318
* um 1255
† 26. 7. 1318

Nikolaus I., * um 1255. Illegitimer Sohn von König Ottokar II. Premysl v. Böhmen u. Anna v. Kuenring. Nikolaus wurde vom Papst legitimiert, jedoch ohne Recht auf die böhmische Thronfolge.
Herzog d. mährischen Provinz Troppau (1269-1318) zu lasten des Bistums Olmütz. 1278 Teilnahme an der Seite des Vaters an der Schlacht auf dem Marchfeld (König Ottokar II. fand den Tod, Nikolaus I. geriet bis 1280 in ungarische Gefangenschaft). Hofmarschall seit 1285. Hauptmann v. Krakau 1295 u. Statthalter in Großpolen (1300-1303)

Ehe im Jan. 1285 in Eger mit Adelheid v. Habsburg, Nichte von Ks. Rudolf I. Söhne:
Nikolaus II., * 1288, Nachfolger in Troppau, † 1365
Wenzel, seit 1324 Kanoniker in Prag und Olmütz, † 1367
Johann, † 1325
† am 26. Juli 1318 in Brünn

Herzog
Nikolaus II.
1318 - 1365
* um 1288
† 8. 12. 1365

Nikolaus II., * um 1288. S. u. N. von Herzog Nikolaus I. v. Troppau u. Adelheid v. Habsburg
Herzog v. Troppau (1318-1365) u. Hzg. v. Ratibor(1337-1365). Kämmerer im Königreich Böhmen u. Bgf. v. Glatz.
1. Ehe 1318 mit Anna, † um 1340, T. von Hzg. Primislaus v. Ratibor u. Schwester von Hzg. Lestko v. Ratibor. Kinder:
Johann I., * um 1322, Nachfolger in Ratibor, † um 1381. Sohn:
Johann II. in Ratibor, † 1424. Söhne:
Nikolaus IV. in Jägerndorf, † 1452. Söhne:
Wenzel III. in Rybnik, † 1478
Johann III. in Jägerndorf (1452-1474), † 1483
Wenzel II. in Ratibor, † 1456. Sohn:
Johann IV. in Ratibor, † 1493
Euphemia, † 1352. Ehe 1335 mit Herzog Siemowit III. v. Masowien, † 1381
Elisabeth, Nonne in Ratibor, † 1386
Agnes, Nonne in Ratibor, † 1404
Anna, † 1361. Ehe 1346 mit Burchard Graf zu Hardegg u. Retz, Bgf. v. Magdeburg.
† um 1360
Margarete, † 1363. Ehe 1349 mit Markgrafen Johann Heinrich, † 1375
2. Ehe um 1343 mit Hedwig, † 1359, T. von Hzg. Konrad I. v. Oels, † 1366. Sohn:
Nikolaus III., Herzog v. Troppau-Loebischütz (1377-1394), † 1394
3. Ehe 1360 mit Jutta, † nach 1378, T. von Hzg. Boleslaw II. v. Falkenberg. Kinder:
Anna, † 1398. Ehe 1379 mit Peter v. Sternberg, † 1397
Wenzel I., † 1381, Herzog v. Troppau (1377-1381)
Primislaus I., * um 1365, Herzog von Troppau (1365-1433), seit 1394 Herzog v. Leobischütz, † 1433
† am 8. Dez. 1365

vgl. Schlesien-Ratibor

Herzog
Primislaus I.
1365 - 1433
* um 1365
† 28. 9. 1433

Primislaus I. (Premko), * um 1365. S. u. N. von Herzog Nikolaus II. v. Troppau u. Jutta, † nach 1378, T. von Hzg. Boleslaw II. v. Falkenberg.
Herzog v. Troppau (1365-1433) unter Vormundschaft seines Halbbruders Hzg. Johann I. v. Ratibor. Seit 1394 Hzg. v. Loebischütz. Gab Ks. Sigismund Hilfe in den Hussitenkriegen.
1. Ehe 1395 mit Anna v. Lutz, † 1405. Söhne:
Wenzel I. (III.). in Troppau-Loebischütz (1433-1447), † 1447. Sohn:
Johann, † 1483
Nikolaus IV., Herzog von Troppau, † 1437
Agnes, † um 1440. (1) Ehe mit Johann v. Krawarn. (2) Ehe mit Georg v. Sternberg.
2. Ehe mit Katharina v. Münsterberg, † am 23. Mai 1422 in Münsterberg. Kinder:
Wilhelm, * 1410, Hzg. v. Troppau u. Münsterberg (1443-1452), † 1452. Söhne:
Friedrich, † 1470
Wenzel, † 1474
Primislaus III., † 1493
Ernst, Herzog von Troppau (1433-1461), Hzg. v. Münsterberg (1452-1464), † 1464
Jutta, † 1445. Ehe um 1435 mit Graf Georg II. von Bosing, † 1467
3. Ehe um 1425 mit Helena v. Bosnien, † 1435. Kinder:
Primislaus II., Kanoniker in Breslau, † 1478
Katharina, † 1475. Ehe mit Johann v. Cimbürg.
Hedwig, Äbtissin im Kloster Trebnitz, † um 1500
† am 28. Sept. 1433

Herzog
Wenzel I.
1433 - 1447
† 1447

Wenzel I. (III.), S. u. N. von Herzog Premko v. Troppau u. Anna v. Lutz.
Herzog Wenzel III. von Troppau-Leobschütz.
Ehe um 1420 Elisabeth v. Krawarn, Sohn:
Johann I., Teilherzog v. Troppau u. Leobschütz (1447-1454), † 1454
Johann II., Teilherzog v. Troppau u. Leobschütz (1447-1464), † 1485
† 1447

Herzog
Johann I.
1447 - 1454
† 1454

Johann I., S. u. N. von Herzog Wenzel II. v. Troppau u. Elisabeth v. Krawarn.
Teilherzog von Troppau u. Leobschütz.
† 1454

Herzog
Johann II.
1454 - 1462
† um 1485

Johann II., Sohn von Herzog Wenzel II. v. Troppau u. Elisabeth v. Krawarn. Nachfolger seines Bruders Teilherzog Johann I. v. Troppau u. Leobschütz.
Herzog von Troppau (1454-1462), Hzg. v. Leobschütz (1447-1485). Verkaufte seinen Anteil von Troppau an Georg v. Podiebrad.
Ehe mit Katharina
† um 1485

Troppau fiel 1462 an Böhmen

Schlesien-Schweidnitz

Herzog
Bolko I.
1278 - 1301
* um 1253
† 9. 11. 1301

Bolko I. (Boleslaw III.), * um 1253. Sohn von Hzg. Boleslaw II. v. Schlesien u. Liegnitz u. Hedwig, † 1259, T. von Gf. Heinrich v. Anhalt.
Herzog v. Schweidnitz u. Jauer (1290-1301). Herzog seit 1286 v. Löwenberg u. Regent für die Söhne seines verstorbenen Bruders Heinrich V. in Breslau, Liegnitz u. Brieg.
Ehe 1286 mit Beatrix, * 1270, † 1316, T. von Mgf. Otto V. v. Brandenburg. Kinder:
Boleslaw, * um 1287, † am 30. Jan. 1320
Bernhard II., * um 1288, Nachfolger in Schlesien-Schweidnitz, † 1326
Heinrich I. in Jauer (1301-1346), * um 1394, † 1346. Ehe mit Agnes, † 1337, T. von Kg. Wenzel II. v. Böhmen.
Bolko II. (Boleslaw II.) in Münsterberg (1301-1341), † 1341. Ehe mit Jutta, Witwe des Trentschiner Burgherren Matthäus III. Sohn:
Nikolaus d. Kleine, in Münsterberg (1341-1351), † 1358. Kinder:
Bolko IV. (Boleslaw VI.), in Münsterberg (1351-1410), † 1410
Agnes in Strelin (1358-1367)
Jutta, * um 1286, † 1320. Ehe 1299 mit Stephan I. v. Niederbayern.
Elisabeth, * 1300, † um 1353. Ehe um 1315 mit Wratislaw IV. v. Pommern-Wolgast.
Anna, * um 1298, Äbt., † um 1333
Katherina
† am 9. Nov. 1301, best. im Kloster Grüssau.

Herzog
Bernhard II.
1301 - 1326
* um 1288
† 6. 5. 1326

Bernhard II. d. Besonnene, * um 1288. S. u. N. von Herzog Boleslaw I. (Bolko I.) u. Beatrix, * 1270, † 1316, T. von Mgf. Otto V. v. Brandenburg.
Herr v. Fürstenstein u. Herzog v. Schweidnitz-Jauer unter Vormundschaft von Hermann v. Brandenburg, ein Schwager von Hzg. Boleslaw I. v. Schweidnitz u. Jauer.
Ehe um 1306 mit Kunigunde, † 1333 (in 2. Ehe 1328 mit Hzg. Rudolf I. v. Sachsen-Wittenberg), T. von Kg. Wladislaw I. Ellenlang v. Polen. Kinder:
Bolko II. (Boleslaw V.), * 1308, Hzg. v. Schweidnitz, † 1368
Konstanze, * um 1309, † 1363. Ehe um 1325 mit Primislaus v. Glogau, † 1331
Heinrich II., † nach 1343. Ehe 1338 mit Katharina v. Anjou. Tochter:
Anna. Ehe 1353 mit Ks. Karl IV.
Elisabeth, * um 1314, † 1348. Ehe 1326 mit Bolko II. v. Oppeln, † 1356
Beate
† am 6. Mai 1326

Herzog

Bolko II. (Boleslaw V.), * im Mai 1308. S. u. N. von Herzog Bernhard II. v. Schlesien-

Bolko II.
 1326 - 1368
 * im Mai 1308
 † 28. 7. 1368

Schweidnitz u. Kunigunde, † 1333, T. von Kg. Wladislaw I. Ellenlang v. Polen.
 Herrscher in Schweidnitz zusammen mit seinem Bruder Heinrich II. Seit 1346 Hzg. v. Jauer
 Ehe 1338 mit Agnes, † 1392, T. von Herzog Leopold I. v. Habsburg (keine Kinder)
 † am 28. Juli 1368, best. im Kloster Grüssau.

Das Herzogtum Schweidnitz fiel 1368 erbrechtlich an Böhmen

Schlesien-Teschen

Herzog
Wladislaw I.
 * um 1225
 † 14. 5. 1281

Wladislaw I., * um 1225 Sohn von Hzg. Kasimir I. v. Oppeln-Ratibor u. Viola v. Bulgarien.
 Herzog v. Oppeln-Ratibor. Nachfolger seines Bruders Hzg. Mieszko II. v. Oppeln-Ratibor. Verlor 1249 das Gebiet Ruda an Hzg. Przemyslaw I.
 Ehe 1251 mit Euphemia, † nach 1281, T. von Hzg. Wladislaw Odon. Kinder:
Mieszko III., (Mieczislaw), * um 1254, Hzg. v. Ratibor, seit 1290 Hzg. v. Teschen, † am 27. Juni 1315
 Kasimir II., * um 1256, Hzg. v. Beuthen seit 1281, † am 10. März 1312
 Bolko I., * um 1258, Herzog v. Oppeln seit 1281, † 1313
 Przemislaw, * 1268, Hzg. in Teschen (1281-1306) u. Ratibor (1289-1306), † am 7. Mai 1306. Sohn:
 Lestko in Ratibor (1295-1336), † 1336
 Tochter, * 1265, † 1287. Ehe 1277 mit Hzg. Heinrich IV. v. Breslau, 1286 verstoßen.
 † am 14. Mai 1281

Herzog
Mieszko I.
 1281 - 1313
 * um 1254
 † 1313

Mieszko I. (III.), * um 1254. Sohn von Herzog Wladislaw I. v. Oberschlesien.
 Herzog v. Ratibor (1281-1290), Herzog v. Teschen (1290-1313). Kriegszug mit Kg. Wenzel gegen Wladislaw I. Ellenland v. Polen. 1297 Teilnahme an der Krönung Wenzels in Prag u. 1300 in Gnesen zum Kg. v. Polen.
 Ehe vor 1280 mit ?, † 1303. Kinder:
Kasimir I., * um 1285, Nachfolger in Teschen, † 1358
 Wladislaw, in Auschwitz (1316-1324), † 1324. Sohn:
 Johann I., in Auschwitz (1324-1370), † 1370. Sohn:
 Johann II., in Auschwitz (1370-1405), Vererbung an Teschen, † 1405
 Viola. Ehe 1305 als Elisabeth mit Kg. Wenzel III. v. Böhmen.
 † 1313

Herzog
Kasimir I.
 1313 - 1358
 * um 1285
 † 1358

Kasimir I. (III.), * um 1285. S. u. N. von Herzog Mieszko III. v. Teschen.
 Herzog v. Teschen in Troppau
 Er begab sich am 18. Febr. 1327 mit noch drei weiteren Teil-Herzogtümern unter die Lehnsheerheit des böhmischen König Johann v. Luxemburg
 Ehe 1321 mit Euphemia v. Masowien. Kinder:
 Anna, * 1325, † 1367. Ehe mit Herzog Wenzel I. v. Liegnitz, † 1364
 Wladislaw, † 1355
 Jolanta Helena, Äbtissin von St. Klara in Krakau, † 1364
 Boleslaw, Kanoniker in Breslau, Hofkaplan Ks. Karl IV., Propst in Prag, † 1356
Przemislaw I., † 1410
 Agnes, † 1371. Ehe 1354 mit Konrad II. v. Oels, † 1403
 Johann, Kleriker der Breslauer Diözese, † nach 1391
 Siemowit, 1372 Prior der Johanniter-Provinz Böhmen, Mähren, Polen u. der österreichischen Länder, † 1391
 Elisabeth, Nonne in Trebnitz, † 1364
 † 1358

Herzog
Przemislaw I.
 1358 - 1410
 * um 1334

Przemislaw I., * um 1334. S. u. N. von Herzog Kasimir I. v. Teschen u. Euphemia v. Masowien.
 Herzog v. Teschen. Kaiserlicher Hofrichter u. Reichsvikar in Böhmen. Begleitete 1365 Ks. Karl IV. zu Papst Urban V. nach Avignon. Als kaiserlicher Bevollmächtigter verabredete er

† 1410 1372 mit dem ungarischen Palatin Wladislaus II. v. Oppeln u. dem päpstlichen Nuntius die Ehe von Karl IV. damals vierjährigem Sohn Sigismund mit Przn. Maria v. Ungarn. 1381 verhandelte er in England erfolgreich die Eheschließung von Wenzels Schwester Anna mit dem König Richard II. v. England.

Ehe um 1362 mit Elisabeth, † 1373, T. von Hzg. Boleslaus v. Beuthen. Sohn:

Boleslaw I. (Bolko I.), * nach 1363, Nachfolger in Teschen, † 1431

Przemislaw II., in Auschwitz (1400-1406), † 1406, erm. Sohn:

Kasimir, in Auschwitz (1406-1433), † 1433. Söhne:

Wenzel, in Zator (1433-1465), † 1465. Söhne:

Kasimir, in Zator, † 1489

Johann IV., in Zator, † 1513. Sohn:

Johann V., in Zator, † 1521

Przemislaw IV., † 1484

Johann III., in Auschwitz (1433-1495), † 1495

Anna, † 1403. Ehe mit Hzg. Heinrich IX. v. Lüben, Haynau u. Ohlau, † 1419/20

† 1410, best. in der Dominikanerkirche in Teschen.

Herzog
Boleslaw I.
1410 - 1431
* nach 1363
† 6. 5. 1431

Boleslaw I. (Bolko I.), * nach 1363. S. u. N. von Herzog Przemislaw I. v. Teschen u. Elisabeth, † 1373, T. von Hzg. Boleslaus v. Beuthen.

Herzog v. Teschen, Herzog und Auschwitz (1410-1414), Hzg. v. Glogau (1410-1431)

Ehe 1406 mit Margarethe, T. von Hzg. Johann I. v. Troppau. Kinder:

Przemislaw II. (III.) in Teschen, * um 1420, † 1477. Ehe um 1464 mit Witwe Margarete v. Cilly, † 1480, T. des Grafen Hermann II.

Wenzel I., Hzg. in Teschen, † 1474. Ehe 1438 mit Elisabeth, † 1439, T. von Kfst. Friedrich I. v. Brandenburg.

Wladislaw, in Teschen u. Glogau (1431-1460), † 1460. Ehe 1444 mit Margarete v. Cilly, † 1480, T. des Grafen Hermann II.

Boleslaw II., † 1452. Ehe 1448 mit Anna Bielska, † 1490, T. vom Moskauer Wojwoden Feodor Bielski. Sohn:

Kasimir II. (IV.), in Teschen (1452-1528), † 1528. Sohn:

Wenzel III, † 1524

Alexandra, † 1463. Ehe mit ungarischen Magnaten László II Garai, † 1459

† am 6. Mai 1431

Herzog
Przemislaw II.
1431 - 1477
* um 1420
† 18. 3. 1477

Przemislaw II. (III.), * um 1420. Sohn von Herzog Boleslaw I. v. Teschen u. Margarethe, T. von Hzg. Johann I. v. Troppau.

Herzog v. Teschen (1431-1477) bis 1442 unter Vormundschaft seiner Mutter. Hzg. v. Glogau (1460-1477)

Ehe um 1464 mit Anna, † um 1478, T. von Hzg. Boleslaw IV. v. Masowien. Tochter: Hedwig, * 1469, † 1521. Ehe 1483 mit ungarischen Magnaten István Zapolya, † 1499

† am 18. März 1477 (ohne Erben), best. in der Dominikanerkirche in Teschen.

Herzog
Kasimir II.
1477 - 1528
* um 1448
† 13. 12. 1528

Kasimir II. (IV.), * um 1448. Sohn von Herzog Boleslaw II. v. Teschen u. Anna Bielska, † 1490, T. vom Moskauer Wojwoden Feodor Bielski.

Herzog v. Teschen (1477-1528). Hzg. v. Glogau (1480-1517). Landeshauptmann (1491-1517) in Schlesien u. Troppau. Setzte sich 1511 dafür ein, den Treueid auf König Wladislaw v. Ungarn

Ehe vor dem 15. Febr. 1480 mit Johanna, T. von Hzg. Viktorin v. Troppau u.

Margarethe. Söhne:

Friedrich, † 1507

Wenzel II., † 1524. Ehe mit Anna. Sohn:

Wenzel III. Adam, * 1524, in Teschen, † 1579

† am 13. Dez. 1528

Herzog
Wenzel III.
1528 - 1579
* 1524
† 1579

Wenzel III. Adam, * am 24. Dez. 1524. Sohn von Herzog Wenzel II. v. Teschen u. Anna. Herzog v. Teschen bis 1545 unter Vormundschaft seiner Mutter Anna u. Landeshauptmann Johann v. Pernstein. In dieser Funktion führten sie 1540 die Reformation ein. Nachfolgend wurden die Klöster der Franziskaner u. Dominikaner in Teschen u. der Benediktiner in Orlau aufgelöst. Die herzogliche Familie u. die Bevölkerung nahmen das evangelische Bekenntnis an. Als Protestant u. der polnischen Sprache nicht mächtig, bewarb er sich 1573 erfolglos um die polnische Krone.

1. Ehe am 10. Febr. 1540 Maria, † 1566, T. von Johann v. Pernstein in Mähren. Kinder:
Sophie, * 1540, † 1541
Friedrich Kasimir, * 1542, † 1571. Ehe mit Katharina, * 1540, † 1569, T. von Hzg. Friedrich III. v. Liegnitz.
Anna, * 1543, † 1564

2. Ehe 1567 mit Sidonie Katharina, T. von Hzg. Franz I. v. Sachsen-Lauenburg. Kinder:
Christian August, * 1570, † 1571
Maria Sidonia, am * 10. Mai 1572, † am 3. Okt. 1587. Ehe mit Herzog Friedrich IV. v. Liegnitz.
Anna Sibylla, * 1573, † nach 1601
Johann Albrecht, * 1578, † 1579
Adam Wenzel, * 1579, † 1617. Ehe mit Elisabeth, † 1601, T. von Hzg. Kettler
† am 4. Nov. 1579

Herzog
Adam Wenzel
1579 - 1617
* 12. 12. 1574
† 13. 7. 1617

Adam Wenzel, * am 12. Dez. 1574. S. u. N. von Herzog Wenzel III. Adam v. Teschen u. Sidonie Katharina, T. von Hzg. Franz I. v. Sachsen-Lauenburg
Herzog v. Teschen unter Vormundschaft seiner Mutter. Oberlandeshauptmann v. Schlesien. Konvertierte zu Weihnachten 1609 als erster schlesischer Fürst zum Katholizismus. Beginn einer Gegenreformation.

Ehe am 17. Sept. 1595 mit Elisabeth, † 1601, T. von Hzg. Gotthard Kettler v. Kurland u. Sengallen, † am 19. Nov. 1601. Kinder:

Adam Gotthard, * 1596, † 1597

Anna Sidonia, * 1598, † 1619. Ehe am 2. Nov. 1616 mit Jakob v. Hohenems, † 1646

Elisabeth Lukretia, * 1599, Nachfolgerin ihres Bruders Friedrich Wilhelm, † 1653
Christian Adam (1600–1602)

Friedrich Wilhelm, * 1601, Nachfolger, † 1625

Illegitimen Sohn von Margarethe Kostlach v. Krems, * um 1583, † am 3. Jan. 1617

Wenzel Gottfried, * um 1612, 1640 legitimiert als von u. zu Hohenstein.

† am 13. Juli 1617

Herzog
Friedrich Wilhelm
1617 - 1625
* 9. 11. 1601
† 19. 8. 1625

Friedrich Wilhelm, * am 9. Nov. 1601. S. u. N. von Herzog Adam Wenzel v. Teschen u. Elisabeth, † 1601, T. von Hzg. Gotthard Kettler v. Kurland u. Sengallen. Konvertierte zu Weihnachten 1609 mit seinem Vater zum Katholizismus.

Herzog v. Teschen

Illegitime Tochter:

Magdalena, * 1625 (erst 1640 von Ks. Ferdinand III. legitimiert), † als Maria Magdalena von u. zu Hohenstein.

† am 19. Aug. 1625 in Köln (unverheiratet u. ohne Nachkommen)

Herzogin
Elisabeth
1625 - 1653
* 1. 6. 1599
† 19. 5. 1653

Elisabeth Lukretia, * am 1. Juni 1599. Tochter von Herzog Wenzel Adam v. Teschen u. Elisabeth, † 1601, T. von Hzg. Gotthard Kettler v. Kurland u. Sengallen. Zu Weihnachten 1609 konvertierte sie gemeinsam mit ihrem Vater zum Katholizismus.

Herzogin v. Teschen

Ehe 1618 mit Gundaker v. Lichtenstein (1580–1658). Kinder:

Maria Anna, * 1621, † 1655. Ehe mit Wilhelm Heinrich Schlick v. Passaun u. Weisskirchen, † 1652

Ferdinand Johann, * 1622, † 1666. Ehe mit Gräfin Dorothea Anna v. Lodron (1619–1666)

Albert, * 1625, † 1627

† am 19. Mai 1653

1653 erlosch der Teschener Zweig der Schlesischen Piasten. Das Herzogtum Teschen fiel als erledigtes Lehen an Böhmen.

Schlesien-Glogau

Herzog
Konrad I.
1241 - 1274
* um 1234
† 6. 8. 1274

Konrad I. (II.), * um 1234. Sohn von Herzog Heinrich II. d. Fromme v. Schlesien, † 1241 u. Anna v. Böhmen, † 1265, T. von Kg. Ottokar I. Prëmysl v. Böhmen.
Designierter Bf. v. Passau. Herzog v. Schlesien-Glogau (1241-1274)

1. Ehe 1249 mit Salome v. Polen, * 1236, † im April 1265, Schwester von Hzg. Przemyslaw I. v. Polen. Kinder:

Anna v. Schlesien-Glogau, * 1250, † am 25. Juni 1271 in München. Ehe am 24. Aug. 1260 mit Pfgf. Ludwig II. d. Strengen bei Rhein u. Hzg. v. Bayern. 3 Kinder

Heinrich III. d. Treue, * 1251, Hzg. in Schlesien-Glogau (1274-1309), † 1309
Konrad III. Köberlein, * um 1262, Hzg. in Sagan (1274-1304), Dompropst von Breslau u. Patriarch v. Aquileia (ohne päpstliche Zustimmung), † am 11. Okt. 1304

Przemislaw I. (Primko), * um 1268, Hzg. in Steinau u. Sprottau (1274-1289, † am 26. Febr. 1289

Anna, † am 26. Juni 1271. Ehe am 24. Aug. 1260 in Heidelberg mit Pfgf. Ludwig II. d. Strengen bei Rhein u. Hzg. in Bayern.

Euphemia, † vor dem 29. Mai 1275. Ehe mit Albrecht II. v. Görz u. Tirol.

Hedwig, Äbtn. im Klarissenkloster in Breslau, † 1318

2. Ehe mit Sophie v. Meißen, † 1268

Geschwister:

Boleslaw II., Hzg. v. Schlesien, † 1278

Mieszko, Hzg. v. Lebus, † 1242

Heinrich III., Hzg. v. Breslau, † 1266

Wladislaw, Hzg. v. Schlesien-Liegnitz, Kanzler unter Kg. Ottokar II. Prëmysl v. Böhmen, Ebf. v. Salzburg (1265-1270), Administrator v. Breslau.

Elisabeth. Ehe mit Kg. Przemyslaw I. v. Polen.

† am 6. Aug. 1274 in Glogau

Herzog
Heinrich I.
1274 - 1309
* 1251
† 9. 12. 1309

Heinrich I. (III.) d. Treue. * 1251. S. u. N. von Herzog Konrad I. (II.) v. Schlesien-Glogau u. Salome v. Polen, * 1236, † im April 1265, Schwester von Hzg. Przemyslaw I. v. Polen. Herzog v. Schlesien-Glogau seit 1274. Erbe v. Polen u. Herzog v. Kalisch seit 1306.

Hzg. v. Glogau. Hzg. v. Steinau (1289-1297). Hzg. v. Sprottau (1289-1309) u. 1304 Hzg. v. Sagan. 1306 erlangte er Posen. Herr von fast ganz Polen.

Ehe 1289 mit Mechthild, * 1268, † am 29. Jan. 1318, T. von Hzg. Albrecht I. d. Gr. v. Braunschweig-Lüneburg (1252-1267) u. Adelheid v. Montferrat. Kinder:

Beatrix, * 1291, † am 24. Aug. 1322 in München. Ehe 1309 in Schlesien mit Hzg. Ludwig IV. v. Bayern, † 1347

Konrad I., * um 1291, Hzg. v. Öls u. Cosel (1310-1366), † am 22. Dez. 1366. (1) Ehe 1322 mit Elisabeth, † 1328, T. von Hzg. Heinrich VI. d. Gute v. Breslau. (2)

Ehe um 1330 mit Euphemia, † 1377, T. von Hzg. Wladislaus v. Beuthen u. Cosel. Sohn:

Konrad II., † 1403. Sohn:

Konrad III., † 1412. Söhne:

Konrad IV., † 1447. Bf. v. Breslau seit 1417

Konrad V., in Oels, † 1439. Söhne:

Konrad IX. d. Schwarze, † 1471

Konrad X. d. jüngere Weiße, † 1492

Konrad VI. d. Jüngere, in Steinau, † 1427

Konrad VII. d. ältere Weiße, † 1452

Konrad VIII., † 1447

Heinrich IV. (II.) v. Sagan, * 1292, Nachfolger in Schlesien-Glogau, † 1342

Agnes, * 1293, † am 25. Dez. 1361. (1) Ehe 1309 mit Hzg. Otto I. (III.) d.

Großmächtige, * am 10. Febr. 1261, † 1312. (2) Ehe 1329 mit Gf. Alram v. Hals, † 1331 in München. Kinder:

Heinrich XV. (III.) d. Natternberger, * am 28. Aug. 1312. Herzog seit 9. Sept.

1312, † am 18. Juni 1333 in Natternberg bei Deggendorf. Ehe mit Anna v.

Österreich, * 1311, † 1343, Tochter von König Friedrich d. Schönen.

Agnes v. Hals, † 1404. Ehe mit Graf Heinrich III. v. Ortenburg.

Elisabeth, * 1294, † 1316

Boleslaw, * 1295, Hzg. v. Oels, † 1322

Johann, * 1296, Hzg. in Steinau (1309-1361), verkauft Glogau an Böhmen, † 1365.

Ehe um 1320 mit Margarethe, T. von Hzg. Boleslaw IV. v. Pommern.

Przemislaw II. (Primko), * 1300, Hzg. v. Glogau (1309-1331), † am 11. Jan. 1331,

erm. durch Giftanschlag. Ehe mit Konstanze, † um 1362, T. von Hzg. Bernhard II. v. Schweidnitz.

Konstanze, * 1305, † 1326. (1) Ehe mit Mgf. Johann V. v. Brandenburg-Salzwedel.

(2) Ehe mit Hzg. Johann III. v. Holstein.

Salome, † 1309

Katharina, † am 5. Dez. 1323. Ehe um 1318 mit Graf Johann III. v. Holstein, † 1359

Hedwig, † um 1309

† am 9. Dez. 1309, bestattet in Kloster Lebus

Herzog
Heinrich II.
1309 - 1323
* 1292
† 22. 1. 1342

Heinrich II. (IV.) d. Getreue, * 1292. S. u. N. von Herzog Heinrich I. (III.) v. Schlesien-

Glogau u. Mechthild, * 1268, † am 29. Jan. 1318, T. von Hzg. Albrecht I. d. Gr. v.

Braunschweig-Lüneburg (1252-1267) u. Adelheid v. Montferrat.

Herzog v. Schlesien-Glogau (1309-1323). Bis 1312 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Regierte zus. mit seinem Bruder Johann (1312-1319), Hzg. v. Sagan (1319-1342) u. Posen. mit Primislaus bis 1323. Wurde Niederlausitz an Meißen verpfändet. Seit 1329 böhmischer Lehnsträger.

Ehe 1310 mit Markgräfin Mathilde, † 1323, T- von Mgf. Hermann III. v. Brandenburg-Salzwedel. Kinder:

Heinrich V. d. Eiserne v. Sagan, * 1312, Nachfolger in Schlesien-Glogau, † 1363

Agnes, † 1362. (1) Ehe 1333 mit Herzog Lestko v. Schlesien-Ratibor, † 1336. (2)

Ehe um 1342 mit Herzog Ludwig v. Schlesien-Liegnitz-Brieg, † 1398

Salome, † nach 1359. Ehe um 1335 mit Heinrich II. Reuss, Vogt zu Plauen, † 1350

Hedwig, Äbtissin v. Trebnitz, † 1348

† am 22. Jan. 1342 in Sagan

Herzog
Przemislaw I.
1323 - 1331
* 1300
† 11. 1. 1331

Przemislaw (Primko) I. (II.), * 1300. Sohn von Herzog Heinrich I. (III.) v. Schlesien-

Glogau u. Mechthild, * 1268, T. von Hzg. Albrecht I. d. Gr. v. Braunschweig-Lüneburg

(1252-1267) u. Adelheid v. Montferrat. Nachfolger des Bruders Hzg. Heinrich II. v.

Schlesien-Glogau.

Hzg. (1309-1331)

Ehe mit Konstanze, † um 1362, T. von Hzg. Bernhard II. v. Schweidnitz.

† am 11. Jan. 1331, erm. durch Giftanschlag

Herzog
Heinrich V.
1331 - 1369
* 1312
† 1369

Heinrich V. d. Eiserne, * 1312. S. u. N. von Herzog Heinrich II. (IV.) v. Schlesien-Glogau

u. Mathilde, † 1323, T- von Mgf. Hermann III. v. Brandenburg-Salzwedel.

Herzog v. Schlesien-Glogau. Hzg. v. Sagan u. Steinau.

Ehe am 5. Sept. 1337 mit Anna v. Plock, † 1363. Söhne:

Heinrich VI. v. Crossen u. Sagan, * um 1340, Hzg. in Schlesien-Glogau, † 1393

Heinrich VII. Rumpold v. Glogau (1369-1394), * um 1342, † 1394

Heinrich VIII. d. Sperling v. Freistadt (1369-1397), * 1345, † am 14. März 1397.

Ehe um 1385 mit Katharina, † 1420, T. von Hzg. Wladislaus I. v. Schlesien-

Oppeln.

Anna, † 1405. Ehe 1361 mit Herzog Johann I. v. Troppau-Ratibor, † 1382

Hedwig, † 1390. (1) Ehe 1363 mit König Kasimir d. Gr. v. Polen, † 1370. (2) Ehe 1372 mit Herzog Ruprecht I. v. Schlesien-Liegnitz, † 1409

† nach 1369

Herzog
Heinrich VI.
1369 - 1378
* um 1340
† 5. 12. 1393

Heinrich VI. d. Ä., * um 1340. S. u. N. von Herzog Heinrich V. d. Eisernen v. Schlesien-Glogau u. Anna v. Plock.

Herzog v. Schlesien-Glogau zusammen mit seinen Brüdern Heinrich VII u. Heinrich VIII. unter der Vormundschaft von Hzg. Ruprecht I. v. Schlesien-Liegnitz. Alleinregierung seit 1378 als Herzog v. Sagan u. Crossen.

Ehe 1372 mit Hedwig, † 1409, T. von Hzg. Wenzel I. v. Schlesien-Liegnitz.

† am 5. Dez. 1393

Herzog
Heinrich VII.
1378 - 1394
* um 1342
† 1394

Heinrich VII. Rumpold, * um 1342. Sohn von Herzog Heinrich V. d. Eisernen v. Schlesien-Glogau u. Anna v. Plock.

Herzog v. Schlesien-Glogau (1369-1378) zusammen mit seinen Brüdern. Alleinregierung seit 1378 in Schlesien-Glogau.

† 1394 (unverheiratet u. ohne Nachkommen)

Herzog
Heinrich VIII.
1394 - 1397
* um 1345
† 14. 3. 1397

Heinrich VIII. d. Sperling, * 1345. Sohn von Herzog Heinrich V. d. Eisernen v. Schlesien-Glogau u. Anna v. Plock.

Herzog v. Schlesien-Glogau u. Sagan (1369-1378) zusammen mit seinen Brüdern. Herzog v. Freistadt (1369-1397). Hzg. v. Glogau (1394-1397)

Ehe um 1385 mit Katharina, † 1420, T. von Hzg. Wladislaus II. v. Schlesien-Oppeln.

Söhne:

1. **Johann I.** d. Wüterich, in Sagan, * 1385, † am 12. April 1439 in Sagan. Ehe um 1407 mit Scholastika, † 1463, T. von Kfst. Rudolf III. v. Sachsen-Wittenberg.

2. **Heinrich IX.**, Hzg. v. Glogau, † 1467. Ehe um 1427 mit Hedwig, T. von Hzg. Konrad III. v. Oels. Sohn:

Heinrich XI., in Freistadt, † 1476. Ehe mit Barbara, † 1515, T. des Kurfürsten Albrecht Achilles

3. Heinrich X., Hzg. v. Glogau u. Freystadt, † 1423

4. Wenzel, Herzog von Glogau und Crossen, † 1431

5. Anna, † 1405. Ehe 1361 mit Herzog Johann I. v. Troppau-Ratibor, † 1382

6. Hedwig, † 1390. (1) Ehe 1363 mit König Kasimir I. v. Polen, † 1370. (2) Ehe 1372 mit Herzog Ruprecht I. v. Schlesien-Liegnitz, † 1409

† am 14. März 1397 in Sprottau durch Reitunfall.

Herzog
Johann I.
1397 - 1413
* 1385
† 12. 4. 1439

Johann I. d. Wüterich, * 1385. S. u. N. von Hzg. Heinrich VIII. v. Schlesien-Glogau u. Katharina, † 1420, T. von Hzg. Wladislaus II. v. Schlesien-Oppeln.

Herzog v. Schlesien-Glogau-Sagan unter Vormundschaft von Regent Herzog Ruprecht I. v. Schlesien-Liegnitz, † 1409. Alleinregierung seit 1403

Ehe um 1407 mit Scholastika, * 1390, † 1463, T. von Kfst. Rudolf III. v. Sachsen-Wittenberg. Kinder:

Hedwig, * 1400. Ehe mit Fürst Bernhard VI. v. Anhalt-Bernburg.

Balthasar, Herzog v. Schlesien-Sagan (1439-1459) u. (1467-1472), † 1472. Ehe mit Agnes (Barbara) v. Schlesien-Teschen

Rudolf

Anna v. Glogau-Sagan, * 1410, † vor 1437. Ehe 1430 mit Gf. Albrecht VIII. v. Lindau-Ruppin. Tochter:

Anna

Wenzel, Herzog von Schlesien-Sagan (1439-1440), † 1488

Margarethe, * 1420. (1) Ehe mit Gf. Volrad II. v. Mansfeld. (2) Ehe mit Gf. Heinrich XI. v. Honstein-Klettenberg. (3) Ehe mit Herzog Heinrich III. v. Braunschweig-Grubenhagen

Barbara
Scholastika
Agnes

Johann II. d. Böse in Priebus (1439-1476), in Sagan (1459-1467), * 1435, † am 22. Sept. 1504. Ehe mit Katharina von Schlesien-Troppau. Kinder:
Margarethe, (1465/76-1505). (1) Ehe mit Nikolaus Banffy de Limbow, † 1501.
(2) Ehe mit Johann Hampo

Salomea (1475/76-1514). (1) Ehe mit Herzog Albrecht v. Schlesien-Münsterberg-Oels u. Graf v. Glatz, † 1511. (2) Ehe mit Freiherr Johann IV. v. Kurzbach, † 1549

Hedwig (1476-1524). (1) Ehe mit Herzog Georg I. v. Schlesien-Münsterberg-Oels u. Graf von Glatz, † 1502. (2) Ehe mit Freiherr Siegmund v. Wartenberg, † 1518

Anna, * 1480, † 1541. Ehe mit Herzog Karl I. v. Schlesien-Münsterberg-Oels, † 1536

Barbara, Äbtissin des Klosters St. Clara zu Strehlen (1470-1539)

† am 12. April 1439 in Sagan

Herzog
Heinrich IX.
1413 - 1467
* 1389
† 11. 11. 1467

Heinrich IX. d. Ä., * 1389. Sohn von Hzg. Heinrich VIII. v. Schlesien-Glogau u. Katharina, † 1420, T. von Hzg. Wladislaus II. v. Schlesien-Oppeln. Nachfolger seines Bruders Herzog Johann I. v. Schlesien-Glogau-Sagan.

Regierte zusammen mit den Brüdern Heinrich X. u. Wenzel (1413-1418), mit Heinrich X. (1418-1423), Alleinregierung (1423-1467)

Ehe um 1426 mit Hedwig, T. von Hzg. Konrad III. v. Oels. Kinder:

Sigmund, * um 1431, † 1458

Heinrich XI., * um 1433, † 1476. Ehe 1472 mit Barbara v. Brandenburg (1464-1515)

Anna, † 1483. Ehe 1454 mit Johann II. v. Rosenberg, † 1472

Hedwig, † um 1481

Katharina, † 1497

Sohn, *1447, † 1467

Elisabeth

† am 11. Nov. 1467 in Crossen

Herzog
Heinrich XI.
1467 - 1476
* um 1433
† 22. 2. 1476

Heinrich XI., * um 1433. S. u. N. von Hzg. Heinrich IX. v. Schlesien-Glogau u. Hedwig, T. von Hzg. Konrad III. v. Oels

Herzog v. Schlesien-Glogau-Sagan.

Ehe am 11. Okt. 1472 mit Barbara, * 1464, T. von Kfst. Albrecht Achilles v.

Brandenburg.

† am 22. Febr. 1476

1476–1482

Glogauer Erbfolgestreit unter Beteiligung von Kfst. Albrecht Achilles v. Brandenburg. Hzg. Johann II. d. Böse v. Sagan, Kg. Wladislaw II. v. Böhmen u. Kg. Matthias Corvinus v. Schlesien. Beileigung 1482 mit dem Frieden von Kamenz.

Herzog
Johann II.
1482 - 1488
* um 1385
† 22. 6. 1504

Johann II. d. Böse, * am 16. Juni 1435. Sohn von Hzg. Johann I. Sagan u. Glogau u. Scholastika, T. von Kfst. Rudolf III. v. Sachsen-Wittenberg.

Herzog in Priebus (1439-1476), in Sagan (1459-1467), 1488 wegen vieler Grausamkeiten abgesetzt u. vertrieben.

Ehe mit Katharina (1443-1505), T. von Hzg. Wilhelm v. Schlesien-Troppau. Kinder:

Margarethe. (1) Ehe mit Nikolaus Banffy de Limbow. (2) Ehe mit Johann Hampo

Salomea. (1) Ehe mit Herzog Albrecht v. Schlesien-Münsterberg-Oels u. Graf v.

Glatz. (2) Ehe mit Freiherr Johann IV. v. Kurzbach.

Hedwig. (1) Ehe mit Herzog Georg I. v. Schlesien-Münsterberg-Oels u. Graf von

Glatz. (2) Ehe mit Freiherr Siegmund v. Wartenberg.
Anna, * 1480. Ehe mit Herzog Karl I. v. Schlesien-Münsterberg-Oels.
Barbara, Äbtin.
† am 22. Juni 1504; mit ihm erlosch die Linie Sagan der Glogauer Piasten

vgl.: unter Johann I.

Herzog
Johann Corvinus
1488 - 1490
* um 1385
† 12. 10. 1504

Johann Corvinus, * am 2. April 1473 in Buda. Illegitimer Sohn von König Matthias Corvinus u. der Bürgerstochter Barbara Edelpöck aus Stein/Donau, † 1495
1481 zum Grafen v. Hunyadi u. Herzog v. Liptau ernannt. Ban v. Kroatien u. Slawonien.
Hzg. v. Glogau, Troppau, Liptau, Loebuschütz u. Slowenien.
Nach dem Tod seines Vaters Königs Matthias Corvinus 1490 gelang es Johann nicht, den für ihn zusammengetragenen Besitz zu verteidigen. Alle schlesischen Erwerbungen musste er, bis auf das Herzogtum Troppau, abgeben. Beim Kampf um den ungarischen Thron, der sich zwischen den jagiellonischen Brüdern Wladislaw II. u. Johann Albrecht, sowie dem Habsburger Maximilian I. abspielte, wurde er gänzlich ignoriert.
Ehe 1496 mit Beatrice de Frangepan (1480-1510), in 2. Ehe 1509 mit Mgf. Georg v. Brandenburg. Kinder:
Elisabeth, * 1496, † 1508
Christoph, * 1499, † 1505
† am 12. Okt. 1504

Mit Christoph war das Haus Hunyadi-Corvinus im Mannesstamm erloschen.
Glogau fiel 1490 an die böhmische Krone u. wurde als Pfandherrschaft (1491-1496) an Hzg. Johann Albrecht, in Nachfolge an Sigismund I., vergeben.

Oberschlesien-Oppeln

Herzog
Boleslaw I.
1163 - 1195
* 1127
† 18. 12. 1201

Boleslaw I. (II., V.). d. Lange, * 1127. Sohn von Herzog Wladislaw II. d. Vertriebene v. Schlesien u. Agnes, † 1157, T. von Mgf. Leopold III. d. Heiligen v. Österreich.
Regierender Herzog in Schlesien (1163-1201) mit Sitz in Breslau. Nach der Gebietsteilung erhielt Boleslaw II. 1379 Schlesien (Liegnitz, Breslau, Oppeln), Mieszko I. erhielt Ratibor.
Herzog v. Schlesien-Oppeln bis 1195 mit Sitz in Breslau.
1. Ehe 1163 mit Wenzeslawa (Anastasia) v. Kiew. Sohn:
Jaroslav, Hzg. v. Schlesien-Neiße u. Oppeln (1195-1201), Bf. v. Breslau (1198-1201), † am 22. März 1201 (Oppeln fiel wieder an Mieszko I.)
2. Ehe mit Adele, T. von Pfgf. Berengar v. Sulzbach. Kinder: (4 Söhne u. 2 Töchter)
† am 18. Dez. 1201

vgl. Schlesien

Herzog
Jaroslav
1195 - 1201
Um 1165
† 22. 3. 1201

Jaroslav, um 1165. S. u. N. von Herzog Boleslaw I. v. Schlesien-Oppeln u. Wenzeslawa (Anastasia) v. Kiew.
Hzg. v. Schlesien-Neiße u. Oppeln (1195-1201), Bf. v. Breslau (1198-1201), schenkt Neiße dem Bistum als böhmisches Lehen.
† am 22. März 1201

Herzog
Mieszko I.
1201 - 1211
* um 1139
† 16. 5. 1211

Mieszko I. (IV.) Schlenkerbein, * um 1139. Sohn von Wladislaw II. d. Vertriebenen v. Schlesien u. Agnes, * 1110, † 1157, T. von Markgraf Leopold III. d. Heiligen v. Österreich.
Nach der Vertreibung seiner Familie, Rückkehr 1163. Herzog v. Schlesien (1163-1173), nach der Teilung Schlesiens ab 1173 Herzog v. Ratibor, ab 1201 Herzog v. Oppeln; ab 1210 als Mieszko IV. Seniorherzog v. Polen.

Ehe um 1175 mit Ludmilla, † am 20. Okt. 1211. Kinder:

Kasimir I. v. Oppeln (1211-1230), * 1178, † 1230

Ludmila

Agnes

Euphrosyne

† am 16. Mai 1211

Herzog
Kasimir I.
1211 - 1230
* 1178
† 13. 5. 1230

Kasimir I., * 1178. S. u. N. von Herzog Mieszko I. Schlenkerbein v. Oppeln u. Ludmilla. Herzog v. Oppeln-Ratibor mit Sitz in Oppeln.

Ehe nach 1212 mit Viola v. Bulgarien, † am 7. Sept. 1251. Kinder:

Mieszko II., * um 1220, Nachfolger in Oppeln, † 1246

Wladislaus I., * um 1225, † 1281. 4 Söhne:

Bolko I. (1251/65-1313), Herzog in Oppeln

Mieszko I., † 1313/17, Herzog in Teschen

Kasimir II., † 1312, Herzog in Kosel-Beuthen (1281-1312). Söhne:

Boleslaw, in Auschwitz (1289-1309), 1321 Erzb. v. Gran, † 1329

Wladislaw II., in Cosel (1306-1351), † 1351. Sohn:

Kasimir III., † vor 1349

Boleslaw, in Beuthen, † 1355

Ziemowit, in Gleiwitz (1306-1342)

Przemko. † 1306, Herzog in Ratibor

Wenzeslawa, † nach 1230

Euphrosyne, † 1292. (1) Ehe 1257 mit Herzog Kasimir I. v. Kujawien, † 1267. (2)

Ehe mit Herzog Mestwin II. v. Pommerellen.

† am 13. Mai 1230

Herzog
Mieszko II.
1230 - 1246
* um 1220
† 18. 10. 1246

Mieszko II., * um 1220. S. u. N. von Herzog Kasimir I. v. Oppeln u. Viola v. Bulgarien. Herzog v. Oppeln u. Ratibor unter Vormundschaft von Hzg. Heinrich I. d. Bärtige v. Schlesien. Alleinregierung seit 1238

Ehe um 1238 mit Judith, T- von Hzg. Konrad I. v. Mosawien (keine Kinder), in 2. Ehe 1252 mit Hzg. Heinrich III. v. Breslau.

† am 18. Okt. 1246, best. im Dominikanerklosters von Ratibor.

Herzog
Wladislaus I.
1246 - 1281
* um 1225
† 14. 5. 1281

Wladislaus I., * um 1225. Sohn von Herzogs Kasimir I. v. Oppeln u. Viola v. Bulgarien. Nachfolger seines Bruders Hzg. Mieszko I. v. Oppeln u. Ratibor.

Herzog v. Oppeln u. Ratibor

Ehe 1251 mit Euphemia, † nach 1281, T. von Hzg. Wladislaw Odon v. Polen. Kinder:

Mieszko III., * 1254, Herzog in Teschen, † am 27. Juni 1315

Kasimir II., * um 1256, Herzog in Kosel-Beuthen, † am 10. März 1312

Boleslaw I. Bolko, * um 1258, Herzog in Oppeln, † 1313

Tochter, * 1265. Ehe 1277, verst. 1286 von Hzg. Heinrich IV. v. Breslau.

Przemislaw. * 1268, Herzog in Ratibor, † am 7. Mai 1306. Sohn:

Lestko, † 1336

† am 14. Mai 1281

Herzog
Bolko I.
1281 - 1313
* um 1258
† 14. 5. 1313

Bolko (Boleslaw) I., * um 1258. Sohn von Herzog Wladislaus I. v. Oppeln u. Euphemia, † nach 1281, T. von Hzg. Wladislaw Odon v. Polen.

Herzog v. Oppeln. 1291 Statthalter v. Krakau. Landeshauptmann v. Kleinpolen (1292-1295)

Ehe um 1280 mit Gremislawa (Agnes), † 1301. Söhne:

Boleslaw v. Falkenberg (1313-1362), † 1362

Bolko II. (Boleslaw), * um 1300, Hzg. v. Oppeln, † 1356

Albrecht, in Strelitz (1313-1366), † nach 1366

† am 14. Mai 1313, best. im Franziskanerklosters von Oppeln.

Herzog
Bolko II.
1313 - 1356
* um 1300
† 21. 6. 1356

Bolko (Boleslaw) II., * um 1300. S. u. N. von Herzog Bolko I. v. Oppeln u. Gremislawa (Agnes)
Herzog v. Oppeln unter Vormundschaft seines älteren gleichnamigen Bruders Boleslaw.
Alleinregierung seit 1323

1. Ehe 1326 mit Elisabeth, † am 8. Febr. 1348, T. von Hzg. Bernhard v. Schlesien-Schweidnitz. Kinder:

Wladislaus II. in Oppeln, * um 1328, † 1401

Bolko III. (Boleslaw), in Oppeln u. Strelitz (1356-1382), † 1382. Söhne:

1. Johann Kropidlo (1360-1421), in Oppeln-Strelitz (1382-1421), 1389 Erzbischof v. Gnesen 1389, Bf. v. Cammin (1394-1398), Bf. v. Kulm, seit 1402 Bf. v. Lestau / Wloclawek, † 1421

2. **Bolko IV.** (Boleslaw) in Beuthen (1382-1437), * um 1365, † 1437. Ehe mit Anna. Söhne:

Boleslaw (Bolko) V., in Beuthen (1437-1460), 1460

Nikolaus I., in Beuthen (1437-1476), 1476. Söhne:

Johann II., in Beuthen (1476-1532), † 1532

Nikolaus II., in Beuthen (1476-1497), † 1497

3. Bernhard, in Falkenberg-Strelitz (1382-1459), † 1455

4. Heinrich, † 1394

Heinrich v. Falkenberg, Domherr zu Breslau (1362-1382), * 1337, † 1382

Kunigunde, Nonne

Agnes, Nonne

Anna, Nonne

Elisabeth, Nonne

2. Ehe nach 1348 mit ? Tochter:

Agnes Elisabeth. Ehe mit Mgf. Jobst v. Mähren.

† am 21. Juni 1356, best. im Franziskanerklosters von Oppeln.

Herzog
Wladislaus II.
1356 - 1382
* um 1328
† 18. 5. 1401

Wladislaus II., * 1328. Ältester S. u. N. von Herzog Bolko II. v. Oppeln u. Elisabeth, † am 8. Febr. 1348, T. von Hzg. Bernhard v. Schlesien-Schweidnitz.

Herzog v. Oppeln u. Statthalter v. Polen. Palatin v. Ungarn u. Gf. v. Pressburg.

Unternahm im Frühjahr 1389 den Versuch die Krakauer Burg Wawel zu besetzen u. den polnischen König Wladislaw, dem er noch zur Taufe Pate stand, zu stürzen

1. Ehe um 1355 mit Elisabeth, † 1370, T. von Wojewode Nikolaus Alexander d. Walachei, † 1364. Töchter:

Kinga, Nonne im St.-Klara-Kloster zu Buda, † nach 1369

Elisabeth, * 1265, † 1374 nach 1 ½ jäh. Ehe 12jährig 1372 mit Markgraf Jobst v. Mähren, Sohn von Markgraf Johann Heinrich v. Mähren, * 1322, † am 12. Nov. 1375

Katharina, † 1420. Ehe 1382 mit Hzg. Heinrich VIII. Herzog v. Glogau-Sagan.

2. Ehe vor 1379 mit Eufemia, † um 1421, T. von Fürst Siemowit III. v. Masowien u. Eufemia, T. von Herzog Nikolaus II. v. Troppau. Tochter:

Hedwig, † nach 1390. Ehe um 1390 mit Fst. Wigunt Aleksander v. Litauen, Bruder des polnischen Königs Jagiello.

Eufemia († 1408), Prinzessin von Oppeln

† am 18. Mai 1401 in Oppeln, best. im Franziskanerklosters von Oppeln.

Herzog
Bolko IV.
1382 -1437
* um 1365
† 6. 5. 1437

Bolko IV (Boleslaw), * um 1365. Sohn von Herzog Bolko III. v. Oppeln u. Strelitz u. Anna. Herzog v. Oppeln, Falkenberg u. Strelitz.

Ehe um 1396 mit Margaretha v. Görz. Kinder:

Boleslaw (Bolko) V. in Oppeln, Glogau, Falkenberg u. Strelitz, * um 1400, † 1460
Johann von Oppeln, † 1439

Heinrich, † 1436
Nikolaus I. in Oppeln (1420-1476), † 1476
Margaretha, † 1454. Ehe mit Herzog Ludwig III. v. Lügen, Haynau u. Ohlau.
† am 6. Mai 1437, best. im Franziskanerklosters von Oppeln.

Herzog
Bolko V.
1437 - 1460
* um 1400
† 29. 5. 1460

Bolko V. (Boleslaw), * um 1400. Ältester S. u. N. von Herzog Bolko IV. v. Oppeln u. Margaretha v. Görz.
Herzog v. Oppeln, Glogau, Falkenberg u. Strelitz. Als Anhänger der Hussiten Teilnahme an Überfällen in Schlesien u. als Raubritter an Überfällen auf Waren- u. Kaufmannszügen.
1. Ehe um 1418, gesch. 1450 von Elisabeth, T. von Elisabeth v. Pilitza u. Wincenty Granowski. Sohn:
Wenzel, † um 1453
2. Ehe 1451 mit Hedwig, T. von Heinrich v. Biese.
† am 29. Mai 1460 (ohne Nachkommen)

Herzog
Nikolaus I.
1460 - 1476
* um 1420
† 3. 7. 1476

Nikolaus I., * um 1420. Sohn von Herzog Boleslaw IV. Bolko v. Oppeln u. Beuthen u. Margaretha v. Görz. Nachfolger seines Bruders Bolko IV. v. Oppeln.
Herzog v. Oppeln, Falkenberg u. Strelitz.
Ehe 1442 mit Magdalena, * um 1427, † am 10. Sept. 1497, T. von Hzg. Ludwig II. v. Schlesien-Liegnitz (1380-1436) u. Elisabeth v. Brandenburg. Söhne:
Machna, * 1446 † um 1470. Ehe vor dem 23. Febr. 1463 mit Herzog Primislaus III. v. Tost, † 1484
Ludwig, * um 1450, † um 1476
Nikolaus II. v. Oppeln, * um 1455, † 1497
Johann I. (II.) v. Oppeln-Ratibor, * um 1460, † 1532
Boleslaus/Boleslaw, † vor dem 27. Jan. 1477
Bernhard, † vor dem 27. Jan. 1477
Elisabeth, † am 29. Aug. 1507, 1473 Äbtissin von St. Klara in Breslau.
Magdalena, † 1501. Ehe am 13. Jan. 1478 mit Hzg. Johann III. d. J. v. Ratibor, * um 1446, † 1493, Sohn von Hzg. Wenzel I. v. Ratibor u. Margarethe v. Szamotuly.
Katharina, Nonne von St. Klara in Breslau, † am 26. Aug. 1507
† am 3. Juli 1476, best. im Franziskanerklosters von Oppeln.

Herzog
Nikolaus II.
1476 - 1497
* um 1455
† 27. 6. 1497

Nikolaus II., * um 1455. S. u. N. von Hzg. Nikolaus I. v. Oppeln u. Magdalena, * um 1427, † 1497, T. von Hzg. Ludwig II. v. Liegnitz (1380-1436) u. Elisabeth v. Brandenburg.
Herzog v. Oppeln zusammen mit seinem Bruder Johann II. Nach einem Anschlag auf Hzg. Kasimir II. v. Teschen u. Bf. Johannes Roth v. Breslau Verurteilung u. Enthauptung.
† am 27. Juni 1497, hingerichtet (unverheiratet ohne Nachkommen), best. im Franziskanerklosters von Oppeln.

Herzog
Johann I.
1497 - 1532
* um 1460
† 27. 3. 1532

Johann I. (II.), * um 1460. Sohn von Herzog Nikolaus I. v. Oppeln u. Magdalena, * um 1427, † 1497, T. von Hzg. Ludwig II. v. Liegnitz (1380-1436) u. Elisabeth v. Brandenburg.
Herzog v. Oppeln, Strelitz, Falkenberg u. Oberglogau (1476-1532), Hzg. v. Ratibor (1521-1532). 1498 konnte Beuthen erworben werden. Später kamen Cosel u. Münsterberg hinzu.
Er erließ 1531 das Gr. Landesprivileg, mit dem die Zugehörigkeit zur Böhmisches Krone festgeschrieben u. das Tschechische zur Amtssprache bestimmt wurde.
† am 27. März 1532 in Ratibor (unverheiratet u. ohne nachkommen)

Schlesien-Beuthen

Das Gebiet Beuthen gehörte ursprünglich zu Kleinpolen u. gelangte um 1177 zusammen mit Auschwitz an Herzog Mieszko v. Ratibor, der sich 1202 Oppeln aneignete hatte u. die neu erworbenen Gebiete seinem Herzogtum Ratibor eingliederte. Das Herzogtum Beuten entstand 1281 als selbständiges Herzogtum bei der Teilung von Ratibor-Oppeln. Es wurde bis 1355 von Herzögen aus der Oppelner Linie schlesischer Piasten regiert u. gelangte nach einem jahrelangen Erbstreit 1369 je zur Hälfte an die Herzöge von Teschen u. von Oels. 1459 erwarb Herzog Konrad IX. d. Schwarze v. Oels die zweite Hälfte, wodurch dieses Gebiet wieder vereint war. Residenz war die gleichnamige Stadt Beuthen (heute Bytom, in der Wojewodschaft Oppeln.

- | | |
|--|--|
| Herzog
Wladislaw II.
* vor 1105
† 2. 6. 1159 | Wladislaw II. d. Vertriebene. * vor 1105. Ältester S. u. N. von Herzog Boleslaw III. v. Polen u. Sabislava
Ehe mit Agnes, † 1157, T. von Markgraf Leopold III. d. Heiligen v. Österreich. Söhne:
Boleslaw I., * 1127, Nachfolger in Schlesien, † 1201
Mieszko I. in Schlesien (1163-1211), Hzg. v. Beuthen 1177, Hzg. v. Oppeln 1202, * um 1138, † 1211
Konrad, Hzg. in Schlesien, † nach 1178
Richeza. Ehe 1152 mit Kg. Alfons VII. v. Kastilien
† am 2. Juni 1159 in der Verbannung
vgl: Schlesien |
| Herzog
Boleslaw I.
* 1127
† 18. 12. 1201 | Boleslaw I. d. Lange, * 1127. S. u. N. von Herzog Wladislaw II. d. Vertriebene v. Schlesien u. Agnes, † 1157, T. von Markgraf Leopold III. d. Heiligen v. Österreich.
1. Ehe mit Wenzlawa (Anastasia) v. Kiew. Sohn:
Jaroslaw, Hzg. v. Oppeln, seit 1198 Bf. v. Breslau, † 1201
2. Ehe mit Adelheid, T. von Pfgf. Berengar v. Sulzbach. 6 Kinder:
Heinrich I., Nachfolger in Nieder-Schlesien, † 1238
Konrad, seit 1181 Domherr in Bamberg. Bischof v. Bamberg (1202-1203), † 1203
Jaroslaw v. Neiße, Bischof v. Breslau (1198-1201), schenkt Neiße dem Bistum als böhmisches Lehen, † 1201
Adelheid, * nach 1167, † nach 1213. Ehe mit Mgf. Diepold III. v. Mähren
† am 18. Dez. 1201
vgl.: Schlesien-Oppeln |
| Herzog
Mieszko I.
1177 - 1211
* um 1138
† 16. 5. 1211 | Mieszko IV. Schlenkerbein. * um 1138. Sohn von Herzog Wladislaw II. u. Agnes, † 1157, T. von Markgraf Leopold III. d. Heiligen v. Österreich.
Hzg. v. Schlesien-Ratibor (1163-1173), Herzog v. Beuthen seit 1177 u. seit 1201 Hzg. v. Oppeln in Oberschlesien. Seniorherzog seit 1210. Als König Mieszko IV. v. Polen.
Seit 1173 in Ratibor u. Teschen, in Oppeln seit 1201
Ehe um 1174 mit Ludmilla, † 1211. Sohn:
Kasimir I. (1178-1230), * um 1178, Nachfolger, † 1230
† am 16. Mai 1211
vgl. Schlesien-Ratibor / Oppeln |
| Herzog
Kasimir I.
1211 - 1230
* um 1178 | Kasimir I., * um 1178. S. u. N. von Hzg. Mieszko I. Ratibor-Oppeln u. Ludmilla.
Herzog v. Oppeln-Ratibor.
Ehe nach 1212 mit Viola v. Bulgarien, † am 7. Sept. 1251. Kinder:
Mieszko II. , * um 1220, Herzog v. Oppeln-Ratibor, † 12 46 |

- † 13. 5. 1230 **Wladislaus I.** v. Ruda u. Kalisch, * um 1225, Nachfolger seines Bruders, † 1281
Wenzeslawa, † nach 1230
Euphrosyne, † 1292. (1) Ehe 1257 mit Herzog Kasimir I. v. Kujawien, † 1267). (2)
Ehe mit Herzog Mestwin II. v. Pommerellen.
† am 13. Mai 1230
vgl. Schlesien- Ratibor / Oppeln
- Herzog
Mieszko II.
1230 - 1246
* um 1220
† 18. 10. 1246
- Mieszko II., * um 1220. S. u. N. von Hzg. Kasimir I. v. Oppeln-Ratibor u. Viola v. Bulg.
Herzog v. Oppeln-Ratibor unter Vormundschaft von Hzg. Heinrich I. v. Schlesien, der
damit seine Macht auf ganz Schlesien ausdehnen konnte. Witve Viola wurden die Gebiete
von Kalisch u. Ruda angewiesen. Nach Heinrichs Tod 1238 Übernahme der Herrschaft. Als
das Gebiet von Kalisch 1244 von Hzg. Przemyslaw I. erobert worden war, wies Mieszko
seiner Mutter Herzogin Viola die Burgen Teschen u. Ratibor als Witwensitz zu. Sein
Bruder Wladislaus wurde im selben Jahr Mitregent.
Ehe um 1238 mit Judith (in 2. Ehe 1252 mit Heinrich III. v. Breslau), T. von Hzg.
Konrad I. v. Masowien (keine Kinder)
† am 18. Okt. 1246, best. in der Kirche von Ratibor.
- Herzog
Wladislaus I.
1246 - 1281
* um 1225
† 14. 5. 1281
- Wladislaus I., * um 1225 Sohn von Hzg. Kasimir I. v. Oppeln-Ratibor u. Viola v. Bulgarien
Herzog v. Oppeln-Ratibor. Nachfolger seines Bruders Hzg. Mieszko II. v. Oppeln-Ratibor.
Verlor 1249 das Gebiet Ruda an Hzg. Przemyslaw I.
Ehe 1251 mit Euphemia, † nach 1281, T. von Hzg. Wladislaw Odon v. Großpolen.
Kinder:
Mieszko III., * um 1254, Hzg. v. Ratibor, seit 1290 Hzg. v. Teschen u. Auschwitz, †
am 27. Juni 1315
Kasimir II., * um 1256, Hzg. v. Beuthen seit 1281 mit Cosel, Gleiwitz, Tost u.
Sewerien, † am 10. März 1312
Bolko I., Herzog v. Oppeln seit 1281, † 1313
Primislaus, * 1268, seit 1290 Hzg. v. Teschen u. Auschwitz, † am 7. Mai 1306
Tochter, * 1265, † 1287. Ehe 1277 mit Hzg. Heinrich IV. v. Breslau, 1286 verstoßen.
† am 14. Mai 1281
vgl. Schlesien-Ratibor / Teschen / Oppeln
Landesteilung 1281
- Herzog
Kasimir II.
1281 - 1312
* 1256
† 10. 3. 1312
- Kasimir II., * 1256. Sohn von Herzog Wladislaus I. v. Oppeln-Ratibor u. Euphemia, † nach
1281, T. von Hzg. Wladislaw Odon v. Großpolen.
Herzog im Oberschlesischen Beuthen u. seit 1286 Hzg. v. Cosel. Huldigte am 10. Jan. 1289
als erster schlesischer Herzog dem böhm. Kg. Wenzel II. u. nahm sein Land als Lehen.
1289 unter böhmischer Oberhoheit
Ehe 1275 mit Helena. Kinder:
Boleslaw (Bolko), 1294 Scholastiker in Krakau u. 1297 Kanoniker in Breslau. Hzg.
v. Beuthen, seit 1304 Hzg. v. Tost, * um 1280, seit 1321 Ebf. v. Gran, † 1328
Wladislaus II., Hzg. v. Beuthen u. Cosel (1306-1351), * um 1280, † 1352
Siemowit, Hzg. v. Beuthen u. Gleiwitz (1306-1342), † nach 1342
Mieszko, † 1344, Herzog von Sewerien u. Bischof v. Neutra u. Veszprém.
Maria, † 1317, Ehe 1306 mit König Karl Robert v. Anjou.
† am 10. März 1312
- Herzog
Wladislaus II.
1312 - 1352
* um 1280
† 1352
- Wladislaus II., * um 1280. Sohn von Herzog Kasimir II. v. Beuthen u. Helena.
Herzog im Oberschlesischen Beuthen-Cosel. Verdrängte seinen Bruder Ziemowit nach
Gleiwitz. Nach dem Ableben seiner Brüder Vereinigung der Landesteile zum Herzogtum
Beuthen-Cosel-
1. Ehe um 1308 mit Beatrix, † 1316, T. von Mgf. Otto V. v. Brandenburg u. Witve von
Hzg. Bolko I. v. Schweidnitz. Kinder:
Kasimir III., Herzog v. Cosel, * um 1312, † 1347 (unverheiratet u. ohne
Nachkommen)

Euphemia (1312–1376/1378. Ehe um 1330 mit Herzog Konrad I. v. Oels, † 1366
2. Ehe 1328 mit Luitgard (Lukardis), T. von Herzog Pribislaw II. v. Parchim. Kinder:
Boleslaw (Bolko), * 1330, Hzg. v. Beuthen u. Cosel, † 1355
Agnes, Äbtissin in Trebnitz, † 1362
Katharina, Äbtissin von Trebnitz, † 1377
Beatrix, † 1364. Ehe um 1357 mit Graf Berthold v. Hardegg, † 1374
† 1352

Herzog
Boleslaw II.
1352 - 1355
* um 1330
† 1355

Boleslaw II., * um 1330. S. u. N. von Herzog Wladislaw II. v. Beuthen-Cosel u. Luitgard (Lukardis), T. von Herzog Pribislaw II. v. Mecklenburg-Parchim.
Herzog v. Schlesien-Beuthen-Cosel.
Ehe 1347 mit Margaretha v. Sternberg, † 1365. Töchter:
Elisabeth (Elska), † nach 1373. Ehe um 1362 mit Hzg. Przemislaw I. v. Schlesien-Teschen.
Euphemia, * um 1351, † 1411. (1) Ehe mit Hzg. Wenzel v. Falkenberg, † 1369. (2) Ehe 1369 mit Hzg. Bolko III. v. Münsterberg, † 1410
Boleslawa (Bolko), * um 1353, Äbtissin in Trebnitz, † um 1427
† 1355

Das erledigte Lehen Hzgtm. Beuthen-Cosel fiel an die Krone von Böhmen
Thronstreit (1355-1362) gelöst von Ks. Karl IV.

Herzog
Przemislaw I.
1355 - 1382
* um 1334
† 1410

Przemislaw I., * um 1334. Sohn von Herzog Kasimir I. (III.) v. Teschen u. Euphemia v. Masowien.
Herzog v. Teschen (1358-1410). Kaiserlicher Hofrichter u. Reichsvikar für Böhmen. Als Berater der römisch-deutsch-böhmischen Könige Karl IV. u. Wenzel, der bedeutendste Herzog von Teschen u. fähigste der schlesischen Herzöge seiner Zeit. Herzog v. Beuthen (eingesetzt von Ks. Karl IV.)
Ehe um 1362 mit Elisabeth, † 1373, T. von Hzg. Boleslaus v. Beuthen. Sohn:
Przemislaw II., in Auschwitz (1400-1406), † 1406, erm.. Sohn:
Kasimir, in Auschwitz (1406-1433), † 1433. Söhne:
Wenzel, in Zator (1433-1465), † 1465. Söhne:
Kasimir, in Zator, † 1489
Johann IV., in Zator, † 1513. Sohn:
Johann V., in Zator, † 1521
Przemislaw IV., † 1484
Johann III., in Auschwitz (1433-1495), † 1495
Boleslaw I. (Bolko), Hzg. in Teschen u. Auschwitz (1410-1431), † 1431
Anna, † 1403. Ehe mit Herzog Heinrich IX. v. Lüben, Haynau u. Ohlau, † um 1419
† 1410

vgl. Schlesien-Teschen

Herzog
Boleslaw III.
1382 -1437
* um 1365
† 1437

Boleslaw (Bolko) III. (IV.), * um 1365. Sohn von Herzog Boleslaw III. Bolko v. Oppeln.
Herzog v. Oppeln u. Beuthen
Ehe mit Anna. Söhne:
Boleslaw (Bolko) IV. (V.), in Beuthen (1437-1459), † 1459
Nikolaus I., in Beuthen (1437-1476), 1476. Söhne:
Johann I. (II.), in Beuthen (1476-1532), † 1532
Nikolaus II., in Beuthen (1476-1497), † 1497
† 1437

Herzog
Boleslaw IV.
1437 - 1459
† 1459

Boleslaw (Bolko) IV. (V.). S. u. N. von Hzg. Boleslaw (Bolko) III. (IV.) u. Anna.
Herzog in Beuthen (1437-1459)
† 1459

Herzog
Konrad I.
1459 - 1471
* um 1418
† 14. 8. 1471

Hzg. Konrad I. (IX.) d. Schwarze * um 1418. Sohn von Konrad V., † 1439 u. Margaretha, † 1449
Herzog v. Oels, Cosel, Steinau u. zur Hälfte von Beuthen gemeinsam mit seinem Bruder Konrad X. unter der Vormundschaft ihres Onkels Konrad VII. Nach ihrer Mündigkeit kam es zu kriegerischen Handlungen mit ihrem Onkel, der die Erbübergabe verweigerte. Nach der Erbteilung 1452 herrschte er bis 1471 über Gebiete v. Cosel u. Beuthen, dessen zweite Hälfte er 1459 erwarb.

Ehe 1452 mit Margaretha, † 1484, T. von Hzg. Siemowit V. v. Masowien. Tochter:
Barbara, † 1479
† am 14. Aug. 1471

Herzog
Konrad II.
1471 - 1492
* 1420
† 21. 9. 1492

Hzg. Konrad II. (X.) d. Weiße, * 1420. Sohn von Konrad V., † 1439 u. Margaretha, † 1449. Nachfolger seines Bruders Hzg. Konrad I. (IX.) d. Schwarze v. Beuthen.
Herzog v. Oels, Cosel, Steinau u. zur Hälfte von Beuthen (1450-1452) gemeinsam mit dem Bruder Konrad IX. unter der Vormundschaft ihres Onkels Konrad VII., der 1450 nach ihrer Mündigkeit gefangen genommen wurde u. zum Rücktritt gezwungen werden musste.
Ehe mit Dorothea Reynkenberg, † 1471 (keine Kinder)
† am 21. Sept. 1492

Beuthen fiel als erledigtes Lehen an die Krone von Böhmen

Herzog
Johann II.
1498 - 1532
* 2. 4. 1473
† 12. 10. 1504

Johann Corvinus, * am 2. April 1473 in Buda. Illegitimer Sohn von König Matthias I. Hunyadi Corvinus d. Große v. Ungarn u. der Bürgerstochter Barbara Edelpöck, † 1495 aus Stein a. d. Donau.
Gf. v. Hunyadi, Ban v. Kroatien u. Slawonien. Hzg. v. Slawonien, Troppau, Leobschütz, Glogau. Graf v. Bistrizza, Fürst v. Siebenbürgen, Unterkönig in Ungarn. Hzg. v. Oppeln. Von seinem Vater 1498 eingesetzt als Hzg. v. Beuthen.
Ehe 1496 mit Beatrice de Frangepan (1480-1510) aus Kroatien (in 2. Ehe 1509 mit Mgf. Georg v. Brandenburg). Kinder:
Elisabeth, * 1496, † 1508
Christoph, * 1499, † 1505, mit dem Hunyadi-Corvinus im Mannesstamm erlosch.
† am 12. Okt. 1504

Beuthen fiel 1532 an Brandenburg

Herzog
Georg
1532 - 1543
* 4. 3. 1484
† 27. 12. 1543

Georg d. Fromme, * am 4. März 1484 in Ansbach. S. u. N. von Mgf. Friedrich I. d. Ä. v. Brandenburg-Ansbach u. Sophia, T. von König Kasimir IV. v. Polen. Protestant.
Herzog v. Schlesien. Durch Ankauf Herzog v. Jägerndorf. Markgraf in Ansbach seit 1515. Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach (1527-1541). Früher Anhänger von Martin Luther.
1. Ehe 1509 mit Beatrix de Frangepan (1480-1510), † 1510, Witwe von Johann Corvini, Sohn von König Matthias Corvin v. Ungarn, † 1524
2. Ehe 1525 mit Przn. Hedwig (1508-1531), T. von Hzg. Karl I. v. Münsterberg.

vgl. Kurfürsten v. Brandenburg

3. Ehe am 25. Aug. 1533 mit Przn. Aemilia (1516-1591), T. von Hzg. Heinrich d. Frommen v. Sachsen. 4 Kinder:
- Sophia, * 1535, † 1587. Ehe 1560 mit Herzog Heinrich XI. v. Liegnitz (1539-1588)
- Barbara, * 1536, † am 17. Juni 1591 im Kloster Himmelkron.
- Dorothea Katharina, * 1538, † 1604. Ehe 1556 mit Heinrich V. v. Plauen, Bgf. v. Meißen.
- **Georg Friedrich** d. Ältere, * 1539, Nachfolger in Ansbach (1557-1603), † 1603
† am 27. Dez. 1543 in Ansbach. Begraben im Kloster Heilsbronn

vgl. Brandenburg-Ansbach

Herzog
Georg Friedrich

Georg Friedrich d. Ältere, * am 5. April 1539 in Ansbach. S. u. N. von Markgraf Georg d. Frommen v. Brandenburg-Ansbach u. Aemilia, T. von Herzog Heinrich v. Sachsen.

<p>1543 - 1603 * 5. 4. 1539 † 25. 4. 1603</p>	<p>Nachfolger seines Veters Mgf. Albert IV. Alcibiades. Lutheraner mit Verstaatlichung geistlicher Güter. Fürst v. Jägerndorf. Markgraf v. Brandenburg in Ansbach unter der Vormundschaft seines Veters Markgraf Albert IV. Alcibiades. Nach dessen Tod 1557 Erbe von Brandenburg-Kulmbach. 1577 übernahm Georg Friedrich vom geisteskranken Vetter Albert Friedrich das Hzgtm. Preußen in Administratur. Seine Nachfolge fiel an die Stiefbrüder von Kurfürst Joachim Friedrich v. Brandenburg (1546-1608) - Christian u. Joachim Ernst-</p> <p>1. Ehe 1558 mit Przn. Elisabeth (1540-1578), † 1578 auf einer Fahrt nach Ostpreußen, T. von Markgraf Johannes d. Weisen v. Brandenburg-Küstrin. 2. Ehe 1579 mit Przn. Sophia (1563-1639), T. von Herzog Wilhelm v. Brandenburg-Lüneburg. † am 25. April 1603 in Ansbach, ohne Erben aus beiden Ehen. Begraben im Kloster Heilsbronn</p> <p style="text-align: right;">vgl. Brandenburg-Ansbach</p>
<p>Herzog Sigismund Balthory 1603 - 1613 * 1572 † 1613</p>	<p>Sigismund Báthory, * 1572. Sohn von Fst. Christof Balthory v. Siebenbürgen u. Neffe v. Kg. Stephan Balthory v. Polen. Reichsfürst des Heiligen Römischen Reiches. Fst. v. Siebenbürgen. Militärgenie. Abdankung 1599 in Siebenbürgen. Ehe mit Maria Christina v. Innerösterreich, gesch. 1599 † 1613 in Prag</p> <p style="text-align: center;">Hzgtm. Beuthen fiel an Österreich</p>
<p>Herzog Karl 1613 - 1624 7. 8. 1590 † 28. 12. 1624</p>	<p>Karl Joseph d. Postume v. Österreich, * am 7. Aug. 1590 in Graz. Sohn von Ehgz. Karl II. u. Maria v. Bayern, T. von Hzg. Albrecht V. Kanoniker in Passau, Salzburg, Trient u. Brixen. Erzherzog Karl v. Österreich. Herzog v. Schlesien-Beuthen. Priesterweihe 1615, Bischofsweihe 1619. Fürstbischof v. Breslau (1608-1624), Bf. v. Brixen (1613-1624). Hochmeister des Deutschen Ordens. Gf. v. Glatz. † am 28. Dez. 1624 in Madrid</p> <p style="text-align: center;">Die Fürsten Stephan Bethlen (Bethlen Istvan) u. Gabor v. Siebenbürgen agierten (1622-1628) als Gegenherzöge in Schlesien-Beuthen</p>
<p>Herzog Ferdinand 1624 - 1630 † 15. 2. 1637</p>	<p>Ferdinand III.), * am 9. Juli 1578 in Graz. Herzog v. Schlesien-Beuthen. Ehgz. V. Österreich. Kg. v. Böhmen, Ungarn u. Kroatien. Ks. des Heiligen Römischen Reiches. † am 15. Febr. 1637 in Wien</p>
<p>Herzog Karl Ferdinand 1630 - 1645 † 1655</p>	<p>Carl Ferdinand. Sohn von Kg. Sigismund III. v. Polen u. Constantia, Schwester von Anna, Tochter von Erzherzog Karl v. Österreich. Herzog v. Schlesien-Beuthen. Bischof v. Breslau (1624-1655) † 1655</p>
<p>Herzog Sigismund 1645 - 1647 * 1640 † 1647</p>	<p>Sigismund Kasimir v. Polen, * 1640. Sohn von König Wladislaw IV. Waasa v. Polen u. dessen Cousine Ehzn. Cäcilia Renata, jüngste T. von Ks. Ferdinand II. (1578-1637) u. Maria Anna (1574-1616), T. von Herzog Wilhelm V. v. Bayern. Herzog v. Schlesien-Beuthen † 1647</p>
<p>Herzog Johann II. 1648 - 1672 * 1609 † 16. 12. 1672</p>	<p>Johann II. Kasimir V. Waasa, * 1609. Sohn von König Sigismund III. v. Polen u. Constantia, T. von Erzherzog Karl v. Österreich. Jesuit, Kardinal. Herzog v. Schlesien-Beuthen. König seit 17. Sept. 1648. Als König erklärte Johann II. 1656 die Gottesmutter Maria zur Königin von Polen. Die heldenhafte Verteidigung des Paulinen-</p>

Klosters bei Tschenschow 1655 wandelte diese Wallfahrtsstätte zum Nationalheiligtum für Polen. Kg. Johann II. verlor 1667 die Ukraine an Russland, legte die Krone nieder u. ging ins Kloster. Abdankung am 16. Sept. 1668

Ehe mit Marie Luise v. Nevers-Gonzaga (in 1. Ehe mit seinem Bruder Wladislaw IV.)
† am 16. Dez. 1672

Beuthen fällt 1672 an Österreich u. 1740 an Preußen

Niederlausitz

Die Niederlausitz ist ein Gebiet im Süden von Brandenburg, im Norden von Sachsen u. im Westen von Polen u. ist der nördliche Teil der Lausitz, südlich angrenzend die Oberlausitz.

- Markgraf
Gero I.
936 - 965
* um 900
† 20. 5. 965
- Gero I. d. Gr., * um 900. Sohn von Mgf. Thietmar I. v. d. Ostmark.
Markgraf der Ost- u. Nordmark seit 936. Schlug mehrmals Aufstände der Slawen nieder. Er erweiterte seinen Machtbereich mit Unterwerfung der slawischen Stämme u. der Lausitz u. erreichte eine Grenze mit dem Hzgtm. Polen, mit Böhmen, im Norden mit der Mark der Billunger u. im Westen mit dem Stammherzogtum Sachsen.
Ehe mit Judith. Söhne:
Siegfried v. Nordthüringengau, † vor dem Vater
Gero, † vor dem Vater
† am 20. Mai 965, bestattet in Gernrode
vgl. Sachsen–Ostmark
- Markgraf
Hodo I.
965 - 993
* um 930
† 993
- Hodo I. (Odo), * um 930. Vermutlich S. u. N. von Markgraf Gero d. Ostmark. Vertrauter von Ks. Otto I. u. Erzieher von Otto II.
Markgraf der Lausitz seit 965. Führte Abwehrkämpfe gegen die Elbslawen. Er konnte die Nachfolge seines Sohnes Siegfried nicht gegen die Ansprüche des Markgrafen Gero der Lausitz, ein Sohn von Mgf. Thietmar I. d. Lausitz, durchsetzen.
Ehe mit Frederuno, † am 28. Okt. 1015, vermutlich T. von Christian v. Serimunt.
Tochter:
Hidda (Hilda). Ehe mit Mgf. Albrecht VI. (Adalbert), Sohn von Markgraf Esicon IV. v. Anhalt.
† 993
vgl. Sachsen u. Mgfst. Lausitz
- Markgraf
Gero II.
993 - 1015
* um 960
† 1. 9. 1015
- Gero II., * um 960. Einziger S. u. N. des Markgrafen Thietmar I. v. Meißen u. Merseburg u. Suanehild Billung, T. von Hzg. Hermann v. Sachsen
Graf im Schwabengau. Seit 993 Markgraf d. Lausitz.
Ehe mit Adelheid. Sohn:
Thietmar II., Markgraf d. Lausitz (1015-1030)
† am 1. Sept. 1015, gefallen im Polenfeldzug, best. im Kloster Nienburg a. d. Saale.
- Markgraf
Thietmar I.
1015 - 1030
* um 980
† 10. 1. 1030
- Thietmar I. (II.), * um 980. S. u. N. von Markgraf Gero II. d. Lausitz u. Adelheid. Enkel von Thietmar I. v. Meißen u. Merseburg.
Graf im Schwabengau. Seit 1015 Markgraf der Lausitz. Kämpfte gegen die Ansprüche von Siegfried, Sohn von Mgf. Hodo I. v. d. Lausitz.
Ehe mit Reinhilde v. Beichlingen. Sohn:
Hodo II., Markgraf d. Lausitz (1030-1032)
Oda, * um 1005, † 1067
1. Ehe um 1025 mit Wilhelm III. v. Weimar. Kinder:
Wilhelm IV.
Poppo
Otto I.,
Aribo
2. Ehe 1039 mit Dedi II. v. Eilenburg. 4 Kinder

- † am 10. Jan. 1030
- Markgraf
Hodo II.
1030 - 1032
† 30. 7. 1032
- Hodo II. Einziger S. u. N. von Markgraf Thietmar II. d. Ostmark u. Reinhilde v. Beichlingen.
Graf im Schwabengau. Markgraf der Lausitz
† am 30. Juli 1032 (kinderlos)
- Markgraf
Dietrich I.
1032 - 1034
* um 990
† 19. 11. 1034
- Dietrich I., * um 990. Sohn von Gf. Dedo I. v. Wettin.
Sächsischer Feudalherr. Gf. v. Wettin, Gf. im Schwabengau. Mgf. d. Lausitz.
Den westlichen Teil der Niederlausitz beherrschten Boleslaw I. v. Polen (1002-1025 u. Mieszko II. v. Polen (1025-1031)
2. Ehe mit Mathilde, T. von Mgf. Ekkehard I. v. Meißen.
Kinder:
Dedo I. (II.), * um 1010, Markgraf der Lausitz, † 1075
Friedrich I., * um 1015, Gf. v. Wettin, Bischof zu Münster (1064-1084), † am 18. April 1084
Gero, * um 1020; Graf v. Brehna, † 1089
Thimo, * vor 1034, Graf v. Wettin, † 1091 oder 1118
Konrad, Graf v. Camburg
Rikdag
Hidda. Ehe mit Spytihnèv II., * 1031, † am 28. Jan. 1061, Hzg. v. Böhmen (1055-1061)
† am 19. Nov. 1034, erm.
- Markgraf
Ekkehard II.
1034 - 1046
* um 985
† 24. 1. 1046
- Ekkehard II., * um 985. Sohn von Markgraf Ekkehard I. u. Suanehild.
Mgf. d. Lausitz u. Mgf. v. Meißen. Ekkehard u. Uta unter den 12 Stiftern vom Naumburger Dom.
Ehe mit Uta v. Ballenstedt (keine Kinder)
† am 24. Jan. 1046
- Markgraf
Dodo I.
1046 - 1069
* um 1010
† 1075
- (1. Reg.) Dedo I. (II.), * um 1010. Sohn von Mgf. Dietrich d. Lausitz.
Gf. v. Wettin u. im Schwabengau. Mgf. d. Lausitz u. v. Thüringen. Gefangennahme 1069 im Konflikt mit Kg. Heinrich IV., Absetzung u. Entzug umfangreichen Besitzes.
1. Ehe mit Oda, T. von Mgf. Thietmar d. Lausitz u. Witwe von Gf. Wilhelm III. v. Weimar-Orlamünde. Kinder:
Dedo II (III.), Markgraf der Lausitz, † 1069
Adelheid. Ehe mit Mgf. Ernst v. Österreich.
Agnes. Ehe mit Pfalzgraf Friedrich v. Sachsen.
Konrad
2. Ehe 1069 mit Adela v. Brabant, Witwe von Mgf. Otto v. Orlamünde, † 1067. Sohn:
Heinrich I., * 1103 postum. Markgraf v. Meißen u. d. Lausitz, † 1103
† 1075
- Markgraf
Dodo II.
1069
† 1069
- Dedo II. (III.), Ältester S. u. N. von Mgf. Dedo I. d. Lausitz u. Oda, T. von Mgf. Thietmar d. Lausitz u. Witwe von Gf. Wilhelm III. v. Weimar-Orlamünde.
Gf. v. Wettin u. Markgraf d. Lausitz nach der Absetzung seines Vaters Dedo I. d. Lausitz.
† vor dem 26. Okt. 1069, erm. (unverheiratet u. kinderlos)
- Markgraf
Dodo I.
1069 - 1075
* um 1010
† 1075
- (2. Reg.) Dedo I. (II.), * um 1010. Sohn von Mgf. Dietrich d. Lausitz.
Mgf. d. Lausitz nach der Ermordung seines Sohnes Dedo II. d. Lausitz. Aussöhnung mit Kg. Heinrich IV. u. Wiedereinsetzung als Markgraf d. Lausitz..
† 1075
- Markgraf
Vratislav I.
1075 - 1081
* um 1033
- Vratislav I. (II.), * um 1033. Sohn von Herzog Bretislav I. v. Böhmen u. Judith, T. von Graf Heinrich v. Schweinfurt. Bruders u. Nachfolger von Herzog Spitinjew II. v. Böhmen.
Herr v. Ölmütz. Herzog v. Mähren in Ölmütz (1055-1061). Herzog v. Böhmen seit 1061.
Erhebung zum König v. Böhmen 1085 (noch nicht erblich) für seine Unterstützung von Kg.

- † 14. 1. 1092 Heinrich IV. gegen die Sachsen. Mgf. d. Lausitz
 1. Ehe vor 1056 mit Maria, † 1057
 2. Ehe um 1057 mit Przn. Adelheid v. Ungarn, T. von Kg. Andreas I. d. Katholischen v. Ungarn u. Anastasia Jaroslawna v. Kiew. Vier Kinder
 3. Ehe 1063 mit Przn. Swietoslawa I. (Swatawa), T. von Kg. Kasimir I. v. Polen.
 † am 14. Jan. 1092 durch Reitunfall
 vgl. Böhmen
- Markgraf
Heinrich I.
 1081 - 1103
 * um 1070
 † 1103
 Heinrich I. d. Ä., * um 1070. Sohn von Mgf. Dedo I. d. Lausitz u. Adela v. Brabant. Gf. v. Eilenburg. Mgf. d. Lausitz (1081-1103) u. seit 1089 Mgf. v. Meißen. Markgraf v. Meißen u. d. Lausitz.
 Ehe mit Gertrud, † 1117, T. von Markgraf Ekkehard II. v. Meißen. Sohn:
Heinrich II. d. J., * 1103, Mgf. d. Lausitz, † 1123
 † 1103, gef. im Kampf gegen die Elbslawen a. d. Neiße.
- Markgraf
Heinrich II.
 1103 - 1123
 * 1103
 † 1123
 Heinrich II. d. J., * 1103. Sohn von Mgf. Heinrich I. d. Ä. d. Lausitz u. Gertrud, T. von Markgraf Ekkehard II. v. Meißen bis 1117 unter Vormundschaft seiner Mutter. Graf v. Eilenburg u. 1103 Mgf. v. Meißen u. d. Lausitz.
 Ehe mit Adelheid v. Stade (keine Kinder)
 † 1123, erm. (durch Gift)
- Markgraf
Wiprecht I.
 1123 - 1124
 * um 1150
 † 22. 5. 1124
 Wiprecht I. (II.) v. Groitzsch, * um 1050. Sohn von Gaugraf Wiprecht I. v. Balsamgau u. Sigena v. Leinungen.
 Seit 1070 Gf. v. Groitzsch. Mgf. v. Meißen u. d. Lausitz. Zog 1084 mit Ks. Heinrich IV. gegen Papst Gregor VII. nach Rom u. beteiligte sich an Heerzügen von Ks. Heinrich V.
 1. Ehe um 1085 mit Judith, † 1109, T. von Hzg. Vratislav II. v. Böhmen u. Swatawa, T. von Kg. Kasimir I. v. Polen. Kinder:
 Wiprecht III., * 1087, † 1116. Ehe 1110 mit Kunigunde d. J., T. von Kunigunde d. Ä. v. Beichlingen.
 Bertha v. Groitzsch. Ehe mit Mgf. Dedo IV.
Heinrich, Bgf. v. Magdeburg u. Mgf. d. Lausitz.
 2. Ehe 1110 mit Kunigunde d. Ä., Witwe von Jaroslaw v. Kiew u. Gf. Kuno v. Beichlingen, T. von Mgf. Otto I. v. Meißen (keine Kinder)
 † am 22. Mai 1124
- Herzog
Albrecht I.
 1124 - 1131
 * um 1100
 † 18. 11. 1170
 Albrecht I. d. Bär, * um 1100. Sohn von Graf Otto d. Reichen v. Askanien u. Heilike, T. von Herzog Magni v. Sachsen. Askanier.
 Graf v. Askanien. 1123 Graf v. Ballenstedt. Fst. u. Mgf. d. Lausitz u. Mgf. d. Ostmark (1124-1131). Schlag 1130 Markgraf Udo IV. im Feld, war aber Mgf. Rudolf II. unterlegen. Mgf. d. Nordmark (1134-1157). Mgf. v. Brandenburg. Er hatte 1134 die Markgrafschaft Askanien erobert u. erbte 1144 Brandenburg. Herzog v. Sachsen (kaiserliche Belehnung mit dem Herzogtum Sachsen 1138, um die Welfen zu schwächen), konnte sich aber nicht durchsetzen. Abdankung 1142. Albrecht I. hatte die Oberherrschaft von Herzog Heinrich d. Löwen nie anerkannt, musste aber das Herzogtum Sachsen an den eigentlichen Erben Herzog Heinrich III. d. Löwen abgeben. Albrecht I. wurde vom König mit der Nordmark abgefunden.
 Ehe im Dez. 1124 mit Sophie v. Winzenburg, * um 1108, † am 25. März 1160, T. von Graf Hermann I. v. Formbach. 14 Kinder
 † am 18. Nov. 1170 in Stendal, best. im Kloster Ballenstedt.
 vgl. Sachsen u. Nordmark
- Markgraf
 Heinrich III., * um 1090. Sohn von Mgf. Wiprecht I. (II.) v. Groitzsch u. Judith, † 1109, T.

Heinrich III.
1131 - 1135
* um 1090
† 31. 12. 1135

von Hzg. Vratislav II. v. Böhmen u. Swatawa, T. von Kg. Kasimir I. v. Polen.
Gf. v. Groitsch. 1124 Bgf. v. Magdeburg. Mgf. d. Lausitz
Ehe mit Bertha v. Gelnhausen, † nach 1137T. von Gf. Dietmar v. Gelnhausen (keine Kinder)
† am 31. Dez. 1135 in Mainz

Markgraf
Konrad I.
1136 - 1156
* um 1098
† 5. 2. 1157

Konrad I. d. Gr., * um 1098. Sohn von Gf. Thimo v. Wettin u. Ida v. Northeim, T. von Hzg. Otto v. Norheim.
Gf. v. Wettin, 1123 Mgf. v. Meißen u. 1136 Mgf. d. Lausitz. Ging militärisch gegen Mgf. Wiprecht I. d. Lausitz vor, schlug ihn 1123, erhielt die Mgfst. aber erst 1136. Er dehnte mit der Verbreitung der christlichen Lehre seine Machtstellung im Osten aus u. nahm 1147 am Wendenkreuzzug teil. 1156 legte er im Dom zu Meißen in einem symbolischen Akt seine Waffen u. Herrschaftsinsignien nieder u. begab sich als Laienbruder ins Kloster.

Reichsteilung 1156

Ehe zwischen 1116 u. 1119 mit Gräfin Luitgard v. Ravenstein in Schwaben, Gräfin von Elchingen-Irrenberg, † am 19. Juni 1146 im Kloster Gerbstedt, T. von Graf Albert v. Ravenstein im Schwanengau u. Bertha v. Staufen, eine T. von Friedrich I. v. Schwaben. 12 Kinder:

Heinrich I., * um 1123, Nachfolger von Wettin (1156-1181), † am 30. Aug. 1181

Otto I. d. Reiche, * um 1125, Erbe u. Nachfolger in Sachsen-Meißen (1156-1190), † am 18. Febr. 1190

Oda, Äbtissin zu Gerbstädt um 1137, † um 1190

Dietrich II., * um 1126, Erbe u. Nachfolger in der Nieder-Lausitz-Landsberg (1156-1185) in der Lausitz u. Eilenburg, † am 9. Febr. 1185 im Kloster Petersberg.

Dedo III. (V.) d. Feiste, * um 1128, Erbe u. Nachfolger in Groitsch u. Rochlitz (1156-1190) u. (1185-1190) in d. Lausitz, Mgf. d. Niederlausitz, † am 16. Aug. 1190. Ehe 1159 mit Mechthild (Mathilde v. Heinsberg), † 1189

Adelheid (Adela), * 1137, † am 23. Okt. 1181. (1) Ehe 1152 mit Kg. Sven III. v. Dänemark, † 1157. (2) nach 1157 mit Gf. Adalbert III. v. Ballenstedt, † 1171

Sophia, † am 16. April 1190. Ehe mit Graf Gebhard I. von Burghausen.

Friedrich I., * um den 27. Febr. od. 19. Mai 1142, Erbe u. Nachfolger von Brehna (1156-1182), † am 4. Jan. 1182

† am 5. Febr. 1157

vgl. Markgrafschaft Meißen

Markgraf
Dietrich II.
1156 - 1185
* um 1126
† 9. Febr. 1185

Dietrich II., * um 1126. S. u. N. von Mgf. Konrad II. d. Lausitz u. Gräfin Luitgard, † am 19. Juni 1146, T. von Graf Albert v. Ravenstein im Schwanengau u. Bertha v. Staufen, T. von Friedrich I. v. Schwaben.
Gf. v. Eilenburg. Erbe u. Nachfolger in der Nieder-Lausitz-Landsberg (1156-1185) in der Lausitz u. Eilenburg.
(1) Ehe um 1142 mit Przn. Dobronega, T. von Kg. Boleslaw III. Schiefmund v. Polen.
(2) Friedelehe nach 1147 mit Kunigunde v. Plötzkau. 3 Kinder:
Konrad, † 1175, Turnierunfall
Gertrud, Nonne in Gerbstedt
Dietrich, Bischof v. Merseburg (1201-1215), † 1215
† am 9. Febr. 1185 im Kloster Petersberg

Markgraf
Dedo III.
1185 - 1190
* um 1130
† 16. 8. 1190

Dedo III. (V.) d. Feiste, * um 1130. Sohn von Markgraf Konrad II. d. Lausitz u. Gräfin Luitgard, † am 19. Juni 1146, T. von Graf Albert v. Ravenstein im Schwanengau u. Bertha v. Staufen, T. von Friedrich I. v. Schwaben. Nachfolger seines Bruders Mgf. Dietrich II. d. Lausitz.
Gf. v. Wettin u. Eilenburg, seit 1156 Gf. v. Groitsch u. Rochlitz.
Ehe mit Mechthild v. Heinsberg, † am 20. Jan. 1190. 6 Kinder:
Dietrich, * vor dem 13. Sept. 1159, Graf v. Groitzsch, Propst zu Magdeburg, † am 13. Juni 1207

Philipp, Propst zu Xanten (1182-1190)

Konrad II., * nach dem 13. Sept. 1159, Markgraf der Lausitz, † am 6. Mai 1210

Heinrich, † 1174

Goswin, † 1174

Agnes, * um 1162, † am 24./26. März 1195. Ehe mit Berthold IV. V. Andechs-Meranien

† am 16. Aug. 1190

Markgraf
Konrad II.
1190 - 1210
* um 1159
† 6. 5. 1210

Konrad II. v. Landsberg, * um 1159. S. u. N. von Mgf. Dedo III. d. Feisten v. Groitzsch-Rochlitz u. Mathilde v. Heinsberg.

Gf. v. Eilenburg, Mgf. d. Niederlausitz. 1207 Gf. v. Groitzsch.

Ehe nach 1180 mit Elisabeth v. Polen, * um 1152, † am 2. April 1209, T. von Hzg.

Mieszko III. v. Polen u. Witwe von Hzg. Soběslav II. v. Böhmen, † 1180. Kinder:

Mechthild v. d. Lausitz, * 1186, † 1255 in Salzwedel. Ehe im Aug. 1205 mit Mgf.

Albrecht II. v. Brandenburg, † am 25. Febr. 1220, best. im Kloster Lehnin.

Konrad, † vor dem 6. Mai 1210

Agnes v. Wettin, † 1266. Ehe 1211 mit Pfgf. Heinrich d. Langen bei Rhein, * um 1173, † am 28. April 1227 in Braunschweig.

† am 6. Mai 1210

Markgraf
Dietrich I.
1210 - 1221
* 1162
† 18. 2. 1221

Dietrich I. (III.) d. Bedrängte, * 1162. Sohn von Markgraf Otto d. Reichen v. Sachsen-Meißen u. Hedwig, T. von Markgraf Albrecht d. Bären v. Brandenburg. Nachfolger seines Bruders Markgraf Albrecht I. v. Sachsen-Meißen.

Gf. v. Weißenfels. Markgraf v. Meißen seit 1195. Das Lehen wird aber von Kaiser Heinrich VI. nach dem Tod Albrecht I. eingezogen. Dietrich I. kann sich erst nach dem Tod des Kaisers durchsetzen u. die Mark nach seinem Tod seinem Sohn als Erbe hinterlassen. Erbt 1210 als Dietrich III. die Nieder-Lausitz (Ostmark) u. Eilenburg.

Ehe um 1196 mit Gräfin Jutta, † am 6. Aug. 1235, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen u. Pfalzgraf v. Sachsen u. Pfalzgräfin Sophie. Kinder:

Hedwig, † 1249. Ehe mit Dietrich IV. v. Kleve, * 1185, † 1260

Otto, jung † vor 1215

Sophie v. Wettin, † am 17. März 1280. Ehe mit Gf. Heinrich v. Henneberg-Schleusingen, † 1262

Jutta

Heinrich III. (IV.) d. Erlauchte, * 1215, Nachfolger in Sachsen-Meißen (1221-1288), † um den 8. Febr. 1288

Heinrich, illegitim *, Domprobst in Meißen, † am 31. Juli 1259

Dietrich, illegitim * um 1190, Priester, Domherr, Domprobst u. Bischof v. Naumburg (1242-1272), † am 22. Sept. 1272

Konrad, illegitim *, 1220, Mönch im Kloster Petersberg zu Erfurt.

† am 18. Febr. 1221 (vermutlich vergiftet). Grablege Fürstenkapelle Kloster Altzella.

vgl. Markgrafschaft Meißen

Markgraf
Heinrich III.
1221 - 1288
* 30. Aug. 1215
† 15. 2. 1288

Heinrich III. d. Erlauchte, * am 30. Aug. 1215 in Meißen. S. u. N. von Markgraf Dietrich I. d. Bedrängten v. Sachsen-Meißen u. Jutta, † 1235, T. von Landgraf Hermann I. v. Hessen-Homburg, † 1217 u. Sophia.

Wettiner. Pfgf. v. Sachsen. Minnesänger. Komponist. Klostergründer.

Markgraf Heinrich III. v. Meißen. Als Heinrich IV. Mgf. d. Lausitz. Landgraf v. Thüringen seit 1247. Unter Vormund- u. Regentschaft bis 1227 durch seinen Onkel Landgraf Ludwig IV. v. Thüringen, Gemahl der hl. Elisabeth, danach unter Hzg. Albrecht I. v. Sachsen. Mit seiner Mündigkeit 1230 Übernahme der Herrschaft.

Verlobung 1225 mit Konstanze v. Österreich, T. von Herzog Leopold.

1. Ehe am 1. Mai 1234 mit Konstantze Prinzessin v. Österreich, * am 6. Mai 1212, † vor dem 5. Juni 1243, T. von Herzog Leopold VI. v. Österreich. Kinder:

a) Albrecht d. Entartete, * 1240, ältester Sohn, Nachfolger in Thüringen (1288-1307), erhielt 1288 zusammen mit Friedrich Tuta die Mark Meißen, † am 20. Nov. 1315 in Erfurt. Ehe 1254 mit Margarethe Prinzessin v. Hohenstaufen, * 1237



Heinrich I.

in Grätz ?, † am 8. Aug. 1270 in Frankfurt a. Main, Tochter von Kaiser Friedrich II. u. Isabella v. England. Sohn:

Dietrich II. (IV.), * 1260, Markgraf d. Lausitz seit 1288, Bruder von Friedrich I., verkauft 1303 d. Nieder-Lausitz, † am 10. Dez. 1307 in Leipzig.

b) Dietrich d. Weise, * 1242, Markgraf v. Landsberg, Markgraf d. Lausitz bis 1285, † am 8. Febr. 1285. Ehe 1258 mit Helene, T. von Johannes I. v. Brandenburg u. Schwester von Otto IV. u. Konrad I.; Sohn:

Friedrich Tuta d. Stammler, * 1269, Markgraf v. Meißen (1288-1291)

Helene, Nonne in Weißenfels

Sophie, Nonne in Weißenfels

Gertrud, (alle) Nonnen in Weißenfels

Brigitta

c) Hedwig, Nonne in Weißenfels

d) Adelheid, Äbtissin in Weißenfels um 1304

2. Ehe Ende 1244 od. 1245 mit Agnes Prinzessin v. Böhmen, † am 10. Okt. 1268, Tochter des Königs Wenzel I. v. Böhmen u. Schwester des Königs Ottokar II.

3. Ehe nach 1268 aber vor 1273 mit Elisabeth v. Maltitz, * 1238-1239, † am 25. Jan. 1333, Tochter eines Ministerialen. Söhne:

e) Friedrich d. Kleine, Jüngere, Herr v. Dresden, * 1273, † am 25. April 1316

f) Hermann d. Lange

† am 15. Febr. 1288 in Dresden. Grablege Fürstenkapelle Kloster Altzella

vgl. Markgrafschaft Meißen

Markgraf
Friedrich
1288 - 1291
* 1269
† 16.8 1291

Friedrich Tuta d. Stammler, * 1269. Sohn von Mgf. Dietrich d. Weisen v. Landsberg u. Helene, T. von Johannes I. v. Brandenburg u. Schwester von Otto IV. u. Konrad I. Markgraf v. Landsberg u. Mgf. d. Lausitz (1288-1291), erhielt 1288 zusammen mit Albrecht d. Entarteten die Mark Meißen.

Ehe mit Katharina, † 1303, T. von Heinrich XIII. v. Nieder-Bayern. Tochter: Elisabeth

† am 16. Aug. 1291, erm. auf Schloss Hirschstein (vergiftet)

Markgraf
Dietrich I.
1291 - 1303
* um 1260
† 10. 12. 1307

Dietrich II. (IV.), * um 1260 in Leipzig. Sohn von Mgf. Albrecht II. d. Entartete v. Sachsen u. Margarethe Przn. v. Hohenstaufen, * 1237, † am 8. Aug. 1270 in Frankfurt a. Main, T. von Kaiser Friedrich II. u. Isabella v. England.

Mgf. d. Lausitz u. 1298 als Dietrich I. Lgf. v. Thüringen. 1303 Verkauf der Markgrafschaft Lausitz an die brandenburgische Linie der Askanier.

Ehe 1295 mit Jutta, T. von Gf. Berthold VIII. v. Henneberg (keine Kinder)

† am 10. Dez. 1307 in Leipzig

Markgraf
Otto I.
1303 - 1308
* 1238
† 27. 11. 1308

Otto I. (IV.) mit dem Pfeil, * 1238. Sohn von Mgf. Johann I. v. Brandenburg u. Sophia (1217-1247), T. von Kg. Waldemar II. v. Dänemark.

Markgraf v. Brandenburg (1267-1308)

Teilnahme am Feldzug 1278 mit Ottokar II. v. Böhmen gegen Ungarn. Mit dem Rostocker Landfrieden von 1283 musste Otto IV. die Eroberungen in Pommern wieder abtreten. 1291 Kauf der Mark Landsberg. Krieg gegen König Primislaus II. v. Polen u. dessen Ermordung am 8. Febr. 1296. 1303 Erwerb der Mark Lausitz.

1. Ehe 1262 mit Heilwig, † vor 1308, T. von Herzog Johannes v. Holstein, ohne Erben.

2. Ehe 1308 mit Jutta v. Henneberg, T. von Gf. Berthold v. Schleusingen.

† am 27. Nov. 1308, Grablege im Hauskloster der Askanier Chorin

vgl. Askanier (Linie Stendal)

Markgraf
Waldemar I.
1308 - 1319

Waldemar d. Große, * um 1280. Sohn von Mgf. Konrad I. v. Brandenburg, * um 1240, † 1304 u. Konstanze, † 1281, T. von Hzg. Przemysl I. v. Großpolen. Nachfolger von Markgraf Otto IV. v. Brandenburg.

* um 1280
† 14. 8. 1319

Seit 1302 Mitregent. Markgraf v. Brandenburg seit 1308 aus askanischem Stamm. Führt 1312 Krieg mit Mgf. Friedrich d. Gebissenen v. Meißen u. nahm ihn gefangen u. besetzte 1316 Dresden. Waldemar I. gab seine Ansprüche auf Pommerellen mit Danzig auf. Stolp, Schlawe u. Rügenwalde wurden 1317 an Pommern-Wolgast abgetreten. 1317 endete die ottonische Linie mit dem Tod Markgraf Johann V. v. Salzwedel. Der letzte askanische Markgraf Waldemar führte beide Linien wieder zusammen. 1320 war auch die askanische Herrschaft in Brandenburg beendet.

Ehe 1309 mit Agnes (1297-1334), T. von Mgf. Hermann III. d. Langen v. Brandenburg.

Kinder:

Helene

Catharina

† am 14. Aug. 1319 in Bärwalde, ohne männliche Erben. Grablege der Askanier im Hauskloster Chorin.

vgl. Askanier (Linie Stendal)

Markgraf
Ludwig I.
1319 - 1351
* Mai 1315
† 18. 9. 1361

Ludwig I. (V.) d. Ä. d. Brandenburger, * im Mai 1315. Ältester Sohn von Ks. Ludwig IV. d. Bayern u. Beatrix, T. von Herzog Heinrich III. v. Schlesien-Glogau u. Mechthild. Als Mgf. u. Kfst. Ludwig V. v. Oberbayern, als Markgraf Ludwig I. v. Brandenburg (1323-1351), Graf v. Tirol (1342-1361). Am 24. Dez. 1351 gab Ludwig I. mit dem Luckauer Vertrag die Mark Brandenburg an seine jüngeren Halbbrüder Ludwig VI. d. Römer u. Otto V. ab, um in Oberbayern alleine regieren zu können.

1. Ehe am 30. Nov. 1324 mit Margarethe v. Tirol, * 1305, † 1341, T. von König

Christoph II. v. Dänemark u. Eufemia, T. von Herzog Bogislaw IV. v. Pommern.

2. Ehe am 10. Febr. 1342 mit Margarethe (Maultasch), Erbin v. Tirol, * 1318, † am 3.

Okt. 1369 in Wien (Margarethe hatte 1341 ihren Gemahl Prinz Johann Heinrich,

† 1375, Sohn von König Johann I. v. Böhmen u. Graf v. Luxemburg vertrieben),

T. von König Heinrich v. Böhmen, † 1335 u. Gräfin Beatrix, T. von Graf

Amadeus V. v. Savoyen.

† am 18. Sept. 1361 auf einem Ritt nach München in Zorneding, ermordet (vergiftet)

vgl. Oberbayern

Markgraf
Ludwig II.
1351 - 1365
* 7. 5. 1328
† 17. 2. 1365

Ludwig II. (VI.) d. J. der Römer, * am 7. Mai 1328 in Rom. Sohn von Kaiser Ludwig IV. v. Bayern u. Margarethe, † 1356, T. von Graf Wilhelm III. v. Holland u. Johanna, T. von Graf Karl I. v. Valois. Halbbruder u. Nachfolger von Markgraf Ludwig I. v. Brandenburg.

Als Hzg. Ludwig VI. in Oberbayern (1347-1349). Markgraf Ludwig II. v. Brandenburg seit 24. Dez. 1351. 1356 von Kaiser Karl IV. zum Kurfürsten erhoben. Die Bestätigung der Kurwürde erfolgte durch die Goldene Bulle.

1. Ehe um den 19. Mai 1352 in Krakau mit Kunigunde v. Polen, * um 1334, † 1357 in Berlin, Tochter von König Kasimir III. v. Polen u. Anna, Tochter von Fürst Gedemin v. Litauen.

2. Ehe am 15. Febr. 1360 in Berlin mit Ingeburg, * 1340, † nach dem 25. Juli 1395, T. von Herzog Albert I. v. Mecklenburg u. Eufemia Eriksdotter, T. von Hzg. Erich v. Schweden. (Ingeburg in 2. Ehe seit 1366 mit Graf Heinrich d. Eisernen v. Holstein)

† 17. Febr. 1365 in Berlin, ohne Erben

Markgraf
Otto II.
1365 - 1367
* 1346
† 15. 11. 1379

Otto II. (V.) d. Faule, * 1346. Sohn von Kaiser Ludwig IV. u. Margarethe, † 1356, T. von Graf Wilhelm III. v. Holland u. Johanna, T. von Graf Karl I. v. Valois. Halbbruder von Markgraf Ludwig I. u. jüngerer Bruder von Markgraf Ludwig II. v. Brandenburg.

Mitregent als Markgraf Otto V. v. Brandenburg seit 24. Dez. 1351. Markgraf u. Kurfürst v. Brandenburg seit 1365. Verkauft der Niederlausitz 1367 an die Wettiner u. Verlust von Gebieten an Polen. Die Missstände in Brandenburg, dem für seinen Sohn vorgesehen Kurfürstentum, veranlassten Karl IV. 1371 zum Einmarsch in Brandenburg. Am 18. Aug. 1373 musste Mgf. Otto II. Kaiser Karl IV. das Kurfürstentum verkaufen (500.000 Gulden) u. blieb nur noch formell Kurfürst. Die tatsächliche Gewalt übte nun Ks. Karl IV. aus.

Ehe am 19. März 1366 in Prag mit Katharina v. Luxemburg, * im Aug. 1342 in Prag, † am 26. April 1395 in Wien, T. von Kaiser Karl IV. (in 1. Ehe seit 1353 mit Herzog

Rudolf IV. v. Österreich, * 1339, † 1365, dem sie schon 5jährig versprochen worden war), keine Kinder

† am 15. Nov. 1379 auf Schloss Wolfstein bei Landshut, ohne Erben

König Karl I. v. Böhmen inkorporierte 1367 die Markgrafschaft Lausitz in das Krongut von Böhmen.

Anhalt

Im 12. Jahrhundert wurde Anhalt durch Markgraf Albrecht d. Bären u. Erzbischof Norbert zu Magdeburg unterworfen. Herzog Bernhard III. v. Sachsen, *1140, † 1212, nennt sich erster Graf von Anhalt. Mit Fürst Heinrich I., *1170, † 1252, begann die Selbständigkeit von Anhalt. Die Söhne von Fst. Heinrichs teilten Anhalt in die Ascheslebener, Bernburger u. Zerbster Linie. Einzelne Linien wurden 1570 vereinigt. 1603 erneut Erbteilung unter den Söhnen des Fürsten Joachim Ernst. Bildung der Herzogtümer Bernburg, Dessau, Köthen (1806-1918). 1863 Vereinigung zum Herzogtum Anhalt. Freistaat (1918-1933). Anhalt war (1933-1945) mit Braunschweig vereinigt.

Aribo um 800	Aribo (König v. Brandenburg) Kinder: 4 Söhne: Beringar I. , von Kaiser Karl I. d. Gr. zum Markgrafen v. Anhalt eingesetzt. † vor seinem Aribo. Hermann Albert Woldemar, † 806
Graf Beringar I.	Beringar I.; Sohn von König Aribo 1. Markgraf v. Anhalt, von Kaiser Karl I. d. Gr. als Markgraf wider die Slawen eingesetzt. Ehe mit der Schwester des sächsischen Adligen aus Westfalen, Widukind. Söhne: Beringar II. , Nachfolger in Anhalt Hermann , Nachfolger seines Bruders Markgraf Beringar II. in Anhalt. Albrecht I. , Nachfolger seines Bruders Markgraf Hermann in Anhalt. † noch zu Lebzeiten seines Vaters
Graf Beringar II.	Beringar II.; Sohn von Graf Beringar I. u. Nachfolger seines Großvaters Aribo. Graf v. Anhalt. Getauft † auf der Flucht vor den Franken
Graf Hermann	Hermann; Sohn von Graf Beringar I. v. Anhalt. Bruder u. Nachfolger von Graf Beringar II. in Anhalt. Graf v. Anhalt
Graf Albrecht I.	Albrecht I. (Adalbert); Sohn von Graf Beringar I. v. Anhalt. Bruder u. Nachfolger von Graf Hermann in Anhalt. Graf v. Anhalt. Seine Söhne: Woldemar , Nachfolger in Anhalt Bernhard, erster Markgraf v. Brandenburg (928-936)
Graf Woldemar	Woldemar; S. u. N. von Graf Albrecht I. (Adalbert) v. Anhalt. Graf v. Anhalt Sein Sohn:

Albert II., Nachfolger in Anhalt

- Graf
Albrecht II.
um 862
- Albrecht II. (Adalbert); S. u. N. von Graf Woldemar v. Anhalt.
Graf v. Anhalt. Hatte 862 Schloss Askanien erbaut.
Seine Söhne:
Esicon I., Nachfolger in Anhalt
Albert III., Nachfolger seines Bruders Esicon I. in Anhalt.
- Graf
Esicon I.
- Esicon I.; S. u. N. von Graf Albert II. (Adalbert) v. Anhalt.
Graf v. Anhalt
Zwei Söhne:
Esicon II. d. Jüngere, † 935, in Merseburg erschlagen.
- Graf
Albrecht III.
- Albrecht III. (Adalbert); Sohn von Graf Albrecht II. (Adalbert) v. Anhalt. Bruder u. Nachfolger von Graf Esicon I. v. Anhalt.
Graf v. Anhalt
Sein Sohn:
Esicon III., Nachfolger in Anhalt
- Graf
Esicon III.
- 965
† 965
- Esicon III.**; S. u. N. von Graf Albrecht III. (Adalbert) v. Anhalt.
Graf v. Anhalt
† 965
- Graf
Albrecht IV.
- Albrecht IV. (Adalbert); Nachfolger von Graf Esicon III. v. Anhalt.
Graf v. Anhalt
Zwei Söhne:
Albert V., Nachfolger in Anhalt
Woldemar
- Graf
Albrecht V.
- Albrecht V. (Adalbert); S. u. N. von Graf Albrecht IV. (Adalbert) v. Anhalt.
Graf v. Anhalt
Ehe mit Hilda, Tochter u. Erbin von Graf Wölpe. 2 Söhne:
Woldemar
Esicon IV., Nachfolger in Anhalt
- Graf
Esicon IV.
- Esicon IV.**; S. u. N. von Graf Albrecht V. (Adalbert) v. Anhalt u. Hilda, Tochter u. Erbin von Graf Wölpe.
Graf v. Anhalt
Sein Sohn:
Albrecht VI., Nachfolger in Anhalt
- Graf
Albrecht VI.
- Albrecht VI. (Adalbert I.). S. u. N. von Graf Esicon IV. v. Anhalt.
Gf. v. Ballenstedt. Graf v. Anhalt
Ehe mit Hidda (Hilda), T. von Markgraf Hodo I. d. Lausitz. Kinder:
Esicon V., Nachfolger in Anhalt
Uta. Ehe mit Mgf. Ekkehard II. v. Meißen (beide Stifter des Naumburger Doms)
Hazecha, seit 1043 Äbtn. in Gernrode.
- Graf
Esicon V.
- Esicon, * um 995. S. u. N. von Graf Albrecht VI. (Adalbert I.) v. Anhalt u. Hilda, T. von Markgraf zu Hodo I. d. Lausitz (930-993)

um 1036 - 1060
* um 995
† um 1060

Gf. v. Ballenstedt u. Aschersleben. Durch Lehen Gf. v. Schwabengau, Harzgau u. Nord-Thüringen. Graf v. Anhalt. **Stammvater der Askanier**

Ehe mit Gräfin Mechthild (Mathilde v. Schwaben) v. Werla, * um 988, † am 29. Juli 1031 in Worms, Schwester von Kaiserin Gisela v. Schwaben. Kinder:

Otto

Albert VII. (II.), * um 1030, Nachfolger in Anhalt, † 1080

Adelheid. Ehe mit Thiemo, Edler von Schraplau.

† um 1060

Graf
Albrecht VII.
1060 - 1076
* um 1030
† 1080

Albrecht VII. (II.), * um 1030. S. u. N. von Graf Esicon V. v. Anhalt u. Gräfin Mechthild v. Werla.

Graf v. Ballenstedt. Gf. 1069 in Nord-Thüringen. Graf v. Anhalt. Beteiligung am Aufstand 1072 gegen Kg. Heinrich IV.

Ehe mit Adelheid, Erbtöchter von Markgraf Otto I. v. Weimar-Orlamünde (in 2. Ehe mit Pfgf. Hermann II. v. Lothringen, * um 1049, † 1085 u. in 3. Ehe Gf. Heinrich II. im Maingau, † 11095). Kinder:

Otto d. Reiche, * um 1072, Nachfolger in Anhalt, † 1123

Siegfried, * um 1075, wurde 1097 von seinem Schwiegervater Gf. Heinrich II. im Maingau zum Erben als Pfalzgraf bei Rhein eingesetzt, † 1113

† 1080, im Streit erschlagen

Graf
Otto
1076 - 1123
* um 1070
† 9. 2. 1123

Otto d. Reiche. S. u. N. von Graf Albrecht VII. (II.) v. Anhalt u. Adelheid, T. von Markgraf Otto v. Meißen-Orlamünde.

Gf. v. Ballenstedt. Graf v. Anhalt seit 1076, seit 1112 Hzg. v. Sachsen.

Ehe um 1094 mit Eilike Billung, * um 1080, † um 1142, T. von Herzog Magnus v.

Sachsen. Kinder:

Albert VIII. (Adelbert) d. Bär, * um 1100, Nachfolger in Anhalt, † 1170

Adelheid. (1) Ehe mit Mgf. Heinrich IV. d. Nordmark, † 1128. (2) Ehe mit Werner III. v. Veltheim.

† am 9. Febr. 1123

Markgraf
Albrecht VIII.
1123 - 1168
* um 1100
† 18. 11. 1170

Albert VIII. d. Bär. * um 1100. S. u. N. des Markgrafen Otto d. Reichen v. Anhalt u.

Eilicke, Tochter des Herzogs Magno v. Sachsen

Gf. v. Ballenstedt (1123-11709. Fürst u. Markgraf d. Lausitz (1124-1131). Hzg. v. Sachsen (1138-1142). Gf. v. Weimar-Orlamünde (1134-1170), Mgf. d. Nordmark (1134-1157).

Mgf. v. Brandenburg (1157-1170) u. Mgf. v. Anhalt (1123-1168). Er behauptete die Mgfst. Salzwedel, gründete die Mark Brandenburg u. war erster Markgraf. Die Ostansiedlung trieb er voran u. brachte die 983 verlorene Nordmark als Mark Brandenburg faktisch wieder zum Heiligen Römischen Reich. Teilnahme 1147 am Wendenkreuzzug.

Ehe um 1125 mit Gräfin Sophie v. Winzenburg, † um 1160, Schwester von Äbtissin

Beatrix II. v. Quedlinburg. Vermutlich 13 Kinder:

Hedwig, * 1125, † 1203. Ehe 1147 mit Markgraf Otto d. Reichen v. Meißen. Kinder:

Sophie

Albrecht I. d. Stolze

Adelheid

Dietrich III. d. Bedrängte

Otto I., * 1128, Kurfürst v. Brandenburg (1170-1184), † 1284

Gertrud, * 1128. Ehe 1153 mit Fürst Theobald I. v. Böhmen. 2 Kinder

Siegfried, * um 1132, Mgf. v. Brandenburg, Bf. v. Brandenburg (1173-1179),

Erzbischof v. Bremen (1179-1184), † am 24. Okt. 1184

Bernhard, Graf v. Aschersleben, Nachfolger in Anhalt (1168-1212) u. Hzg. u. Kfst. v. Sachsen (1140-1212), † 1212. Söhne:

Heinrich d. Fette in Anhalt, † 1252

Albrecht I. in Sachsen, † 1260

Heinrich, Domherr zu Magdeburg

Albrecht, Graf v. Ballenstedt, † 1173

Hermann I., Graf v. Orlamünde (1142-1176). Sohn:

Siegfried III., sein Nachfolger in Orlamünde (1176-1206)



Ehe mit Sophia v. Dänemark. Söhne:

Albrecht, Graf v. Holstein (1206-1227), † 1245

Hermann II., sein Nachfolger in Orlamünde (1206-1248), † am 27. Dez. 1248

Dietrich, Graf v. Werben, † 1183 (ohne Erben). Ehe mit Gräfin Sophia v. Riemeck.
† am 18. Nov. 1170 in Stendal

vgl. Nordmark – Dyn. d. Askanier

Markgraf
Bernhard III.
1168 - 1212
* 1140
† 9. 2. 1212

Bernhard III., * 1140. S. u. N. von Markgraf Albrecht VIII. d. Bär v. Anhalt u. Gräfin Sophia v. Winzenburg. Gf. v. Ballenstedt. Graf v. Aschersleben. Markgraf v. Anhalt seit 1168. Kurfürst u. Herzog v. Sachsen (1180-1212) u. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches. Begleitete 1159 Ks. Friedrich I. auf dessen Italienzug.

1. Ehe 1170 mit Jutta (Judith), * 1153, † am 12. Dez. 1201, T. von Herzog Mieszko III. d. Alte v. Polen-Gnesen u. Elisabeth v. Ungarn. Kinder: Kinder:

Heinrich I. d. Dicke, * 1170, Stammvater der Fürsten v. Anhalt, † 1252

Sophie, Äbtn. in Gernrode

Magnus

Hedwig. Ehe 1204 mit Gf. Ulrich v. Wettin.

Albert I., * 1180, Kurfürst v. Sachsen, † am 8. Sept. 1260. Ehe 1222 mit Agnes v. Österreich, T. von Leopold VI. u. Theodora v. Byzanz. Kinder:

Albert II., Kurfürst v. Sachsen

Johannes, erbte Sachsen-Lauenburg

Johann, Propst in Halberstadt

2. Ehe mit Brigitte (Jutta), T. von König Knut v. Dänemark.

3. Ehe mit Sophia, T. von Landgraf Ludwig II. d. Eisernen v. Thüringen.

† am 9. Febr. 1212 in Ballenstedt, best. im Benediktinerkloster in Ballenstedt.

1212 Landesteilung unter den Söhnen Heinrich u. Albert

Linie Anhalt-Aschersleben

Reichsfürst
Heinrich I.
1212 - 1245
* 1170
† 17. 5. 1252

Heinrich I. d. Dicke, * 1170. Heinrich I. v. Anhalt. S. u. N. von Markgraf Bernhard III. v. Askanien (Sachsen), † 1212 u. Jutta (Judith), T. von Herzog Mieszko III. v. Polen. Enkel Albrecht d. Bären v. Brandenburg.

Stammvater der Fürsten u. **I. Reichsfürst v. Anhalt**

Markgraf v. Anhalt-Aschersleben mit Bernburg, Dessau, Köthen, Ballenstedt u. Harzgerode seit 1212. Reichsfürst seit 1218. Resignation 1245. Dann Mönch u. Minnesänger.

Ehe 1211 mit Irmgard, * 1197, † 1244, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen u. Sophie v. Bayern. Kinder:

Heinrich II. d. Fette, * um 1212, Fst. v. Anhalt-Aschersleben, † 1266

Jutta, * um 1214, † nach dem 14. Mai 1277. Ehe 1231 mit Fst. Nikolaus I. v.

Mecklenburg-Werle, † am 14. Mai 1277

Sophie, * um 1215, † vor 1272

1. Ehe 1232 mit Hzg. Otto I. (VI.) d. Gr. v. Andechs-Meran, * um 1175, Pfgf. v.

Burgund u. Mgf. v. Istrien (in 1. Ehe seit 21. Juni 1208 in Bamberg mit

Beatrix v. Hohenstaufen), † am 7. Mai 1234, S. von Berthold VI. v. Meran u.

Agnes v. Meißen.

2. Ehe mit Graf Siegfried v. Regenstein, * 1192, † am 26. Nov. 1263

3. Ehe Gf. Otto I. v. Hadmersleben, † 1272

Bernhard I., * um 1217, Fst. v. Anhalt-Bernburg, † 1286

Albrecht, * um 1218, Franziskaner-Mönch, † um 1245

Hermann, * um 1220, Priester, 1243 Domherr, 1245 Dompropst zu Halberstadt, † am 2. Aug. 1289

Magnus, * um 1222, Priester, 1253 Domherr in Magdeburg, † nach 1264

Hedwig, * um 1225, † am 21. Dez. 1259. Ehe am 18. Okt. 1242 mit Hzg. Boleslaw

II. d. Kahle v. Schlesien-Liegnitz, * 1224, † am 31. Dez. 1278, Sohn von Hzg.

Heinrich II. d. Fromme v. Schlesien u. Anna v.- Böhmen. Kind:

Heinrich V.

Otto, * um 1226, Priester, Domherr zu Magdeburg, † nach dem 19. Juli 1246
Gertrud, * um 1228, Nonne, Äbtissin zu Gernrode (1260-1275), † 1275
Siegfried I., * 1230, Fst. v. Anhalt-Köthen-Zerbst, Gf. v. Anhalt zu Köthen u.
Dessau. Begründer der älteren Zerbstischen Linie (1230-1298), † nach 1299
Ehe mit Judith, Schwester von König Waldemar I. v. Dänemark.
† um den 13. Mai 1252, bestattet in Halberstadt

- Reichsteilung 1252 unter seinen Söhnen -

Fürst
Heinrich II.
1245 - 1266
* um 1212
† 12. 7. 1266

Heinrich II. d. Fette, * um 1212. Ältester S. u. N. von Reichsfürst Heinrich I. v. Anhalt-Aschersleben u. Irmgard, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen.
Mitregent seines Vaters seit 1224. Fürst v. Anhalt-Aschersleben seit 1252 u. Teilung des Reiches mit seinen Brüdern.
Ehe 1245 mit Mathilde, * 1229, Regentin v. Anhalt (1266-1270), Äbtn. in Gernrode (1275-1295), † am 25. Aug. 1297, T. des Herzogs Otto I. v. Braunschweig-Lüneburg u. Mechthild v. Brandenburg. Kinder: (2 Söhne):
Heinrich (III.), Erzbischof v. Magdeburg. Regierte vermutlich zusammen mit seinem Bruder Otto I. (1267-1283), † am 10. Nov. 1307
Otto I., Nachfolger in Anhalt-Aschersleben, † 1304
Mechthild. Ehe mit Gf. Werner I. v. Hadmersleben-Friedeburg, † 1314
† am 12. Juli 1266

Fürst
Otto I.
1266 - 1304
† 1304

Otto I., S. u. N. von Fürst Heinrich II. v. Anhalt-Aschersleben u. Mechthild, T. von Herzog Otto I. v. Braunschweig.
Fürst v. Anhalt-Aschersleben seit 1266 unter Vormundschaft seiner Mutter.
1. Ehe 1283 mit Heilwig v. Schlesien, T. von Hzg. Heinrich III. zu Breslau u. Przn. Jutta v. Polen. Kinder:
Sophie. Ehe mit Gf. Ulrich III. v. Regenstein-Heimburg.
Otto II., * um 1260, Domherr zu Magdeburg, † um 1316
Elisabeth. Ehe mit Graf Friedrich II. v. Beichlingen.
† 1304

Fürst
Otto II.
1304 - 1316
* um 1260
† um 1316

Otto II., * um 1260. Einziger S. u. N. von Fst. Otto I. v. Anhalt-Aschersleben u. Heilwig v. Schlesien, T. von Hzg. Heinrich III. zu Breslau u. Przn. Jutta v. Polen.
Fürst v. Anhalt-Aschersleben. Letzter Fürst der Ascherslebener Linie
Ehe mit Elisabeth v. Meißen (1264-1332), T. von Mgf. Albrecht v. Meißen. Kinder:
Katharina, * vor dem 15. April 1369, Erbin aller Allodien, † 1328. Ehe mit Hermann VI., Graf von Weimar-Orlamünde, † 1372
Elisabeth. Ehe mit Vogt Heinrich v. Weida, † um 1337
† um 1316

1316 fiel Anhalt-Aschersleben an Bernburg u. Zerbst

Ältere Linie Anhalt-Bernburg

Fürst
Bernhard I.
1252 - 1286
* um 1217
† 1286

Bernhard I., * um 1217. S. u. N. von Reichsfürst Heinrich I. v. Anhalt-Aschersleben u. Irmgard, * 1197, † 1244, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen u. Sophie v. Bayern.
Fürst v. Anhalt-Bernburg seit 1252
1. Ehe mit Agneten, T. von Herzog Leopold v. Österreich.
2. Ehe am 3. Febr. 1258 in Hamburg mit Przn. Sophie (1240-1284), T. von König Abel v. Dänemark. 6 Kinder:
Sophie, * 1259, † 1330. Ehe 1275 mit Dietrich II. v. Honstein. 16 Kinder:
Heinrich IV.
Eiger
Bernhard
Dietrich III.
Siegfried
Ulrich I.
Johann
Lutrad

Sophie
Johann
Albert
Mechthild
Otto IV.
Ulrich II.
Sophie
Ludwig

Johann I., * 1260, Mitregent in Anhalt (1286-1291), † 1291
Albrecht I., * um 1263, Domherr u. Bf. v. Halberstadt, † am 14. Sept. 1324
Bernhard II., * um 1265, Nachfolger in Anhalt-Bernburg (1291-1318)
Heinrich, * um 1267, Priester, Prior in Halberstadt, † am 14. März 1324
Rudolf, * um 1270, † nach 1326

† 1286

Fürst
Johann I.
1286 - 1291
* 1260
† 1291

Johann I., * 1260. S. u. N. des Fürsten Bernhard I. v. Anhalt-Bernburg u. Przn. Sophie, T. von König Abel v. Dänemark.
Gf. v. Anhalt-Bernburg
† 1291

Graf
Bernhard II.
1291 - 1323
* um 1265
† 26. 12. 1323

Bernhard II., * um 1265. Sohn von Fürst Bernhard I. v. Anhalt-Bernburg u. Przn. Sophie, T. von König Abel v. Dänemark.
Fürst v. Anhalt-Bernburg seit 1286. Regierte zusammen mit seinem Bruder Johann I. v. Anhalt-Bernburg (1286-1291). Seit 1291 Alleinherrscher. Seit 1300 Gf. v. Bernburg. Seit 1320 Pfgf. v. Sachsen u. Gf. v. Brehna.
Ehe am 27. Dez. 1302 mit Fürstin Helene v. Pommern u. Rügen, * um 1271, † am 9. Aug. 1315, T. von Fst. Wizlaw II. v. Rügen u. Witwe von Fst. Johann III. v. Mecklenburg. Kinder: (3 Söhne):
Bernhard III., Nachfolger in Anhalt-Bernburg, † am 20. Aug. 1348
Heinrich, Dominikanermönch in Halberstadt (1330), † nach dem 19. Aug. 1337
Otto, Franziskanermönch in Magdeburg (1323)
† am 26. Dez. 1323

Graf
Bernhard III.
1324 - 1348
* um 1305
† 20. 8. 1348

Bernhard III., * um 1305. S. u. N. von Gf. Bernhard II. v. Anhalt-Bernburg u. Fürstin Helene v. Pommern u. Rügen, T. von Fst. Wizlaw II. v. Rügen u. Witwe von Fst. Johann III. v. Mecklenburg.
Graf v. Anhalt-Bernburg seit 1318
1. Ehe 1328 mit Agnes, * 1300, † am 4. Jan. 1338, T. von Kurfürst Rudolf I. v. Sachsen-Wittenberg. Tochter:
Katharina, * 1330, † am 30. Jan. 1390. Ehe 1355 mit Hgz. Magnus II. v. Braunschweig-Lüneburg. Kinder:
Friedrich v. Braunschweig-Lüneburg
Sophia
Elisabeth
Katharina
Bernhard IV., Nachfolger in Anhalt-Bernburg, † 1354
Heinrich IV., Nachfolger seines Bruders Fürst Bernhard IV. in Anhalt-Bernburg, † 1374
Sophie, † 1362. Ehe mit Herzog Wilhelm II. v. Braunschweig-Lüneburg (1300-1369)
Otto III., † 1404, regierte vermutlich als Mitregent (1354-1404) in Aschersleben.
Ehe mit Helena. 3 Kinder:
Otto IV. v. Anhalt, † nach 1416
Bernhard VI., 3. Sohn, regierender Fürst in Anhalt-Bernburg, † 1468
Mechthild, † vor 1432. Ehe mit Georg I. v. Anhalt-Zerbst (um 1390-1474)
2. Ehe 1339 mit Mechthild, Schwester des Herzogs Magni v. Braunschweig, Dispens am 20. Okt. 1342
3. Ehe vor 1348 mit Mathilde v. Braunschweig.

† am 20. Aug. 1348, Bestattung in Nienburg a. d. Saale

Graf
Bernhard IV.
1348 - 1354
† 1354

Bernhard IV., S. u. N. von Gf. Bernhard III. v. Anhalt-Bernburg u. Agnes, * 1300, † am 4. Jan. 1338, T. von Kurfürst Rudolf I. v. Sachsen-Wittenberg.
Graf v. Anhalt-Bernburg seit 1348
Ehe mit Beatrix v. Meißen, † 1399
† 1354, ohne Erben

Graf
Heinrich IV.
1354 - 1374
† 1374

Heinrich IV., Sohn von Graf Bernhard III. v. Anhalt-Bernburg u. Agnes, * 1300, † am 4. Jan. 1338, T. von Kurfürst Rudolf I. v. Sachsen-Wittenberg. Bruder u. Nachfolger von Gf. Bernhard IV. v. Anhalt-Bernburg.
Graf v. Anhalt-Bernburg seit 1354. Regierte seit 1348 zusammen mit seinem Bruder Bernhard IV.
Ehe mit Sophia. Kinder: (1 Tochter u. 2 Söhne):
Bernhard V., Nachfolger in Anhalt-Bernburg (1374-1420), † 1420
Adelheid, Äbtissin
Rudolf (I.), Bischof zu Halberstadt (1399-1406), (regierte vermutlich seit 1367)
† 1374

Graf
Bernhard V.
1374 - 1420
† 1420

Bernhard V., S. u. N. von Graf Heinrich IV. v. Anhalt-Bernburg u. Sophia.
Graf v. Anhalt-Bernburg seit 1374
Regierte (1404-1415) zusammen mit Graf Otto IV.
Ehe mit Elisabeth v. Hohnstein, † 1426
† 1420, ohne Erben

Graf
Bernhard VI.
1420 - 1468
† 2. 2. 1468

Bernhard VI., Sohn von Graf Otto III., Sohn von Graf Bernhard III. v. Anhalt-Bernburg u. Agnes, * 1300, † am 4. Jan. 1338, T. von Kurfürst Rudolf I. v. Sachsen-Wittenberg.
Graf v. Anhalt-Bernburg seit 1420
Letzter der älteren Bernburgischen Linie. Regierte vermutlich seit 1404 zusammen mit Graf Bernhard V.
1. Ehe am 21. Okt. 1419 mit Mathilde, † 1432. Kinder:
Otto, † 1437
Mathilde † 1443. Ehe mit Prz. Sigismund II. v. Anhalt-Dessau.
2. Ehe am 11. März 1434 mit Hedwig, * um 1410, † am 14. Mai 1497 in Bernburg, T. von Hzg. Johann II. v. Sagan. Tochter:
Mechthild. Ehe mit Fürst Georg I. v. Anhalt (der älteren Linie v. Zerbst)
† am 2. Febr. 1468

1468 fiel Anhalt-Bernburg an Zerbst

Anhalt-Bernburg

Fürst
Christian I.
1603 - 1630
* 11. 5. 1568
† 17. 4. 1630

Begründer der Linie Bernburg

Christian I., * am 11. Mai 1568 in Bernburg. S. u. N. von Fürst Joachim II. Ernst v. Anhalt-Zerbst, † 1586 u. Agnes, † 1569, T. von Graf Wolfgang v. Barby.
Regierte seit 1586 zusammen mit seinem Bruder Johann Georg I. in Zerbst. Fürst v. Anhalt-Bernburg seit 1603. Seit 1610 Kanzler d. Pfalz. Diplomat. Gründer der Protestantischen Union 1608 (antikaiserliche u. antikatholische Vereinigung). Nach verlorener Schlacht am Weißen Berg am 8. Nov. 1620 u. seiner Ächtung, Flucht nach Schweden.
Ehe 1595 mit Anna, * 1579, † 1624, T. von Graf Arnold v. Bentheim-Tecklenburg.
Kinder:
Friedrich Christian, * u. † 1596
Amalie Juliane, * 1597, † 1605
Christian II., * 1599, Nachfolger in Anhalt-Bernburg (1630-1656), † 1656

Eleonora Maria, * 1600, † 1657. Ehe 1626 mit Herzog Johann Albrecht II. v. Mecklenburg-Güstrow (1590-1636). 5 Kinder.
Johannes Christian, * 1629, † 1630
Gustav Adolf
Anna Sophia, * am 29. Sept. 1628, † 1669. Ehe 1649 mit Herzog Ludwig IV. v. Liegnitz
Eleonora, * 1630, † 1631
Louise, * 1635, † 1648

Tochter, * u. † 1601
Sibylle Elisabeth, * 1602, † 1648
Anna Magdalene, * 1603, † 1611
Anna Sophie, * 1604, † 1640
Luise Amalie, * 1606, † 1635
Ernst, * 1608, † 1632
Amoena Juliane, * 1609, † 1628
Agnes Magdalene, * 1612, † 1629
Friedrich, * 1613, Fürst von Anhalt-Harzgerode seit 1635, † 1670. (1) Ehe 1642 mit Gräfin Johanna Elisabeth v. Nassau (1619-1647). (2) Ehe 1657 mit Gräfin Marie Elisabeth zu Lippe-Detmold (1612-1659)
Sohn:
Wilhelm, Nachfolger in Harzgerode (1670-1709), † am 14. Dez. 1409
Sophia Margaretha, * 1615, † 1673. Ehe 1651 mit Fürst Johann Kasimir v. Anhalt-Dessau, * 1596, † 1660
Dorothea Mathilde, * 1617, † 1656
Friedrich Ludwig, * 1619, † 1621
† am 17. April 1630 in Bernburg

Fürst
Christian II.
1630 - 1656
* 11. 8. 1599
† 21. 9. 1656

Christian II. d. J., * am 11. Aug. 1599 auf Schloss Amberg i. d. Oberpfalz. S. u. N. von Fst. Christian I. v. Anhalt-Bernburg u. Anna, T. von Graf Arnold v. Bentheim-Tecklenburg.
Fürst v. Anhalt-Bernburg seit 1630
Reichsteilung 1635 mit seinem Bruder Friedrich. Dieser regierte in Harzgerode (1635-1670). Ihm folgte dessen Sohn Wilhelm (1670-1709), danach fiel Harzgerode 1709 wieder an Bernburg.
Ehe 1625 mit Przn. Eleonore Sophie (1603-1675), T. von Herzog Johann v. Schleswig-Holstein-Sonderburg. Kinder: (7 Töchter u. 8 Söhne):
Beringer, * 1626, Erbprinz von Anhalt-Bernburg, † 1627
Sophia, * u. † 1627
Joachim Ernst, Erbprinz von Anhalt-Bernburg, * u. † 1629
Christian, Erbprinz von Anhalt-Bernburg, * u. † 1631
Erdmann Gideon, * 1632, Erbprinz von Anhalt-Bernburg, † 1649
Bogislaw, * 1633, † 1634
Victor Amadeus, * 1656, Nachfolger in Anhalt-Bernburg, † 1718
Eleonore Hedwig, * 1635, † 1685
Ernestine Auguste, * 1636, † 1659
Angelika, * 1639, † 1688
Anna Sophie, * 1640, † 1704. Ehe 1664 mit Graf Georg Friedrich zu Solms-Sonnenwalde, * 1626, † 1688
Karl Ursinus, * 1642, † 1660
Ferdinand Christian, * 1643, † 1645
Marie, * 1645, † 1655
Anna Elisabeth, * 1647, † 1680. Ehe 1672 mit Herzog Christian Ulrich I. v. Württemberg (1652-1704)
† am 21. Sept. 1656 in Bernburg

Fürst
Victor Amadeus
1656 - 1718
* 6. 10. 1634

Victor Amadeus, * am 6. Okt. 1634 in Harzgerode. S. u. N. von Fürst Christian II. v. Anhalt-Bernburg u. Eleonore Sophie, T. von Herzog Johann v. Schleswig-Holstein-Sonderburg.
Fürst v. Anhalt-Bernburg seit 1656

- † 14. 2. 1718 Ehe am 16. Okt. 1667 mit Elisabeth (1642-1677), T. von Pfalzgraf Friedrich v. Zweibrücken. Kinder:
Karl Friedrich, * 1668, Nachfolger in Anhalt-Bernburg (1718-1721), † 1721
 Lebrecht, * 1669, Fürst von Anhalt-Bernburg-Hoym (1718-1727), † 1727
 Ihm folgten in Anhalt-Bernburg-Hoym:
 Victor Amadeus Adolf (1727-1772)
 Karl Ludwig (1772-1806)
 Victor Karl Friedrich (1806-1812)
1. Ehe 1692 mit Przn. Charlotte v. Nassau-Dillenburg, Erbin v. Schaumburg (1673–1700), † am 31. Jan. 1700. Tochter:
 Wilhelmine Charlotte. Ehe 1724 mit Wilhelm, Sohn von Landgraf Philipp v. Hessen-Philippsthal.
2. Ehe 1702 mit Gfn. Eberhardine v. Weede (1685–1724)
3. Ehe 1725 mit Sophie v. Ingersleben, † 1726
 Johann Georg, * 1674, † 1691, gef.
 Christian, * u. † 1675
 Sofie Juliane, * 1672, † 1674
 Sohn, * u. † 1677
- † am 14. Febr. 1718 in Bernburg
- Fürst
Karl Friedrich
 1718 - 1721
 * 13. 7. 1668
 † 21. 4. 1721
- Karl Friedrich, * am 13. Juli 1668 in Bernburg. Ältester S. u. N. von Fürst Victor Amadeus v. Anhalt-Bernburg u. Elisabeth, T. von Pfalzgraf Friedrich v. Zweibrücken. Fürst v. Anhalt-Bernburg seit 1718 u. Reichsteilung unter den Brüdern Carl Friedrich in Bernburg u. Lebrecht in Zeitz-Hoym.
1. Ehe 1692 mit seiner Cousine Gfn. Sophie Albertine, * am 2. Okt. 1672, † am 12. Juni 1708, T. von Gf. Georg Friedrich zu Solms-Sonnenwalde u. Przn. Anna Sophie v. Anhalt-Bernburg. Kinder:
 Elisabeth Albertine, * 1693, † 1774. Ehe 1712 mit Fürst Günther XLIII. v. Schwarzburg-Sondershausen (1678-1740)
 Friedrich Wilhelm, * u. † 1694
 Charlotte Sophie, * 1696, † 1762. Ehe 1721 mit Prinz August v. Schwarzburg-Sondershausen (1691–1750)
 Auguste Wilhelmine, * 1697, † 1767
Victor Friedrich, * 1700, Nachfolger in Anhalt-Bernburg (1721-1765), † 1765
 Friederike Henriette, * 1702, † 1723. Ehe 1721 mit Fürst Leopold v. Anhalt-Köthen (1694-1728)
2. Ehe (morganatisch) 1715 mit Kammerjungfer Wilhelmine Charlotte Nüssler, seit 1719 Gfn. v. Ballenstedt. Kinder:
 Friedrich, * 1712 (Gf. v. Bähmfeld, nicht nachfolgeberechtigt)
 Carl Leopold, * 1717 (Gf. v. Bähmfeld, nicht nachfolgeberechtigt)
- Tochter:
 Friederike Auguste Sophie. Ehe mit Herzog Friedrich August v. Anhalt-Zerbst, † 1827
- † am 21. April 1721 in Ballenstedt
- Fürst
Victor II.
 1721 - 1765
 * 20. 9. 1700
 † 18. 5. 1765
- Victor II. Friedrich. * am 20. Sept. 1700 in Bernburg. S. u. N. von Fürst Karl Friedrich v. Anhalt-Bernburg u. Sophie Albertine, † 1708, T. von Gf. Georg Friedrich zu Solms. Fürst v. Anhalt-Bernburg seit 1721. Rittmeister der preußischen Armee.
1. Ehe am 25. Nov. 1724 in Dessau mit Przn. Louise, * 1709, † 1732, T. von Fürst Leopold I. v. Anhalt-Dessau. Tochter:
 Sophie Luise, * 1732, † 1786. Ehe 1753 mit Graf Friedrich zu Solms (1725-1787)
2. Ehe am 22. Mai 1733 in Potsdam mit Przn. Sophie Friederike Albertine, * 1712, † 1750, T. von Markgraf Albert Friedrich v. Brandenburg-Schwedt. Zwei Kinder:
Friedrich Albrecht, * 1735, Nachfolger in Anhalt-Bernburg (1765-1796), † 1796
 Charlotte Wilhelmine, * 1737, † 1777. Ehe 1760 mit Fürst Christian Günther III. v. Schwarzburg-Sondershausen (1736-1794)
 Marie Karoline, * u. † 1739

Friederike Auguste Sophie, * 1744, † 1827. Ehe 1764 mit Fürst Friedrich August v. Anhalt-Zerbst (1734-1793)
 Christine Elisabeth Albertine, * 1746, † 1823. Ehe 1762 mit Fürst August II. v. Schwarzburg-Sondershausen (1738-1806)
 3. Ehe am 13. Nov. 1750 (morganatisch) mit Konstanze Schmidt, 1752 v. Baer. Tochter: Friederike Wilhelmine von Baer, * 1752, † 1820. Ehe 1768 mit Graf Otto Heinrich zu Solms-Sonnenwalde (1740-1814)
 † am 18. Mai 1765 in Bernburg

Fürst
Friedrich Albrecht
 1765 - 1796
 * 15. 8. 1735
 † 9. 4. 1796

Friedrich Albrecht, * am 15. Aug. 1735 in Bernburg. Ältester S. u. N. von Fürst Victor II. Friedrich v. Anhalt-Bernburg u. Sophia Friederike Albertine, T. von Markgraf Albert Friedrich v. Brandenburg-Schwedt.
 Fürst v. Anhalt-Bernburg seit 1765
 Ehe am 4. Juni 1763 in Bernburg mit Przn. Luise Albertine, * 1748, † 1769, T. von Hzg. Friedrich Karl v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön. Kinder:
Alexius Friedrich Christian, * 1767, Nachfolger in Anhalt-Bernburg (1796-1834)
 Pauline Christine, * 1769, † 1820. Ehe 1796 mit Fürst Leopold I. zu Lippe-Detmold.
 † am 9. April 1796 in Ballenstedt

Herzog
Alexius
 1796 - 1834
 * 12. 6. 1767
 † 24. 3. 1834

Alexius Friedrich Christian, * am 12. Juni 1767 in Ballenstedt. S. u. N. von Fürst Friedrich Albert v. Anhalt-Bernburg u. Przn. Luise Albertine, * 1748, † 1769, T. von Hzg. Friedrich Karl v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön.
 Fürst v. Anhalt-Bernburg seit 9. April 1796. Seit 15. März 1806 Herzog v. Anhalt-Dessau.
 1. Ehe 1794, gesch. von Przn. Marie Friederike v. Hessen-Kassel (1768-1839). Kinder:
 Katharine Wilhelmine, * u. † 1796
 Luise, * 1799, † 1882. Ehe 1817 mit Prinz Friedrich Wilhelm Ludwig v. Preußen (1794-1863)
 Friedrich Amadeus, * u. † 1801
Alexander Karl, * 1805, Nachfolger in Anhalt-Bernburg (1834-1863), † 1863
 2. Ehe 1818 mit Dorothea v. Sonnenberg (1781-1818), seit 1818 v. Hoym.
 3. Ehe 1819 mit Ernestine von Sonnenberg (1789-1845), seit 1819 v. Hoym.
 † am 24. März 1834 in Ballenstedt

Herzog
Alexander Carl
 1834 - 1863
 * 1805
 † 19. 8. 1863

Alexander Carl, * am 2. März 1805 in Ballenstedt. S. u. N. von Fürst Alexius Friedrich Christian v. Anhalt-Bernburg u. Przn. Marie Friederike v. Hessen-Kassel.
 Letzter regierender Herzog v. Anhalt-Bernburg. Rückzug 1855 auf Schloss Hoym wegen Geisteskrankheit. Regentin wurde seine Gemahlin Przn. Friederike.
 Ehe 1834 mit Przn. Friederike v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, * 1811, Mitregentin (1855-1863), † 1902
 † am 19. Aug. 1863 (ohne Nachkommen)



Alexander Carl

Herzogtum Anhalt-Bernburg 1863 mit Anhalt-Dessau vereinigt

Ältere Linie Anhalt-Köthen

Fürst
Albrecht IV.
 1396 - 1423
 † 24. 11. 1423

Albrecht IV. d. Hinkende, Sohn von Fürst Johann II. v. Anhalt-Zerbst u. Gräfin Elisabeth, T. von Graf Johann I. v. Henneberg-Schleusingen, † 1420
 Regent der älteren Linie Zerbst (1382-1396) nach dem Tod seines Vaters 1382 zusammen mit seinen Brüdern Woldemar III. u. Siegmund I., (ab 1396 regierte Siegmund I. in Zerbst (Dessau) u. Albert III. u. Köthen). Fürst v. Anhalt-Köthen seit 1396
 1. Ehe 1398 mit Elisabeth, † am 6. Juni 1403, T. von Graf Gebhard III. v. Mansfeld.
 Kinder:

Adolf I., Nachfolger seines Bruders Fürst Albrecht IV. in Anhalt-Köthen (1435-1473), † 1473

Anna, * am 13 Juni 1426. Ehe 1422 mit Prz. Wilhelm v. Werle.

Lutrud, † am 4 Juni 1465. Ehe am 14 Okt. 1430 mit Hzg. Johann III. v. Mecklenburg-Stargard.

Wilhelm, jung †

Albrecht V., * am 18 März 1413, Nachfolger in Anhalt-Köthen (1423-1435), † 1435
Waldemar V. v. Anhalt-Köthen, † 1436

2. Ehe am 4. Febr. 1419 mit Elisabeth, † 1452, T. von Gf. Gebhard XI. v.- Querfurt.

Kinder:

Albrecht VI., † am 9. Jan. 1475

Sophie. Ehe mit Gf. Gunther VI. v. Barby

Dietburg, jung †

† am 24. Nov. 1423

Fürst
Albert V.
1423 - 1435
* 18 3. 1413
† 1435

Albert V., * am 18 März 1413. S. u. N. von Fürst Albert III. v. Anhalt-Köthen u. Elisabeth, T. von Graf Gebhard III. v. Mansfeld.

Fürst v. Anhalt-Köthen seit 1423

Sein Sohn:

Philipp, † 1500

† 1435

Fürst
Adolf I.
1435 - 1473
† 28. 8. 1473

Adolf I., Sohn von Fürst Albert III. v. Anhalt-Köthen u. Elisabeth, T. von Graf Gebhard III. v. Mansfeld. Nachfolger seines Bruders Fürst Albert IV. v. Anhalt-Köthen.

Fürst v. Anhalt-Köthen seit 1435

1. Ehe mit Anna. Keine Kinder

2. Ehe mit Cordula, T. von Graf Albert v. Ruppin. Kinder: (1 Tochter u. 5 Söhne):

Anna

Magnus, † 1524

Adolf, Bischof v. Merseburg (1514-1526)

† am 28. Aug. 1473

Fürst
Albert VI.
1473 - 1475
† 9. 1. 1475

Albert VI., Sohn von Fürst Albrecht IV. d. Hinkende v. Anhalt-Köthen u. Elisabeth, † 11452, T. von Gf. Gebhard XI. v.- Querfurt. Nachfolger seines Bruders Fst. Adolf I. v. Anhalt-Köthen.

Ehe am 27. März 1454 mit Elisabeth, † am 18. Sept. 1482, T. von Gf. Günther II. v. Mansfeld. Kinder:

Anna, jung †

Marie, Nonne in Gernrode, † 1495

Magdalena, Äbtn. In Gandersheim, † am 2. Okt. 1515

Margarete, jung †

Philipp, * am 31 May 1468, † am 13 Nov. 1500

Dorothea, † am 3 Aug. 1505. Ehe am 28 May 1496 mit Gf. Joachim v. Oettingen.

Scholastica, Äbtn. In Gernrode, † 1504

† am 9. Jan. 1475

Fürst
Woldemar IV.
1475 - 1508
† 1508

Woldemar IV., Ältester erwachsener Sohn des Fürsten Georg I. v. Dessau.

Fürst v. Anhalt-Köthen seit 1473

Ehe 1484 mit Margaretha, T. von Graf Günther v. Schwarzenberg. 4 Kinder:

Wolfgang I., * 1492, Nachfolger in Anhalt-Köthen, † 1566

Margaretha. Ehe 1513 mit Kurfürst Johann v. Sachsen

† 1508

Fürst

Wolfgang d. Bekenner, * am 1. Aug. 1492 in Köthen. S. u. N. des Fürsten Woldemar IV. v.

Wolfgang I.
 1508 - 1552
 * 1. 8. 1492
 † 23. 3. 1566

Anhalt-Köthen u. Margaretha, Tochter des Grafen Günther v. Schwarzenberg.
 Um 1500 Student der Universität Leipzig. Protestant, ledig
 Fürst v. Anhalt-Köthen seit 1508. Hatte vermutlich seit 1529 Johannes II. als Mitregenten
 genommen. Befand sich von 1547 - 1552 in Kaiser-Acht
 † am 23. März 1566

Köthen fällt 1552 an Dessau

Anhalt-Köthen - Askanier

Fürst
Joachim II. Ernst
 1552 - 1586
 * 20. 10. 1536
 † 6. 12. 1586

Joachim II. Ernst, * am 20. Okt. 1536. Sohn von Fürst Johann II. v. Anhalt-Zerbst u.
 Margarethe, * am 29. Sept. 1511, † nach 1577, T. von Kurfürst Joachim I. v. Brandenburg
 (1499-1535)
 Fürst v. Anhalt-Zerbst. Regierte seit 1552 zusammen mit seinem Bruder Karl I. in Koslau,
 1553 in Plötzkau u. seit 1570 in Dessau.

1. Ehe 1560 mit Agnes (Agnete), † 1569, T. von Graf Wolfgang v. Barby. Kinder:
 Elisabeth, * am 5. Okt. 1563, † am 5. Okt. 1607. Ehe am 3. Juni 1577 mit Kurfürst
 Johann Georg d. Friedfertige (1571-1598). Bestattet im Dom zu Berlin.
Johann Georg I., * 1567, Nachfolger in Anhalt-Zerbst 1586, † 1618. Begründer der
 Linie - Dessau 1603
Christian I., * 1568, Nachfolger seit 1586, † 1630. Begründer der Linie - Bernburg
 (1603-1863)
 Maria. Ehe mit Kurfürst Georg v. Brandenburg.
 Sibylla. Ehe mit Herzog Friedrich I. v. Württemberg.

2. Ehe 1570 mit Eleonore, T. von Herzog Christoph v. Württemberg. Kinder:
August, * 1575, Nachfolger seit 1586. † 1653
 Begründer der Linie – Köthen-Plötzkau
Rudolf, * 1576, Nachfolger seit 1586. † 1621. Begründer der Linie – Zerbst
Ludwig I., * am 17. Juni 1579 in Dessau, Mitregent seines Bruders Fst. August seit
 1606 in Köthen, † am 7. Jan. 1650 in Köthen.
 † am 6. Dez. 1586

Fürst
August
 1586 - 1606
 * 13. 7. 1575
 † 22. 8. 1653

Begründer der Köthischen Linie (in Plötzkau)

August, * am 13. Juli 1575. S. u. N. von Fürst Joachim II. Ernst v. Anhalt-Zerbst u.
 Eleonore, T. von Herzog Christoph v. Württemberg.
 Fürst v. Anhalt-Zerbst (1586-1606), regierte zusammen mit seinen Brüdern. Fürst August v.
 Anhalt-Köthen seit 1606 in Plötzkau.
 Ehe 1618 mit Sibylle, T. von Graf Johann Georg v. Solms. Kinder:
 Ernst Gottlieb, * am 4. Sept. 1620 in Plötzkau, † am 7. März 1654 in Plötzkau.
Lebrecht, * 1622, Fürst v. Anhalt-Köthen (1654-1669)
Emanuel, * 1631, jüngster Sohn, Fürst v. Anhalt-Köthen (1669-1670)
 Elisabeth, * 1630, † 1692
 † am 22. Aug. 1653

vgl. Anhalt-Köthen-Plötzkau

Fürst
Ludwig I.
 1606 - 1650
 * 17. 6. 1579
 † 7. 1. 1650

Ludwig I., * am 17. Juni 1579. Jüngster Sohn von Fürst Joachim II. Ernst v. Anhalt-Zerbst
 u. Eleonore, T. von Herzog Christoph v. Württemberg.
 Nach der Reichsteilung Alleinregierung (1606-1650)

1. Ehe am 31. Okt. 1606 mit Gfn. Amoena Amalia v. Bentheim-Tecklenburg u. Steinfurt,
 * 1586, † am 8. Sept. 1625. Kinder:
 Ludwig d. J., * 1607, † 1624
 Luise Amoena v. Anhalt-Köthen, * 1609, † 1625

2. Ehe am 12. Sept. 1626 mit Gfn. Sophie, * 1599, † 1654, T. von Gf. Simon VI. zur
 Lippe. Kinder:
 Amalie Luise von Anhalt-Köthen, * 1634, † 1635
Wilhelm Ludwig, * 1638, † 1665. Ehe mit Prinzessin Elisabeth Charlotte v. Anhalt-
 Harzgerode, * 1647, † 1723
 † am 7. Jan. 1650 in Köthen, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.

- Fürst
Wilhelm Ludwig
1650-1665
* 3. 8. 1638
† 13. 4. 1665
- Wilhelm Ludwig, * am 3. Aug. 1638. Jüngster S. u. N. von Fürsten Ludwig I. v. Anhalt-Köthen, * 1579 u. Sophie, T. von Graf Simon VI. zur Lippe.
Nach dem Tod seines Vaters stand er unter der Vormundschaft seiner Vettern, August v. Anhalt-Plötzkau (bis 1653), danach (bis 1659) dessen Söhne Lebrecht u. Emanuel.
Ehe am 25. Aug. 1663 mit Przn. Elisabeth Charlotte, T. von Fürst Friedrich v. Anhalt-Harzgerode (keine Kinder)
† am 13. April 1665, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.
- Fürst
Lebrecht
1665 - 1669
* 8. 4. 1622
† 7. 11. 1669
- Lebrecht, * am 8. April 1622 in Plötzkau. Sohn von Fürst August v. Anhalt-Plötzkau u. Sibylle, T. von Graf Johannes Georg v. Solms-Laubach.
Fürst v. Anhalt-Plötzkau seit 1654. Lebrecht hatte nach dem Tod von Fürst Wilhelm Ludwig 1665 sein Erbteil angetreten u. regierte bis 1665 in Plötzkau, danach in Köthen gemeinsam mit seinem Bruder Emanuel.
Ehe am 18. Jan. 1655 mit Sophia Eleonora (1628-1675), T. von Gf. Heinrich Volrad v. Stolberg-Wernigerode (keine Erben)
† am 7. Nov. 1669 in Köthen, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.
- Fürst
Emanuel I.
1669 - 1670
* 6. 10. 1631.
† 8. 11. 1670
- Emanuel I., * am 6. Okt. 1631 in Plötzkau. Jüngster Sohn von Fürst August v. Anhalt-Köthen u. Sibylle, T. von Graf Johann Georg v. Solms. Bruder u. Nachfolger von Fürst Lebrecht v. Anhalt-Köthen.
Fürst v. Anhalt-Plötzkau als Mitregent seines Bruders Lebrecht. Seit 1669 Fürst v. Anhalt-Köthen.
Ehe am 23. März 1670 in Ilsenburg mit Gfn. Anna Eleonora (1651-1690), T. von Gf. Heinrich Ernst zu Stollberg-Wernigerode. Sohn:
Emanuel Lebrecht, * postum 1671, Nachfolger in Anhalt-Köthen (1671-1704)
† am 8. Nov. 1670 in Köthen, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.
- Fürst
Emanuel Lebrecht
1671 - 1704
* 20. 5. 1671
† 30. 5. 1704
- Emanuel Lebrecht, * am 20. Mai 1671 in Köthen. Einziger (postum geborener) S. u. N. von Fürst Emanuel I. v. Anhalt-Köthen u. Anna Eleonora, T. von Graf Heinrich v. Stollberg.
Fürst v. Anhalt-Köthen bis 1692 unter Vormundschaft seiner Mutter Anna Eleonora.
Ehe (unstandesgemäß) am 30. Sept. 1692 mit (seiner Jugendliebe) Gisela Agnes v. Rath (1669-1740), seit 1694 durch Ks. Leopold I. Rgfn. v. Nienburg. Kinder: (3 Söhne u. 3 Töchter):
August Lebrecht, * 1693, † 1693
Leopold, * 1694, Nachfolger in Anhalt-Köthen (1704-1728), † 1728
Eleonore Wilhelmina, * 1696. (1) Ehe 1714 mit Prz. Friedrich Erdmann v. Sachsen-Merseburg (1691-1714). (2) Ehe 1716 mit Herzog Ernst August I. v. Sachsen-Weimar (1688-1748)
August Ludwig, * 1697, Nachfolger seines Bruders Leopold in Anhalt-Köthen (1728-1755), † 1755
Gisela Auguste, * 1698, † 1698
Christiane Charlotte, * 1702, † 1745
† am 30. Mai 1704 in Köthen, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.
- Fürst
Leopold
1704 - 1728
* 29. 11. 1694
† 19. 11. 1728
- Leopold, * am 29. Nov. 1694 in Köthen. Zweiter S. u. N. von Fürst Emanuel Lebrecht v. Anhalt-Köthen u. Gisela Agnes v. Rath (1669-1740) u. Rgfn. v. Nienburg.
Fürst v. Anhalt-Köthen unter Vormundschaft bis 1715 einer Mutter Gisela Agnes v. Rath. Alleinherrscher seit 1715. Förderer von J. S. Bach u. sein Kapellmeister.
1. Ehe im Dez. 1721 mit Przn. Frederike Henriette (1702-1723), T. von Fürst Carl Friedrich v. Anhalt-Bernburg. Tochter:
Gisela Agnes, * 1722, † 1751. Ehe mit Fst. Leopold II. v. Anhalt-Dessau.
2. Ehe 1725 mit Charlotte Friederike v. Nassau-Siegen (1702-1785). Kinder:
Emanuel Ludwig, * 1726, Erbprinz von Anhalt-Köthen, † 1728
Leopoldine Charlotte von Anhalt-Köthen, * 1727, † 1728
† am 19. Nov. 1728 in Köthen, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.

Fürst
August Ludwig
 1728 - 1755
 * 9. 6. 1697
 † 6. 8. 1755

August Ludwig, * am 9. Juni 1697 in Köthen. Sohn von Fürst Emanuel Lebrecht v. Anhalt-Köthen u. Gisela Agnes v. Rath (1669-1740) u. Rgfn. v. Nienburg. Bruder u. Nachfolger von Fürst Leopold v. Anhalt-Köthen.
 Fürst v. Anhalt-Köthen seit 1728

1. Ehe (morganatisch) im Jan. 1722 mit Agnes Wilhelmine v. Wuthenau, * 1700, † 1725.
 Seit 1721 Gfn. v. Warmsdorf. Kinder:
 Gisela Henriette (1722–1728)
 Agnes Leopoldine (1724–1766)

2. Ehe im Jan. 1726 mit Gfn. Christina Johanna Emilie, T. von Graf Erdmann II. v. Promnitz, * 1708, † 1732. Kinder:
 Christiane Anna Agnes, * 1726, † 1790. Ehe 1742 mit Graf Heinrich Ernst v. Stolberg-Wernigerode, * 1716, † 1778
 Friedrich August, * 1727, † 1729
 Johanna Wilhelmine, * 1728, † 1786. Ehe 1749 mit Fürst Friedrich v. Beuthen, * 1716, † 1791
Karl Georg Lebrecht, * 1730, Nachfolger in Anhalt-Köthen (1755-1789), † 1789
 Friedrich Erdmann, * 1731, Fürst von Anhalt-Köthen-Pleß, † 1797. Ehe 1766 mit Gräfin Luise v. Stolberg-Wernigerode, * 1744, † 1784

3. Ehe im Nov. 1732 Gfn. Anna v. Promnitz, * 1711, † 1750), Schwester seiner zweiten Gemahlin. Kinder:
 Charlotte Sophie, * 1733, † 1770
 Marie Magdalene, * 1735, † 1783

† am 6. Aug. 1755 in Köthen, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.

Fürst
Karl Georg
 1755 - 1789
 * 15. 8. 1730
 † 17. 10. 1789

Karl Georg Lebrecht, * am 15. Aug. 1730 in Köthen. S. u. N. von Fürst August Ludwig v. Anhalt-Köthen u. Christina Johanna Emilie, T. von Graf Erdmann v. Promnitz.
 Fürst v. Anhalt-Köthen seit 1755. Seit 1779 Generalmajor, Generalleutnant 1788 u. 1789 Kaiserlicher Feldmarschallleutnant.
 Ehe am 26. Juli 1763 in Glücksburg mit Luise (1749-1812), T. von Hzg. Friedrich v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Kinder:
 Karoline, * 1767, † 1768
August Christian Friedrich, * 1769, Herzog von Anhalt-Köthen, † 1812
 Karl Wilhelm, * 1771, † am 8. Nov. 1793 an Gefechtverletzungen.
 Luise, * 1772, † 1775
 Ludwig, * 1778, † 1802. Ehe 1800 mit Luise v. Hessen u. b. Rhein, * 1779, † 1811,
 T. von Ludwig I. v. Hessen-Darmstadt. Sohn:
Ludwig August Friedrich Emil
 Friederike, * 1780, † 1781

† am 17. Okt. 1789 (während des Türkenkrieges) in Semlin bei Belgrad.

Herzog
August
 1789 - 1812
 † 5. 5. 1812

August Christian Friedrich, * am 18. Nov. 1769 in Köthen. S. u. N. von Fst. Karl Georg Lebrecht v. Anhalt-Köthen u. Luise (1749-1812), T. von Hzg. Friedrich v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.
 Fürst v. Anhalt-Köthen seit 17. Okt. 1789. Herzog v. Anhalt-Köthen seit 18. April 1807. Preußischer Generalmajor, seit 15. Mai 1803 österreich. Generalfeldmarschallleutnant.
 Ehe 1793 mit Przn. Friederike (1777-1821), T. von Hzg. Friedrich v. Nassau-Usingen u. Przn. Luise v. Waldeck (1803 kinderlos geschieden)

† am 5. Mai 1812 in Köthen

Herzog
Ludwig
 1812 - 1818
 * 20. 9. 1802
 † 16. 12. 1818

Ludwig August Friedrich Emil, * am 20. Sept. 1802 in Köthen. Sohn von Przn. Ludwig v. Anhalt-Köthen u. Luise v. Hessen u. b. Rhein, T. von Ludwig I. v. Hessen-Darmstadt.
 Herzog v. Anhalt-Köthen seit 5. Mai 1812 (bis 1817 unter Vormundschaft von Leopold III. Friedrich Franz v. Anhalt-Dessau u. bis 1818 unter Vormundschaft von Leopold IV. Friedrich v. Anhalt-Dessau)

† am 16. Dez. 1818 in Köthen, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.

Herzog
Ferdinand
 1818 - 1830
 * 25. 6. 1769
 † 23. 8. 1830

Friedrich Ferdinand, * am 25. Juni 1769 in Pleß. Sohn von Fürst Friedrich Erdmann v. Anhalt-Köthen-Pleß, † 1797 u. Gfn. Louise Ferdinande v. Stolberg-Wernigerode. Seit 1797 Fürst zu Pleß. Herzog v. Anhalt-Köthen seit 18. Dez. 1818. Preußischer General.
 1. Ehe mit Luise v. Schleswig-Holstein-Sonderburg (1783-1803), † 1803
 2. Ehe 1816 mit Gfn. Sophie Julie v. Brandenburg (1793-1848), T. von Friedrich Wilhelm II. u. Gfn. Sophie v. Dönhoff.
 † am 23. Aug. 1830 in Köthen (kinderlos)

Herzog
Heinrich
 1830 - 1847
 * 30. 7. 1778
 † 23. 11. 1847

Heinrich, * am 30. Juli 1778 in Pleß. Sohn von Fürst Friedrich Erdmann v. Anhalt-Köthen-Pleß, † 1797 u. Gfn. Louise Ferdinande v. Stolberg-Wernigerode. Bruder von Herzog Friedrich Ferdinand v. Anhalt-Köthen.
 Seit 1818 Fürst zu Pleß. Herzog v. Anhalt-Köthen seit 23. Aug. 1830. Generalmajor
 Ehe 1819 mit Auguste, * am 3. Aug. 1794, † am 13. Juli 1855, T. von Fst. Heinrich XLIV. Reuß zu Köstritz u. Auguste Riedesel Freiin zu Eisenbach.
 † am 23. Nov. 1847 in Köthen, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.

Anhalt-Köthen 1847 an Anhalt-Bernburg u. 1853 mit Anhalt-Dessau vereinigt

Anhalt-Köthen-Plötzkau

Fürst
August
 1586 - 1653
 * 13. 7. 1575
 † 22. 8. 1653

Begründer der Köthischen Linie Plötzkau

August, * am 13. Juli 1575 in Dessau. Sohn von Fürst Joachim II. Ernst v. Anhalt-Zerbst (1536-1586) u. Eleonore (1552-1618), T. von Herzog Christoph v. Württemberg. Fürst v. Anhalt-Köthen-Plötzkau (1586-1606) zusammen mit seinen Brüdern. Seit 1606 in Anhalt-Köthen-Plötzkau Alleinherrscher.
 Ehe 1618 mit Sibylle (1590-1659), T. von Graf Johann Georg v. Solms. Kinder:
 Johanna, * 1618, Dechantin in Quedlinburg, † 1676
Ernst Gottlieb, * am 4. Sept. 1620 in Plötzkau, Fst. v. Anhalt-Plötzkau, † am 7. März 1654 in Plötzkau.
Lebrecht, * 1622, Fürst v. Anhalt-Köthen (1654-1669), † 1669
 Dorothea, * 1623, † 1637
 Ehrenpreis, * 1625, † 1626
 Sophie, * 1627, † 1679
 Elisabeth, * 1630, † 1692
 Emanuel, * 1631, jüngster Sohn, Fürst v. Anhalt-Köthen (1669-1670), † 1670. Ehe mit Anna Eleonore v. Stolberg-Wernigerode (1651-1690), T. von Gf. Heinrich Ernst v. Stolberg (1593-1672). Sohn:
 Emanuel Lebrecht v. Anhalt-Köthen (1671-1704). Ehe mit Gisela Agnes v. Rath (1669-1740), T. von Balthasar Wilhelm v. Rath.
 † am 22. Aug. 1653 in Plötzkau

Fürst
Ernst Gottlieb
 1653 - 1654
 * 4. 9. 1620
 † 7. 3. 1654

Ernst Gottlieb, * am 4. Sept. 1620 in Plötzkau. S. u. N. von Fst. August v. Anhalt-Köthen-Plötzkau u. Sibylle, T. von Graf Johann Georg v. Solms.
 Regierte in Plötzkau
 Fürst v. Anhalt-Köthen seit 1653
 † am 7. März 1654 in Plötzkau

Fürst
Lebrecht
 1654 - 1669
 * 8. 4. 1622

Lebrecht, * am 8. April 1622 in Plötzkau. Sohn von Fürst August v. Anhalt-Plötzkau u. Sibylle, T. von Graf Johannes Georg v. Solms-Laubach.
 Fürst v. Anhalt-Plötzkau 1654. Lebrecht hatte nach dem Tod von Fürst Wilhelm Ludwig 1665 sein Erbteil angetreten u. regierte bis 1665 in Anhalt-Köthen gemeinsam mit seinem

† 7. 11. 1669 Bruder Emanuel.
Ehe am 18. Jan. 1655 mit Sophia Eleonora (1628-1675), T. von Gf. Heinrich Volrad v. Stolberg-Wernigerode (keine Erben)
† am 7. Nov. 1669 in Köthen, best. in der Fürstengruft der Köthener St. Jakobskirche.

Anhalt-Plötzkau fällt an Anhalt-Bernburg

Ältere Linie Zerbst

Fürst
Siegfried I.
1252 - 1290
* um 1230
† 1298

Siegfried I., * um 1230. 3. Sohn von Fürst Heinrich I. v. Anhalt-Aschersleben u. Irmgard, * 1197, † 1244, T. von Lgf. Hermann I. v. Thüringen.
Gf. v. Aschersleben, Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1252. Seit 1290 Predigermönch.
Ehe 1259 mit Katharina Birgersdotter v. Schweden, T. von Birger Jarl. Kinder: 5 Töchter (alle im Kloster) u. 4 Söhne:
Albrecht I., † 1316, Nachfolger in Anhalt-Zerbst (1290-1316), † 1316
Heinrich, Domherr zu Halberstadt
Siegfried II., Domherr zu Magdeburg
Hermann, im geistlichen Stand
Geschwister:
Jutta v. Anhalt, † nach 1277. Ehe mit Nikolaus I. v. Werle (um 1210-1277)
Hedwig v. Anhalt, † 1259. Ehe mit Herzog Boleslaw II. v. Schlesien (um 1217-1278)
† nach dem 25. März 1298 in Köthen

Fürst
Albrecht I.
1290 - 1316
* um 1265
† 1316

Albrecht I., * um 1265. S. u. N. von Fürst Siegfried I. v. Anhalt-Zerbst u. Katharina v. Schweden, T. von Birger Jarl.
Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1290 in den zerbster Landesteilen mit Dessau u. Köthen.
1. Ehe mit Liutgard, * 1251, † nach 1289, T. von Graf Gerhard I. v. Holstein-Itzehoe.
2. Ehe 1300 mit Agnes, T. von Mgf. Konrad v. Brandenburg-Stendal. Kinder:
Albrecht II., * um 1304, † 1362, Nachfolger in Anhalt-Zerbst (1316-1362), † 1362
Waldemar I., Mitregent seines Bruders Albert II. in Anhalt-Zerbst u. (1362-1367)
zusammen mit dessen Sohn Fürst Johann I. v. Anhalt-Zerbst., † 1367. Sohn:
Waldemar II. v. Anhalt, † 1371
Agnes, * um 1308, † 1353. Ehe 1324 mit Ulrich II. v. Lindau-Ruppin. Sohn:
Albrecht
Mechthild, * um 1310, † 1354. Ehe 1339, Dispens am 20. Okt, 1342 mit Bernhard III. v. Anhalt-Bernburg (um 1300-1348), Sohn von Bernhard II. v. Anhalt-Bernburg (um 1260-nach 1323). Kind:
Katharina
† 1316

Fürst
Albrecht II.
1316 - 1362
* um 1304
† 1362

Albrecht II., * um 1304. S. u. N. von Fürst Albrecht I. v. Anhalt-Zerbst u. Agnes, T. von Mgf. Konrad v. Brandenburg-Stendal.
Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1316 noch minderjährig unter Vormundschaft seines Onkels Mgf. Waldemar I. v. Brandenburg. Pfgf. v. Sachsen. Regierte zusammen mit seinem Bruder Waldemar I., † 1367
1. Ehe 1324 mit Agnes, T. von Herzog Wratislaw IV. v. Pommern.
2. Ehe vor 1337, Dispens 1344 mit Beatrix, T. von Rudolf I. v. Sachsen-Wittenberg.
Kinder:
Johann I. (II.), * 1341, Fürst von Anhalt-Zerbst, † 1382. Ehe mit Elisabeth v. Henneberg-Schleusingen, * 1351, † 1420
Albrecht III., Fürst von Anhalt-Zerbst, † 1359
Tochter, † 1352. Ehe mit Graf Albrecht VII. von Barby.
Jutta, † 1381. Ehe 1358 mit Burkhard III. von Retz u. Burggraf von Magdeburg, † 1387
Rudolf II., Fürst v. Anhalt-Zerbst, Bischof v. Schwerin (1363-1365), † 1365
3. Ehe mit Elisabeth, T. von Kurfürst Rudolf I. v. Sachsen. Sohn:
Waldemar II., Mitregent in Anhalt-Zerbst, † 1379, ohne Erben

† 1362

Fürst
Johann I.
1362 - 1382
* um 1335
* 1341
† 1382

Johann I. (II.), * um 1341. Sohn von Fürst Albert II. v. Anhalt-Zerbst u. Beatrix, T. von Rudolf I. v. Sachsen-Wittenberg.
Regierte zusammen mit seinem Halbbruder Woldemar II. v. Anhalt-Zerbst.
Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1362
Ehe 1366 mit Gräfin Elisabeth, * 1351, † nach 1420, T. von Johann I. v. Henneberg-Schleusingen u. Elisabeth v. Leuchtenberg. 3 Söhne:

Waldemar III., Nachfolger in Anhalt-Zerbst
Albert III. d. Hinkende, Fürst v. **Anhalt-Köthen** (1396-1423), † 1423
Siegmund I., Fürst in Anhalt-Zerbst, † 1405

† 1382

Fürst
Waldemar III.
1382 - 1392
† 1392

Waldemar III., S. u. N. von Fürst Johann I. v. Anhalt-Zerbst u. Gräfin Elisabeth, T. von Johann I. v. Henneberg-Schleusingen u. Elisabeth v. Leuchtenberg.
Fürst v. Anhalt-Zerbst. Mitregent seit 1382
Regierte zusammen mit seinen Brüdern Albert III. u. Siegmund I. in Anhalt-Zerbst
† 1392

Fürst
Siegmund I.
1392 - 1396
* um 1368
† 1405

Siegmund I., * um 1368. Sohn von Fürst Johann I. v. Anhalt-Zerbst u. Gräfin Elisabeth, T. von Johann I. v. Henneberg-Schleusingen u. Elisabeth v. Leuchtenberg.
Fürst v. Anhalt-Zerbst. Regierte seit 1382 zusammen mit seinen Brüdern Waldemar III., † 1392 u. Albert III. † 1423 in Anhalt-Zerbst. Alleinregierung seit 1392. Regierte seit 1396 bis 1405 in **Anhalt-Dessau**

Ehe 1386 mit Jutta v. Querfurt, † nach 1411, T. von Gf. Gebhard v. Querfurt. Kinder: (6 Söhne u. 5 Töchter):

Ernst, ältester Sohn, † 1405 vor dem Vater

Waldemar IV., * 1388, Prinz v. Anhalt-Zerbst, † 1417

Georg I., * 1389, Nachfolger in Dessau (1417-1470), † am 21. Sept. 1474

Siegmund II., Prz. v. Anhalt-Zerbst, † 1450. Ehe mit Mechthild, T. von Fürst Bernhard VI. v. Anhalt-Bernburg (keine Erben)

Johann v. Anhalt-Zerbst, † 1455

Albrecht VI., Prinz v. Anhalt-Zerbst, † 1468

Sofie v. Anhalt-Zerbst, † 1419

Elisabeth v. Anhalt-Zerbst

† 1405

vgl. Anhalt-Dessau

1396 Teilung unter den Brüdern Siegmund I. u. Albrecht III. in Anhalt-Köthen u. -Dessau

Ältere Linie Zerbst-Dessau

Fürst
Siegmund I.
1396 - 1405
† 1405

Siegmund I., Sohn von Fürst Johann I. v. Anhalt-Zerbst u. Gräfin Elisabeth v. Henneberg.
Regierte seit 1382 zusammen mit seinen Brüdern Woldemar III., † 1392 u. Albert III. † 1424 in Anhalt-Zerbst. Alleinregierung in Anhalt-Zerbst seit 1392, seit 1396 in Dessau. Fürst v. Anhalt-Dessau seit 1396
† 1405

vgl. ältere Linie Zerbst

Fürst
Waldemar IV.
1405 - 1417
* 1388
† 1417

Waldemar IV., * 1388. S. u. N. von Fürst Siegmund I. v. Anhalt-Zerbst u. Jutta v. Querfurt, † nach 1411, T. von Gf. Gebhard v. Querfurt.
Fürst v. Anhalt-Zerbst.
† 1417

Fürst
Georg I.
1417 - 1470

Georg I. d. Ä., * 1389. Sohn von Fürst Siegmund I. v. Anhalt-Zerbst u. Jutta v. Querfurt.
Nachfolger seines Bruders Fst. Waldemar IV. v. Anhalt-Zerbst.
Fürst v. Anhalt-Dessau. Legte 1470 die Regierung zu Gunsten seiner Söhne nieder.

* 1389
† 21. 9. 1474

Seine Regierungszeit wird aber auch von 1405-1471 angegeben. 1471 Teilung unter seinen Söhnen

1. Ehe mit Mathilde, † vor 1432, T. von Fürst Bernhard VI. v. Anhalt u. Hedwig, T. von Hzg. Johann II. v. Sagan (keine Kinder)
2. Ehe mit Euphemia, † 1444, T. von Hzg. Konrad III. V. Opels. Töchter:
Anna, † 1492. (1) Ehe um 1459, gesch. von Burggraf Heinrich II. v. Meißen, † 1484.
(2) Ehe 1467 mit Graf Johann I. v. Hohnstein, † 1498
Marie, Nonne in Brehna
3. Ehe mit Sophie, † 1451, T. von Gf. Sigismund v. Hohnstein. Kinder:
Agnes, * 1445, Äbtn. in Gandersheim 1485, in Kaufungen 1495, † 1504
Hedwig, Nonne in Brehna, † vor 1516
Barbara, Nonne in Brehna
Waldemar VI., * 1450, Fürst von Anhalt-Köthen (1450-1508), † 1508. Ehe 1485 mit
Gräfin Margarethe (1464-1539), T. von Graf Günther XXXVI. v.
Schwarzburg-Blankenburg, * 1464, † 1539. 4 Kinder:
Wolfgang I., * 1492, Nachfolger in Anhalt-Köthen, † 1566
Margaretha, * 1494, † 1521. Ehe 1513 mit Kurfürst Johann d. Beständige v.
Sachsen (1468-1532)
Scholastika, * 1451, Äbtn. In Gernrode, † 1504
4. Ehe mit Anna, † 1513, T. von Gf. Albrecht v. Lindau-Ruppin. Kinder:
Ernst I., * um 1454, Fürst v. Anhalt-Dessau, † 1516. Ehe 1494 mit Przn. Margarethe
(1473-1530), T. von Fst. Heinrich d. Ä. v. Münsterberg (1448-1498)
Sigismund III., * 1456, Fürst v. Anhalt-Dessau, † 1487
Georg II. d. Starke, * 1454, Fürst von Anhalt-Zerbst, † am 25. April 1509. Ehe 1478
mit Prinzessin Agnes v. Pommern-Wolgast, † 1512
Rudolf IV., † am 8. Sept. 1510
Anna, † 1531. Ehe 1498 mit Graf Johann XIV. V. Oldenburg, † 1526
† am 21. Sept. 1474 in Dessau

Fürst
Ernst I.
1470 - 1516
* um 1454
† 12. 6. 1516

Ernst I., * um 1451. S. u. N. von Fürst Georg I. v. Anhalt-Dessau u. Anna, † 1513, T. von Gf. Albrecht v. Lindau-Ruppin.
Fürst v. Anhalt-Dessau seit 1470, nach Resignation seines Vaters Fürst Georg I. v. Anhalt u. Erbe seiner Brüder Waldemar VI. u. Sigmund III. v. Anhalt.
Ehe am 20. Jan. 1494 in Cottbus mit Margarethe (1473–1530), T. von Hzg. Heinrich d. Ä. v. Münsterberg. Söhne:
Thomas, * 1503, jung †
Johann II. (IV.) v. Anhalt-Dessau, * 1504, † um 1551. Ehe mit Margarethe, * 1511, † 1577, T. von Kfst. Joachim d. Nestor v. Brandenburg, * 1484, † 1535
Georg III. v. Anhalt- Anhalt-Plötzkau (1516-1544), * 1507, regierte in Anhalt-Zerbst (1544-1553), † 1553
Joachim I., * 1509, Fürst in Anhalt-Dessau (1516-1544) u. (1544-1561) in Anhalt-Zerbst, † 1561
† am 12. Juni 1516 in Dessau

Fürst
Johann II.
1516 - 1551
* 4. 9. 1504
† 4. 2. 1551

Johann II. (IV.), * am 4. Sept. 1504 in Dessau. S. u. N. von Fst. Ernst I. v. Anhalt-Dessau (Halbbruder von Fürst Waldemar IV. v. Anhalt-Köthen u. Sohn von Fürsten Georg I. v. Anhalt-Dessau) u. Margarethe, T. von Hzg. Heinrich d. Ä. v. Münsterberg.
Fürst v. Anhalt-Dessau u. Anhalt-Zerbst. Wurde als Verhandlungspartner mit M. Luther für Ks. Karl V. u. im Auftrag von Kg. Christian II. v. Dänemark herangezogen.
Ehe am 15. Febr. 1534 in Dessau mit Margarethe, * am 29. Sept. 1511, † nach 1577, T. von Kurfürst Joachim I. v. Brandenburg (1499-1535) u. Witwe von Hzg. Georg I. v. Pommern. Kinder: (3 Söhne u. 3 Töchter):
Karl I., * 1534, Fürst in Anhalt-Zerbst (1551-1564), † 11564
Joachim Ernst, * 1536, Nachfolger seines Bruders Karl I., † 1586
Marie, * 1538, † 1563. Ehe 1559 mit Graf Albrecht X. v. Barby (1534-1586)
Bernhard VII., * 1540, † am 1. März 1570. Ehe 1565 mit Prinzessin Klara v. Braunschweig-Lüneburg (1550-1598)
Margarete, * 1541, † 1547
Elisabeth, * 1545, † 1574. Ehe 1570 mit Graf Wolfgang II. v. Barby (1531-1615)

† am 4. Febr. 1551 in Zerbst

vgl. Anhalt-Zerbst

Fürst
Karl I.
1551 - 1564
* 1534
† 1564

Karl I., * 1534. S. u. N. von Fürst Johann II. v. Anhalt-Dessau u. Margarethe, T. von Kfst. Joachim I. v. Brandenburg.
Fürst v. Anhalt-Dessau (1551-1564) u. in Anhalt-Zerbst (1534–1564)
Ehe 1557 mit Przn. Anna v. Pommern (1531-1592)
† 1564

Fürst
Joachim II. Ernst
1564 - 1586
* 1536
† 1586

Joachim II. Ernst, * 1536. Sohn von Fürst Johann II. v. Anhalt-Dessau u. Margaretha, T. von Kurfürst Joachim I. v. Brandenburg
Fürst v. Anhalt-Dessau (1564-1586) u. in Anhalt-Zerbst. Regierte mit seinem Bruder Fst. Bernhard VII. (1564-1570)
1. Ehe 1560 mit Gfn. Agnes v. Barby (1540-1569). Kinder:
Anna Maria v. Anhalt, * 1561, † 1605. Ehe mit Herzog Joachim Friedrich v. Brieg, * 1550, † 1602. Äbtissin in Gernrode
Elisabeth v. Anhalt, * 1563, † 1607. Ehe mit Kurfürst Johann Georg v. Brandenburg, * 1525, † 1598
Sibylle v. Anhalt, * 1564, † 1614. Ehe mit Hzg. Friedrich I. v. Württemberg, * 1557, † 1608
Johann Georg, * 1567, Fürst v. **Anhalt-Dessau**, † 1618
Christian I., * 1568, Fürst v. **Anhalt-Bernburg**, † 1630. Ehe mit Anna, * 1579, † 1624, T. von Graf Arnold II. (IV.) v. Bentheim-Tecklenburg, * 1554, † 1606
2. Ehe 1571 mit Przn. Eleonore, * 1552, † 1618, T. von Hzg. Christoph v. Württemberg.
Kinder:
Bernhard, * 1571, † 1596
Agnes Hedwig v. Anhalt, * 1573, † 1616
Dorothea Maria v. Anhalt, * 1574, † 1617. Ehe mit Herzog Johann III. v. Sachsen-Weimar, * 1570, † 1605
August, * 1575, Nachfolger in Anhalt-Plötzkau, † 1653
Rudolf I., * 1576, Nachfolger in **Anhalt-Zerbst**, † 1621
Johann Ernst, * 1578, † 1601
Ludwig, * 1579, Fst. v. **Anhalt-Köthen** u. **Anhalt-Plötzkau**, † 1650. Kinder:
Ludwig d. J. v. Anhalt-Köthen, * 1607, † 1624
Luise Amoena, * 1609, † 1625
Amalie Luise, * 1634, † 1635
Wilhelm Ludwig v. Anhalt-Köthen, * 1638, † 1665. Ehe mit Elisabeth Charlotte v. Anhalt-Harzgerode, * 1647, † 1723, T. von Fürst Friedrich v. Anhalt-Harzgerode (1613-1670)
Anna Sophia v. Anhalt-Köthen, * 1584, † 1652. Ehe mit Graf Karl Günther v. Schwarzburg-Rudolstadt, * 1576, † 1630
† 1586

Fürst
Rudolf I.
1586 - 1621
* 28. 10. 1576
† 20. 8. 1621

Rudolf I., * am 28. Okt. 1576 in Harzgerode. S. u. N. von Fürst Joachim II. Ernst v. Anhalt-Zerbst u. Eleonore, T. von Herzog Christoph v. Württemberg.
Fürst v. Anhalt-Dessau. Regierte seit 1586 zusammen mit seinen Brüdern in Dessau. Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1603
1. Ehe am 29. Dez. 1605 in Wolfenbüttel mit Dorothea Hedwig (1587-1609), T. von Herzog Heinrich Julius v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Kinder:
Tochter, * u. † 1606
Dorothea, * 1607, † 1634. Ehe 1623 mit Herzog August II. d. J. v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1579-1666)
Eleonore, * 1608, † 1680. Ehe 1632 mit Herzog Friedrich v. Schleswig-Holstein (1581-1658)
Tochter, * u. † 1609
2. Ehe am 31. Aug. 1612 mit Magdalene (1585-1657), Erbin v. Jever, T. von Graf Johann XVI. v. Oldenburg. Kinder:
Elisabeth, * 1617, † 1639
Johann VI., * 1621, Fürst v. Anhalt-Zerbst, † 1667
† am 20. Aug. 1621 in Zerbst

Reichsteilung 1606

Fürst
Johann VI.
1621 - 1667
* 24. 3. 1621
† 4. 7. 1667

Johann VI., * am 24. März 1621 in Zerbst. S. u. N. von Fürst Rudolf I. v. Anhalt-Zerbst u. Magdalene, T. von Graf Johann XVI. V. Oldenburg.
Fürst v. Anhalt-Zerbst nominell kurz nach seiner Geburt unter Vormundschaft von seinem Vetter Fürst August v. Anhalt-Plötzkau. Erbe von Jever.

Ehe am 16. Sept. 1649 in Gottorf mit Sophie Auguste (1630-1680), T. von Herzog Friedrich III. v. Holstein-Gottorf. 14 Kinder: (4 Söhne u. 1 Tochter erwachsen):
Johann Friedrich, * 1650, † 1651
Georg, * 1651, † 1652
Karl Wilhelm, * 1652, Nachfolger in Anhalt-Zerbst (1667-1718), † 1718
Anton Günther, * 1653, † 1714 in Mühlingen. Ehe 1705 mit Auguste Antonie Marschall v. Biberstein (1659-1736), Tochter:
Antoinette (1681-1754)
Johannes Adolf, * 1654, † 1726
Johann Ludwig I., 1656, Fürst v. Anhalt-Zerbst-Dornburg, † 1704. Ehe 1687 mit Christine Eleonore v. Zeutsch (1666-1669). Kinder:
1. **Johann Ludwig II.**, * 1688, v. Anhalt-Zerbst, † 1746
2. Johann August, * 1689, † 1709
3. **Christian August**, * 1690, Dornburg fiel an Anhalt-Zerbst, † 1747
4. Christian Ludwig, * 1691, † 1710
5. Sophia Christina, * 1692, † 1747
6. Eleonora Augusta, * 1694, † 1704
7. Johann Friedrich v. Anhalt-Zerbst, * 1695, † 1742
Joachim Ernst, * 1657, † 1658
Magdalene Sophie, * 1658, † 1659
Friedrich, * u. † 1660
Hedwig Marie Eleonore, * u. † 1662
Sophie Auguste v. Schleswig-Holstein-Gottorf, * 1663, † 1694. Ehe 1685 mit Herzog Johann Ernst III. v. Sachsen-Weimar (1664-1707)
Albrecht, * u. † 1665
August, * 1666, † 1667
† am 4. Juli 1667 in Zerbst, best. in der Bartholomäuskirche in Zerbst.

1667 Teilung unter seinen Söhnen

Fürst
Karl Wilhelm
1667 - 1718
* 16. 10. 1652
† 3. 11. 1718

Karl Wilhelm, * am 16. Okt. 1652 in Zerbst. S. u. N. von Fürst Johann VI. v. Anhalt-Zerbst u. Sophie Auguste, T. von Herzog Friedrich III. v. Holstein-Gottorf.
Fürst v. Anhalt-Zerbst 1667, bis 1674 unter Vormundschaft seiner Mutter Sophie Auguste.
Ehe am 18. Juni 1676 in Halle a. d. Saale mit Przn. Sophie (1654-1724), T. von Herzog August v. Sachsen-Weißenfels (1614-1680). 3 Kinder:
Johann August, * 1677, Nachfolger in Anhalt-Zerbst (1718-1742), † 1742
Karl Friedrich, * 1678, † 1693
Magdalena Augusta v. Anhalt-Zerbst, * 1679, † 1740. Ehe mit Hzg. Friedrich II. v. Sachsen-Gotha-Altenburg (1676-1732)
† am 3. Nov. 1718 in Zerbst

Fürst
Johann August
1718 - 1742
* 29. 7. 1677
† 7. 11. 1742

Johann August, * am 29. Juli 1677 in Zerbst. Ältester S. u. N. von Fürst Karl Wilhelm v. Anhalt-Zerbst u. Sophie, T. von Herzog August v. Sachsen-Weißenfels.
Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1718
1. Ehe am 25. Mai 1702 in Zerbst mit Przn. Friederike, * 1675, † 1709, T. von Herzog Friedrich I. v. Sachsen-Gotha-Altenburg.
2. Ehe 1715 mit Przn. Hedwig Friederike (1691-1752), T. von Herzog Friedrich Ferdinand v. Württemberg.
Keine Erben

† am 7. Nov. 1742 in Zerbst (keine Kinder)

Fürst
Johann Ludwig II.
1742 - 1746
* 23. 6. 1688
† 5. 11. 1746

Johann Ludwig II., * am 23. Juni 1688 in Dornburg. Ältester Sohn von Fst. Johann Ludwig I. (ein Sohn von Fürst Johann VI. v. Anhalt-Zerbst) u. Christine Eleonore v. Zeutsch. Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1742 gemeinschaftlich mit seinem Bruder Fst. Christian August in Anhalt-Zerbst.
† am 5. Nov. 1746 in Zerbst (unverheiratet)

Fürst
Christian August
1746-1747
* 29. 11. 1690
† 16. 3. 1747

Christian August, * am 29. Nov. 1690 in Dornburg. Sohn von Fürst Johann Ludwig I. (1667-1704) in Dornburg, ein Sohn des Fürsten Johannes III. v. Anhalt-Zerbst u. Sophia Augusta v. Anhalt-Zerbst.
Fürst v. Anhalt-Zerbst mit seinem Bruder Fürst Johann Ludwig II. in Anhalt-Zerbst. Preußischer Generalfeldmarschall.
Ehe am 8. Nov. 1727 mit Herzogin Johanna Elisabeth (1712-1760), T. von Christian August v. Schleswig-Holstein-Gottorf (1673-1726). Kinder:
Sophie Auguste Friederike, als Zarin seit 1762 Katharina II. (Jekaterina Alexejewna), * 1729, Erbin v. Jever, † 1796. Ehe mit Zar Peter III. v. Russland, * 1728, † 1762. Sohn:
Paul I., * am 1. Okt. 1754, Herr v. Jever u. Kaiser v. Russland, † 1801
Wilhelm Christian Friedrich, * am 17. Nov. 1730, † am 27. Aug. 1742
Friedrich August v. Anhalt-Zerbst, * 1734, Nachfolger in Anhalt-Zerbst, † 1759
Auguste Christine Charlotte, * am 10. Nov. 1736, † am 24. Nov. 1736
Elisabeth Ulrike, * am 17. Dez. 1742, † am 5. März 1745
† am 16. März 1747 in Zerbst

Fürst
Friedrich August
1747 - 1793
* 8. 8. 1734
† 3. 3. 1793

Friedrich August, * am 8. Aug. 1734 in Stettin. Sohn von Fürst Christian August v. Anhalt-Zerbst u. Johanna Elisabeth, T. von Hzg. Christian August v. Schleswig-Holstein-Gottorf. Friedrich August ist der jüngere Bruder von Kaiserin Katharina II. d. Gr. v. Russland. Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1747 bis 1752 unter der Vormundschaft seiner Mutter Johanna Elisabeth v. Schleswig-Holstein-Gottorf. Seit 1758 preußisch besetzt. Regierung über seine Hofräte aus dem Exil.
1. Ehe am 17. Nov. 1753 in Zerbst mit Przn. Karoline, * am 10. Mai 1732, † am 22. Mai 1759, T. von Maximilian v. Hessen-Kassel, 1689, kaiserl. Feldmarschall, † 1753
2. Ehe am 22. Mai 1764 in Ballenstedt mit Przn. Sophie Friederike Auguste v. Anhalt-Bernburg, * 28. Aug. 1744, † am 12. April 1827
† 3. März 1793 in Luxemburg

Fürstin
Sophie Friederike
1793 - 1796
* 28. 8. 174
† 12. 4. 1827

Sophie Friederike Auguste, * 28. Aug. 1744 in Bernburg. Tochter von Viktor Friedrich v. Anhalt-Bernburg (1700-1765) u. Albertine v. Brandenburg-Schwedt (1712-1750)
Sophie Friederike Auguste v. Anhalt-Bernburg, Erbin von Jever
Fürstin v. Anhalt-Zerbst seit 1793 bis zum Einmarsch napoleonischer Truppen im Okt. 1806 über die Erbherrschaft Jever. Abdankung u. Übersiedlung auf Schloss Coswig.
Ehe am 22. Mai 1764 mit Fürst Friedrich August v. Anhalt-Zerbst (1734-1793)
† am 12. April 1827 (keine Kinder)

Anhalt-Zerbst wurde mit Anhalt-Dessau vereinigt

Anhalt-Zerbst

Fürst
Johann II.
1544 - 1551
* 4. 9. 1504

Johann II. (IV.), * am 4. Sept. 1504 in Dessau. Sohn von Fst. Ernst I. v. Anhalt-Dessau u. Margarethe, T. von Hzg. Heinrich d. Ä. v. Münsterberg.
Fürst v. Anhalt-Dessau (1516-1551) u. Fst. v. Anhalt-Zerbst.
Ehe am 15. Febr. 1534 in Dessau mit Margarethe, * am 29. Sept. 1511, † nach 1577, T.

† 4. 2. 1551 von Kurfürst Joachim I. v. Brandenburg (1499-1535) u. Witwe von Hzg. Georg I. v. Pommern. Kinder: (3 Söhne u. 3 Töchter):
Karl I., * 1534, Fürst in Anhalt-Zerbst (1551-1564), † 11564
Joachim II. Ernst, * 1536, Nachfolger seines Bruders Karl I., † 1586
Bernhard VII., * 1540, † am 1. März 1570
† am 4. Febr. 1551 in Zerbst

vgl. ältere Linie Zerbst-Dessau

Fürst
Karl I.
1551 - 1561
* 1534
† 4. 3. 1561

Karl I., * 1534 in Dessau. S. u. N. von Fürst Johann II. v. Anhalt-Zerbst u. Margarethe, T. von Kurfürst Joachim I. v. Brandenburg.
Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1551
Ehe mit Anna. Keine Erben
† am 4. März 1561

vgl. ältere Linie Zerbst-Dessau

Fürst
Joachim II. Ernst
1561 - 1586
* 20. 10. 1536
† 6. 12. 1586

Joachim II. Ernst, * am 20. Okt. 1536. Sohn von Fürst Johann II. v. Anhalt-Zerbst u. Margarethe, T. von Kurfürst Joachim I. v. Brandenburg. Bruder u. Nachfolger von Fürst Karl I. v. Anhalt-Zerbst.
Regierte seit 1552 zusammen mit seinem Bruder Karl I. in Koslau, in Plötzkau 1553 u. in Dessau 1570. Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1561
1. Ehe 1560 mit Agnes (Agnete), † 1569, T. von Graf Wolfgang v. Barby. Kinder:
Johann Georg I., Nachfolger in Anhalt-Zerbst 1586, † 1618
Christian I., Nachfolger seit 1586. † 1630. Begründer der Linie - Bernburg (1603-1863)
† am 6. Dez. 1586

vgl. ältere Linie Zerbst-Dessau

Fürst
Johann Georg I.
1586 - 1603
* 9. 5. 1567
† 24. 5. 1618

Johann Georg I., * am 9. Mai 1567 in Harzgerode. Ältester S. u. N. von Fürst Joachim II. Ernst v. Anhalt-Zerbst u. Agnes, T. von Graf Wolfgang v. Barby.
Fürst v. Anhalt-Zerbst seit 1586. Regierte mit seinen Brüdern bis 1603 zusammen. Teilung 1603 unter den Brüdern. Alleinregierung in Anhalt-Dessau bis 1618
1. Ehe am 22. Febr. 1588 mit Dorothea v. Mansfeld, † 1593. Kinder:
Sophie Elisabeth v. Anhalt-Dessau (1589-1622). Ehe mit Georg Rudolf v. Liegnitz.
Agnes Magdalene v. Anhalt-Dessau (1590-1626). Ehe mit Otto, Sohn von Moritz v. Hessen-Kassel.
Anna Maria v. Anhalt-Dessau (1591-1637)
Joachim Ernst v. Anhalt-Dessau (1592-1615)
Christian, * u. † 1594
2. Ehe am 31. Aug. 1595 mit Dorothea v. Pfalz-Simmern. Kinder:
Johann Kasimir v. Anhalt-Dessau (1596-1660)
Anna Elisabeth v. Anhalt-Dessau (1598-1660). Ehe mit Graf Wilhelm Heinrich v. Bentheim-Steinfurt.
Friedrich Moritz (1600-1610)
Eleonore Dorothea v. Anhalt-Dessau, * am 6. Febr. 1602, † am 26. Dez. 1664. Ehe mit Herzog Wilhelm v. Sachsen-Weimar.
Sibylle Christine (1603-1686). (1) Ehe mit Gf. Philipp Moritz v. Hanau-Münzenberg (1605-1627). (2) Ehe mit Graf Friedrich Casimir v. Hanau-Lichtenberg (1623-1685)
Heinrich Waldemar (1604-1606)
Georg Aribert (1606-1643)
Kunigunde Juliane v. Anhalt-Dessau, * am 17. Febr. 1607/08, † 1683. Ehe mit Lgf. Hermann v. Hessen-Rotenburg (1607-1658), Sohn von Moritz v. Hessen-Kassel.
Susanne Margarethe (1610-1663). Verlobt mit Graf Johann Ernst v. Hanau-Münzenberg-Schwarzenfels (1613-1642, † vor der Hochzeit). Ehe mit Gf. Johann Philipp v. Hanau-Lichtenberg (1626-1669)
Johanna Dorothea v. Anhalt-Dessau (1612-1695). Ehe mit Graf Moritz v. Bentheim-Tecklenburg.
Eva Katharina v. Anhalt-Dessau (1613-1679)
† 24. 5. 1618 in Dessau

- 1603 Reichsteilung unter den Brüdern -

vgl: Anhalt-Dessau

Anhalt-Dessau

Fürst
Siegmund I.
1382-1405
* um 1368
† 1405

Siegmund I., * um 1368. Sohn von Johann I. v. Anhalt u. Gräfin Elisabeth, * 1351, † nach 1420, T. von Johann I. v. Henneberg-Schleusingen u. Elisabeth v. Leuchtenberg.
Fürst v. Anhalt-Dessau
Ehe mit Jutta v. Querfurt, * 1370, † nach 1411, T. von Gf. Gebhard v. Querfurt. Söhne:
Waldemar IV., * um 1389, Nachf. in Anhalt-Dessau (1405-1417)
Georg I., * um 1390, Nachf. seines Bruders Waldemar IV., † am 21. Sept. 1474
Siegmund II., Mitregent seines Bruders Georg I. (1405-1448)
Albrecht VI., Mitregent seines Bruders Georg I. (1405-1417)
† 1405 in Coswig

vgl. ältere Linie Zerbst

Fürst
Waldemar IV.
1405 - 1417
* um 1389
† 22. 7. 1417

Waldemar IV., * um 1389. S. u. N. von Fürst Siegmund I. v. Anhalt-Dessau u. Jutta v. Querfurt, † nach 1411, T. von Gf. Gebhard v. Querfurt.
Fürst v. Anhalt-Dessau
† am 22. Juli 1417

Fürst
Georg I.
1417-1470
* um 1390
† 21. 9. 1474

Georg I. d. Ä., * um 1390. Sohn von Fst. Sigismund I. v. Anhalt-Dessau u. Jutta v. Querfurt, † nach 1411, T. von Gf. Gebhard v. Querfurt.
Fürst v. Anhalt-Dessau. Nahm seine Brüder Sigismund II. u. Albrecht VI. als Mitregenten.
Nach dem Tod von Fürst Bernhard VI. 1468 fiel Anhalt-Bernburg an Georg I. Er resignierte 1470 zugunsten seiner Söhne.

1. Ehe mit Mathilde, † vor 1432, T. von Fürst Otto III. v. Anhalt-Bernburg (kinderlos)
2. Ehe mit Eufemia, † 1444, T. von Hzg. Konrad III. v. Oels. Töchter:
Anna, † 1492. (1) Ehe um 1458 (gesch.) von Burggraf Heinrich II. v. Meißen, † 1484. (2) Ehe 1467 mit Graf Johann I. v. Hohnstein, † 1498
Marie, Nonne in Brehna.
3. Ehe mit Sophie, † 1451, T. von Gf. Sigismund v. Hohnstein. Kinder:
Waldemar VI., * 1450, Fürst v. Anhalt-Köthen, begleitete den Kaiser Friedrich III. 1476 nach Rom u. wurde 1486 einer der acht Kammerrichter, † am 1. Nov. 1508. Ehe am 24. Jan. 1485 in Köthen mit Gräfin Margarete v. Schwarzburg-Blankenburg (1464-1539), T. von Gf. Günther XXXVI. V. Schwarzburg-Blankenburg. Kinder:
Waldemar († jung)
Barbara, † 1532. (1) Ehe 1503 mit Burggraf Heinrich III. v. Meißen, † 1519. (2) Ehe 1521 mit Graf Johann Kolowrat, † nach 1580
Wolfgang I. (1492-1566), Fürst v. Anhalt-Köthen.
Margarete (1494-1521). Ehe 1513 mit Kurfürst Johann v. Sachsen (1468-1532)
Hedwig, Nonne in Brehna, † vor 1516
Barbara, Nonne in Brehna
Agnes (1445-1504), Äbtn. in Gandersheim 1485, Neuenheerse 1486 u. Kaufungen 1495
Scholastika (1451-1504), Äbtn. in Gernrode
4. Ehe am 7. Sept. 1453 mit Anna, * um 1430, † am 9. Juli 1511, T. von Gf. Albrecht III. v. Lindau-Ruppin u. Anna v. Glogau. Kinder:
Ernst, Fürst von Anhalt-Dessau, † 1516. Ehe 1494 mit Prinzessin Margarethe v. Münsterberg (1473-1530)

Sigismund III. (1456-1487), Fürst von Anhalt-Dessau.
Georg II., Fürst von Anhalt-Köthen (1454-1509). Ehe 1478 mit Prinzessin Agnes v. Pommern-Wolgast, † 1512
Rudolf IV., † 1 510
Anna v. Anhalt-Zerbst, * um 1470, † am 28. Juli 1531. Ehe am 20. Juni 1498 mit Gf. Johann XIV. v. Oldenburg, † 1526. Kind:
Georg
† am 21. Sept. 1474 in Dessau

Fürst
Ernst
1470 - 1516
* 1454
† 12. 6. 1516

Ernst, * 1454. S. u. N. von Fürst Georg I. v. Anhalt-Dessau u. Anna, * um 1430, † am 9. Juli 1511, T. von Gf. Albrecht III. v. Lindau-Ruppin u. Anna v. Glogau.
Fürst v. Anhalt-Dessau. Sigismund III. sein Mitregent (1474-1487)
Ehe am 20. Jan. 1494 in Cottbus mit Margarethe (1473-1530), T. von Hzg. Heinrich d. Ä. v. Münsterberg. Kinder:
Thomas, * 1503, jung †
Johann II., * 1504, Fürst v. Anhalt-Zerbst, † 1551. Ehe 534 mit Przn. Margareta, T. von Kfst. Joachim I. v. Brandenburg (1511-1577). Söhne:
Joachim Ernst, * 1536, Fürst v. Anhalt-Dessau, † 1586
Karl, Fst. in Zerbst, † 1561
Bernhard VII., Fst. in Dessau, † 1570
Georg III., * 1507, Fürst v. Anhalt-Plötzkau, † 1553
Joachim I., * 1509, Fürst von Anhalt-Dessau, † 1561
† am 12. Juni 1516

Fürst
Joachim
1516 - 1561
* 7. 8. 1509
† 6. 12. 1561

Joachim I., * am 7. Aug. 1509. S. u. N. von Fürst Ernst v. Anhalt-Dessau u. Margarethe (1473-1530), T. von Hzg. Heinrich d. Ä. v. Münsterberg.
Margarethe übernahm die Regentschaft für ihre minderjährigen Söhne. Fürst v. Anhalt-Dessau. Regierte zusammen mit seinen älteren Brüdern Johann II. u. Georg III.
† am 6. Dez. 1561 in Dessau (unverheiratet u. kinderlos)

Fürst
Joachim Ernst
1561 - 1586
* 20. 10. 1536
† 6. 12. 1586

Joachim Ernst, * am 20. Okt. 1536. Sohn von Fst. Johann II. v. Anhalt-Dessau(1504-1551) u. Margareta, T. von Kfst. Joachim I. v. Brandenburg.
Fürst v. Anhalt-Dessau in Roßlau.
1. Ehe am 3. März 1560 in Barby mit Agnes (1540-1569), T. von Wolfgang v. Barby.
Kinder:
Anna Maria, * 1561, † 1605. Ehe 1577 mit Herzog Joachim Friedrich v. Brieg (1550-1602)
Agnes, * 1562, † 1564
Elisabeth, * 1563, † 1607. Ehe 1577 mit Kurfürst Johann Georg v. Brandenburg (1525-1598)
Sibylle, * 1564, † 1614. Ehe 1581 mit Herzog Friedrich I. v. Württemberg (1557-1608)
Johann Georg I., * 1567, Fürst v. Anhalt-Dessau, † 1618
Christian I., * 1568, Fürst v. Anhalt-Bernburg, † 1630. Ehe 1595 mit Gräfin Anna v. Bentheim-Tecklenburg (1579-1624)
2. Ehe am 9. Jan. 1571 in Stuttgart mit Eleonore (1552-1618), T. von Hzg. Christoph v. Württemberg. Kinder:
Bernhard, * 1571, Oberst, † 1596, gef. im Türkenkrieg.
Agnes Hedwig, * 1573, † 1616. (1) Ehe 1586 mit Kurfürst August v. Sachsen (1526-1586). (2) Ehe 1588 mit Herzog Johann III. v. Holstein-Sonderburg (1545-1622)
Dorothea Maria, * 1574, † 1617. Ehe 1593 mit Hzg. Johann III. v. Sachsen-Weimar (1570-1605)
August, * 1575, Fürst v. Anhalt-Plötzkau, † 1653. Ehe 1618 mit Gräfin Sibylle zu Solms-Laubach (1590-1659)
Rudolf I., * 1576, Fürst v. Anhalt-Zerbst, † 1621. (1) Ehe 1605 mit Przn. Dorothea Hedwig v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1587-1609). (2) Ehe 1612 mit Gräfin Magdalene v. Oldenburg (1585-1657)
Johann Ernst, * 1578, † 1601

Ludwig I., * 1579, Fürst v. Anhalt-Köthen, † 1650. (1) Ehe 1606 mit Gräfin Amona Amalie v. Bentheim-Tecklenburg-Steinfurt (1586-1625). (2) Ehe 1626 mit Gräfin Sophie zu Lippe (1599-1654)

Sabine, * 1580, † 1599

Joachim Christoph, * 1582, † 1583

Anna Sophia, * 1584, † 1652. Ehe 1613 mit Graf Karl Günther v. Schwarzburg-Rudolstadt (1576-1630)

† am 6. Dez. 1586 in Dessau, best. in der Marienkirche.

Fürst
Johann Georg I.
1586 - 1618
* 9. 5. 1567
† 24. 5. 1618

Johann Georg I., * am 9. Mai 1567 in Harzgerode. S. u. N. von Fürst Joachim II. Ernst v. Anhalt-Zerbst u. Agnes, T. von Graf Wolfgang v. Barby. Begründer der Dessauischen Linie Fürst v. Anhalt-Dessau. Landesteilung 1606 in Anhalt-Dessau, -Bernburg, -Köthen, -Plötzkau u. -Zerbst.

1. Ehe am 22. Febr. 1588 mit Gräfin Dorothea v. Mansfeld, * 1561, † 1594. Kinder: Sophie Elisabeth, * 1589, † 1622. Ehe mit Hzg. Georg Rudolf v. Liegnitz (1595-1653)

Agnes Magdalene, * 1590, † 1626. Ehe mit Erbprinz Otto v. Hessen-Kassel (1594-1617), Sohn von Moritz v. Hessen-Kassel.

Anna Maria, * 1591, † 1637

Joachim Ernst v. Anhalt-Dessau, * 1592, † 1615

Christian, * u. † 1594

2. Ehe am 31. Aug. 1595 mit Pfgfn. Dorothea v. Pfalz-Simmern (1581-1631). Kinder:

Johann Kasimir, * 1596, Nachfolger in Anhalt-Dessau, † 1660

Anna Elisabeth, * 1598, † 1660. Ehe mit Gf. Wilhelm Heinrich v. Bentheim-Steinfurt (1584-1632)

Friedrich Moritz, * 1600, † 1610

Eleonore Dorothea, * am 6. Febr. 1602, † am 26. Dez. 1664. Ehe mit Hzg. Wilhelm v. Sachsen-Weimar (1598-1662)

Sibylle Christine, * 1603, † 1686. (1) Ehe mit Graf Philipp Moritz v. Hanau-Münzenberg (1605-1627). (2) Ehe mit Graf Friedrich Kasimir v. Hanau-Lichtenberg (1623-1685)

Heinrich Waldemar, * 1604, † 1606

Georg Aribert, * 1606, Nachfolger in Wörlitz, † 1643. Ehe mit Johanna Elisabeth v. Krosigk, T. von Christoph v. Krosigk (1576-1638). Sohn:

Christoph Aribert

Kunigunde Juliane v. Anhalt-Dessau, * 17. Febr. 1607/08, † 1683. Ehe mit Landgraf Hermann IV. v. Hessen-Rotenburg (1607-1658), Sohn von Moritz v. Hessen-Kassel.

Susanne Margarethe, * 1610, † 1663. Verlobt (vor der Hochzeit †) mit Graf Johann Ernst v. Hanau-Münzenberg (1613-1642). Ehe mit Graf Johann Philipp v. Hanau-Lichtenberg (1626-1669)

Johanna Dorothea, * 1612, † 1695. Ehe mit Graf Moritz v. Bentheim-Tecklenburg.

Eva Katharina, * 1613 † 1679

† am 24. Mai 1618 in Dessau

vgl: Anhalt-Zerbst

Fürst
Johann Kasimir
1618 - 1660
* 7. 12. 1596
† 15. 9. 1660

Johannes Kasimir, * am 7. Dez. 1596 in Dessau. S. u. N. von Fürst Johann Georg I. v. Anhalt-Dessau u. Pfalzgräfin Dorothea v. Pfalz-Simmern. Fürst v. Anhalt-Dessau seit 1618

1. Ehe am 18. Mai 1623 mit Przn. Agnes, * 1606, † am 28. Mai 1650, T. von Landgraf Moritz v. Hessen-Kassel (1572-1632). Kinder:

Moritz, * u. † 1624

Dorothea, * 1625, † 1626

Juliane, * 1626, † 1652

Johann Georg II., * 1627, Nachfolger in Anhalt-Dessau (1660-1693), † 1693

Luise, * 1631, † 1680. Ehe 1648 mit Herzog Christian v. Schlesien-Liegnitz (1618-1672)

Agnes, * 1644, † 1644
2. Ehe 1651 mit seiner Cousine Sophie Margarethe, T. von Fürst Christian I. v. Anhalt-Bernburg (keine Kinder)
† am 15. Sept. 1660 in Dessau

Fürst
Johann Georg II.
1660 - 1693
* 17. 11. 1627
† 7. 8. 1693

Johann Georg II., * am 17. Nov. 1627 in Dessau. S. u. N. von Fürst Johann Kasimir v. Anhalt-Dessau u. Przn. Agnes, T. von Landgraf Moritz v. Hessen-Kassel.
Fürst v. Anhalt-Dessau. Generalfeldmarschall im brandenburgischen Kriegsdienst. 1674 Statthalter der Mark.
Ehe 1659 mit Henriette Katharina (1637-1708), T. von Prinz Friedrich Heinrich v. Nassau-Oranien. Kinder:
Amalie Ludovika, * u. † 1660
Henriette Amalie, * u. † 1662
Friedrich Kasimir, * 1663, † 1665
Elisabeth Albertine, * 1665, Äbthn. v. Herford (1680-1686), † 1706. Ehe mit Herzog Heinrich v. Sachsen-Weißenfels (1657-1728)
Henriette Amalie, * 1666, † 1726. Ehe mit Fst. Heinrich Kasimir II. v. Nassau-Dietz (1657-1696)
Luise Sofie, * 1667, † 1678
Marie Eleonore, * 1671, † 1756. Ehe mit Prinz Jerzy Radziwill, * 1668, † 1689
Henriette Agnes, * 1674, † 1729
Leopold I. der Alte Dessauer, * 1676, Nachfolger in Anhalt-Dessau (1693-1747)
Johanna Charlotte (1682-1750. Ehe mit Markgraf Philipp Wilhelm v. Brandenburg-Schwedt (1669-1711), Äbtissin v. Herford (1729-1750)
† am 7. Aug. 1693 in Berlin

Fürst
Leopold I.
1693 - 1747
* 3. 7. 1676
† 9. 4. 1747

Leopold I. d. Alte Dessauer, * am 3. Juli 1676 in Dessau. S. u. N. von Fürst Johann Georg II. v. Anhalt-Dessau u. Henriette Catharina, T. von Prinz Heinrich Friedrich v. Oranien.
Im Alter von 18 Jahren Oberst eines brandenburgischen Regiments. Teilnahme an diversen preußischen Militäroperationen. Preußischer Generalfeldmarschall. Friedrich Wilhelm I. Vertrauter. Heeresreformer (Einführung des Gleichschritts u. des eisernen Ladestocks). Teilnahme am 2. Schlesischen Krieg (1744-1745) mit dem Sieg über Sachsen u. Österreich in der kriegsentscheidenden Schlacht von Kesseldorf am 15. Dez. 1745. Fürst v. Anhalt-Dessau seit 1693
Ehe 1698 gegen den Willen der Eltern mit der Apothekertochter Anna Luise Föhse, * 1677, † 1754 (1701 vom Kaiser zur Reichsgräfin erhoben). 10 Kinder:
Wilhelm Gustav v. Anhalt-Dessau, * 1699, Generalleutnant, † 1737. Ehe mit Johanna Sophie Herre (1706-1795). Kinder:
Wilhelm v. Anhalt-Dessau, * 1727, † 1760, gef.
Leopold Ludwig v. Anhalt-Dessau, * 1729, General, † 1795
Gustav v. Anhalt-Dessau, * 1730, † 1757
Johanna Sophie, * 1731, † 1786
Friedrich v. Anhalt-Dessau, * 1732, † 1794
Albrecht v. Anhalt-Dessau, * 1735, Generalmajor, † 1802. Ehe mit Sophie Luise Henriette v. Wedel (1750-1773), T. von Christian Heinrich von Wedel.
Friederike Fernandine Wilhelmine, * 1765, † 1767
Friedrich Heinrich Leopold Albrecht v. Anhalt-Dessau, * 1766, † nach 1810
Luise, * 1767, † 1842. Ehe mit Franz v. Waldersee (1763-1823), Schriftsteller
Friedrich Heinrich Wilhelm v. Anhalt-Dessau, * 1769, † 1792
August Gustav v. Anhalt-Dessau, * 1772, † 1823
Heinrich v. Anhalt-Dessau, * 1736, † 1758
Leopold II. Maximilian, * 1700, Nachfolger in Anhalt-Dessau (1747-1751), † 1751
Dietrich v. Anhalt-Dessau, * 1702, Generalfeldmarschall, † 1769
Friedrich Heinrich Eugen v. Anhalt-Dessau, * 1705, † 1781
Henriette Marie Luise, * u. † 1707

Luise, * 1709, † 1732. Ehe mit Viktor II. Friedrich v. Anhalt-Bernburg (1700-1765)
 Moritz v. Anhalt-Dessau, * 1712, Generalfeldmarschall, † 1760
 Anna Wilhelmine, * 1715, † 1780
 Leopoldine Marie, * 1716, † 1782. Ehe mit Heinrich Friedrich v. Brandenburg-
 Schwedt (1709-1788)
 Henriette Amalie, * 1720, † 1793
 † am 9. April 1747 in Dessau

Fürst
Leopold II.
 1747 - 1751
 * 25. 12. 1700
 † 16. 12. 1751

Leopold II. Maximilian, * am 25. Dez. 1700 in Dessau. S. u. N. von Fürst Leopold I. v.
 Anhalt-Dessau u. Anna Louise v. Posen.
 Generalleutnant. Fürst v. Anhalt-Dessau
 Ehe 1738 mit Gisela Agnes (1722-1751), T. von Fürst Leopold v. Anhalt-Köthen (1694-
 1728). Kinder:
Leopold III. Friedrich Franz, * 1740, Fürst v. Anhalt-Dessau (1751-1817), † 1817
 Luise, * 1742, † 1743
 Henriette Katharina Agnes, * 1744, † 1799. Ehe mit Freiherr Johann Jost von Loen
 (1737-1803), Sohn von Johann Michael v. Loen (1694-1776)
 Maria Leopoldine, * 1746, † 1769. Ehe mit Fst. Simon August zu Lippe (1727-1782)
 Johann Georg v. Anhalt-Dessau, * 1748, † 1811
 Kasimire v. Anhalt-Dessau, * 1749, † 1778. Ehe mit Fürst Simon August zu Lippe
 (1727-1782)
 Albert Friedrich v. Anhalt-Dessau, * 1750, † 1811. Ehe mit Henriette zu Lippe-
 Weißenfeld (1753-1795), Tochter von Graf Ferdinand zur Lippe-Weißenfeld
 (1709-1781)
 † am 16. Dez. 1751 in Dessau

Herzog
Leopold III.
 1751 - 1817
 * 10. 8. 1740
 † 9. 8. 1817



Leopold III.

Leopold III. Friedrich Franz. * am 10. Aug. 1740 in Dessau. Ältester S. u. N. von Fürst
 Leopold II. v. Anhalt-Dessau u. Gisela Agnes, T. von Fürst Leopold v. Anhalt-Köthen.
 Fürst v. Anhalt-Dessau. Als Regent für seinen Neffen Leopold III. amtiert Dietrich (1751-
 1758). Seit 18. April 1807 Herzog v. Anhalt-Dessau.
 1. Voreheliche Verbindung mit Johanna Eleonore Hoffmeier (1746-1816); seit 1765
 verehelichte v. Neitschütz. Kinder:
 Wilhelmine Eleonore Friederike, * am 14. Juni 1762, † am 23. Sept. 1762
 Franz Johann Georg, * am 5. Sept. 1763, Gf. v. Waldersee seit 15. Okt. 1786, † am
 30. Mai 1823
 Louise Leonore Friederike, * 30. Aug. 1765, † 1804
 2. Ehe 1767 mit seiner Cousine Przn. Luise (1750-1811), T. v. Mgf. Friedrich Heinrich
 v. Brandenburg-Schwedt (1709-1788). Kinder:
 Tochter, * u. † am 11. Febr. 1768
 Friedrich, * am 27. Dez. 1769, Erbprinz, † am 27. Mai 1814. Ehe mit Amalie (1774-
 1846), T. von Lgf. Friedrich V. v. Hessen-Homburg (1748-1820). Kinder:
 Auguste, * 1793, † 1854. Ehe mit Fürst Friedrich Günther v. Schwarzburg-
 Rudolstadt (1793-1867)
Leopold IV. Friedrich, * 1794, Hzg. v. Anhalt-Dessau (1817-1871), † 1871
 Georg v. Anhalt-Dessau, * 1796, † 1865. Ehe mit Therese v. Erdmannsdorf.
 Paul (1797)
 Louise Friederike, * 1798, † 1858. Ehe mit Gustav v. Hessen-Homburg (1781-
 1848) General der Kavallerie.
 Friedrich August v. Anhalt-Dessau, * 1799, † 1864. Ehe mit Marie Luise
 Charlotte (1814-1895), T. von Landgraf Wilhelm X. v. Hessen-Kassel
 (1787-1867). Kinder:
 Adelheid Marie, * 1833, † 1916. Ehe mit Großherzog Adolf v. Luxemburg u.
 Hzg. v. Nassau (1817-1905)
 Bathildis, * 1837, † 1902. Ehe mit Prinz Wilhelm (1834-1906), Sohn von
 Georg Wilhelm zu Schaumburg-Lippe (1784-1860)
 Hilda, * 1839, † 1926
 Wilhelm v. Anhalt-Dessau, * 1807, † 1864
 3. Nebenehe mit Luise Schoch, T. von Gartenbaumeister (als v. Beringer geadelt).

Kinder:

- Wilhelmine Sidonie, * am 5. Jan. 1789 in Wörlitz, † am 20. April 1860 in Halle. Ehe in Wörlitz am 20. Juni 1815 mit Wilhelm v. Goerne, † am 10. Juli 1857
Luise Adelheid, * 16. Okt. 1790 in Dessau, † am 5. Juni 1870 in Halle. Ehe in Wörlitz am 19. Aug. 1812 mit Friedrich Ludwig Wilhelm Georg von Glafey, † am 3. Febr. 1858
Franz Adolf, * 2. Juni 1792 in Wörlitz, † am 28. Febr. 1834. Ehe mit Auguste Wilhelmine Roeser, * 2. Juni 1793, † am 25. Aug. 1855

4. Außereheliche Verbindung mit Johanna Magdalena Luise Jäger, * 1763. Kinder:

- Franziska, * 1789
Leopoldine, * 1791, † 1847
Amalie, * 1793, † 1841

5. Außereheliche Verbindung mit Friederike Wilhelmine Schultz geb. Favreau (1772–1843). Sohn:

- Ludwig Ferdinand Schultz, * 1800, † 1893
† am 9. Aug. 1817 in Dessau

Herzog
Leopold IV.
1817 - 1871
* 1. 10. 1794
† 22. 5. 1871



Leopold IV.

Leopold IV. Friedrich, * am 1. Okt. 1794 in Dessau. Sohn von Erbprinz Friedrich (Sohn von Herzog Leopold III. v. Anhalt-Dessau) u. Amalie (1774-1846), T. von Lgf. Friedrich V. v. Hessen-Homburg.

Herzog v. Anhalt-Dessau seit 9. Aug. 1817. Erbe von Köthen 1847 u. Bernburg 1863. Seit 30. Aug. 1863 Herzog v. Anhalt-Dessau. Verleihung einer konstitutionellen Verfassung am 29. Okt. 1848, Aufhebung am 4. Nov. 1849 u. Ersatz einer Landschaftsordnung im Okt. 1859. Seit 1863 Herzog v. Anhalt. 1867 Feier des 50jährigen Dienstjubiläums.

Ehe am 18. April 1818 mit Przn. Friederike, * am 30. Sept. 1796, † am 1. Jan. 1850, T. von Prinz Friedrich Ludwig Karl v. Preußen (1773-1796). Kinder:

- Auguste, * 1819, † 1828
Agnes, * 1824, † 1897. Ehe 1853 m. Hzg. Ernst I. v. Sachsen-Altenburg (1826-1908)
Friedrich I., * 1831, Nachfolger in Anhalt-Dessau (1871-1904), † 1904
Maria Anna, * 1837, † 1906. Ehe 1854 m. Prz. Friedrich Karl v. Preußen (1828-1885)

† am 22. Mai 1871 in Dessau

Herzog
Friedrich I.
1871 - 1904
* 29. 4. 1831
† 24. 1. 1904



Friedrich I.

Leopold Friedrich I. Franz Nikolaus, * am 29. April 1831 in Dessau. S. u. N. von Herzog Leopold IV. v. Anhalt-Dessau u. Friederike, T. von Prinz Friedrich Ludwig Karl v. Preußen (1773-1796). Seit 22. Mai 1871 Herzog v. Anhalt.

Ehe am 22. April 1854 mit Prinzessin Antoinette, * am 17. April 1838 in Bamberg, † am 13. Okt. 1908, T. von Prz. Eduard v. Sachsen-Altenburg (1804-1852). Kinder:

1. Leopold, * 1855, † 1886. Ehe mit Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra (1861-1955), T. von Friedrich Wilhelm II. v. Hessen-Kassel (1820-1884). Tochter: Antoinette, * 1885, † 1963. Ehe mit Prinz Friedrich zu Schaumburg (1868-1945)
2. **Friedrich II.** v. Anhalt, * 1856, Hzg. v. Anhalt, † 1918
3. Elisabeth, * 1857, † 1933. Ehe 1877 mit Großherzog Adolf Friedrich V. v. Mecklenburg-Strelitz (1848-1914)
4. **Eduard** v. Anhalt (1861-1918). Ehe 1895, gesch. 1918 von Przn. Luise (1873-1953), T. von Moritz v. Sachsen-Altenburg (1829-1907). Kinder:
 - a) Friederike Margarete (1896)
 - b) Leopold Friedrich Moritz Ernst Constantin Aribert Eduard, * 1897, † 1898
 - c) Marie Auguste, * 1898, † 1983. (1) Ehe mit Joachim v. Preußen (1890-1920). (2) Ehe mit Freiherr Johannes Michael v. Loen, * 1902

Karl Franz Joseph v. Anhalt, * 1916, † 1975
Frédéric, * 1943, Prz. v. Anhalt (adoptierter Hans Robert Lichtenberg). Ehe mit Zsa Zsa Gábor, * 1917. Kinder:

Marcus Eberhard Edward, Prz. v. Anhalt (adoptierter Marcus Eberhard), * 1966
Michael Maximilian, Prz. v. Anhalt (adoptierter Michael Killer), * 1967
Oliver Leopold, Prz. v. Anhalt (adoptierter Oliver Bendig), * 1971
Alexander Markus Maximilian, Prz. v. Anhalt (adoptierter Markus Chapelar), * 1972
Ferdinand Maximilian Leopold, Prz. v. Anhalt (adoptierter Markus Wölfert), * 1984

d) Joachim Ernst v. Anhalt, * 1901, † 1947. Ehe mit Editha v. Stephani (1905-1986). Kinder:

Marie Antoinette, * 1930, † 1993. Ehe mit Max Riederer, * 1917

Anna-Luise, * 1933, † 2003. Ehe mit Thomas Birch, * 1927

Friedrich v. Anhalt, * 1938, † 1963

Edda, * 1940. Ehe mit Albert Darboven, * 1936

Eduard v. Anhalt, * 1941. Ehe mit Corina Krönlein, * 1961. Kinder:

Julia Katharina, * 1980

Eilika Nicole, * 1985

Felicitas Leopoldine, * 1993

e) Eugen v. Anhalt, * 1903, † 1980. Tochter:

Anastasia, * 1940. Ehe mit Mgf. Maria Emanuel v. Meißen, * 1926

f) Wolfgang, * 1912, † 1936

5. Aribert v. Anhalt, * 1864, † 1933. Ehe 1891, gesch. 1900 von Przn. Marie Louise (1872-1956), T. von Christian v. Schleswig-Holstein (1831-1917)

6. Alexandra, * 1868, † 1958. Ehe 1897 mit Fürst Sizzo v. Schwarzburg (1860-1926)

† am 24. Jan. 1904 in Ballenstedt

Herzog
Friedrich II.
1904 - 1918
* 19. 8. 1856
† 21. 4. 1918

Leopold Friedrich II. Eduard Karl Alexander, * am 19. Aug. 1856 in Dessau. S. u. N. von Hzg. Friedrich I. v. Anhalt u. Prinzessin Antoinette, * am 17. April 1838 in Bamberg, † am 13. Okt. 1908, T. von Prz. Eduard v. Sachsen-Altenburg. Herzog v. Anhalt seit 24. Jan. 1904 (kinderlos)
Nachfolger war sein Bruder Eduard

Ehe am 2. Juli 1889 in Karlsruhe mit Przn. Marie (1865-1939), T. von Ludwig Wilhelm August v. Baden (1829-1897) u. Schwester des späteren Reichskanzlers Max v. Baden.

† am 21. April 1918 auf Schloss Ballenstedt, kurz vor Ausbruch der Revolution



Friedrich II.

Herzog
Eduard
1918
* 18. 4. 1861
† 13. 9. 1918

Eduard Georg Wilhelm Maximilian, * am 18. April 1861 in Dessau. Sohn von Herzog Friedrich I. v. Anhalt u. Prinzessin Antoinette, * 1838, † 1908, T. von Prz. Eduard v. Sachsen-Altenburg. Bruder u. Nachfolger von Herzog Friedrich II. v. Anhalt.

Herzog v. Anhalt seit 21. April 1918. Kurze Regierung

Ehe am 6. Febr. 1895, gesch. 1918 von Przn. Luise (1873-1953), T. von Prz. Moritz v. Sachsen-Altenburg (1829-1907). Kinder:

Friederike Margarethe, * am 11. Jan. 1896, † am 18. Nov. 1896

Leopold Friedrich, * am 10. Febr. 1897, † am 26. Dez. 1898

Marie Auguste, * am 10. Juni 1898, † am 22. Mai 1983. (1) Ehe mit Prinz Joachim v. Preußen. (2) Ehe mit Johannes-Michael Freiherr v. Loen.

Joachim Ernst, * 1901, Herzog von Anhalt, † 1947

Eugen, * am 17. April 1903, † am 2. Sept. 1980. Ehe mit Anastasia Jungmeier (eine Tochter)

Wolfgang, * am 12. Juli 1912, † am 10. April 1936

† am 13. Sept. 1918 in Berchtesgaden

vgl. Friedrich I. v. Anhalt

Herzog
Joachim Ernst
1918-1947
* 11. 1. 1901
† 18. 2. 1947

Joachim Ernst Wilhelm Karl Albrecht Leopold Friedrich Moritz Erdmann, * am 11. Jan. 1901 in Dessau. S. u. N. von Hzg. Eduard v. Anhalt u. Przn. Luise (1873-1953), T. von Prz. Moritz v. Sachsen-Altenburg.
Herzog v. Anhalt seit 13. Sept. 1918. Vormundschaft u. Regent des noch minderjährigen Joachim Ernst war sein Onkel Prinz Aribert v. Anhalt. Abdankung im Namen von Herzog Joachim Ernst am 12. Nov. 1918. Verhaftung im Jan. 1944 u. Inhaftierung im KZ Dachau. Nach Kriegsende erneut Verhaftung durch sowjetische Besatzungstruppen.

Letzter regierender Fürst v. Anhalt.
Ende der seit dem elften Jahrhundert andauernde Herrschaft der Askanier.

1. Ehe am 3. März 1927, gesch. 1929 von Elisabeth Strickroth, * am 3. Sept. 1093, † am 5. Jan. 1971
 2. Ehe am 15. Okt. 1929 mit Editha v. Stephani, * am 20. Aug. 1905 als Editha Marwitz, † am 22. Febr. 1986. Kinder:
 - Marie Antoinette (gen.: Alexandra), * am 14. Juli 1930, † am 22. März 1993. (1) Ehe: am 24. Mai 1957 mit Karl-Heinz Guttman, geschieden. (2) Ehe am 20. Dez. 1974, gesch. 1976 von Max Riederer.
 - Anna Luise, * am 26. März 1933, † am 1. Nov. 2003. Ehe am 5. Aug. 1966, gesch. 1970 von Thomas Birch.
 - Leopold Friedrich Franz, * am 11. April 1938, † am 9. Okt. 1963
 - Edda, * 30. Jan. 1940. Ehe am 20. Dez. 1973 mit Albert Darboven.
 - Eduard, * am 3. Dez. 1941, Prinz v. Anhalt, Herzog v. Sachsen, Egern u. Westfalen, Graf v. Askanien. Ehe 1980 mit Corinna Krönlein (3 Kinder)
- † am 18. Febr. 1947 im sowjetischen Speziallager Nr. 2 in Buchenwald.

Herzog
Leopold F. Franz
1947-1963
* 11. 4. 1938
† 9. 10. 1963

Leopold Friedrich Franz Sieghard Hubertus Erdmann, * am 11. April 1938 auf Schloss Ballenstedt. S. u. N. von Hzg. Joachim Ernst v. Anhalt u. Editha.
Chef des Hauses Anhalt
† am 9. Okt. 1963

Herzog
Julius Eduard
1963-
* 3. 12. 1941

Julius Eduard Erdmann Ernst August Prz. v. Anhalt, * am 3. Dez. 1941 in Ballenstedt. Sohn von Hzg. Joachim Ernst v. Anhalt u. Edda-Charlotte von Stephani-Marwitz.
Chef des Hauses Anhalt
Ehe am 21. Juli 1980 in München mit Corinna Krönlein, * am 19. Aug. 1961 in Würzburg. Kinder:

- Julia Katharina Elisabeth Prinzessin von Anhalt, gen.: Juschka v. Anhalt, * am 14. Dez. 1980 in Bad Tölz. Ehe am 12. Juli 2008 mit -Unternehmer Marc Bernath.
- Julia Eilika Prinzessin von Anhalt, * am 3. Jan. 1985 in München.
Lebensgemeinschaft mit Fabian Harte in Berlin.
- Julia Felicitas Prinzessin von Anhalt, * am 14. Mai 1993 in München.

Herzog

Oldenburg

Grafschaft Oldenburg

Grafschaft seit dem 11. Jahrhundert, 1667 erloschen u. bis 1773 in Personalunion mit Dänemark.
Seit 1773 Grafschaft u. seit 1777 Herzogtum, seit 1815 Großherzogtum u. 1918 Republik.

Graf Huno - 1088 † um 1088	Huno, Gf. v. Rüstringen. Stiftete 1059 ein Klosters in Rastede bei Oldenburg. Ehe mit Willa. Sohn: Graf Friedrich, Vogt des Klosters Rastede. † um 1088
Graf Egilmar I. 1088 - 1108 * um 1040 † 1108	Egilmar I., * um 1040. Sohn von Giselbert u. Rixa v. Rüstringen. Ahnherr des dänischen Königshauses und der Prince of Wales. Bgf. in Jadele im Jadebusen. Ehe mit Richenza v. Goseck, * um 1044, T. von Pfgf. Dedo v. Goseck, † 1056, erm. u. Ida v. Elsdorf. 3 Kinder: Egilmar II. , * um 1070, Nachfolger in Oldenburg, † 1142 Christian, * um 1085, Gf. v. Oldenburg, † 1153, gef. in Östringfelde im Kampf gegen die Friesen. Gertrud, * 1087, † nach 1108 † 1108
Graf Egilmar II. 1108 - 1142 * um 1070 † 1142	Egilmar II., * um 1070. S. u. N. von Graf Egilmar I. v. Oldenburg u. Richenza v. Goseck. Ehe mit Eilika v. Werl-Rietberg, T. von Gf. Heinrich v. Rietberg u. Gfn. Beatrix v. Hildrizhausen. Kinder: Heinrich I. v. Oldenburg-Wildeshausen-Bruchhausen, * 1122, Nachfolger in Wildeshausen (1142-1167), † 1167 im von Heinrich d. Löwen belagerten Oldenburg. Ehe mit Salome v. Geldern-Zütphen. 5 Kinder: Christian I. d. Streitbare v. Oldenburg, * 1123, Nachfolger in Oldenburg (1148- 1167), † 1167 Beatrix, * 1124, † vor 1184. Ehe 1150 mit Edelherr Friedrich v. Ampfurt. Eilika (Heilwig) d. J., * 1126, † am 28. Febr. 1189. Ehe mit Graf Heinrich I. v. Tecklenburg. Sohn: Simon I. Otto v. Oldenburg, * 1130, Domprobst in Bremen, † am 22. Juli 1184 † 1142, erm. von seinem Bruder Christian.
Graf Heinrich I. 1142 - 1148 * 1122 † 1167	Heinrich I., * 1122. S. u. n. von Gf. Egilmar II. v. Oldenburg u. Eilika v. Werl-Rietberg, T. von Gf. Heinrich v. Rietberg u. Gfn. Beatrix v. Hildrizhausen. Ehe mit Salome v. Geldern-Zütphen. Kinder: ?, * 1142. Ehe mit Wedekind v. Stumpfenhausen. Kinder: ? Heinrich Burchard Gerhard, * um 1145, Priester, Probst, Bf. v. Osnabrück, Bremen u. Münster, † am 13.

- Aug. 1219 in Frankfurt a. M.
 Heinrich II., * 1148, † 1197. Ehe mit Beatrix v. Loccum. 4 Kinder
 Egilmar, * 1171, Priester, Domherr zu Münster, † 1217 im Heiligen Land.
 Beatrix, * um 1150, Nonne, Äbt., † 1224
 Otto, * 1152, Priester, Domprobst in Bremen, Bf. in Münster, † am 6. März 1218 in
 Caesarea.
 † 1167 im von Heinrich d. Löwen belagerten Oldenburg.
- Graf
Christian I.
 1148 - 1167
 * 1123
 † 1167
- Christian I. d. Streitbare, * 1123. Sohn von Graf Egilmar II. v. Oldenburg u. Eilika v. Werl-
 Rietberg, T. von Gf. Heinrich v. Rietberg u. Gfn. Beatrix v. Hildrizhausen.
 Reichsteilung in Wildeshausen u. Oldenburg. Gf. v. Oldenburg (1148-1167). Teilnahme am
 ersten Italienzug von Ks. Friedrich I. (1154-1155) u. 1164 am Feldzug gegen Mecklenburg.
 Ehe mit Kunigunde v. Versfleth. Kinder:
Moritz v. Oldenburg, * 1150, Nachfolger in Oldenburg, † 1209
 Christian d. Kreuzfahrer v. Oldenburg, * 1152, † 1192 in Bergedorf, erm. Sohn:
 Christian v. Süderbrok
 ?, * um 1155, † 1185. Ehe 1180 mit Albert v. Poppenburg. Kind:
 Bernhard
 † 1167 in Oldenburg, während der Belagerung durch Heinrich d. Löwen
- Graf
Moritz I.
 1167 - 1209
 * 1150
 † 1209
- Moritz I., * 1150. S. u. N. von Graf Christian I. d. Streitbare v. Oldenburg u. Kunigunde v.
 Versfleth.
 Gf. v. Oldenburg, 1167 von Heinrich d. Löwen verjagt. 1180 Beteiligung am Reichskrieg
 gegen Heinrich d. Löwen. Dafür erhielt er von Kaiser Friedrich I. seine Ländereien zurück.
 Ehe 1178 mit Salome v. Hochstaden-Wickrath, * 1155, † 1215, T. von Gf. Otto II. v.
 Wickrath u. Adelheid v. Hochstaden. 6 Kinder:
Christian II. v. Oldenburg, * 1178, Nachfolger in Oldenburg, † 1233
Otto I. v. Oldenburg, * 1180, Nachfolger in Oldenburg, † 1251
 Hedwig, * 1182, † 1228. Ehe 1211 mit Hildebold II. v. Roden, † um 1228. Kinder:
 Konrad v. Limmer
 Ludolf I. v. Roden-Wunstorf
 Hermann
 Hildebold v. Wunstorf
 Salome
 Beatrix v. Limmer
 ? v. Limmer
 Hedwig v. Limmer-Wunstorf
 Oda, * 1184, † nach 1211. Ehe mit Rudolf v. Stotel
 Kunigunde, * 1187. (1) Ehe 1210 mit Gottfried v. Ahaus. 1 Kind. (2) Ehe 1226 mit
 Giselbert II. v. Brockhorst. 2 Kinder
 Salome, * um 1190. Nonne, seit 1224 Abtn. in Bassum, † 1267
 † 1209
- Graf
Christian II.
 1209 - 1233
 * 1178
 † 1238
- Christian II., * 1178. S. u. N. von Graf Moritz v. Oldenburg u. Salome v. Hochstaden.
 Gf. v. Oldenburg
 Ehe mit Agnes v. Altena-Isenburg, T. von Gf. Arnold. 2 Kinder:
Johann I., * 1215, Nachfolger in Oldenburg, † 1272
 Otto v. Oldenburg, * 1217, Priester, 1250 Mönch, 1261 Abt in Bremen, † um 1280
 † 1233
- Graf
Otto I.
 1233 - 1251
 * 1180
 † 1251
- Otto I., * 1180. Sohn von Graf Moritz I. v. Oldenburg u. Salome v. Hostaden, * 1155, †
 1215. Nachfolger seines Bruders Christian III. in Oldenburg
 Gf. v. Oldenburg 1238. Regierte (1209-1251) mit seinem Bruder Christian III. zusammen u.
 dessen Sohn Graf Johann X.
 Ehe mit Mechthild v. Woldenberg
 † 1251
- Graf
 Johann I., * um 1215. Sohn von Graf Christian II. v. Oldenburg u. Agnes v. Altena-

- Johann I.**
1251 - 1272
* um 1215
† 1272
- Isenberg. Nachfolger des Grafen Otto II. v. Oldenburg
Gf. v. Oldenburg-Delmenhorst 1251
Ehe um 1250 mit Richza v. Hoya, T. von Gf. Heinrich II. 5 Kinder:
Christian III. v. Oldenburg, * um 1250, Nachfolger in Oldenburg, † 1285
Heinrich, * 1252, † 1272
Hedwig (Heilwig), * 1254, † 1296. Ehe 1270 mit Graf Egbert I. v. Tecklenburg-Bentheim, † um 1310. 1 Kind
- Moritz, * 1255, Priester, Domherr in Bremen, † 1319
Otto II. v. Oldenburg, * 1257, Gf. v. Oldenburg in Delmenhorst (1272-1304), † 1304.
Ehe mit Oda v. Sternberg. Kinder:
Johann II. (1301-1345)
Christian IV. in Delmenhorst (1301-1346)
?, * 1277, † 1287. Ehe mit Otto II. d. Strenge v. Braunschweig-Lüneburg.
Johann, * um 1280, Gf. v. Oldenburg-Delmenhorst 1304, † am 1. Juli 1348. Ehe mit Kunigunde v. Wölpe. Sohn:
Christian
- † 1272
- Graf
Christian III.
1272 - 1278
* um 1250
† 1285
- Christian III., * um 1250. S. u. N. von Graf Johann I. v. Oldenburg u. Richza v. Hoya.
Gf. v. Oldenburg (1272-1278)
1. Ehe mit Hedwig v. Oldenburg-Wildeshausen.
2. Ehe mit Jutta v. Bentheim. Söhne:
Johann II., * um 1270, sein Nachfolger in Oldenburg, † 1315
Christian, * 1272, † 1314
Otto, * um 1275, Priester, Domherr in Bremen, Diakon u. Erzbischof v. Bremen (1344-1348), † 1348
- † 1285 in Bremen
- Graf
Johann II.
1278 - 1315
* um 1270
† 1315
- Johann II., * um 1270. S. u. N. von Graf Christian III. v. Oldenburg u. Jutta v. Bentheim.
Graf v. Oldenburg unter Vormundschaft seines Onkels Graf Otto II. v. Oldenburg in Delmenhorst. Regierte seit 1301 zusammen mit seinem Bruder Christian.
1. Ehe vor 1294 mit Elisabeth v. Braunschweig-Lüneburg. Söhne:
Christian IV., * 1294, Gf. v. Oldenburg 1301, † 1334
Johann III., * 1296, Nachfolger in Oldenburg, † 1344
2. Ehe am 15. Sept. 1298 mit Hedwig v. Diepholz. Kinder:
Konrad I., * um 1300, sein Nachfolger in Oldenburg, † 1368
Moritz, * 1302, Domherr, Diakon, Bf. u. Administrator in Bremen, † am 20. Aug. 1368, gef. in Koldewarf
Gisela, * 1303, † 1343. Ehe 1338 mit Gerhard III. v. Hoya
- † 1315 in Oldenburg
- Graf
Christian IV.
1315 - 1334
* um 1294
† 1334
- Christian IV., * um 1294. S. u. N. von Gf. Johann II. v. Oldenburg u. Elisabeth v. Braunschweig-Lüneburg.
Graf v. Oldenburg, regierte seit 1315 zusammen mit seinen Bruder Graf Johann III. v. Oldenburg.
Ehe mit Hedwig v. Oldenburg-Altbruchhausen. Tochter:
Jutta, Priorin im Kloster Blankenburg
- † 1334
- Graf
Johann III.
1334 - 1344
* 1296
- Johann III., * 1296. Sohn von Graf Johann II. v. Oldenburg u. Elisabeth v. Braunschweig-Lüneburg.. Mitregent seit 1315 in Oldenburg u. Nachfolger seines Bruders Graf Christian IV. v. Oldenburg.
Kanoniker 1315. Gf. v. Oldenburg seit 1334 zusammen mit seinem Halbbruder Gf. Konrad

- † 1344 I. v. Oldenburg.
Ehe mit Mechthild. Söhne:
Johann IV., 1344 Nachfolger seines Vaters Gf. Johann III. v. Oldenburg.
Moritz, Administrator v. Bremen (1348-1359)
Christian, * um 1310, Gf. v. Oldenburg-Delmenhorst, † 1367. Ehe mit Heilwig v.
Hoya. 1 Kind
- † 1344
- Graf
Johann IV.
1344 - 1356
Johann IV. S. u. N. von Gf. Johann III. v. Oldenburg u. Mechthild.
Graf v. Oldenburg. Regierte bis 1347 mit seinem Onkel Gf. Konrad I. v. Oldenburg, danach
mit seinem Vetter Gf. Konrad II. v. Oldenburg.
- Graf
Konrad I.
1356 - 1368
* um 1300
† 20. 8. 1368
Konrad I., * um 1300. Sohn von Graf Johann II. v. Oldenburg u. Hedwig v. Diepholz.
Gf. v. Oldenburg seit 1334 zusammen mit seinem Halbbruder Gf. Johann III. v. Oldenburg.
1368 mit seinem Sohn Gerhard u. Verwandten in der Schlacht von Koldewärf gegen die
Friesen gefallen.
Ehe mit Ingeburg v. Holstein-Plön. 6 Kinder:
Ingeborg, * 1333
Anastasia, * um 1335
Gerhard, * 1337, † am 20. Aug. 1368, gef.
Agnes, * um 1340, † vor 1380. Ehe mit Ludolf III. v. Wunstorf
Konrad II., * 1331, Nachfolger in Oldenburg, † 1401
Christian V., * 1342, Gf. v. Oldenburg mit Bruder Konrad, † am 6. April 1399. Ehe
1377 mit Agnes v. Honstein-Heringen, * um 1360, † am 1. Sept. 1404, T. von
Dietrich V. v. Honstein u. Sofie v. Brandenburg. Söhne:
Christian VI., * 1378, Graf v. Oldenburg (1398-1423), † 1423
Dietrich I. d. Glückliche (1423-1440), * um 1390, Nachfolger seines Bruders
Christian VII. in Oldenburg
1. Ehe mit Gräfin Adelheid v. Oldenburg-Delmenhorst.
2. Ehe mit Gräfin Hedwig, Erbin v. Holstein. Söhne:
Christian I., Graf v. Oldenburg (1440-1448), König v. Dänemark seit 1448
Gerhard d. Streitbare (1440-1483), † 1500
Moritz IV. in Delmenhorst (1463-1464)
† am 20. Aug. 1368, gef.
- Graf
Konrad II.
1368 - 1401
* 1331
† 1401
Konrad II., * 1331. S. u. N. von Graf Konrad I. v. Oldenburg u. Ingeborg v. Holstein-Plön.
Mitregent seines Veters Gf. Johann IV. v. Oldenburg. Regierender Graf v. Oldenburg seit
1368. Regierte mit seinem Bruder Christian V. (1368-1398) zusammen.
Ehe 1355 mit Kunigunde v. Diepholz, † nach 1367. 4 Kinder:
Johann, * um 1355, † 1nach 1386
Jutta, * 1356, Äbt., † am 25. Sept. 1418
Moritz II., * 1358, Nachfolger in Oldenburg, † 1420
Kunigunde, * um 1360. Ehe mit Johann II. v. Diepholz
Illegitime Söhne:
Kurt (als Anführer der Vitalienbrüder 1400 enthauptet)
Johannes, Rektor der Johannes-Kapelle in Oldenburg.
† 1401
- Graf
Moritz II.
1401 - 1420
* 1358
† 4. 9. 1420
Moritz II., * 1358. S. u. N. von Graf Konrad II. v. Oldenburg u. Kunigunde v. Diepholz.
Graf v. Oldenburg. Regierte bis 1403 allein, danach mit seinen Vettern Gf. Christian VI. u.
Gf. Dietrich I. v. Oldenburg zusammen.
Ehe 1399 mit Elisabeth, * um 1370, † am 3. Okt. 1420, T. von Hzg. Magnus II. v.
Braunschweig-Wolfenbüttel u. Katharina v. Anhalt-Bernburg. Tochter:
Ingeborg. Ehe mit friesischem Häuptling Ocko II. tom Brok.
† am 4. Sept. 1420 (ohne männliche Erben)

Graf
Christian VI.
1420 - 1423
* 1378
† 13. 12. 1423

Christian VI., * 1378. Sohn von Graf Christian V. v. Oldenburg u. Agnes v. Honstein-Heringen, T. von Dietrich V. v. Honstein u. Sofie v. Brandenburg.
Graf v. Oldenburg seit 1399 zusammen mit Vetter Gf. Moritz III. v. Oldenburg.
Friedelehe vor 1423 mit Heilike v. Sanneken. Sohn:
Gerd d. Vogt, * um 1423, † nach 1455
† am 13. Dez. 1423

Graf
Dietrich I.
1423 - 1440
* um 1390
† 14. 2. 1440

Dietrich I. d. Glückliche, * um 1390. Sohn von Graf Christian V. v. Oldenburg u. Agnes v. Holstein-Heringen. Nachfolger seines Bruders Graf Christian VI. v. Oldenburg.
Gf. v. Oldenburg 1423, Gf. v. Delmenhorst 1436
1. Ehe 1401 mit Gräfin Adelheid v. Oldenburg-Delmenhorst
2. Ehe am 23. Nov. 1423 mit Gräfin Heilwig, * um 1399, † 1436, Erbin v. Holstein, T. von Gf. Gerhard VI. v. Holstein-Rendsburg. Kinder:
Christian VII., * 1425, Graf v. Oldenburg (1440-1448), seit 1448 als König Christian I. v. Dänemark.
Adelheid, * 1425, † 1475. (1) Ehe 1443 mit Ernst III. v. Hohnstein-Lohra. (2) Ehe vor 1457 mit Gebhard VI. v. Mansfeld.
Moritz IV., * 1428, Gf. in Delmenhorst (1463-1464), Kanoniker, Domherr in Köln, Lübeck, Bremen, Magdeburg u. Hildesheim, Universitätsdirektor, † am 9. Aug. 1464 an der Pest. Ehe am 22. Febr. 1458 mit Gfn. Katharina v. Hoya, T. von Otto V. v. Hoya. Sohn:
Jakob v. Oldenburg-Delmenhorst, Nachfolger in Delmenhorst (1463-1484), Delmenhorst wurde von Münster okkupiert.
Gerhard d. Streitbare, * 1430, Graf v. Oldenburg (1440-1483), † 1500
† am 14. Febr. 1440 in Delmenhorst

Graf
Christian VII.
1440 - 1448
* 1425
† 21. Mai 1481



Christian V. u. Dorothea

Christian VII. (XIV.), * im Febr. 1425 in Oldenburg. Ältester S. u. N. von Graf Dietrich I. v. Oldenburg u. Delmenhorst, † 1440 u. Gräfin Heilwig. Neffe u. Erbe von Graf Adolfs XII. v. Holstein (1464-1474)
Graf v. Oldenburg. Als König seit 1. Sept. 1448 Christian I. v. Dänemark. Seit 1448 König v. Norwegen. Seit 1457 König v. Schweden. Als Christian VIII. (1459-1481) Herzog v. Schleswig. Graf v. Holstein (1460-1481) durch Erbschaft. Seit 1474 Herzog v. Holstein. Gründer der Dynastie aus Oldenburg.
Ehe am 28. Okt. 1449 in Kopenhagen mit Dorothea, * 1430, † 1495, T. von Mgf. Johann v. Brandenburg. 5 Kinder:
Olaf, * am 29. Sept. 1450, † 1451
Knut, * 1451, † 1455
Johann v. Oldenburg, * am 5. Juni 1455, als König **Johann I.** (1481-1513)
Nachfolger in Dänemark, † am 20. Febr. 1513
Margaretha, * am 23. Juni 1456 in Kopenhagen, † am 14. Juli 1486 in Stirling Castel.
Ehe am 10. Juli 1469 in Edinburgh (Mitgift waren die Shetlandinseln u. die Orkneys für Schottland) mit König Jakob III. v. Schottland, † 1488. Sohn:
Jakob IV.
Friedrich I., * 1471, als König Frederik I. v. Dänemark (1523-1533), als Herzog Friedrich I. v. Holstein, † 1533
† am 21. Mai 1481 in Kopenhagen, bestattet in Roskilde

Graf
Gerhard
1448 - 1482
* 1430
† 22. 2. 1500

Gerhard (IV.) d. Streitbare, * 1430 in Oldenburg. Sohn von Graf Dietrich I. v. Oldenburg u. Gräfin Hedwig, Erbin v. Holstein. Nachfolger seines Bruders Graf Christian VIII. v. Oldenburg.
Gf. v. Oldenburg, nachdem sein Bruder Christian VII. 1448 auf Oldenburg u. Delmenhorst verzichtete. Gf. v. Delmenhorst 1464. See- u. Straßenräuber. Januar 1482 eroberten seine bedrängten Nachbarn Delmenhorst u. zerstörten die Westerbürg. Gerhard u. seine Söhne ergaben sich. Der Graf begab sich ins Ausland. Eine Rückkehr wurde ihm verweigert.
Ehe am 2. März 1453 mit Adelheid, T. von Otto VII. v. Tecklenburg-Schwerin u. Ermengard v. Hoya. Kinder:

Gerhard, * 1454, † 1470
Dietrich, * um 1456, † 1463
Adolf (Alf), * 1458, Nachfolger in Oldenburg (1483-1500), † 1500
Christian, * 1459, † 1492
Johann V. (XIV.), * 1460, Nachfolger seines Bruders Adolf, † 1526
Otto, * etwa 1464, † 1500
Elisabeth, * 1468, † 1505

Anna, * 1469, † 1505
Irmgard, * 1471, † 1522
Hedwig, * 1473, † 1502. Ehe mit Edo v. Jever, † 1511. Tochter:
Maria v. Jever
Adelheid, * 1475, † 1513

† am 22. Febr. 1500, in den Pyrenäen.

Graf
Adolf
1483 - 1500
* 1458
† 1500

Adolf, * 1458. S. u. N. von Graf Gerhard v. Oldenburg u. Adelheid v. Tecklenburg.
Gf. v. Oldenburg u. Delmenhorst 1483
† 1500

Graf
Johann V.
1500 - 1526
* 1460
† 10. 2. 1526

Johann V., * 1460 in Oldenburg. Sohn von Graf Gerhard v. Oldenburg u. Adelheid v. Tecklenburg. Nachfolger seines Bruders Graf Gerhard v. Oldenburg u. Delmenhorst.
Gf. v. Oldenburg u. Delmenhorst.

Ehe am 20. Juni 1498 in Dessau mit Anna v. Anhalt-Zerbst. Söhne:

Johann VI. (XV.), * 1500, gemeinsame Regierung mit seinen Brüdern, † 1548
Anna, * 1501, Regentin, † 1575. Ehe mit Häuptling Enno II. v. Ostfriesland.
Georg, * 1503 in Oldenburg, Mitregent (1526-1529), † am 21. Jan. 1551 in Oldenburg.

Christoph, * 1504, gemeinsame Regierung mit seinen Brüdern, † 1566

Anton, * 1505, gemeinsame Regierung mit seinen Brüdern (1566-1573), † 1573

† am 10. Febr. 1526 in Oldenburg

Graf
Johann VI.
1526 - 1529
* 1500
† 1548

Johann VI., * 1500 in Oldenburg. S. u. N. von Graf Johann V. v. Oldenburg u. Delmenhorst u. Anna v. Anhalt-Zerbst.

Gf. v. Oldenburg u. Delmenhorst, regierte zusammen mit seinen Brüdern Gf. Georg, Gf. Christoph u. Gf. Anton v. Oldenburg u. Delmenhorst. Christoph u. Anton I. zwangen Gf. Johann VI. u. Georg 1529 zum Regierungsverzicht. Johann VI. versuchte die Entmachtung rückgängig zu machen u. musste sich aber mit einer Mitregierung begnügen.

† 1548 in Bremen

Reichsgraf
Christoph
1529 - 1566
* 1504
† 4. 8. 1566

Christoph, * 1504. Sohn von Graf Johann V. v. Oldenburg u. Anna v. Anhalt-Zerbst.
Gf. v. Oldenburg u. Delmenhorst. Regierte zusammen mit seinen Brüdern Gf. Johann VI. (1526-1529), Georg (1526-1529) u. Anton. Domherr in Bremen, dann Söldnerführer u. Feldherr. 1529 Abt im Kloster Rastede als Privatwohnsitz.

† am 4. Aug. 1566

Reichsgraf
Anton I.
1566 - 1573
* 1505
† 22. 1. 1573

Anton I., * 1505. Sohn von Graf Johann V. v. Oldenburg u. Anna v. Anhalt-Zerbst.
Reichsgraf v. Oldenburg u. Delmenhorst. Regierte zusammen mit seinen Brüdern Graf Johann VI. (1526-1529), Graf Georg (1526-1529) u. Graf Christoph (1526-1566) v. Oldenburg. Seit 1529 Regent der Grafschaft Oldenburg. 1531 Belehnung mit der Grafschaft Oldenburg-Delmenhorst. Aufrüstung u. Ausbau der Festungsanlagen mit während der

Reformation eingezogenem Kirchengut.

Ehe 1537 mit Sophie v. Sachsen-Lauenburg. Söhne:

Johann VII. (XVI.) d. Deichbauer, * 1540, Nachfolger in Oldenburg, † 1603

Anton II., † 1619. Ehe mit Sibylle Elisabeth v. Braunschweig. Tochter:

Sidonia, Äbtissin in Herford (1640-1649)

† am 22. Jan. 1573 in Oldenburg

Reichsgraf
Johann I.
1573 - 1603
* 9. 9. 1540
† 12. 11. 1603

Johann I. (VII.) d. Deichbauer, * am 9. Sept. 1540 in Oldenburg. S. u. N. von Graf Anton I. v. Oldenburg u. Sophie v. Sachsen-Lauenburg. 1575 Erbe von Jever.

Ehe mit Elisabeth v. Schwarzburg-Blankenburg. Kinder:

Anton Günther, * 1583, Nachfolger in Oldenburg, † 1667

Magdalene, Erbin v. Jever. Ehe mit Fürst Rudolf v. Anhalt-Zerbst.

† am 12. Nov. 1603 in Oldenburg

Reichsgraf
Anton Günther
1603 - 1667
* 10. 11. 1583
† 19. 6. 1667

Anton Günther, * am 10. Nov. 1583 in Oldenburg. S. u. N. von Graf Johann VII. v. Oldenburg u. Elisabeth v. Schwarzburg-Blankenburg.

Reichsgraf v. Oldenburg u. Delmenhorst. Deichbau am Jadebusen.

Ehe mit Przn. Sophie Katharina, T. von Hzg. Alexander v. Schleswig-Holstein-Sonderburg (1573-1627), keine Kinder.

Illegitimer Sohn mit Elisabeth v. Ungnad-Weißenwolf:

Anton, Gf. v. Aldenburg

† am 19. Juni 1667 in seinem Jagdschloss in Rastede.

Oldenburg kommt unter dänische Hoheit

Reichsgraf
Friedrich I.
1667 - 1670
* 18. 3. 1609
† 9. 2. 1670

Friedrich I., * am 18. März 1609 in Haderslev. Sohn von König Christian IV. v. Dänemark u. Anna Katherina, † 1612, T. von Kurfürst Joachim-Friedrich v. Brandenburg.

Erbe von Oldenburg-Delmenhorst u. als Friedrich III. König v. Dänemark u. Norwegen.

Ehe mit Sophie Amalie v. Braunschweig-Lüneburg, * 1628, † 1685. Kinder:

1) **Christian V.**, * 1646, Nachfolger in Dänemark (1670-1699)

2) Anna Sophia, älteste Tochter, * 1. Sept. 1647, † am 1. Juli 1717. Ehe 1666 mit Kurfürst Johann Georg III. v. Sachsen, † 1691. Söhne:

Friedrich August I. v. Sachsen, als August II. v. Polen

Johann Georg IV. v. Sachsen

3) Friederike Amalie, * am 11. April 1649, † am 30. Okt. 1704. Ehe 1667 mit Hzg. Christian Albrecht v. Holstein-Gottorf, † 1695

4) Wilhelmine Ernestine, * am 20. Juni 1650, † am 23. April 1706. Ehe mit Kfst. Karl I. v. Pfalz-Simmern, † 1685

5) Friedrich, * am 11. Okt. 1651, † am 14. März 1652

6) Georg, * am 21. April 1653, † am 8. Nov. 1708. Ehe mit Anna v. England, † 1714

7) Ulrike Eleonore, * am 11. Sept. 1656, † 26. Juli 1693. Ehe 1680 mit König Karl XI. v. Schweden. Kinder:

Karl XII., Nachfolger seines Vaters in Schweden (1697-1718)

Hedwig Sophie, † 1708. Ehe 1698 mit Friedrich IV. v. Holstein-Gottorf, † 1702

Ulrika Eleonora, d. J. † 1741. Ehe 1715 mit Friedrich v. Hessen-Kassel, † 1751

8) Dorothea, * am 16. Nov. 1657, † am 15. Mai 1658

Illegitimer Sohn:

Ulrich Friedrich Gf. v. Güldenlöw-Laurvig (1638-1704)

† am 9. Febr. 1670 in Kopenhagen

vgl. Dänemark

Erst 1773 sollte unter Herzog Friedrich August v. Holstein-Gottorp (1711-1785) das Land Oldenburg-Delmenhorst wieder als selbständiger Staat in der Staatsform eines Herzogtums, ab

1815 als Großherzogtum, in die deutsche und europäische Staatenfamilie zurückkehren. Der neuen Dynastie (Bestand bis 1918) gelang es in langwieriger Politik, die drei historischen Landesteile wieder zu vereinigen und beim Niedergang des Reiches durch Kaiser Napoleon I. 1803 mit Gebietsgewinn durch Reichsdeputationshauptbeschluss von den Nachbarstaaten eine territoriale Ausdehnung Oldenburgs zu erreichen, die die zur Zeit von Graf Anton Günther v. Oldenburg-Delmenhorst weit übertraf.

Herzogtum Oldenburg

Herzog Friedrich August 1773 - 1785 * 20. 9. 1711 † 6. 7. 1785	<p>Friedrich August, * am 20. Sept. 1711 auf Schloss Gottorf in Schleswig. Sohn von Przn. u. Fürstbischof v. Lübeck (1705-1726) Christian August v. Holstein-Gottorf, * 1673, † 1726 u. Przn. Albertine Friederike v. Baden-Durlach(1682-1755)</p> <p>Nachfolger seines Bruders Adolf Friedrich als Fürstbischof v. Lübeck (1750-1785), der im Jahr darauf König v. Schweden (1751-1771) werden sollte. Seine Nichte wurde als Zarin Katharina II. v. Russland.</p> <p>Die Grafschaft Oldenburg wurde 1773 durch Abtretung von Zar Paul I. v. Russland neu errichtet. Graf v. Oldenburg u. Delmenhorst seit 10. Dez. 1773. Kaiser Joseph II. erhob Oldenburg zum Herzogtum. Herzog v. Holstein-Oldenburg seit 22. März 1777. Ende der 106jährigen Regentschaft von Dänemark.</p> <p>Ehe am 21. Nov. 1752 in Kassel mit Ulrike Friederike Wilhelmine v. Hessen-Kassel, † 1787. Kinder:</p> <p>Peter Friedrich Wilhelm, * 1754, Nachfolger in Holstein-Oldenburg, † 1823</p> <p>Luise Caroline, * am 2. Oktober 1756, † am 31. Juli 1759</p> <p>Hedwig Elisabeth Charlotte, * am 22. März 1759, † am 20. Juni 1818. Ehe mit König Karl XIII. v. Schweden, † 1818</p> <p>† am 6. Juli 1785 in Oldenburg</p>
Herzog Wilhelm 1785 - 1823 * 3. 1. 1754 † 2. 7. 1823	<p>Peter Friedrich Wilhelm, * am 3. Jan. 1754 in Eutin. S. u. N. von Herzog Friedrich August v. Oldenburg u. Ulrike Friederike Wilhelmine v. Hessen-Kassel.</p> <p>Verzicht wegen Geisteskrankheit am 14. Febr. 1777 auf die Nachfolge im Hochstift als u. der Regierung im Herzogtum Oldenburg. Herzog v. Holstein-Oldenburg seit 6. Juli 1785. Administrator an seiner Stelle wurde sein Cousin Peter Friedrich Ludwig, der aus Rücksicht auf Peter Friedrich Wilhelm den Herzogstitel erst nach dessen Tode 1823 annahm.</p> <p>Absetzung am 10. Dez. 1810, erneut Herzog seit Herbst 1813, aber regierungsunfähig.</p> <p>Regentschaft unter Hzg. Peter Friedrich Ludwig (1785-1810)</p> <p>Französische Besatzung (1810-1813)</p> <p>Regentschaft unter Hzg. Peter Friedrich Ludwig (1813-1823)</p> <p>† am 2. Juli 1823 in Plön, best. im Lübecker Dom.</p>
Großherzog Peter I. 1823 - 1829 * 17. 1. 1755 † 21. 5. 1829	<p>Peter I. Friedrich Ludwig, * am 17. Jan. 1755 in Riesenburg. Sohn von Georg Ludwig v. Holstein-Oldenburg, Bruder des Herzog Friedrich August v. Holstein-Oldenburg</p> <p>Nach dem Tod von Fürstbischof Friedrich August im Juli 1785 Administrator im Hzgtm. Oldenburg u. Fürstbischof v. Lübeck (1785-1802). Prinzregent seit 6. Juli 1785 bis 1823. Fürst v. Lübeck seit 1802. 1806 holländische u. 1810 französische Besatzung. 1811 im russischen Exil, Rückkehr 1813. Ghzg. 1815 v. Oldenburg. Herzog v. Oldenburg seit 2. Juli 1823</p> <p>Ehe 1781 mit Przn. Friederike v. Württemberg, * am 27. Juli 1765, † am 24. Nov. 1785 (im Kindbett). Söhne:</p> <p>Paul Friedrich August, Erbgroßherzog u. Nachfolger in Oldenburg (1783-1853)</p> <p>Georg (1784-1812)</p> <p>† am 21. Mai 1829 in Wiesbaden</p>
Großherzog August I. 1829 - 1853	<p>Paul Friedrich August I., * am 13. Juli 1783 in Rastede. S. u. N. von Herzog Peter Friedrich Ludwig v. Holstein-Oldenburg u. Przn. Friederike v. Württemberg.</p> <p>Gouverneur v. Estland (1811-1816). Seit 21. Mai 1829 Herzog v. Oldenburg. Seit 28. Mai</p>

- * 13. 7. 1783
† 27. 2. 1853
- 1829 Großherzog v. Oldenburg.
1. Ehe am 24. Juli 1817 Prinzessin Adelheid, † 1820, T. von Fürst Viktor II. v. Anhalt-Bernburg. Töchter:
Amalie, * am 21. Dez. 1818, † am 20. Mai 1875
Friederike, * am 8. Juni 1820, † am 20. März 1891
2. Ehe 1825 mit Przn. Ida, jüngere Schwester von Przn. Adelheid, * 1804, † 1827. Sohn:
Nikolaus Friedrich **Peter II.**, * 1827, Nachfolger in Oldenburg, † 1900
3. Ehe 1831 mit Przn. Cäcilie (1807-1844), T. von Kg. Gustav IV. Adolf v. Schweden.
Kinder:
Alexander Friedrich Gustav, * am 16. Juni 1834, † am 6. Juni 1835
Nikolaus Friedrich August, * am 15. Febr. 1836, † am 30. April 1837
Anton Günther Friedrich Elimar, * a, 23. Jan. 1844, † am 17. Okt. 1895
† am 27. Febr. 1853 in Oldenburg
- Großherzog
Peter II.
1853 - 1900
* 8. 7. 1827
† 13. 6. 1900
- Nikolaus Friedrich Peter II., * am 8. Juli 1827 in Oldenburg. S. u. N. von Großherzog Paul Friedrich August v. Oldenburg u. Przn. Ida, T. von Fürst Viktor II. v. Anhalt-Bernburg.
Seit 27. Febr. 1853 Großherzog v. Oldenburg.
Ehe am 10. Febr. 1852 mit Przn. Elisabeth Pauline Alexandrine, * am 26. März 1826, † am 2. Febr. 1896, T. von Hzg. Joseph v. Sachsen-Altenburg (1789-1868) u. Przn. Amalie v. Württemberg. Söhne:
Friedrich **August II.**, * am 16. Nov. 1852, Erbgroßherzog, † am 24. Febr. 1931
Georg Ludwig, * am 27. Juni 1855, † am 30. Nov. 1939
† am 13. Juni 1900
- Großherzog
August II.
1900 - 1918
* 16. 11. 1852
† 24. 2. 1931
- Dr.-Ing. h.c. Friedrich August II., * am 16. Nov. 1852 in Oldenburg. Ältester S. u. N. von Großherzog Nikolaus Friedrich Peter II. v. Oldenburg u. Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, * 1826, † am 2. Febr. 1896, T. von Hzg. Joseph v. Sachsen-Altenburg (1789-1868) u. Przn. Amalie v. Württemberg.
Erbprinz. Großherzog seit 13. Juni 1900. Admiral der kaiserlichen Marine. Abdankung am 10. Nov. 1918. Oberhaupt des Hauses Oldenburg.
- Titel:
Großherzog Friedrich August
Erbe v. Norwegen
Herzog von Schleswig, Holstein
Stormann der Dittmarschen u. Oldenburg
Fürst v. Lübeck u. Birkenfeld
Herr v. Jever u. Kniphausen
1. Ehe am 18. Febr. 1878 in Berlin mit Przn. Elisabeth Anna (1857-1895), T. von Prz. Friedrich Karl v. Preußen. 2 Töchter:
Sophie Charlotte, * 1879, † 1964. Ehe 1906 mit Prz. Eitel Friedrich v. Preußen, Sohn von Kaiser Wilhelm II.
Margarete, 1881, † 1882
2. Ehe am 24. Okt. 1896 in Schwerin mit Przn. Elisabeth Alexandrine v. Mecklenburg-Schwerin. Kinder:
1. Nikolaus Friedrich Wilhelm v. Oldenburg, * am 10. Aug. 1897 in Oldenburg, † am 3. April 1970 in Rastede. Ehe mit Prinzessin Helene, * am 12. Dez. 1899, † 1948, T. von Friedrich v. Waldeck-Pyrmont. Söhne:
Anton Günther Friedrich August Josias, * am 16. Jan. 1923, Chef des Hauses Oldenburg.
Friedrich August, * am 11. Jan. 1936 in Rastede. (1) Ehe am 4. Dez. 1965 in Berlin mit Przn. Marie Cäcilie, * am 28. Mai 1942, T. von Kronprinz Louis Ferdinand v. Preußen, * am 9. Nov. 1907, 2. Sohn von Prz. Friedrich Wilhelm u. Hzgn. Cecilie Auguste Marie v. Mecklenburg, Tochter seiner königlichen Hoheit Hg. Friedrich Franz v. Mecklenburg-Schwerin u. ihrer kaiserlichen Hoheit Großherzogin Anastasia Michailowna v.



Friedrich August u.
Marie Cäcilie

Mecklenburg-Schwerin, Großfürstin v. Russland. Kinder:
Paul Wladimir v. Oldenburg, * am 16. Aug. 1969. Ehe mit Maria del Pilar Méndez de Vigo v. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
Rixa, * 17.09.1970
Bibrane, * am 24. Juni 1974. Ehe mit Peter Dorner.
(2) Ehe am 9. Febr. 1991 in Rüdenhausen mit Gräfin Donata zu Castell-Rüdeshausen, * am 20. Juni 1950 (keine Kinder)

2. Friedrich August v. Oldenburg, * am 25. März 1900 in Oldenburg, † am 26. März 1900 in Oldenburg.
3. Alexandrine v. Oldenburg, * am 25. März 1900 in Oldenburg, † am 26. März 1900 in Oldenburg.
4. Ingeborg Alix v. Oldenburg, * am 20. Juli 1901 in Oldenburg, † am 10. Jan. 1996 in Damp.
5. Marie Mathilde von Oldenburg, am * 19. Mai 1903 in Oldenburg, † am 16. Juni 2001 in Bad Arolsen. Ehe mit Josias, Sohn von Friedrich v. Waldeck-Pyrmont.
† am 24. Febr. 1931 in Rastede

Letzter regierender Großherzog v. Oldenburg

Herzog
Nikolaus
1931-1970
* 10. 8. 1897
† 3. 4. 1970

Nikolaus Friedrich Wilhelm v. Oldenburg, * am 10. Aug. 1897 in Oldenburg. Sohn von Großherzog Friedrich August v. Oldenburg u. Przn. Elisabeth Alexandrine v. Mecklenburg-Schwerin.
Letzter Erbgroßherzog des Großherzogtums Oldenburg. Thronverzicht mit seinem Vater am 11. Nov. 1918.

1. Ehe mit am 26. Okt. 1921 in Arolsen Prinzessin Helena, * 1899, † 1948, T. von Fürst Friedrich zu Waldeck-Pyrmont. 6 Söhne u. 2 Töchter:

Anton Günther Friedrich August Josias, * am 16. Jan. 1923, Chef des Hauses Oldenburg.

2. Ehe am 20. Sept. 1950 mit Anne-Marie v. Schutzbar, geb. Milchling, geschiedene Gräfin v. Bernstorff. 2 Kinder:

Helene, * 1953
Christian, * 1955

† am 3. April 1970 in Rastede.

Herzog
Anton Günther
1970-
* 16. 1. 1923

Anton Günther Friedrich August Josias, * am 16. Jan. 1923 in Lensahn. Ältester Sohn von Großherzog Nikolaus Friedrich Wilhelm v. Oldenburg u. Przn. Helena, T. von Friedrich v. Waldeck-Pyrmont.

Herzog v. Oldenburg. Seit 1970 Chef des Hauses Oldenburg.

- Ehe am 7. Aug. 1951 in Oldenburg mit Amelia Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, * am 4. März 1923. Kinder:

Helene Elisabeth Bathildis Margarete, * am 3. Aug. 1953
Christian Nicholas Udo Peter, * am 1. Febr. 1955